

Schroder International Selection Fund

Verkaufsprospekt

(eine in Luxemburg ansässige offene Investmentgesellschaft)

Oktober 2016

Deutschland



Schroders

Schroder International Selection Fund
(eine in Luxemburg ansässige offene Investmentgesellschaft)

Verkaufsprospekt

Oktober 2016

Wichtige Hinweise

Exemplare dieses Verkaufsprospekts können bei folgender Anschrift angefordert werden, an die auch Anfragen zur Gesellschaft zu richten sind:

Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A.

5, rue Höhenhof
1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
Tel: (+352) 341 342 202
Fax: (+352) 341 342 342

Bevor Sie einen Antrag auf Zeichnung von Anteilen stellen, lesen Sie bitte den gesamten Verkaufsprospekt (der „Verkaufsprospekt“). Wenn Sie Fragen zum Inhalt dieses Verkaufsprospekts haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Finanz- oder sonstigen Fachberater.

Die Anteile werden auf der Grundlage der Informationen angeboten, die in diesem Verkaufsprospekt und den darin erwähnten Dokumenten enthalten sind.

Niemand ist berechtigt, im Zusammenhang mit dem Angebot, der Platzierung, der Zeichnung, dem Verkauf, dem Umtausch oder der Rücknahme von Anteilen Werbeanzeigen zu veröffentlichen, Informationen zu erteilen oder Erklärungen abzugeben, die nicht in diesem Verkaufsprospekt enthalten sind. Werden derartige Anzeigen, Informationen oder Erklärungen dennoch veröffentlicht, erteilt oder abgegeben, darf nicht darauf vertraut werden, dass sie von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft genehmigt wurden. Mit der Aushändigung dieses Verkaufsprospekts oder dem Angebot, der Platzierung, der Zeichnung oder der Ausgabe von Anteilen wird unter keinen Umständen impliziert oder zugesichert, dass die in diesem Verkaufsprospekt enthaltenen Informationen zu einem Zeitpunkt nach dem Datum dieses Verkaufsprospekts korrekt sind.

Die nachstehend genannten Verwaltungsratsmitglieder haben mit der gebotenen Sorgfalt sichergestellt, dass die in diesem Verkaufsprospekt enthaltenen Informationen nach bestem Wissen und Gewissen den Tatsachen entsprechen und dass bei diesen Informationen keine wesentlichen Aspekte verschwiegen wurden. Die Verwaltungsratsmitglieder übernehmen die diesbezügliche Haftung.

Die Verbreitung des Verkaufsprospekts und ergänzender Unterlagen sowie das Anbieten von Anteilen können in verschiedenen Ländern Einschränkungen unterliegen. An einer Zeichnung von Anteilen interessierte Anleger sollten sich daher über die für den Handel mit Anteilen in ihrem Land geltenden Vorschriften, nach eventuell bestehenden Devisenkontrollbestimmungen und den steuerlichen Folgen des Handels mit Anteilen informieren.

Dieser Verkaufsprospekt stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung durch irgendeine Person in einem Land dar, in dem solche Angebote oder Aufforderungen rechtswidrig oder unzulässig sind, oder an eine Person, an die derartige Angebote oder Aufforderungen gesetzlich nicht gemacht werden dürfen.

Anleger sollten berücksichtigen, dass möglicherweise nicht alle einschlägigen aufsichtsrechtlichen Schutzbestimmungen nach dem für sie geltenden Recht Anwendung finden und sie möglicherweise keinen Anspruch auf Entschädigung nach diesen aufsichtsrechtlichen Bestimmungen haben, sofern eine diesbezügliche gesetzliche Regelung besteht.

Die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten der Anleger sind erforderlich, damit die Verwaltungsgesellschaft die von den Anlegern benötigten Dienstleistungen erbringen und die rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen erfüllen kann.

Durch die Zeichnung von Anteilen der Gesellschaft erklären sich die Anleger ausdrücklich damit einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten gespeichert, geändert, in sonstiger Weise verwendet oder offengelegt werden, und zwar (i) gegenüber Schroders und anderen Parteien, die mit der Gesellschaft in einer Geschäftsbeziehung stehen (z. B. externe Verarbeitungszentren, Versand- oder Zahlstellen), oder (ii) soweit dies nach Recht oder Vorschrift erforderlich ist.

Die personenbezogenen Daten dürfen ohne die Zustimmung des Anlegers nur von den im vorherigen Abschnitt erwähnten Personen verwendet oder diesen gegenüber offengelegt werden.

Schroders hat angemessene Maßnahmen ergriffen, um die Vertraulichkeit der firmenintern übermittelten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Aufgrund der Tatsache, dass die Informationen elektronisch übertragen und außerhalb Luxemburgs verfügbar gemacht werden, kann, während sich die Informationen im Ausland befinden, jedoch nicht der zurzeit in Luxemburg geltende Grad an Vertraulichkeit und gesetzlichem Datenschutz garantiert werden.

Schroders haftet nur in Fällen von Fahrlässigkeit dafür, dass nicht autorisierte Dritte Kenntnis von solchen personenbezogenen Daten oder Zugriff darauf erhalten.

Im Falle von falschen oder unvollständigen Daten haben die Anleger das Recht, auf die personenbezogenen Daten zuzugreifen und diese zu berichtigen.

Personenbezogene Daten dürfen nicht länger als für den Zweck der Datenverarbeitung nötig aufbewahrt werden.

Die Ausgabe dieses Verkaufsprospekts kann in verschiedenen Ländern von der Bedingung abhängig gemacht werden, dass dieser Verkaufsprospekt in die von den Regulierungsbehörden der jeweiligen Länder festgelegten Sprachen übersetzt wird. Sollten zwischen der übersetzten und der englischen Fassung dieses Verkaufsprospekts Abweichungen bestehen, ist in jedem Fall die englische Fassung maßgeblich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann Telefonaufzeichnungsverfahren einsetzen, um Gespräche aufzuzeichnen. Es wird davon ausgegangen, dass die Anleger mit der Aufzeichnung von Gesprächen mit der Verwaltungsgesellschaft und der Benutzung dieser Aufzeichnungen durch die Verwaltungsgesellschaft und/oder die Gesellschaft in Gerichtsverfahren oder anderen Fällen, in denen sie dies für notwendig erachten, einverstanden sind.

Der Preis der Anteile an der Gesellschaft und die Erträge aus den Anteilen können sowohl fallen als auch steigen, und ein Anleger erhält sein investiertes Kapital möglicherweise nicht zurück.

Inhalt

Definitionen	10
Verwaltungsrat	13
Verwaltung	14
Abschnitt 1	1. Die Gesellschaft
	16
	1.1. Struktur
	16
	1.2. Anlageziele und Anlagepolitik
	16
Abschnitt 2	2. Handel mit Anteilen
	17
	2.1. Zeichnung von Anteilen
	17
	2.2. Rücknahme und Umtausch von Anteilen
	21
	2.3. Beschränkungen in Bezug auf Zeichnungen oder Umschichtungen in bestimmte Fonds oder Anteilsklassen
	24
	2.4. Berechnung des Nettoinventarwerts
	24
	2.5. Aussetzung oder Verschiebung
	27
	2.6. Grundsätzliches über Market-Timing und häufigen Handel
	28
Abschnitt 3	3. Allgemeine Informationen
	30
	3.1. Verwaltung, Gebühren und Kosten
	30
	3.2. Angaben zur Gesellschaft
	36
	3.3. Dividenden
	37
	3.4. Besteuerung
	38
	3.5. Versammlungen und Berichte
	42
	3.6. Angaben zu den Anteilen
	43
	3.7. Pooling
	44
	3.8. Gemeinsames Management
	45
	3.9. Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland
	46
	3.10. Besondere Risiken durch steuerliche Nachweispflichten
	47
Anhang I	Anlagebeschränkungen
	48
	1. Anlage in übertragbaren Wertpapieren und liquiden Mitteln
	48
	2. Anlagen in anderen Vermögenswerten
	53
	3. Derivate
	53
	4. Einsatz von Techniken und Instrumenten in Verbindung mit übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten
	55
	5. Verwaltung von Sicherheiten
	56
	6. Risikomanagementverfahren
	57
	7. Verschiedenes
	58
Anhang II	Anlagerisiken
	59
	1. Allgemeine Risiken
	59
	2. Risiko in Verbindung mit dem Anlageziel
	59
	3. Regulatorisches Risiko
	59
	4. Geschäftliche, rechtliche und steuerliche Risiken
	59
	5. Risikofaktoren in Bezug auf Wirtschaftsbranchen/geografische Gebiete
	59
	6. Risiko der Aussetzung des Handels mit Anteilen
	59
	7. Zinsrisiko
	59
	8. Kreditrisiko
	60

9. Liquiditätsrisiko	60
10. Inflations-/Deflationsrisiko	60
11. Risiko im Zusammenhang mit Derivaten	60
12. Risiko in Verbindung mit Optionsscheinen	60
13. Risiko in Verbindung mit Credit Default Swaps	61
14. Risiko in Verbindung mit Futures, Optionen und Forward-Kontrakten	61
15. Risiko in Verbindung mit Credit Linked Notes	61
16. Risiko in Verbindung mit Equity Linked Notes	61
17. Risiko von Insurance Linked Securities	62
18. Allgemeines Risiko in Verbindung mit OTC-Geschäften	62
19. Kontrahentenrisiko	62
20. Clearing-Risiko bei OTC-Derivaten	63
21. Verwahrungsrisiko	64
22. Risiko in Verbindung mit kleineren Unternehmen	64
23. Risiko in Verbindung mit Technologieunternehmen	65
24. Risiko in Verbindung mit Schuldtiteln mit niedrigerem Rating, aber höherer Verzinsung	65
25. Risiken in Verbindung mit Wertpapieren von Immobiliengesellschaften	65
26. Risiken in Verbindung mit Hypothekenwertpapieren und anderen Asset Backed Securities	65
27. Risiko in Verbindung mit Neuemissionen	66
28. Risiko in Verbindung mit gemäß Rule 144A zum Securities Act von 1933 ausgegebenen Schuldverschreibungen	66
29. Risiken in Verbindung mit Wertpapieren der Schwellen- und Entwicklungsländer	66
30. Mit Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften verbundene spezifische Risiken	68
31. Konsortial- oder Unter-konsortialvereinbarungen	68
32. Mögliche Interessenkonflikte	68
33. Investmentfonds	69
34. Wechselkurse	69
35. Festverzinsliche Wertpapiere	69
36. Aktien	69
37. Private Equity	69
38. Rohstoffe	69
39. Steuereffizienz für Anteilsinhaber	69
40. Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	70
41. Risiko in Verbindung mit bedingt wandelbaren Wertpapieren	70
42. Risiken in Verbindung mit Staatsanleihen	71
43. Risiko von in RMB abgesicherten Anteilsklassen	71
44. Mit der Anlage auf dem chinesischen Markt verbundene Risiken	71
45. China – Risiken im Zusammenhang mit RQFII-Status und RQFII-Quote	71
46. China – Rückführungs- und Liquiditätsrisiko	72
47. Risiken des chinesischen Interbankanleihemarktes	72
48. Shanghai-Hong Kong Stock Connect	73

Anhang III:

Angaben zu den Fonds	75
Anteilsklassen	78
1. Allgemeine Anteilsklassen	78

	2. Besondere Anteilsklassen	80
	3. Mindestanlage bei Erstzeichnung, Mindestanlage bei weiteren Zeichnungen und Mindestanlagebestand . . .	82
	4. Währungs- und Absicherungspolitik	83
Anhang IV	Sonstige Informationen	226

Definitionen

Thesaurierende Anteile

Anteile, bei denen die Nettoerträge wieder angelegt werden, sodass die Erträge im Anteilspreis enthalten sind

Satzung

Die Satzung der Gesellschaft in der jeweils geltenden Fassung

Asien

China, Hongkong, Indien, Indonesien, Japan, Korea, Malaysia, die Philippinen, Singapur, Taiwan, Thailand und weitere Volkswirtschaften auf dem asiatischen Kontinent, unter anderem Bangladesch, Brunei, Kambodscha, Pakistan, Mongolei, Myanmar, Nepal, Sri Lanka, Bhutan, Osttimor, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan und Vietnam

Asien-Pazifik-Raum

China, Hongkong, Indien, Indonesien, Japan, Korea, Malaysia, die Philippinen, Singapur, Taiwan, Thailand, Australien, Neuseeland und weitere Volkswirtschaften auf dem asiatischen Kontinent, unter anderem Bangladesch, Brunei, Kambodscha, Pakistan, Mongolei, Myanmar, Nepal, Sri Lanka, Bhutan, Osttimor, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan und Vietnam

AUD

Australische Dollar

Geschäftstag

Sofern in den Angaben zu den Fonds in Anhang III nicht anders angegeben, ist ein Geschäftstag ein Wochentag, bei dem es sich nicht um Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Heiligabend oder den ersten oder zweiten Weihnachtsfeiertag handelt

CHF

Schweizer Franken

China A-Aktien

Aktien chinesischer Unternehmen, die an chinesischen Börsen wie der Börse in Shenzhen oder Shanghai in RMB notiert und gehandelt werden

China B-Aktien

Aktien chinesischer Unternehmen, die an chinesischen Börsen wie der Börse in Shenzhen oder Shanghai in HKD oder USD notiert und gehandelt werden

China H-Aktien

Aktien chinesischer Unternehmen, die an der Börse Hongkong oder an anderen ausländischen Börsen notiert und gehandelt werden

Gesellschaft

Schroder International Selection Fund

CSSF

Commission de Surveillance du Secteur Financier (Luxemburger Aufsichtsbehörde für den Finanzsektor)

CSSF-Rundschreiben 14/592

Das CSSF-Rundschreiben 14/592 zu Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (European Securities and Markets Authority, ESMA) zu ETFs und sonstigen OGAW-Angelegenheiten

Depotbank

J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., als Depotbank und Fondsverwalter handelnd

Handelstag

Sofern in den Angaben zu den Fonds in Anhang III nicht anders angegeben, ist ein Handelstag ein Geschäftstag, der nicht in einem Zeitraum liegt, in dem die Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil des jeweiligen Fonds ausgesetzt ist. Die Verwaltungsgesellschaft kann außerdem berücksichtigen, ob maßgebliche lokale Wertpapierbörsen und/oder geregelte Märkte für Handel und Abwicklung geschlossen sind. Für Fonds, die einen wesentlichen Anteil ihres Portfolios an diesen geschlossenen Wertpapierbörsen und/oder geregelten Märkten investieren, kann sie festlegen, solche Schließungen als Nicht-Handelstage zu behandeln. Eine Liste der erwarteten Nicht-Handelstage für die Fonds ist auf Anfrage von der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Website www.schroders.lu erhältlich

Verwaltungsratsmitglieder oder Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft

Vertriebsstelle

Eine Person oder Firma, die jeweils von der Verwaltungsgesellschaft ordnungsgemäß beauftragt wird, den Vertrieb der Anteile zu übernehmen oder zu organisieren

Ausschüttungsperiode

Der Zeitraum von einem Dividendenzahlungstermin der Gesellschaft zum nächsten. Dies kann ein Jahr oder kürzer sein, wenn Dividenden regelmäßiger gezahlt werden

Ausschüttende Anteile

Anteile, die ihre Erträge ausschütten

EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
Zulässige Anlagen	Übertragbare Wertpapiere jeder Art oder andere zugelassene Vermögenswerte gemäß der ausführlicheren Beschreibung in Anhang I 1.A
Qualifiziertes Land	Jeder Mitgliedstaat der Europäischen Union („EU“), jeder Mitgliedstaat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung („OECD“) sowie jedes andere Land, das nach Meinung der Verwaltungsratsmitglieder geeignet erscheint
EWU	Europäische Wirtschafts- und Währungsunion
EU	Europäische Union
EUR	Die europäische Währungseinheit („Euro“)
Börsengehandelter Fonds	Ein an einer Börse notierter Investmentfonds, der einen Pool von Wertpapieren, Rohstoffen oder Währungen repräsentiert und üblicherweise einen Index nachbildet. Börsengehandelte Fonds (ETF) werden wie Aktien gehandelt. Die Anlage in offene oder geschlossene ETF ist zulässig, wenn diese entweder die Kriterien (i) eines OGAW oder sonstigen OGA oder (ii) eines übertragbaren Wertpapiers erfüllen
Finanzindizes	Bezeichnet einen Index gemäß Artikel 9 der großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008 und CSSF-Rundschreiben 14/592
Fonds	Ein spezielles Portfolio von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten innerhalb der Gesellschaft, das seinen eigenen Nettoinventarwert hat und aus einer oder mehreren Anteilsklassen besteht
GBP	Britisches Pfund
HKD	Hongkong-Dollar
Investmentfonds	Ein OGAW oder sonstiger OGA, in den der Fonds gemäß den in Anhang I beschriebenen Anlageregeln anlegen darf
Investmenttrust(s)	Eine geschlossene Investmentgesellschaft, die in Anteilen anderer Gesellschaften anlegt. Ein Investmenttrust entspricht den Kriterien für übertragbare Wertpapiere und stellt deshalb eine zulässige Anlage für OGAW nach luxemburgischem Recht dar, sofern er an einem geregelten Markt notiert ist. Anlagen in nicht an geregelten Märkten notierten Investmenttrusts dürfen (zusammen mit allen anderen Anlagen, auf die die Anlagebeschränkungen 1. A(9) im Anhang I anwendbar sind) derzeit den Grenzwert von 10 % des Nettoinventarwerts eines Fonds nach luxemburgischem Recht nicht überschreiten
Anleger	Eine Person, die Anteile zeichnet
JPY	Japanischer Yen
Gesetz	Das Gesetz über Organismen für gemeinsame Anlagen vom 17. Dezember 2010 in der jeweils geltenden Fassung
Verwaltungsgesellschaft	Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A.
Nettoinventarwert	Der Nettoinventarwert je Anteil (wie nachstehend beschrieben) multipliziert mit der Anzahl der Anteile
Nettoinventarwert je Anteil	Der Wert je Anteil einer bestimmten Anteilsklasse, der entsprechend den relevanten Bestimmungen berechnet wird, die unter dem Titel „Berechnung des Nettoinventarwerts“ in Abschnitt 2.4 erläutert werden
OTC	Over-the-Counter (außerbörslich gehandelt)
Referenzwährung	Die Währung, in der eine Anteilsklasse den Anlegern angeboten wird.

Immobilienfonds oder REIT

Ein Unternehmen, das auf den Besitz und im Regelfall auch auf die Verwaltung von Immobilien spezialisiert ist. Dazu gehören unter anderem die Sektoren Wohnimmobilien (Wohnungen), Gewerbeimmobilien (Einkaufszentren, Büroflächen) und Industrieimmobilien (Fabriken, Lagerhallen). Bestimmte REITs beteiligen sich unter Umständen auch an Transaktionen zur Immobilienfinanzierung und an anderen Aktivitäten der Immobilienentwicklung. Die rechtliche Struktur eines REIT, seine Anlagebeschränkungen sowie die aufsichts- und steuerrechtlichen Systeme, denen er unterworfen ist, unterscheiden sich je nach Rechtsgebiet, in dem er gegründet wurde. Die Anlage in REITs ist zulässig, wenn diese entweder die Kriterien (i) eines OGAW oder sonstigen OGA oder (ii) eines übertragbaren Wertpapiers erfüllen. Ein geschlossener REIT, dessen Anteile an einem geregelten Markt notiert sind, entspricht den Kriterien eines an einem geregelten Markt notierten Wertpapiers und stellt deshalb eine zulässige Anlage für OGAW nach luxemburgischem Recht dar

Geregelter Markt

Ein Markt im Sinne von Richtlinie 2004/39/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Märkte für Finanzinstrumente oder ein anderer geregelter Markt, dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist und der anerkannt und für das Publikum in einem qualifizierten Land offen ist

Vorschriften

Das Gesetz sowie alle damit verbundenen derzeitigen oder künftigen luxemburgischen Gesetze oder Durchführungsverordnungen, Rundschreiben und Stellungnahmen der CSSF

Meldender Fonds

Ein Fonds oder eine Anteilsklasse, der bzw. die die Anforderungen des steuerlichen Reglements der britischen Steuerbehörde HMRC für Offshore-Fonds erfüllt und daher einen bestimmten steuerlichen Status hat, der für im Vereinigten Königreich steuerpflichtige Anteilsinhaber relevant ist

RMB

Renminbi, die offizielle Währung der Volksrepublik China; wird zur Kennzeichnung der chinesischen Währung im Onshore- und Offshore-Handel (vorwiegend in Hongkong) verwendet. Um Missverständnisse zu vermeiden, beziehen sich alle Verweise auf den RMB im Namen eines Fonds oder in dessen Referenzwährung auf den im Offshore-Handel verfügbaren RMB

Schroder-Fonds

Von einem Mitglied der Schrodere-Unternehmensgruppe verwaltete Investmentfonds

SGD

Singapur-Dollar

Anteil

Ein nennwertloser Anteil einer Klasse am Kapital der Gesellschaft

Anteilsklasse

Eine Anteilsklasse mit einer besonderen Gebührenstruktur

Anteilsinhaber

Ein Inhaber von Anteilen

OGAW

Ein „Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren“ im Sinne der Absätze a) und b) von Artikel 1(2) der OGAW-Richtlinie

OGA

Ein „Organismus für gemeinsame Anlagen“ im Sinne von Artikel 2 (2) des Gesetzes

OGAW-Richtlinie

Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über die Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften in Bezug auf OGAW in ihrer jeweils gültigen Fassung

UK

Großbritannien

USA oder US

Die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich der Bundesstaaten und des District of Columbia), ihre Hoheitsgebiete, Besitzungen und alle anderen Gebiete, die ihrer Hoheitsgewalt unterstehen

USD

US-Dollar

Sofern keine anders lautenden Angaben gemacht werden, beziehen sich alle Zeitangaben auf die Ortszeit Luxemburg.

Wenn der Kontext dies zulässt, beinhalten im Singular verwendete Wörter auch den Plural und umgekehrt.

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender

- **Massimo TOSATO**
Vice Chairman
Schroders PLC
31 Gresham Street
London EC2V 7QA
Vereinigtes Königreich

Verwaltungsratsmitglieder

- **Mike CHAMPION**
Head of Product Development
Schroder Investment Management Limited
31 Gresham Street
London EC2V 7QA
Vereinigtes Königreich
- **Marie-Jeanne CHEVREMONT-LORENZINI**
Independent Director
19, rue de Bitbourg
1273 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
- **Jacques ELVINGER**
Avocat
Elvinger Hoss Prussen
2, place Winston Churchill
1340 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
- **Daniel DE FERNANDO GARCIA**
Independent Director
Serrano 1
28001 Madrid
Spanien
- **Achim KUESSNER**
Country Head Germany, Austria & CEE
Schroder Investment Management GmbH
Taunustor 1
60310 Frankfurt
Deutschland
- **Ketil PETERSEN**
Country Head Nordic Region
Schroders Denmark Filial af Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A.
Store Strandstraede 21
1255 Kopenhagen K
Dänemark

Verwaltung

Eingetragener Sitz

5, rue Höhenhof
1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft und Domizilstelle

Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A.
5, rue Höhenhof
1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Anlageverwalter

- Schroder Investment Management (Switzerland) AG
Central 2
8021 Zürich
Schweiz
- Schroder Investment Management Limited
31 Gresham Street
London EC2V 7QA
Vereinigtes Königreich
- Schroder Investment Management Australia Limited
Level 20 Angel Place
123 Pitt Street
Sydney NSW 2000
Australien
- Schroder Investment Management North America Inc.
875 Third Avenue, 22nd Floor, New York
New York 10022- 6225
Vereinigte Staaten von Amerika
- Schroder Investment Management (Hong Kong) Limited
Level 33, Two Pacific Place
88 Queensway
Hongkong
- Schroder Investment Management (Japan) Limited
21st Floor Marunouchi Trust Tower Main, 1-8-3 Marunouchi, Chiyoda-Ku
Tokio 100-0005
Japan
- Schroder Investment Management (Singapore) Ltd
138 Market Street
#23-01 Capita Green
Singapur 048946

Verwahrstelle

J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A.
European Bank & Business Centre
6, route de Trèves
2633 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Unabhängige Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
2182 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Hauptrechtsberater

Elvinger Hoss Prussen
2, place Winston Churchill
1340 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Hauptzahlstelle

Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A.
5, rue Höhenhof
1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Zahl-, und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

UBS Deutschland AG
Opern Turm, Bockenheimer Landstrasse 2-4
D-60306 Frankfurt/Main

Weitere Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Schroder Investment Management GmbH
Taunustor 1
D-60310 Frankfurt/Main

Die Schroder Investment Management GmbH ist nicht befugt, sich Eigentum oder Besitz an Geldern oder Anteilen von Kunden zu verschaffen.

Neben den in diesem Verkaufsprospekt genannten anderen Dokumenten sind bei der deutschen Informationsstelle für jeden Teilfonds die Wesentlichen Anlegerinformationen erhältlich.

Abschnitt 1

1. Die Gesellschaft

1.1. Struktur

Die Gesellschaft ist eine offene Investmentgesellschaft in der Rechtsform einer „Société anonyme“, die nach den Gesetzen des Großherzogtums Luxemburg gegründet wurde und bei der es sich um eine Société d’Investissement à Capital Variable („SICAV“) handelt. Die Gesellschaft betreibt separate Fonds mit jeweils einer oder mehreren Anteilsklassen. Die Fonds unterscheiden sich durch ihre spezifische Anlagepolitik oder andere spezifische Merkmale.

Die Gesellschaft ist eine einzige juristische Person. Das Vermögen eines einzelnen Fonds wird ausschließlich zugunsten der Anteilhaber des jeweiligen Fonds investiert. Mit dem Vermögen eines spezifischen Fonds dürfen ausschließlich Verbindlichkeiten und Verpflichtungen dieses Fonds erfüllt werden.

Die Verwaltungsratsmitglieder können jederzeit beschließen, neue Fonds aufzulegen und/oder innerhalb der einzelnen Fonds eine oder mehrere Anteilsklassen einzuführen; in diesem Fall wird dieser Verkaufsprospekt entsprechend aktualisiert. Die Verwaltungsratsmitglieder können gegebenenfalls auch die Schließung eines Fonds oder die Schließung einer oder mehrerer Anteilsklassen eines Fonds für weitere Zeichnungen beschließen.

Bestimmte Anteile sind an der Luxemburger Börse notiert. Die Verwaltungsratsmitglieder können beschließen, einen Antrag auf Notierung anderer Anteile zu stellen, und diese Anteile an jeder amtlichen Börse notieren lassen.

1.2. Anlageziele und Anlagepolitik

Das ausschließliche Ziel der Gesellschaft besteht darin, die ihr zur Verfügung stehenden Mittel in übertragbaren Wertpapieren und anderen zulässigen Vermögenswerten jeder Art, einschließlich Derivate, anzulegen, um das Anlagerisiko zu streuen und die Erträge aus ihrem Portfoliomanagement an ihre Anteilhaber weiterzugeben.

Die jeweiligen Anlageziele und Anlagegrundsätze der einzelnen Fonds sind in Anhang III erläutert.

Bei den Anlagen der einzelnen Fonds müssen die in Anhang I beschriebenen Beschränkungen jederzeit eingehalten werden, und Anleger sollten sich vor einer Anlageentscheidung der in Anhang II beschriebenen Anlagerisiken bewusst sein.

Abschnitt 2

2. Handel mit Anteilen

Jeder Anleger erhält eine persönliche Kontonummer, die zusammen mit der jeweiligen Transaktionsnummer bei allen Zahlungen per Banküberweisung anzugeben ist. Die jeweilige Transaktionsnummer und die persönliche Kontonummer sind bei jeder Korrespondenz mit der Verwaltungsgesellschaft oder einer Vertriebsstelle anzugeben.

Erfolgt die Zeichnung von Anteilen über die Vertriebsstellen, können unterschiedliche Zeichnungsverfahren zur Anwendung kommen.

Alle Anträge auf Zeichnung von Anteilen erfolgen auf Basis eines nicht bekannten Nettoinventarwerts vor der Bestimmung des Nettoinventarwerts je Anteil für den betreffenden Handelstag.

2.1. Zeichnung von Anteilen

Zeichnungsverfahren

Anleger, die zum ersten Mal Anteile zeichnen, müssen einen Kaufantrag ausfüllen und ihn mit geeigneten Dokumenten zur Identifizierung per Post an die Verwaltungsgesellschaft senden. Kaufanträge können per Fax oder auf jedem anderen von der Verwaltungsgesellschaft genehmigten Wege zugesandt werden, wenn das Original umgehend per Post nachgesendet wird. Wenn die ausgefüllten Antragsformulare und die Zahlung in frei verfügbaren Mitteln für einen Handelstag bis 13:00 Uhr, sofern nicht in Anhang III anders angegeben, bei der Verwaltungsgesellschaft eingehen, werden die Anteile in der Regel zum jeweiligen Nettoinventarwert je Anteil, der im Abschnitt „Berechnung des Nettoinventarwertes“ definiert ist und an dem betreffenden Handelstag berechnet wird (zuzüglich geltender Ausgabeaufschläge), ausgegeben. Gehen die ausgefüllten Kaufanträge nach 13:00 Uhr ein, werden die Anteile in der Regel zum jeweiligen Nettoinventarwert je Anteil am unmittelbar darauffolgenden Handelstag (zuzüglich geltender Ausgabeaufschläge) ausgegeben.

Unter bestimmten Umständen, beispielsweise beim Vertrieb in Ländern mit unterschiedlichen Zeitzonen, können die Verwaltungsratsmitglieder jedoch andere von ihnen für sinnvoll erachtete Handelsschlusszeiten genehmigen. Diese abweichenden Handelsschlusszeiten können entweder mit den Vertriebsstellen speziell vereinbart oder in einem Zusatz zum Verkaufsprospekt oder anderen Marketingunterlagen, die in dem betreffenden Land benutzt werden, veröffentlicht werden. Unter diesen Umständen muss die für die Anteilsinhaber geltende Handelsschlusszeit immer vor dem Bewertungszeitpunkt der Fonds für diesen Handelstag liegen.

Für die Fonds mit Handelsschluss um 13:00 Uhr am vorhergehenden Handelstag, wie in Anhang III angegeben, müssen die Kaufanträge und die frei verfügbaren Mittel bis 13:00 Uhr eingehen, damit die Anteile am nächsten Handelstag zu dem jeweiligen am Handelstag ermittelten Nettoinventarwert je Anteil, der im nachstehenden Abschnitt „Berechnung des Nettoinventarwertes“ definiert ist, ausgegeben werden können (zuzüglich geltender Ausgabeaufschläge). Gehen die Kaufanträge und die frei verfügbaren Mittel für Anteile nach 13:00 Uhr ein, erfolgt die Ausführung am übernächsten Handelstag.

Nachfolgende Zeichnungen von Anteilen bedürfen keines weiteren Kaufantrags. Die Anleger müssen jedoch entsprechend den Vereinbarungen mit der Verwaltungsgesellschaft schriftliche Anweisungen erteilen, damit nachfolgende Zeichnungen reibungslos abgewickelt werden können. Anweisungen können auch per ordnungsgemäß unterzeichnetem Brief oder Fax sowie auf jede andere von der Verwaltungsgesellschaft genehmigte Weise erteilt werden.

Transaktionsbestätigungen werden in der Regel am Geschäftstag nach Ausführung der Zeichnungsanweisungen verschickt. Die Anteilsinhaber sollten diese Bestätigungen umgehend prüfen, um sicherzustellen, dass sie in allen Punkten korrekt sind. Den Anlegern wird empfohlen, sich umfassend über die auf dem Kaufantrag angegebenen Bedingungen für die Zeichnung der Anteile zu informieren.

Zahlung

Die Zahlung ist durch Banküberweisung nach Abzug aller Bankgebühren (die zu Lasten des Anlegers gehen) zu leisten. Weitere Einzelheiten zur Abwicklung sind auf dem Kaufantrag zu finden.

Die Anteile werden in der Regel ausgegeben, sobald die Zahlung in frei verfügbaren Mitteln eingegangen ist. Bei Zeichnungen von zugelassenen Finanzintermediären oder anderen von der Verwaltungsgesellschaft genehmigten Anlegern erfolgt die Ausgabe von Anteilen vorbehaltlich des Eingangs der Abrechnung innerhalb einer vorab vereinbarten Frist von maximal drei Geschäftstagen ab dem jeweiligen Handelstag, sofern in Anhang III nichts anderes angegeben ist. Nicht-Handelstage eines Fonds, die in den jeweiligen Abrechnungszeitraum fallen, werden bei der Berechnung des Abrechnungstags nicht berücksichtigt. Sind die Banken im Land der Abrechnungswährung am Abrechnungstag nicht für den Geschäftsverkehr geöffnet, wird die Abrechnung am nächsten Geschäftstag ausgeführt, an dem die Banken geöffnet sind. Die Zahlung muss am Abrechnungstag bis spätestens 17:00 Uhr auf dem in den Abrechnungsanweisungen angegebenen Bankkonto eingehen. Die Abrechnung von Zahlungen, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, erfolgt unter Umständen erst am darauffolgenden Geschäftstag. Erfolgt die Zahlung nicht rechtzeitig, kann ein Kaufantrag verfallen und auf Kosten des Zeichners

oder seines Finanzintermediärs storniert werden. Wird die Zahlung nicht bis zum Abrechnungstermin ordnungsgemäß geleistet, kann die Gesellschaft Klage gegen den säumigen Anleger oder seinen Finanzintermediär erheben oder Kosten bzw. Verluste, die der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft entstanden sind, von vorhandenen Beständen des Zeichners an Anteilen der Gesellschaft in Abzug bringen. In jedem Fall behält die Verwaltungsgesellschaft sämtliche Transaktionsbestätigungen und dem Anleger zu erstattende Gelder ohne Verzinsung so lange ein, bis die Überweisung eingegangen ist.

Barzahlungen werden nicht akzeptiert. Zahlungen, die Dritte involvieren, liegen ausschließlich im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Es können unterschiedliche Abrechnungsverfahren Anwendung finden, wenn Kaufanträge für Anteile über die Vertriebsstellen geleitet werden.

Devisenumtausch-Service

Zahlungen von und an Anteilsinhaber sind üblicherweise in der Währung der jeweiligen Anteilsklasse zu leisten. Sollte der Anteilsinhaber jedoch eine von der Währung der betreffenden Anteilsklasse abweichende Währung für Zahlungen an oder von der Gesellschaft wählen, gilt dies als Antrag des Anteilsinhabers gegenüber der Verwaltungsgesellschaft, dem Anteilsinhaber für diese Zahlung in Vertretung der Gesellschaft einen Devisenumtausch-Service zu erbringen. Angaben zu den von der Verwaltungsgesellschaft einbehaltenen Gebühren für das Umtauschen von Devisen sind auf Anfrage bei der im Namen der Gesellschaft handelnden Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die Kosten der Währungsumrechnung und andere hiermit verbundene Aufwendungen werden vom jeweiligen Anleger getragen. Für bestimmte, in Anhang III angegebene Fonds steht dieser Devisenumtausch-Service nicht zur Verfügung. Für diese Fonds sind Zahlungen an und von Anteilsinhabern in der Währung der jeweiligen Anteilsklasse zu leisten.

Preisinformationen

Der Nettoinventarwert je Anteil einer oder mehrerer Anteilsklassen wird täglich in den vom Verwaltungsrat jeweils bestimmten Zeitungen oder anderen elektronischen Diensten veröffentlicht. Er kann auf der Internetseite von Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A. „www.schroders.lu“ bekannt gegeben und am Geschäftssitz der Gesellschaft angefragt werden. Weder die Gesellschaft noch die Vertriebsstellen haften für Fehler in der Veröffentlichung oder für die Nichtveröffentlichung des Nettoinventarwerts je Anteil.

Arten von Anteilen

Anteile werden nur als Namensanteile ausgegeben. Für Namensanteile wird kein Zertifikat ausgegeben. Bruchteilsansprüche an Namensanteilen werden auf zwei Dezimalstellen gerundet. Anteile können auch auf Konten gehalten und über Konten übertragen werden, die bei Clearingstellen unterhalten werden.

Allgemeines

Einmal erteilte Zeichnungsanweisungen sind, außer bei Aussetzung oder Verschiebung des Handels, unwiderruflich. Die Verwaltungsgesellschaft und/oder die Gesellschaft behalten sich das Recht vor, Kaufanträge nach freiem Ermessen ganz oder teilweise abzulehnen. Im Falle der Ablehnung eines Kaufantrages werden bereits erhaltene Zeichnungsgelder dem Zeichner auf dessen Kosten und Gefahr zinslos zurückerstattet. Interessierte Zeichner sollten sich über die geltenden rechtlichen Bestimmungen, Steuer- und Devisenkontrollbestimmungen in dem Land informieren, dessen Staatsbürger sie sind bzw. in dem sie ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort haben.

Zwischen der Verwaltungsgesellschaft und bestimmten Vertriebsstellen können Vereinbarungen bestehen, wonach sich die Vertriebsstellen einverstanden erklären, selbst als Beauftragte zu agieren oder Beauftragte für Anleger zu ernennen, die Anteile über ihre Einrichtungen zeichnen. In dieser Eigenschaft kann die Vertriebsstelle Zeichnungen, Umwandlungen und Rücknahmen von Anteilen im Namen des Beauftragten im Auftrag einzelner Anleger durchführen und die Registrierung solcher Vorgänge im Register der Aktionäre der Gesellschaft im Namen des Beauftragten fordern. Die Vertriebsstelle oder der Beauftragte führen ihre eigenen Aufzeichnungen und liefern dem Anleger individuelle Informationen bezüglich der von ihm gehaltenen Anteile. Außer wo Landesgesetze oder Geschäftsusancen die Praxis verbieten, können Anleger direkt in die Gesellschaft investieren und müssen sich nicht eines Beauftragten bedienen. Soweit durch

Landesrecht nicht anders geregelt, kann jeder Anleger, der Anteile in einem Beauftragtenkonto bei einer Vertriebsstelle hält, jederzeit direktes Eigentum an diesen Anteilen beanspruchen.

Die Verwaltungsgesellschaft weist die Anleger darauf hin, dass sie ihre Rechte als Anteilshaber gegenüber der Gesellschaft nur dann in vollem Umfang direkt ausüben können, wenn sie sich registriert haben und auf eigenen Namen im Anteilshaberregister eingetragen sind. In Fällen, in denen ein Anleger eine Anlage in die Gesellschaft über eine Vertriebsstelle oder einen Nominee vornimmt, die bzw. der im eigenen Namen aber im Auftrag des Anlegers in die Gesellschaft investiert, ist es für den Anleger unter Umständen nicht immer möglich, bestimmte Rechte von Anteilshabern direkt gegenüber der Gesellschaft wahrzunehmen. Anlegern wird geraten, sich bezüglich ihrer Rechte beraten zu lassen.

Zeichnungen gegen Sacheinlage

Der Verwaltungsrat kann Anteilszeichnungen jeweils gegen Leistung von Sacheinlagen in Form von Wertpapieren oder anderen Vermögenswerten akzeptieren, die der jeweilige Fonds in Übereinstimmung mit seiner Anlagepolitik und seinen Anlagebeschränkungen erwerben kann. Derartige Zeichnungen gegen Sacheinlagen werden zum Nettoinventarwert der eingebrachten Vermögensgegenstände geleistet, der entsprechend den Vorschriften im nachstehenden Abschnitt 2.4 berechnet wird; in diesem Fall muss in Übereinstimmung mit den Vorschriften des luxemburgischen Rechts ein Bericht eines unabhängigen Abschlussprüfers vorgelegt werden, dessen Kosten der Zeichner trägt.

Erhält die Gesellschaft nicht das uneingeschränkte Eigentumsrecht an den eingebrachten Vermögenswerten, kann die Gesellschaft Klage gegen den säumigen Anleger oder seinen Finanzintermediär erheben oder Kosten bzw. Verluste, die der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft entstehen, von vorhandenen Anteilsbeständen des Zeichners an der Gesellschaft in Abzug bringen.

Verfahren zur Bekämpfung der Geldwäsche

Gemäß internationalen Normen und den Luxemburger Gesetzen und Vorschriften (wozu unter anderem das Gesetz vom 12. November 2004 zur Bekämpfung von Geldwäsche und Vorbeugung der Terrorismusfinanzierung in der jeweils aktuellen Fassung gehört) wurden der Gesellschaft bestimmte Pflichten auferlegt, um eine mögliche Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung zu verhindern.

Aufgrund dieser Bestimmungen hat die Gesellschaft die Verwaltungsgesellschaft dazu verpflichtet, die Identität der Kunden der Gesellschaft zu überprüfen und gemäß den Luxemburger Gesetzen und Vorschriften laufende Kundenprüfungen durchzuführen. Zur Erfüllung dieser Anforderung kann die Verwaltungsgesellschaft Informationen und von ihr für erforderlich gehaltene unterstützende Unterlagen anfordern. Hierzu zählen unter anderem Informationen über das wirtschaftliche Eigentum sowie über die Herkunft der Mittel und des Vermögens. In jedem Fall kann die Verwaltungsgesellschaft jederzeit weitere Unterlagen verlangen, um geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften zu entsprechen.

Wenn ein Kunde die erforderlichen Dokumente nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht vorlegt, wird ein Zeichnungsantrag bzw. gegebenenfalls der Rücknahmeantrag oder ein Antrag für eine andere Transaktion abgelehnt. Weder die Gesellschaft noch die Verwaltungsgesellschaft sind für Verzögerungen oder nicht ausgeführte Transaktionen haftbar zu machen, die aus der versäumten oder unvollständigen Vorlage von Informationen und/oder Dokumenten durch den Kunden entstanden sind.

Erklärung für die Zwecke der britischen (Steuer-)Vorschriften für Offshore-Fonds von 2009

Gemäß den in Kapitel 6 der (Steuer-)Vorschriften für Offshore-Fonds von 2009 (SI 2009/3001) dargelegten Anforderungen erklärt der Verwaltungsrat hiermit Folgendes:

Äquivalenzbedingung

Die Gesellschaft erfüllt die Anforderungen der OGAW-Richtlinie.

Bedingung der echten Eigentumsvielfalt

Beteiligungen an den Fonds der Gesellschaft sind weitläufig verfügbar, und die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich, diese zu vermarkten und weit verbreitet genug zur Verfügung zu stellen, um die Kategorien von Anlegern zu erreichen, welche die breitgefassten Anforderungen für die Anlage in einer bestimmten Anteilsklasse erfüllen. Sie sind nicht dazu gedacht, bestimmten Anlegern oder eng definierten Anlegergruppen vorbehalten zu sein. Einzelheiten zu den Mindestanlagebeträgen und/oder den Anlegerkategorien, die zum Erwerb bestimmter Anteilsklassen zugelassen sind, entnehmen Sie bitte Abschnitt 3 unter „Anteilsklassen“ in Anhang III.

Personen, welche die breitgefassten Anforderungen für Anlagen in einer bestimmten Klasse erfüllen, können Informationen zu den entsprechenden Anteilen der Gesellschaft erhalten und die entsprechenden Anteile der Gesellschaft erwerben, sofern die Bedingungen der nachfolgenden Absätze erfüllt sind.

Anlagebeschränkungen für US-Anleger

Die Gesellschaft wurde und wird nicht gemäß dem United States Investment Company Act aus dem Jahr 1940 in seiner jeweils geltenden Fassung registriert (das „Gesetz über Investmentgesellschaften“). Die Anteile der Gesellschaft wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act aus dem Jahr 1933 in seiner jeweils geltenden Fassung (das „Wertpapiergesetz“) oder nach den Wertpapiergesetzen eines Bundesstaates der USA registriert, und diese Anteile dürfen nur in Übereinstimmung mit dem Wertpapiergesetz von 1933 und den entsprechenden einzelstaatlichen oder sonstigen Wertpapiergesetzen angeboten, verkauft oder anderweitig übertragen werden. Die Anteile der Gesellschaft dürfen weder in den USA noch an bzw. für Rechnung einer US-Person angeboten oder verkauft werden. Für diese Zwecke ist eine US-Person wie in Rule 902 der Regulation S des Wertpapiergesetzes oder im Internal Revenue Code von 1986 in seiner zur Aufnahme der FATCA-Bestimmungen novellierten Fassung (das „Steuergesetz“) definiert.

Gemäß Rule 902 der Regulation S des Wertpapiergesetzes umfasst der Begriff „US-Person“ unter anderem jede natürliche Person, die in den Vereinigten Staaten ansässig ist, und bei Anlegern, bei denen es sich nicht um Privatpersonen handelt, (i) jede Kapitalgesellschaft oder Personengesellschaft, die nach den Gesetzen der USA oder einer ihrer Bundesstaaten gegründet oder eingetragen wurde; (ii) Trusts: (a) wenn einer der Treuhänder eine US-Person ist, außer wenn dieser Treuhänder ein professioneller Treuhänder ist, und ein Mit-Treuhänder, der keine US-Person ist, das alleinige oder geteilte Entscheidungsrecht über die Anlage des Treuhandvermögens hat und kein Begünstigter des Treuhandvermögens (und kein Treugeber, wenn es sich um einen widerruflichen Trust handelt) eine US-Person ist; oder (b) wenn ein Gericht die primäre Zuständigkeit für den Trust hat und ein oder mehrere US-Treuhänder berechtigt sind, alle wesentlichen Entscheidungen in Bezug auf den Trust zu kontrollieren; und (iii) Vermögensmassen, (a) die mit ihren weltweiten Einkünften aus allen Quellen der US-Steuer unterliegen; oder (b) deren Testamentsvollstrecker oder Nachlassverwalter eine US-Person ist, es sei denn, ein Testamentsvollstrecker oder Nachlassverwalter des Nachlassvermögens, der keine US-Person ist, hat das alleinige oder geteilte Entscheidungsrecht über die Anlage des Nachlassvermögens und auf das Nachlassvermögen findet ausländisches Recht Anwendung.

Der Begriff „US-Person“ beinhaltet weiterhin jede Rechtspersönlichkeit, deren Hauptgegenstand das passive Anlagegeschäft ist (z. B. ein Commodity Pool, eine Investmentgesellschaft oder ein vergleichbares Unternehmen) und die gegründet wurde: (a) um Investitionen einer US-Person in einen Commodity Pool zu erleichtern, dessen Betreiber von bestimmten Auflagen gemäß Teil 4 der von der United States Commodity Futures Trading Commission (US-Aufsichtsbehörde für den Warenterminhandel) herausgegebenen Bestimmungen befreit ist, da die Beteiligten keine US-Personen sind, oder (b) die von US-Personen vorrangig mit dem Ziel gegründet wurde, in Wertpapiere zu investieren, die nicht nach dem Wertpapiergesetz von 1933 registriert sind, es sei denn, die Gründer und Eigentümer sind „zugelassene Anleger“ (gemäß der Definition in Rule 501 (a) des Wertpapiergesetzes von 1933), bei denen es sich nicht um natürliche Personen, Vermögensmassen oder Trusts handelt.

Gemäß dem Steuergesetz bezeichnet der Begriff „US-Person“ (i) Staatsangehörige der USA oder in den USA ansässige Personen, (ii) gemäß den Gesetzen der USA oder einer ihrer politischen Gebietskörperschaften gegründete Personengesellschaften oder sonstige Körperschaften, die im Sinne der Bundes Einkommensteuer der USA als Personengesellschaften behandelt werden, (iii) gemäß den Gesetzen der USA oder einer

ihrer politischen Gebietskörperschaften gegründete Kapitalgesellschaften oder sonstige Körperschaften, die im Sinne der Bundeseinkommensteuer der USA als Kapitalgesellschaften behandelt werden, (iv) Nachlässe, deren Erträge ungeachtet deren Quelle der Bundeseinkommensteuer der USA unterliegen, oder (v) Trusts, wenn (a) ein Gericht innerhalb der USA in der Lage ist, eine direkte Aufsicht über die Verwaltung des Trusts auszuüben, und eine oder mehrere US-Personen die Vollmacht besitzen, alle wesentlichen Beschlüsse des Trusts zu kontrollieren, oder (b) der Trust am 20. August 1996 bereits bestand und sich ordnungsgemäß dafür entschieden hat, als US-Person behandelt zu werden.

Sollten Sie Fragen bezüglich Ihres Status haben, sprechen Sie bitte mit Ihrem Finanz- oder sonstigen Fachberater.

Anlagebeschränkungen für kanadische Anleger

Die Anteile der Gesellschaft werden in Kanada nicht öffentlich angeboten. Jedwedes Angebot von Anteilen der Gesellschaft in Kanada erfolgt lediglich im Rahmen einer Privatplatzierung: (i) gemäß einem kanadischen Zeichnungsprospekt, der bestimmte vorgeschriebene Angaben enthält, (ii) auf einer Basis, die die Gesellschaft von der Pflicht befreit, einen Verkaufsprospekt zu erstellen und bei den entsprechenden kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden einzureichen, und die den maßgeblichen Anforderungen der jeweiligen kanadischen Rechtsgebiete entspricht, und (iii) an Personen oder Gesellschaften, bei denen es sich um „zugelassene Anleger“ (gemäß der Definition dieses Begriffs in National Instrument 45-106 Prospectus and Registration Exemptions) sowie gegebenenfalls um „zulässige Kunden“ (gemäß der Definition dieses Begriffs in National Instrument 31-103 Registration Requirements, Exemptions and Ongoing Registrant Obligations) handelt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist in keinerlei Funktion in einem Rechtsgebiet in Kanada eingetragen und stützt sich gegebenenfalls auf eine oder mehrere Ausnahmen von diversen Registrierungsanforderungen in bestimmten kanadischen Rechtsgebieten. Es kann erforderlich sein, dass ein in Kanada ansässiger Anleger nicht nur ein „zugelassener Anleger“ sondern auch ein „zulässiger Kunde“ ist. Wenn ein in Kanada ansässiger Anleger oder ein Anleger, der nach dem Kauf von Anteilen der Gesellschaft ein in Kanada ansässiger Anleger wird, ein „zulässiger Kunde“ sein muss und die entsprechenden Anforderungen an einen „zulässigen Kunden“ nicht oder nicht mehr erfüllt, darf der Anleger keine weiteren Anteile der Gesellschaft kaufen und muss seine ausstehenden Anteile gegebenenfalls zurücknehmen lassen.

2.2. Rücknahme und Umtausch von Anteilen

Rücknahmeverfahren

Rücknahmeanweisungen, die von der Verwaltungsgesellschaft für einen Handelstag bis 13:00 Uhr, sofern in Anhang III nichts anderes angegeben ist, oder jede andere von den Verwaltungsratsmitgliedern nach freiem Ermessen festgesetzte Uhrzeit angenommen werden, werden normalerweise zum jeweils geltenden Nettoinventarwert je Anteil ausgeführt, der im Abschnitt „Berechnung des Nettoinventarwertes“ erläutert ist und an dem Handelstag ermittelt wird (abzüglich einer eventuell anfallenden Rücknahmegebühr). Von der Verwaltungsgesellschaft nach 13:00 Uhr angenommene Anweisungen werden normalerweise am darauffolgenden Handelstag ausgeführt.

Für die Fonds mit Handelsschluss um 13:00 Uhr am vorhergehenden Handelstag, wie in Anhang III angegeben, müssen die Rücknahmeanträge bis 13:00 Uhr eingehen, damit sie am folgenden Handelstag zum jeweiligen Nettoinventarwert je Anteil ausgeführt werden können. Gehen die Rücknahmeanträge nach 13:00 Uhr ein, erfolgt die Ausführung am übernächsten Handelstag.

Ein Rücknahmeauftrag kann nur dann umgesetzt werden, wenn der entsprechende registrierte Anteilsbestand dies zulässt. Ist der Handel in einem Fonds, aus dem die Rücknahme von Anteilen beantragt wird, ausgesetzt, wird die Bearbeitung der Rücknahme auf den nächsten Handelstag verschoben, an dem der Handel nicht länger ausgesetzt ist.

Anweisungen zur Rücknahme von Anteilen können der Verwaltungsgesellschaft in der Weise erteilt werden, dass das Formular für den Antrag auf Rücknahme von Anteilen ausgefüllt wird. Es ist jedoch auch möglich, die Angaben per Brief, Fax oder in jeder anderen von der Verwaltungsgesellschaft genehmigten Form zu übermitteln, und zwar unter Angabe der Kontonummer und der vollständigen Rücknahmedaten. Alle

Anweisungen müssen von den eingetragenen Anteilshabern unterzeichnet werden, außer wenn im Falle eines gemeinsamen Kontobesitzes eine Alleinzeichnungsberechtigung gewählt wurde oder wenn nach Erhalt einer ausgefüllten Vollmacht ein Vertreter ernannt wurde.

Rücknahmeerlöse

Werden Anweisungen zur Rücknahme von Anteilen über die Vertriebsstellen geleitet, können unterschiedliche Abrechnungsverfahren zur Anwendung kommen.

In der Regel werden Rücknahmeerlöse per Banküberweisung oder elektronischer Überweisung innerhalb von drei Geschäftstagen ab dem jeweiligen Handelstag ausgezahlt, sofern in Anhang III nichts anderes angegeben ist, und erfolgen für den Anteilshaber kostenlos, sofern der Gesellschaft alle erforderlichen Unterlagen vorliegen. Nicht-Handelstage eines Fonds, die in den jeweiligen Abrechnungszeitraum fallen, werden bei der Berechnung des Abrechnungstags nicht berücksichtigt. Sind die Banken im Land der Abrechnungswährung am Abrechnungstag nicht für den Geschäftsverkehr geöffnet, wird die Abrechnung am nächsten Geschäftstag ausgeführt, an dem die Banken geöffnet sind. Die Gesellschaft oder die Verwaltungsgesellschaft haften nicht für Verzögerungen oder Gebühren, die bei der Bank oder dem Abrechnungssystem entstehen, an welche die Erlöse überwiesen werden, und sie haften nicht für Verzögerungen bei der Abrechnung, die durch den Zeitrahmen für die lokale Bearbeitung von Zahlungen innerhalb einiger Länder oder durch bestimmte Banken entstehen können. In der Regel werden die Rücknahmeerlöse in der Währung der jeweiligen Anteilsklasse ausgezahlt. Auf Antrag des Anlegers bietet die Verwaltungsgesellschaft im Namen der Gesellschaft jedoch einen Devisenumtausch-Service für Rücknahmen an. Angaben zu den von der Verwaltungsgesellschaft einbehaltenen Gebühren für das Umtauschen von Devisen sind auf Anfrage bei der im Namen der Gesellschaft handelnden Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die Kosten der Währungsumrechnung und andere hiermit verbundene Aufwendungen werden vom jeweiligen Anleger getragen. Für bestimmte, in Anhang III angegebene Fonds steht dieser Devisenumtausch-Service nicht zur Verfügung. Für diese Fonds sind Zahlungen an und von Anteilshabern in der Währung der jeweiligen Anteilsklasse zu leisten.

Wenn die Rücknahmeerlöse ausnahmsweise und aus irgendeinem Grund nicht innerhalb von drei Geschäftstagen (oder wie in Anhang III angegeben) ab dem jeweiligen Handelstag gezahlt werden können, weil z. B. die Liquiditätsslage des jeweiligen Fonds dies nicht zulässt, erfolgt die Zahlung so schnell wie möglich danach (jedoch innerhalb von maximal dreißig Geschäftstagen) zum Nettoinventarwert je Anteil, der an dem betreffenden Handelstag berechnet wird.

Rücknahmen gegen Sachleistungen

Die Verwaltungsratsmitglieder können jederzeit Rücknahmen gegen Sachleistungen zulassen. Solche Rücknahmen gegen Sachleistungen werden gemäß den Anforderungen des luxemburgischen Rechts bewertet. Bei einer Rücknahme gegen Sachleistungen gehen die durch die Rücknahme gegen Sachleistungen anfallenden Kosten (hauptsächlich Kosten für die Erstellung des unabhängigen Prüfungsberichtes) zulasten der Anteilshaber, sofern die Gesellschaft nicht der Ansicht ist, dass die Rücknahme gegen Sachleistungen in ihrem Interesse oder zum Schutz ihrer Interessen erfolgt. Anträge auf Rücknahmen gegen Sachleistungen können nur angenommen werden, wenn der gesamte Nettoinventarwert der in einem Fonds zurückzunehmenden Anteile mindestens EUR 10.000.000 oder den entsprechenden Gegenwert in einer anderen Währung beträgt, sofern der Verwaltungsrat zu gegebener Zeit nichts anderes festlegt.

Umtauschverfahren

Eine Umtauschtransaktion ist eine Transaktion, bei welcher der Bestand eines Anteilshabers in einer Anteilsklasse (die „ursprüngliche Klasse“) in Anteile einer anderen Anteilsklasse (die „neue Klasse“) desselben oder eines anderen Fonds der Gesellschaft umgewandelt wird.

Die Verwaltungsgesellschaft nimmt Umtauschanweisungen nur an, wenn die neue Klasse verfügbar ist und die mit der neuen Klasse verbundenen Zugangsvoraussetzungen und/oder andere spezifische Bedingungen (wie Mindestzeichnungsbeträge und Mindestanlagebeträge) erfüllt sind. Der Umtauschvorgang wird ausgeführt, indem Anteile der ursprünglichen Klasse zurückgenommen und anschließend Anteile der neuen Klasse gezeichnet werden.

Wenn dabei für die ursprünglichen und die neuen Klassen dieselbe Handelsschlusszeit um 13:00 Uhr und dieselben Handelstage gelten, werden Umtauschanweisungen, die bei der Verwaltungsgesellschaft vor 13:00 Uhr oder aber vor einem anderen nach freiem

Ermessen des Verwaltungsrats festgelegten Zeitpunkt eingehen, normalerweise an dem Handelstag ausgeführt, der dem Empfangstag der entsprechenden Anweisung zugeordnet ist. Normalerweise wird dabei der am entsprechenden Handelstag ermittelte Nettoinventarwert je Anteil für beide Klassen (abzüglich der geltenden Umtauschgebühr) zugrunde gelegt.

Für die Fonds mit Handelsschluss um 13:00 Uhr am vorhergehenden Handelstag, wie in Anhang III angegeben, müssen die Umtauschanweisungen bis 13:00 Uhr eingehen, damit sie am folgenden Handelstag zum jeweiligen Nettoinventarwert je Anteil ausgeführt werden können. Gehen die Umtauschanträge nach 13:00 Uhr ein, erfolgt die Ausführung am übernächsten Handelstag. Wenn ein Umtausch in diese Fonds beantragt wird, gilt die vorherige Benachrichtigung für die Ausführung der Anteilsklassenzeichnung.

Allerdings kommen die folgenden Regeln zur Anwendung, wenn der Abrechnungszeitraum für die neue Klasse kürzer ist als für die ursprüngliche Klasse und/oder wenn für die ursprünglichen und die neuen Klassen verschiedene Handelstage und/oder Handelsschlusszeiten gelten oder der Nettoinventarwert je Anteil an verschiedenen Tagen oder zu verschiedenen Uhrzeiten verfügbar ist oder wenn für die ursprünglichen und die neuen Klassen während des Abrechnungszeitraums verschiedene Fonds- oder Währungsfeiertage gelten:

- (A) Die Rücknahme erfolgt an dem Handelstag, der dem Empfang der betreffenden Umtauschanweisung zugeordnet ist. Dabei wird der Nettoinventarwert je Anteil der ursprünglichen Klasse für diesen Handelstag berechnet.
- (B) Die Zeichnung wird am nachfolgenden Handelstag für die neue Klasse ausgeführt. Dabei wird für die neue Klasse der Nettoinventarwert je Anteil zugrunde gelegt, der an dem entsprechenden Handelstag ermittelt wurde.
- (C) Die Zeichnung kann auf einen späteren Handelstag verschoben werden, um sicherzustellen, dass der Abrechnungstag für die Zeichnung mit dem Abrechnungstag für die Rücknahme übereinstimmt oder aber später liegt (soweit möglich wird nach einer Übereinstimmung der beiden Abrechnungszeiträume gestrebt).
- (D) Wird die Rücknahme vor der Zeichnung abgerechnet, bleiben die Rücknahmeerlöse auf dem Inkassokonto der Gesellschaft, und alle aufgelaufenen Zinsen werden von der Gesellschaft vereinnahmt.

Ist der Handel in einem Fonds, aus dem oder in den der Umtausch von Anteilen beantragt wird, ausgesetzt, wird die Bearbeitung des Umtausches auf den nächsten Handelstag verschoben, an dem der Handel nicht länger ausgesetzt ist. Die oben beschriebenen Umtauschverfahren gelten weiterhin.

Anweisungen zum Umtausch von Anteilen können per Brief, Fax oder auf jede andere von der Verwaltungsgesellschaft genehmigte Weise an die Verwaltungsgesellschaft gesendet werden, wobei die Kontoreferenz und die Anzahl der zwischen den genannten Anteilsklassen und Fonds umzutauschenden Anteile anzugeben sind. Alle Anweisungen müssen von den eingetragenen Anteilsinhabern unterzeichnet werden, außer wenn im Falle eines gemeinsamen Kontobesitzes eine Alleinzeichnungsberechtigung gewählt wurde oder wenn nach Erhalt einer ausgefüllten Vollmacht ein Vertreter ernannt wurde.

Anweisungen zum Umtausch von Anteilen zwischen Anteilsklassen, die auf unterschiedliche Währungen lauten, werden angenommen. Für solche Umtauschaufträge bietet die Verwaltungsgesellschaft im Namen der Gesellschaft einen Devisenumtausch-Service an. Angaben zu den von der Verwaltungsgesellschaft einbehaltenen Gebühren für das Umtauschen von Devisen sind auf Anfrage bei der im Namen der Gesellschaft handelnden Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die Kosten der Währungsumrechnung und andere hiermit verbundene Aufwendungen werden vom jeweiligen Anleger getragen. Für bestimmte, in Anhang III angegebene Fonds steht dieser Devisenumtausch-Service nicht zur Verfügung.

Der Verwaltungsrat kann ausgewählten Vertriebsstellen nach eigenem Ermessen die Genehmigung erteilen, eine Umtauschgebühr in Rechnung zu stellen, die 1 % des Werts des umzutauschenden Anteils nicht überschreiten darf.

Die gleichen Grundsätze können Anwendung finden, wenn die Anleger Anweisungen für Umtauschtransaktionen zwischen Investmentfonds erteilen, die innerhalb der Fondspaletten von Schroders unterschiedliche Rechtsformen haben.

Anleger sollten sich bei ihren lokalen Steuerberatern über die steuerlichen Auswirkungen solcher Transaktionen in ihrem Land informieren.

Allgemeines

Werden Anweisungen zum Umtausch oder zur Rücknahme von Anteilen über die Vertriebsstellen geleitet, können unterschiedliche Rücknahme- und Umtauschverfahren zur Anwendung kommen.

Alle Anträge auf Rücknahme oder Umtausch erfolgen auf Basis eines nicht bekannten Nettoinventarwerts vor der Bestimmung des Nettoinventarwerts je Anteil für den betreffenden Handelstag.

Die Befolgung von Anweisungen für Zahlungen an Dritte liegt ausschließlich im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Der Wert der Anteile, die ein Anteilsinhaber nach einem Umtausch oder einer Rücknahme in einer Anteilsklasse hält, muss im Allgemeinen über dem Mindestanlagebetrag liegen, der im Anhang III in Abschnitt „Anteilsklassen“ für die einzelnen Anteilsklassen festgesetzt ist.

Würde aufgrund eines Umtausch- oder Rücknahmeantrages der Betrag, den ein Anteilsinhaber in eine Anteilsklasse eines Fonds investiert hat, unter den Mindestanlagebetrag für diese Anteilsklasse fallen, gilt dies, sofern die Verwaltungsgesellschaft nicht auf die Einhaltung dieser Vorschrift verzichtet, als eine Anweisung zur Rücknahme bzw. zum Umtausch aller Anteile dieser Anteilsklasse, die sich im Bestand des Anteilsinhabers befinden.

Unter bestimmten Umständen, beispielsweise beim Vertrieb in Ländern mit unterschiedlichen Zeitzonen, kann der Verwaltungsrat andere von ihm für sinnvoll erachtete Handelsschlusszeiten genehmigen. Diese abweichenden Handelsschlusszeiten können entweder mit den Vertriebsstellen speziell vereinbart oder in einem Zusatz zum Verkaufsprospekt oder anderen Marketingunterlagen, die in dem betreffenden Land benutzt werden, veröffentlicht werden. Unter diesen Umständen muss die für die Anteilsinhaber geltende Handelsschlusszeit immer vor der in diesem Prospekt angegebenen Handelsschlusszeit liegen.

In der Regel versendet die Verwaltungsgesellschaft die Transaktionsbestätigungen an dem auf den Umtausch oder die Rücknahme der Anteile folgenden Geschäftstag. Die Anteilsinhaber sollten diese Bestätigungen umgehend prüfen, um sicherzustellen, dass sie in allen Punkten korrekt sind.

Anträge auf Umtausch oder Rücknahme sind für die Verwaltungsgesellschaft bindend und unwiderruflich und werden nach eigenem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft nur ausgeführt, wenn die betreffenden Anteile ordnungsgemäß ausgegeben wurden.

2.3. Beschränkungen in Bezug auf Zeichnungen oder Umschichtungen in bestimmte Fonds oder Anteilsklassen

Ein Fonds oder eine Anteilsklasse können für neue Zeichnungen oder Umschichtungen in den Fonds bzw. die Anteilsklasse (nicht jedoch für Rücknahmen oder Umschichtungen aus dem Fonds bzw. der Anteilsklasse) geschlossen werden, wenn die Schließung nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft nötig ist, um die Interessen der bestehenden Anteilsinhaber zu schützen oder um eine effiziente Verwaltung des Fonds bzw. der Anteilsklasse zu ermöglichen. Ohne Einschränkung der Umstände, unter denen eine Schließung angebracht sein kann, könnten solche Umstände vorliegen, wenn ein Fonds oder eine Anteilsklasse einen solchen Umfang erreicht hat, dass die Kapazität des Marktes erreicht ist oder eine optimale Verwaltung des Fonds bzw. der Klasse schwierig wird, und/oder wenn die Zulassung weiterer Mittelzuflüsse die Wertentwicklung des Fonds oder der Anteilsklasse beeinträchtigen würde. Ungeachtet des Voranstehenden kann die Verwaltungsgesellschaft nach eigenem Ermessen die Fortsetzung von Zeichnungen aus Sparplänen auf der Grundlage zulassen, dass diese Arten von Zahlungsströmen keine Herausforderung für die Kapazität darstellen. Alle Fonds oder Anteilsklassen können ohne vorherige Mitteilung an die Anteilsinhaber für neue Zeichnungen oder Umschichtungen geschlossen werden. Ein geschlossener Fonds oder eine geschlossene Anteilsklasse werden erst dann wieder geöffnet, wenn die Umstände, welche die Schließung erforderten, nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft beseitigt sind. Ein Fonds oder eine Anteilsklasse können ohne vorherige Mitteilung an die Anteilsinhaber wieder für neue Zeichnungen oder Umschichtungen geöffnet werden.

2.4. Berechnung des Nettoinventarwerts

Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

- (A) Der Nettoinventarwert je Anteil wird für jede Anteilsklasse an jedem Handelstag in der Währung der jeweiligen Anteilsklasse berechnet. Bei der Berechnung wird der der jeweiligen Anteilsklasse zuzurechnende Nettoinventarwert, der dem anteiligen Wert ihrer Vermögenswerte abzüglich ihrer Verbindlichkeiten entspricht, durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile dieser Anteilsklasse dividiert. Die sich daraus ergebende Summe wird auf die nächsten vier Dezimalstellen gerundet.

- (B) Der Verwaltungsrat behält sich das Recht vor, den Nettoinventarwert je Anteil für jede Anteilsklasse häufiger als einmal täglich berechnen zu lassen oder die Handelskonditionen in sonstiger Weise dauerhaft oder vorübergehend zu ändern, z. B. wenn der Verwaltungsrat der Auffassung ist, dass dies aufgrund einer wesentlichen Veränderung des Marktwerts der Anlagen in einem oder mehreren Fonds erforderlich ist. Im Falle einer dauerhaften Änderung wird der Verkaufsprospekt geändert, und die Anteilsinhaber werden entsprechend unterrichtet.
- (C) Für die Bewertung des Gesamtvermögens gelten folgende Grundsätze:
- (1) Der Wert von Kassen- oder Einlagenbeständen, Wechseln, Sichtwechseln und Forderungen, transitorischen Aktiva sowie Bardividenden und Zinsen, die wie oben erwähnt beschlossen oder aufgelaufen, jedoch noch nicht eingegangen sind, wird in voller Höhe berücksichtigt, es sei denn, es ist im jeweiligen Fall unwahrscheinlich, dass dieser Wert in voller Höhe gezahlt wird oder eingeht. In diesem Fall ist deren Wert nach Abzug eines von der Gesellschaft für angemessen gehaltenen Diskonts zu ermitteln, um deren wahren Wert zu reflektieren.
 - (2) Der Wert dieser Wertpapiere, Derivate und Vermögenswerte wird auf Grundlage des zuletzt verfügbaren Kurses an der Börse oder einem anderen geregelten Markt ermittelt, an der bzw. an dem diese Wertpapiere oder Vermögenswerte gehandelt werden oder zum Handel zugelassen sind. Werden diese Wertpapiere oder Vermögenswerte an einer oder mehr als einer Börse bzw. an einem oder mehr als einem geregelten Markt notiert oder gehandelt, legt der Verwaltungsrat Vorschriften für die Reihenfolge fest, in der die Börsen oder sonstigen geregelten Märkte für die Ermittlung der Kurse von Wertpapieren oder Vermögenswerten berücksichtigt werden.
 - (3) Bei Wertpapieren, die nicht an einer amtlichen Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt werden oder zum Handel zugelassen sind, oder bei Wertpapieren, die zwar gehandelt werden oder zum Handel zugelassen sind, deren letzter verfügbarer Kurs aber nicht ihren tatsächlichen Wert widerspiegelt, müssen die Verwaltungsratsmitglieder den erwarteten Verkaufspreis zugrunde legen, der mit der gebotenen Sorgfalt und in gutem Glauben anzusetzen ist.
 - (4) Derivative, die nicht an einer amtlichen Börse notiert oder einem anderen anerkannten Markt gehandelt werden, unterliegen einer zuverlässigen und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis und können jederzeit auf Initiative der Gesellschaft zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) veräußert, abgewickelt oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden. Unter dem beizulegenden Zeitwert ist der Betrag zu verstehen, zu dem ein Vermögenswert in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht bzw. eine Verbindlichkeit beglichen werden könnte. Unter einer zuverlässigen und überprüfbaren Bewertung ist eine Bewertung zu verstehen, die sich nicht nur auf die Marktnotierungen der Gegenpartei stützt und die folgenden Kriterien erfüllt:
 - (I) Die Bewertungsgrundlage ist ein zuverlässiger dem Marktwert entsprechender Wert des Instruments bzw., wenn ein solcher Wert nicht verfügbar ist, ein Preismodell, das eine angemessen anerkannte Methode verwendet.
 - (II) Die Bewertung wird durch eine der beiden folgenden Stellen überprüft:
 - (a) einen geeigneten vom Kontrahenten des OTC-Derivats unabhängigen Dritten in ausreichender Häufigkeit und einer durch die Gesellschaft nachprüfaren Weise;
 - (b) eine von der Vermögensverwaltung unabhängige und entsprechend ausgerüstete Stelle innerhalb der Gesellschaft.
 - (5) Anteile an OGA werden auf der Grundlage ihres von diesen Organismen zuletzt gemeldeten Nettoinventarwerts bewertet.
 - (6) Liquide Mittel und Geldmarktinstrumente, die in geldmarktnahen Fonds gehalten werden, werden in der Regel zu ihren fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

- (7) Entspricht einer der vorstehend beschriebenen Bewertungsgrundsätze nicht der an spezifischen Märkten üblicherweise angewendeten Bewertungsmethode oder erscheint einer dieser Bewertungsgrundsätze aufgrund der Ungenauigkeit der Bewertung für die Ermittlung des Werts des Gesellschaftsvermögens ungeeignet, kann der Verwaltungsrat in gutem Glauben und in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Bewertungsgrundsätzen und -verfahren andere Bewertungsgrundsätze festlegen.
 - (8) Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in einer anderen Währung als der (in Anhang III definierten) Fondswährung werden auf der Grundlage des jeweiligen Kassakurses umgerechnet, der von einer Bank oder einem anderen anerkannten Finanzinstitut angeboten wird.
- (D) Führen an einem Handelstag die gesamten Transaktionen bezüglich Anteilen eines Fonds zu einer Nettoerhöhung oder -verringerung der Anteile, die einen von den Verwaltungsratsmitgliedern von Zeit zu Zeit für diesen Fonds festgesetzten Schwellenwert überschreitet (in Bezug auf die Kosten des Markthandels für diesen Fonds), wird der Nettoinventarwert des Fonds um einen Betrag (der 2 % dieses Nettoinventarwerts nicht überschreitet) angepasst, der sowohl die geschätzten Steuern und die Handelskosten, die für den Fonds anfallen, als auch die geschätzte Geld-Brief-Spanne der Vermögenswerte widerspiegelt, in die der Fonds investiert. Die Anpassung erfolgt durch Addition, wenn die Nettobewegung zu einer Erhöhung der Anteile des Fonds führt, und durch eine Subtraktion, wenn sie zu einer Verringerung führt. Weitere Einzelheiten finden Sie in den nachstehenden Abschnitten „Verwässerung“ und „Verwässerungsanpassung“.

Verwässerung

Da für die Fonds ein einziger Preis gilt, können sie aufgrund der Transaktionskosten, die beim Kauf und Verkauf ihrer zugrunde liegenden Anlagen entstehen, und der Spanne zwischen den Kauf- und Verkaufspreisen dieser Anlagen, die durch Zeichnungen, Rücknahmen und/oder Umtauschtransaktionen der Anteile des Fonds entsteht, einen Wertverlust erleiden. Dies wird als „Verwässerung“ bezeichnet. Um dies zu verhindern und die Interessen der Anteilsinhaber zu schützen, wendet die Verwaltungsgesellschaft im Rahmen ihres täglichen Bewertungsprozesses die Methode des „Swing Pricing“ an. Dies bedeutet, dass die Verwaltungsgesellschaft bei der Berechnung der Nettoinventarwerte je Anteil unter bestimmten Umständen Anpassungen vornimmt, um den Auswirkungen von Handels- und sonstigen Kosten entgegenzuwirken, wenn diese als wesentlich angesehen werden.

Verwässerungsanpassung

Im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebs wird die Anwendung einer Verwässerungsanpassung automatisch und konsequent ausgelöst.

Die Notwendigkeit einer Verwässerungsanpassung hängt vom Nettowert der Zeichnungen, Umtauschtransaktionen und Rücknahmen ab, die für einen Handelstag bei einem Fonds eingehen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich daher das Recht vor, eine Verwässerungsanpassung vorzunehmen, wenn die Nettomittelzuflüsse oder -abflüsse in einem Fonds im Vergleich zu dem gesamten Nettoinventarwert des vorherigen Handelstages einen jeweils von den Verwaltungsratsmitgliedern festgelegten Schwellenwert überschreiten.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach ihrem Ermessen auch eine andere Verwässerungsanpassung vornehmen, wenn dies ihrer Ansicht nach im Interesse der bestehenden Anteilsinhaber ist.

Wenn eine Verwässerungsanpassung vorgenommen wird, bewirkt dies eine Erhöhung des Nettoinventarwerts je Anteil, wenn es Nettomittelzuflüsse in den Fonds gibt, und eine Herabsetzung des Nettoinventarwerts je Anteil, wenn es Nettomittelabflüsse gibt. Obwohl der Nettoinventarwert je Anteil jeder Anteilsklasse des Fonds separat berechnet wird, wirkt sich eine Verwässerungsanpassung prozentual in gleicher Weise auf den Nettoinventarwert je Anteil jeder Anteilsklasse aus.

Da die Verwässerung mit den Mittelzuflüssen in den Fonds und den Mittelabflüssen aus dem Fonds zusammenhängt, kann nicht genau vorhergesagt werden, ob es zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft zu einer Verwässerung kommt oder nicht. Daher lässt sich auch nicht genau vorhersagen, wie oft die Verwaltungsgesellschaft derartige Verwässerungsanpassungen vornehmen muss.

Da die Verwässerungsanpassung für jeden Fonds auf der Grundlage der Handelskosten berechnet wird, die im Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Anlagen dieses Fonds entstanden sind, einschließlich aller Handelsspannen, die in Abhängigkeit von den Marktbedingungen variieren können, kann der Betrag der Verwässerungsanpassung im Laufe der Zeit schwanken. Er wird jedoch 2 % des jeweiligen Nettoinventarwerts nicht übersteigen.

Die Verwaltungsratsmitglieder dürfen andere geeignete Bewertungsgrundsätze für die Anlagen der Fonds und/oder die Anlagen einer bestimmten Anteilsklasse anwenden, wenn die vorher erwähnten Bewertungsmethoden aufgrund außergewöhnlicher Umstände oder Ereignisse unmöglich oder unangemessen erscheinen.

2.5. Aussetzung oder Verschiebung

- (A) Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, an einem bestimmten Handelstag Rücknahme- oder Umtauschanweisungen nicht anzunehmen, falls diese 10% des Gesamtwertes der ausgegebenen Anteile eines Fonds überschreiten. In einem solchen Fall können die Verwaltungsratsmitglieder erklären, dass die Rücknahme aller oder eines Teils der Anteile, welche die vorstehende 10 %-Grenze überschreiten und deren Rücknahme oder Umtausch beantragt wurde, auf den nächsten Handelstag verschoben wird, und zu dem Nettoinventarwert je Anteil bewertet wird, der an diesem Handelstag festgesetzt wird. An diesem Handelstag werden die ruhenden Anträge vor späteren Anträgen und in der Reihenfolge ausgeführt, in der sie ursprünglich bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind.
- (B) Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die Frist für die Zahlung der Rücknahmeerlöse um einen dreißig Kalendertage nicht überschreitenden Zeitraum zu verlängern, der für die Rückführung von Erträgen aus Anlagenverkäufen erforderlich ist, wenn es aufgrund von Devisenkontrollbeschränkungen oder ähnlichen Auflagen an den Märkten, in denen ein erheblicher Teil des Vermögens eines Fonds investiert ist, zu Behinderungen kommt, oder wenn der außergewöhnliche Fall eintritt, dass die Liquidität eines Fonds zur Ausführung der Rücknahmeanträge nicht ausreicht.
- (C) In den folgenden Fällen kann die Gesellschaft die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Anteil für eine beliebige Anteilsklasse in einem Fonds und die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen in diesem Fonds sowie das Recht, Anteile einer bestimmten Anteilsklasse in einem Fonds in Anteile derselben Anteilsklasse desselben oder eines anderen Fonds umzutauschen, aussetzen oder verschieben:
 - (1) in Zeiten, in denen eine der Hauptbörsen oder ein anderer geregelter Markt, an denen zum jeweiligen Zeitpunkt ein erheblicher Teil der Anlagen der Gesellschaft im Zusammenhang mit der betreffenden Anteilsklasse notiert ist, geschlossen ist, oder wenn der Handel eingeschränkt oder ausgesetzt ist oder
 - (2) in Zeiten, in denen die Bestimmung des Nettoinventarwerts je Anteil und/oder die Rücknahme von Anteilen des zugrunde liegenden Investmentfonds, der einen wesentlichen Anteil des Vermögens des betreffenden Fonds ausmacht, ausgesetzt ist, oder
 - (3) wenn eine Notfallsituation vorliegt, die es der Gesellschaft nicht ermöglicht, Anlagen des jeweiligen Fonds zu veräußern oder zu bewerten oder
 - (4) bei einem Ausfall der Kommunikationswege, die normalerweise benutzt werden, um den Preis oder Wert der Anlagen der Gesellschaft oder die aktuellen Kurse oder Werte an einem Markt oder einer Börse zu ermitteln oder
 - (5) in Zeiten, in denen die Gesellschaft nicht in der Lage ist, Mittel zurückzuführen, um Zahlungen bei Rücknahme dieser Anteile leisten zu können, oder in denen der Transfer von Geldern im Zusammenhang mit der Veräußerung oder dem Erwerb von Anlagen oder im Zusammenhang mit fälligen Zahlungen bei Rücknahme dieser Anteile nach Meinung der Verwaltungsratsmitglieder nicht zu normalen Wechselkursen durchgeführt werden kann oder
 - (6) wenn die Gesellschaft oder ein Fonds an oder nach dem Datum abgewickelt wird oder abgewickelt werden könnte, an dem die Versammlung der Anteilinhaber einberufen wird, auf der ein Entschließungsantrag über die Abwicklung der Gesellschaft oder des Fonds eingebracht wird, oder

- (7) wenn der Verwaltungsrat feststellt, dass bei den Bewertungen eines erheblichen Teils der Anlagen der Gesellschaft, die einer bestimmten Anteilsklasse zuzurechnen sind, bei der Ermittlung oder Verwendung einer Bewertung oder bei der Durchführung einer späteren oder nachfolgenden Bewertung eine wesentliche Veränderung eingetreten ist oder
 - (8) wenn dies ansonsten dazu führen würde, dass die Gesellschaft oder ihre Anteilhaber dadurch steuerpflichtig werden oder andere monetäre Nachteile oder Schäden erleiden würden
- (D) Die Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts pro Anteil eines bestimmten Fonds oder einer bestimmten Anteilsklasse hat keine Auswirkungen auf die Bewertung anderer Fonds oder Anteilsklassen, soweit diese Fonds oder Anteilsklassen nicht ebenfalls betroffen sind.
- (E) Während eines Zeitraums der Aussetzung oder Verschiebung kann ein Anteilinhaber seinen Antrag bezüglich aller Anteile, die nicht zurückgenommen oder umgetauscht wurden, in Form einer schriftlichen Mitteilung widerrufen, die vor dem Ablauf dieses Zeitraums bei der Verwaltungsgesellschaft eingehen muss.

Eine Aussetzung oder Verschiebung wird den Anteilhabern entsprechend mitgeteilt.

2.6. Grundsätzliches über Market-Timing und häufigen Handel

Die Gesellschaft lässt wesentlich keine Handelsaktivität zu, bei der Praktiken des so genannten Market-Timings oder des häufigen Handels angewendet werden, da durch derartige Praktiken die Interessen aller Anteilhaber geschädigt werden könnten.

Im Rahmen dieses Abschnitts sind unter Market-Timing Zeichnungen, Umwandlungen und Rücknahmen von Anteilen der verschiedenen Anteilsklassen zu verstehen, die Gewinne im Rahmen von Arbitrage- oder Market-Timing-Gelegenheiten anstreben oder nach vernünftiger Auffassung anzustreben scheinen (gleich ob diese Funktionen von einer Person allein oder mehreren Personen getrennt durchgeführt werden). Unter häufigem Handeln sind Zeichnungen, Umwandlungen und Rücknahmen von Anteilen der verschiedenen Anteilsklassen zu verstehen, die kraft ihrer Häufigkeit oder Größe die Betriebsaufwendungen eines Fonds in einem Umfang ansteigen lassen, der den Interessen der anderen Anteilhaber des Fonds als entgegenstehend gelten kann (gleich ob diese Funktionen von einer Person allein oder mehreren Personen getrennt durchgeführt werden).

Dementsprechend können die Verwaltungsratsmitglieder jederzeit nach eigenem Ermessen die Verwaltungsgesellschaft dazu veranlassen, entweder eine oder beide der folgenden Maßnahmen zu ergreifen:

- Die Verwaltungsgesellschaft kann Anteile, die sich im gemeinsamen Besitz oder unter gemeinsamer Kontrolle befinden, zwecks Prüfung zusammenlegen, ob bei einer Privatperson oder einer Gruppe von Privatpersonen davon ausgegangen werden kann, dass sie Praktiken des Market-Timings verfolgen. Entsprechend behalten sich die Verwaltungsratsmitglieder das Recht vor, die Verwaltungsgesellschaft anzuweisen, alle Anträge auf Umtausch und/oder Rücknahme von Anteilen derjenigen Anleger abzulehnen, die nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft als Market-Timer oder häufige Händler anzusehen sind.
- Investiert ein Fonds hauptsächlich in Märkte, welche zum Zeitpunkt der Bewertung des Fonds für den Handel geschlossen sind, können die Verwaltungsratsmitglieder in Zeiten von Marktvolatilität, und unter Abweichung von den obigen im Abschnitt „Berechnung des Nettoinventarwertes“ enthaltenen Bestimmungen die Verwaltungsgesellschaft dazu veranlassen, den Nettoinventarwert pro Anteil so anzupassen, dass dieser den angemessenen Zeitwert der Anlagen des Fonds zum Bewertungszeitpunkt genauer widerspiegelt.

In der Praxis werden die Wertpapiere von Fonds, die in nicht-europäische Märkte investieren, üblicherweise auf der Grundlage der letzten Kurse bewertet, die zu dem Zeitpunkt verfügbar sind, an dem der Nettoinventarwert pro Anteil berechnet wird. Der Zeitunterschied zwischen der Schließung der Märkte, in die ein Fonds investiert, und dem Bewertungszeitpunkt kann bedeutend sein. Zum Beispiel können bei Wertpapieren, die in den USA gehandelt werden, die zuletzt verfügbaren Kurse bei Marktschluss bis zu 17 Stunden alt sein. Entwicklungen, die den Wert dieser Wertpapiere beeinflussen und die

zwischen der Schließung des Marktes und dem Bewertungszeitpunkt eintreten können, sind daher normalerweise nicht im Nettoinventarwert des relevanten Fonds berücksichtigt.

Stellen die Verwaltungsratsmitglieder demzufolge fest, dass ein bedeutendes Ereignis in der Zeit zwischen der Schließung der Märkte, in die ein Fonds investiert, und dem Bewertungszeitpunkt eingetreten ist und dass dieses Ereignis den Wert des Fondsportfolios wesentlich beeinflussen wird, können sie die Verwaltungsgesellschaft dazu veranlassen, den Nettoinventarwert pro Anteil anzupassen, damit er den beizulegende Zeitwert des Portfolios zum Zeitpunkt der Bewertung widerspiegelt.

Der Umfang der Anpassung basiert auf der Entwicklung in einem ausgewählten Ersatzwert bis zum Bewertungszeitpunkt, vorausgesetzt, dass eine solche Entwicklung den von den Verwaltungsratsmitgliedern für den jeweiligen Fonds festgesetzten Schwellenwert übersteigt. Der Ersatzwert wird im Normalfall ein Futures-Index sein, kann aber auch aus einem Wertpapierkorb bestehen, von dem die Verwaltungsratsmitglieder annehmen, dass er mit der Performance des Fonds korreliert und für diese repräsentativ ist.

Die vorstehend erläuterten Anpassungen finden einheitliche Anwendung auf alle Anteilklassen des gleichen Fonds.

Zum Veröffentlichungszeitpunkt dieses Verkaufsprospekts ist vorgesehen, dass die vorstehend erwähnte Maßnahme, das sog. Fair Value Pricing, nur für die Fonds angewendet wird, die ein beträchtliches Engagement in Wertpapieren haben, die am US-amerikanischen und japanischen Markt gehandelt werden. Der Verwaltungsrat behält sich jedoch das Recht vor, das Fair Value Pricing auch für andere Fonds einzuführen, sollte er es für angebracht halten.

Abschnitt 3

3. Allgemeine Informationen

3.1. Verwaltung, Gebühren und Kosten

Verwaltungsratsmitglieder

Die Verwaltungsratsmitglieder haben Anspruch auf eine Vergütung für ihre Dienstleistungen, deren Höhe die Gesellschaft jeweils auf der Hauptversammlung festsetzt. Außerdem können den Verwaltungsratsmitgliedern ihre Auslagen in angemessener Höhe erstattet werden, die ihnen durch die Teilnahme an Sitzungen des Verwaltungsrats oder Hauptversammlungen der Gesellschaft entstehen.

Verwaltungsratsmitglieder, die gleichzeitig Verwaltungsratsmitglieder/Angestellte der Verwaltungsgesellschaft und/oder eines Unternehmens von Schroders sind, verzichten auf ihre Vergütung als Verwaltungsratsmitglieder. Externe Verwaltungsratsmitglieder erhalten eine Vergütung für ihre Dienstleistungen; Jacques Elvinger erhält keine direkte Vergütung für seine Dienste als Verwaltungsratsmitglied. Er ist jedoch Partner bei der Rechtsanwaltskanzlei Elvinger Hoss Prussen, dem hauptsächlichsten Rechtsberater der Gesellschaft, der Gebühren in dieser Eigenschaft erhält.

Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsratsmitglieder haben Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A. zu ihrer Verwaltungsgesellschaft bestellt, welche die in Anhang II des Gesetzes beschriebenen Anlageverwaltungs-, Verwaltungs- und Marketingfunktionen übernimmt.

Die Gesellschaft hat der Verwaltungsgesellschaft die Übertragung bestimmter Administrations-, Vertriebs- und Managementfunktionen auf spezialisierte Dienstleister gestattet. In diesem Zusammenhang hat die Verwaltungsgesellschaft bestimmte administrative Funktionen der J.P. Morgan Bank (Luxembourg) S.A. übertragen und kann bestimmte Marketingfunktionen an andere Firmen delegieren, die Teil der Schroders-Firmengruppe bilden. Die Verwaltungsgesellschaft hat außerdem bestimmte Managementfunktionen den Anlageverwaltern übertragen, wie nachstehend eingehender beschrieben.

Die Aktivitäten solcher Dritter, auf welche die Verwaltungsgesellschaft Funktionen übertragen hat, werden von dieser laufend überwacht. Die Verträge zwischen der Verwaltungsgesellschaft und den jeweiligen Dritten sehen vor, dass die Verwaltungsgesellschaft solchen dritten Parteien jederzeit weitere Anweisungen erteilen und die Beauftragung mit sofortiger Wirkung zurückziehen kann, wenn dies im Interesse der Anteilshaber liegt. Die Haftung der Verwaltungsgesellschaft gegenüber der Gesellschaft wird durch die Übertragung bestimmter Funktionen auf Dritte nicht berührt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, für ihre Dienstleistungen als Verwaltungsstelle, Koordinator, Domizilstelle, Hauptvertriebsstelle, Hauptzahlstelle sowie Register- und Transferstelle die üblichen Gebühren zu erhalten. Diese Gebühren laufen an jedem Geschäftstag zu einem Satz von bis zu 0,25 % p.a. des Nettoinventarwerts des jeweiligen Fonds auf und werden monatlich rückwirkend gezahlt. Da diese Gebühren einen festen Prozentsatz des Nettoinventarwerts eines Fonds ausmachen, sind sie nicht von den Kosten für die Erbringung der maßgeblichen Dienstleistungen abhängig. Insofern können der Verwaltungsgesellschaft bei der Erbringung dieser Dienstleistungen Gewinne (oder Verluste) entstehen, die im Laufe der Zeit Schwankungen auf Fondsbasis unterworfen sind. Die Gebühren werden von Zeit zu Zeit von der Verwaltungsgesellschaft und der Gesellschaft überprüft. Die Verwaltungsgesellschaft hat außerdem Anspruch auf Erstattung aller Barauslagen in angemessener Höhe, die ihr im Rahmen der ordnungsgemäßen Erfüllung ihrer Aufgaben entstehen.

Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A. wurde am 23. August 1991 als „Société Anonyme“ in Luxemburg gegründet und verfügt über ein ausgegebenes und vollständig eingezahltes Anteilskapital von EUR 12.867.092,98. Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A. wurde als Verwaltungsgesellschaft gemäß Kapitel 15 des Gesetzes zugelassen und bietet in dieser Funktion OGA Dienstleistungen des gemeinsamen Portfoliomanagements an.

Die Verwaltungsgesellschaft fungiert auch als Verwaltungsgesellschaft für drei andere *Sociétés d'Investissement à Capital Variable* mit Sitz in Luxemburg: Schroder GAIA, Schroder Special Situations Fund und Schroder Alternative Solutions.

Die Verwaltungsratsmitglieder der Verwaltungsgesellschaft sind:

- Noel Fessey, Chief Operating Officer – Product, Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A.

- Nathalie Wolff, Head of Operations, Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A.
- Cord Rodewald, Head of Compliance, Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A.
- Finbarr Browne, Head of Finance, Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A.
- Alastair Woodward, Head of Risk EMEA, Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A.
- Paul Duncombe, Head of Multi-Asset Product – UK and Europe, Schroder Investment Management Limited

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungsrichtlinie für jene Mitarbeiter aufgestellt, einschließlich oberer Führungsebene, Risikoträger, Kontrollfunktionen und aller sonstigen Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, die in die Vergütungsspanne der oberen Führungsebene und Risikoträger fällt und deren berufliche Tätigkeit erhebliche Auswirkungen auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft hat. Diese Vergütungsrichtlinie:

- entspricht einem soliden und effektiven Risikomanagement und fördert dieses. Zudem bietet sie keinen Anreiz, Risiken einzugehen, die nicht im Einklang mit den Risikoprofilen, Regeln der Gesellschaft oder ihrer Satzung stehen; <0}
- entspricht der Geschäftsstrategie, dem Ziel, den Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft, der Gesellschaft und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Verhinderung von Interessenskonflikten;
- umfasst eine Beurteilung der Wertentwicklung über einen mehrjährigen Zeitraum, der für die den Anlegern des Fonds empfohlene Haltedauer geeignet ist. Damit ist sichergestellt, dass die Beurteilung auf der längerfristigen Wertentwicklung des Fonds und seiner Anlagerisiken basiert; und
- schafft einen angemessenen Ausgleich zwischen festen und variablen Komponenten der Gesamtvergütung.

Schroders verfügt über einen bestehenden Vergütungsausschuss, der sich aus unabhängigen nicht geschäftsführenden Verwaltungsratsmitgliedern der Schroders plc zusammensetzt. Der Vergütungsausschuss trat im Jahr 2015 viermal zusammen. Es ist unter anderem dafür verantwortlich, dem Verwaltungsrat der Schroders plc eine Konzernrichtlinie für die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder der Schroders-Gruppe vorzuschlagen, das Governance-Rahmenwerk für die Vergütung zu beaufsichtigen und sicherzustellen, dass die Vergütungsarrangements mit einem effektiven Risikomanagement konform sind. Die Rolle und Aktivitäten des Vergütungsausschusses und die Heranziehung von Beratern sind im Vergütungsbericht und in der Geschäftsordnung des Vergütungsausschusses (die beide auf der Website der Schroders-Gruppe verfügbar sind) näher ausgeführt.

Die Verwaltungsgesellschaft delegiert die Verantwortung für die Festlegung der Vergütungsrichtlinie an den Vergütungsausschuss der Schroders plc. Die Verwaltungsgesellschaft legt die Ziele der einzelnen von ihr verwalteten OGAW-Fonds fest und überwacht die Einhaltung dieser Ziele sowie die Bewältigung von Interessenskonflikten. Der Vergütungsausschuss erhält Berichte von der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Ziele, Risikobeschränkungen und Interessenskonflikte der einzelnen Fonds sowie die Performance in Bezug auf diese Kennzahlen. Der Vergütungsausschuss erhält bei Erwägung von Vergütungsvorschlägen von den Leitern dieser Bereiche Berichte zu Risiko-, Rechts- und Compliance-Fragen. Damit bietet sich eine Gelegenheit, Bedenken wesentlicher Art vorzubringen.

Eine Übersicht über die aktuelle Vergütungsrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft, einschließlich unter anderem einer Beschreibung, wie die Vergütungen und Vergünstigungen berechnet werden, und der Identität der für die Zuteilung der Vergütungen und Vergünstigungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, finden Sie unter www.schroders.com/remuneration-disclosures. Ein Druckexemplar ist auf Anfrage kostenlos am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anlageverwalter

Die Anlageverwalter können nach eigenem Ermessen Wertpapiere für die Fonds erwerben und veräußern, für die sie zu Anlageberatern und -verwaltern bestellt wurden; hierbei haben sie die ihnen jeweils von der Verwaltungsgesellschaft und/oder der Gesellschaft erteilten Anweisungen sowie die festgelegten Anlageziele und Anlagebeschränkungen zu beachten. Als Vergütung für ihre Dienstleistungen haben die Anlageverwalter Anspruch auf die nachfolgend ausführlicher beschriebenen Managementgebühren. Diese Gebühren werden auf der Grundlage der Nettoinventarwerte der Fonds an jedem Handelstag (jedem Geschäftstag beim Fonds European Small & Mid-Cap Value) berechnet, verbucht und monatlich rückwirkend gezahlt. Im Rahmen der Erfüllung ihrer Pflichten können Anlageverwalter auf eigene Kosten den Rat von Anlageberatern einholen.

In bestimmten Ländern können den Anlegern in Zusammenhang mit den Aufgaben und Dienstleistungen örtlicher Zahlstellen, Korrespondenzbanken und vergleichbarer Einrichtungen weitere Beträge belastet werden.

In bestimmten Ländern können Sparpläne verfügbar sein. Wenn ein Sparplan vor dem vereinbarten Enddatum gekündigt wird, kann der Betrag des bezahlten Ausgabeaufschlags höher sein als bei einer üblichen Zeichnung. Weitere Einzelheiten sind bei der örtlichen Vertriebsstelle erhältlich.

Rücknahmegebühr

Die Gesellschaft kann eine Rücknahmegebühr auf Basis des Nettoinventarwerts je Anteil der jeweiligen Anteilsklasse des jeweiligen Fonds zugunsten des Fonds einführen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Verkaufsprospekts gibt es keine Fonds, für die eine solche Rücknahmegebühr gilt.

Performancegebühren

Als Gegenleistung für die von den jeweiligen Anlageverwaltern in Bezug auf die Fonds erbrachten Dienstleistungen haben die Anlageverwalter zusätzlich zu den Managementgebühren Anspruch auf eine Performancegebühr. Ferner ist zu beachten, dass die Performancegebühr vor einer etwaigen Verwässerungsanpassung berechnet wird.

Die Performancegebühr wird dann fällig, wenn der Fonds eine sog. Outperformance erzielt, d. h. dann, wenn der Zuwachs des Nettoinventarwerts je Anteil während des entsprechenden Wertentwicklungszeitraumes den Zuwachs der entsprechenden Benchmark (Referenzindex) (siehe Anhang III) im gleichen Zeitraum übersteigt, entsprechend dem „High Water Mark Principle“, d. h. der Nettoinventarwert je Anteil am Ende jedes vorangegangenen Wertentwicklungszeitraums (die „High-Water-Mark“) wird als Referenz genommen. Der Wertentwicklungszeitraum entspricht im Allgemeinen dem Geschäftsjahr. Dies gilt nicht in Fällen, in denen der Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres niedriger ist als die High-Water-Mark. In diesem Fall beginnt der Wertentwicklungszeitraum zum Datum der High-Water-Mark. Wird während eines Geschäftsjahres für einen Fonds eine Performancegebühr eingeführt, so beginnt dessen erster Wertentwicklungszeitraum an dem Tag, an dem die Performancegebühr eingeführt wird.

Die Performancegebühr ist, soweit anwendbar, jährlich während des ersten Monats nach Geschäftsjahresende zahlbar. Falls ein Anteilsinhaber alle oder einen Teil seiner Anteile vor dem Ende eines Wertentwicklungszeitraums zurückgibt oder umtauscht, ist die im Zusammenhang mit diesen Anteilen angefallene Performancegebühr an diesem Handelstag festzustellen und anschließend an die Managementgesellschaft zu zahlen. An den Handelstagen, an denen die Performancegebühren nach der Rücknahme oder dem Umtausch von Anteilen festgestellt werden, wird die High-Water-Mark nicht neu festgesetzt.

Da der Nettoinventarwert pro Anteil für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedlich ausfallen kann, wird die Performancegebühr für die jeweiligen Anteilsklassen eines Fonds einzeln berechnet, sodass für den Fonds Performancegebühren in unterschiedlicher Höhe anfallen können.

Die Performancegebühr einer Anteilsklasse wird an jedem Geschäftstag ermittelt, und zwar auf Grundlage der Differenz zwischen dem Nettoinventarwert je Anteil am vorhergehenden Geschäftstag (vor Abzug etwaiger Rückstellungen für die Performancegebühr) und dem angestrebten Nettoinventarwert je Anteil (d. h. dem

hypothetischen Nettoinventarwert je Anteil, der unter Zugrundelegung der Wertentwicklung der Benchmark bis zum vorangegangenen Geschäftstag erzielt worden wäre) oder, sofern höher, anhand der High-Water-Mark, multipliziert mit der durchschnittlichen Anzahl der umlaufenden Anteile im Rechnungszeitraum.

An jedem Geschäftstag wird die buchhalterische Rückstellung, die an dem vorhergehenden Geschäftstag vorgenommen wurde, entsprechend angepasst, um die Wertentwicklung der Anteilsklasse, positiv oder negativ, widerzuspiegeln, wie oben berechnet. Sollte der Nettoinventarwert je Anteil an dem Geschäftstag niedriger sein als der angestrebte Nettoinventarwert je Anteil oder die High-Water-Mark, wird die Rückstellung, die an einem solchen Geschäftstag vorgenommen wurde, wieder der entsprechenden Anteilsklasse zugeführt. Die buchhalterische Rückstellung darf jedoch nie negativ sein. Unter keinen Umständen wird der jeweilige Anlageverwalter für eine Underperformance Gelder in einen Fonds einzahlen oder an einen Anteilsinhaber auszahlen.

Die maßgeblichen Fonds und Anteilsklassen, für die eine Performancegebühr eingeführt werden kann, sind in Anhang III angegeben.

Die zur Ermittlung der Outperformance herangezogene Benchmark für die einzelnen Fonds wird in Anhang III angegeben.

Vermarktung der Anteile und für Vertriebsstellen geltende Bedingungen

Zur Ausübung der Marketingfunktionen der Verwaltungsgesellschaft gehört die Beauftragung bzw. Kündigung renommierter externer Vertriebsstellen in den Ländern, in denen die Anteile der Fonds vertrieben oder privat platziert werden dürfen, sowie deren Koordinierung und Vergütung. Externe Vertriebsstellen werden für den Vertrieb, den Anlegerservice und die Ausgaben entschädigt. Externen Vertriebsstellen kann ein Teil oder die Gesamtheit des Ausgabeaufschlags, der Vertriebsgebühr, der Anlegerservicegebühr und der Managementgebühr gezahlt werden.

Vertriebsstellen dürfen die Anteile der Gesellschaft nur vermarkten, wenn die Verwaltungsgesellschaft sie dazu autorisiert hat.

Vertriebsstellen müssen alle Bestimmungen dieses Verkaufsprospekts beachten und durchsetzen. Dazu gehört auch die Einhaltung, soweit zutreffend, der Bestimmungen zwingenden luxemburgischen Rechts und der Vorschriften in Bezug auf den Vertrieb von Anteilen. Vertriebsstellen müssen außerdem alle Gesetze und Vorschriften des Landes einhalten, in dem sie tätig sind, und insbesondere alle maßgeblichen Anforderungen zur Identifizierung und Kenntnis ihrer Kunden erfüllen.

Die Vertriebsstellen dürfen keine Handlungen vornehmen, die zu einem Schaden oder einer Belastung für die Gesellschaft führen würden, insbesondere, indem sie die Gesellschaft verpflichten würden, aufsichtsrechtliche, steuerliche oder berichtsbezogene Informationen zu veröffentlichen, die sie sonst nicht veröffentlichen müsste. Die Vertriebsstellen dürfen sich nicht als Vertreter der Gesellschaft ausgeben.

Strukturierte Produkte

Anlagen in den Anteilen zum Zwecke der Bildung eines strukturierten Produkts, das die Performance der Fonds nachbildet, sind nur nach Abschluss eines besonderen entsprechenden Vertrags mit der Verwaltungsgesellschaft erlaubt. Liegt kein derartiger Vertrag vor, kann die Verwaltungsgesellschaft eine Anlage in den Anteilen ablehnen, wenn sie mit einem strukturierten Produkt in Zusammenhang steht und die Verwaltungsgesellschaft der Auffassung ist, dass sie den Interessen anderer Anteilinhaber zuwiderlaufen könnte.

Verwahrstelle

J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. wurde von der Gesellschaft zur Verwahrstelle der Gesellschaft bestellt. Ihr obliegt die Verantwortung für (i) die Verwahrung der Vermögenswerte der Gesellschaft, (ii) die Liquiditätsüberwachung, (iii) die Aufsichtsfunktionen und (iv) alle sonstigen Leistungen, die jeweils schriftlich zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle vereinbart wurden.

J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. ist eine in Luxemburg am 16. Mai 1973 auf unbegrenzte Dauer als „Société Anonyme“ gegründete Bank mit eingetragenem Sitz im European Bank & Business Centre, 6, route de Trèves, 2633 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg, das im luxemburgischen Handelsregister unter der Nummer

B10958 eingetragen ist. Sie ist gemäß dem luxemburgischen Gesetz vom 5. April 1993 über den Finanzdienstleistungssektor in der jeweils geltenden Fassung zur Führung von Bankgeschäften zugelassen. Am 31. Dezember 2015 betrug ihr Eigenkapital (einschließlich Rücklagen) USD 1.184.767.457. Die Hauptgeschäftstätigkeit der J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. besteht in der Erbringung von Depot- und Anlageverwaltungsdiensten.

Die Verwahrstelle ist mit der Verwahrung der Vermögenswerte der Gesellschaft betraut. Finanzinstrumente, die verwahrt werden können, können entweder direkt von der Verwahrstelle oder, sofern dies gemäß den maßgeblichen Rechtsvorschriften zulässig ist, über externe Depotbanken/Unterdepotbanken verwahrt werden, die grundsätzlich dieselben Garantien bieten wie die Verwahrstelle selbst. Bei luxemburgischen Institutionen bedeutet dies, dass es sich um Kreditinstitute im Sinne des Gesetzes vom 5. April 1993 über den Finanzsektor handeln muss, und bei ausländischen Institutionen, dass es sich Finanzinstitute handeln muss, die den EU-Bestimmungen als gleichwertig erachteten aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unterliegen. Die Verwahrstelle stellt ebenfalls sicher, dass die Cashflows der Gesellschaft ordnungsgemäß überwacht werden, und insbesondere, dass die Zeichnungsgelder eingegangen sind und alle Barmittel der Gesellschaft auf dem Kassakonto verbucht wurden, das entweder auf den Namen (i) der Gesellschaft, (ii) der Verwaltungsgesellschaft der Gesellschaft oder (iii) der Verwahrstelle der Gesellschaft lautet.

Darüber hinaus hat die Verwahrstelle die Aufgabe:

- (A) sicherzustellen, dass Verkauf, Emission, Rückkauf, Rücknahme und Stornierung der Anteile der Gesellschaft im Einklang mit luxemburgischem Recht und der Satzung erfolgen;
- (B) sicherzustellen, dass der Wert der Anteile der Gesellschaft im Einklang mit luxemburgischem Recht und der Satzung berechnet wird;
- (C) die Anweisungen der Gesellschaft auszuführen, sofern diese nicht gegen luxemburgisches Recht oder die Satzung verstoßen;
- (D) sicherzustellen, dass bei Transaktionen mit Vermögenswerten der Gesellschaft jede Gegenleistung innerhalb der üblichen Fristen erbracht wird;
- (E) sicherzustellen, dass die Erträge der Gesellschaft gemäß luxemburgischem Recht und der Satzung verwendet werden.

Die Verwahrstelle übermittelt der Verwaltungsgesellschaft regelmäßig eine vollständige Aufstellung aller Vermögenswerte der Gesellschaft.

Gemäß den Bestimmungen des Verwahrstellen- und Depotbankvertrags kann die Verwahrstelle ihre Verwahrpflichten in Bezug auf die Vermögenswerte der Gesellschaft, einschließlich unter anderem der Verwahrung von Vermögenswerten, oder, wenn Vermögenswerte aufgrund ihrer Wesensart nicht verwahrt werden können, der Überprüfung des Eigentums an diesen Vermögenswerten sowie der Führung von Aufzeichnungen in Bezug auf diese Vermögenswerte – vorbehaltlich bestimmter Bedingungen und zur effektiveren Wahrnehmung ihrer Pflichten – ganz oder teilweise an einen oder mehrere externe Beauftragte übertragen, die jeweils von der Verwahrstelle bestellt werden.

Die Verwahrstelle unterliegt bei der Auswahl und Bestellung der externen Beauftragten und der regelmäßigen Prüfung und laufenden Überwachung dieser externen Beauftragten und der Arrangements der Dritten in Bezug auf die an sie übertragenen Angelegenheiten einer besonderen Sorgfaltspflicht.

Die Haftung der Verwahrstelle bleibt von der Tatsache unberührt, dass sie die von ihr verwahrten Vermögenswerte der Gesellschaft ganz oder teilweise einem solchen externen Beauftragten anvertraut hat.

Bei einem Verlust eines verwahrten Finanzinstruments muss die Verwahrstelle der Gesellschaft unverzüglich ein Finanzinstrument gleicher Art zurückgeben oder den entsprechenden Betrag erstatten, es sei denn, dieser Verlust ist auf ein von der Verwahrstelle nicht zu vertretendes äußeres Ereignis zurückzuführen, dessen Folgen trotz aller angemessenen Anstrengungen nicht hätten verhindert werden können.

Im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit als globale Verwahrstelle kann die Verwahrstelle gelegentlich Arrangements mit anderen Kunden, Fonds oder sonstigen Dritten zur Erbringung von Verwahr-, Fondsverwaltungs- oder damit zusammenhängenden Leistungen treffen. Bei einer Bankengruppe wie der JPMorgan Chase Group, die viele verschiedene Dienstleistungen anbietet, können gelegentlich (i) aufgrund der Übertragung durch die Verwahrstelle an ihre Verwahrungsbeauftragten oder (ii) allgemein zwischen den Interessen der Verwahrstelle und denen der Gesellschaft, ihrer Anleger oder des Managers Interessenskonflikte entstehen. Dies gilt beispielsweise dann, wenn ein verbundenes Unternehmen der Verwahrstelle ein Produkt oder eine Leistung für einen Fonds erbringt und ein finanzielles oder geschäftliches Interesse an diesem Produkt oder an dieser Leistung hat oder eine Vergütung für andere damit zusammenhängende Produkte oder Leistungen erhält, die es für die Fonds erbringt, wie z. B. Devisen-, Wertpapierleih-, Preisfestsetzungs- oder Bewertungs-, Fondsverwaltungs-, Fondsbilanzierungs- oder Transferstellenleistungen. Im Falle möglicher Interessenskonflikte, die eventuell im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit entstehen, berücksichtigt die Verwahrstelle jederzeit ihre Verpflichtungen gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften, einschließlich Artikel 25 der OGAW V-Richtlinie.

Anhang IV enthält eine Aufstellung der von der Verwahrstelle gemäß dem Verwahrstellen- und Depotbankvertrag bestellten externen Beauftragten. Aktuelle Informationen über die Identität der Verwahrstelle, ihre Pflichten, Interessenskonflikte, die delegierten Verwahrfunktionen und sämtliche Interessenskonflikte, die sich eventuell aus einer solchen Übertragung (oder ggf. Weiterübertragung) ergeben, werden den Anlegern auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Der Verwahrstelle kann für die von ihr erbrachten treuhänderischen Dienste eine Gebühr von bis zu 0,005 % p. a. des Nettoinventarwerts der Gesellschaft gezahlt werden.

Die Gesellschaft zahlt der Verwahrstelle die in Luxemburg geschäftsüblichen Gebühren und Provisionen sowie die Buchführungsgebühren für die Rechnungslegung der Gesellschaft. Die Depot- und Transaktionsgebühren werden an jedem Geschäftstag berechnet und verbucht und sind monatlich zahlbar. Der Prozentsatz der Depotgebühr und die Höhe der Transaktionsgebühren variieren je nach Land, in dem die jeweilige Tätigkeit durchgeführt wird, und belaufen sich auf maximal 0,3 % p. a. bzw. auf USD 150 pro Transaktion.

Gebühren für zentrale Fondsbuchhaltungs- und -bewertungsdienste werden an jedem Geschäftstag berechnet und verbucht und belaufen sich auf bis zu 0,015 % p.a. des Nettoinventarwertes eines Fonds. Durch zusätzliche Dienstleistungen wie nicht standardmäßige Bewertungen, zusätzliche Buchhaltungsleistungen wie z. B. die Berechnung von Performancegebühren sowie für Dienstleistungen im Steuerberichtswesen können für jeden Fonds weitere Gebühren fällig werden.

Die Gebühren für treuhänderische Dienste sowie die Depot- und Transaktionsgebühren können, zusammen mit den Gebühren für die Fondsbuchhaltung und -bewertung, von der Verwahrstelle und der Gesellschaft gelegentlich überprüft werden. Darüber hinaus hat die Verwahrstelle Anspruch auf angemessene Erstattung ihrer Auslagen, die ihr im Rahmen der ordnungsgemäßen Erfüllung ihrer Aufgaben entstehen.

Die an die Verwahrstelle gezahlten Beträge werden in den Rechnungsabschlüssen der Gesellschaft ausgewiesen.

Die Verwahrstelle wurde weiterhin beauftragt, für die Gesellschaft im Zusammenhang mit der Notierung ihrer Anteile an der Luxemburger Börse als Börsennotierungsbeauftragter tätig zu werden und erhält für die Erfüllung dieser Aufgaben die geschäftsüblichen Gebühren.

Sonstige Kosten und Gebühren

Die Gesellschaft zahlt alle Gebühren und Kosten, die im Rahmen der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft anfallen. Dazu gehören unter anderem Steuern, Rechtskosten und Kosten für die Abschlussprüfung, Maklergebühren, staatliche Abgaben und Gebühren, Kosten und Gebühren für Börsennotierungen, die an Aufsichtsbehörden in verschiedenen Ländern zu zahlen sind, einschließlich der Kosten für die Genehmigung und Verlängerung von Registrierungen, damit die Anteile der Gesellschaft in verschiedenen Ländern vertrieben werden können; Kosten für die Ausgabe, den Umtausch und die Rücknahme von Anteilen und die Zahlung von Dividenden, Registrierungsgebühren, Versicherung, Zinsen und Kosten für die Berechnung und Veröffentlichung von Anteilspreisen, Porto, Kosten für Telefon, Fax und die Nutzung anderer elektronischer Kommunikationsmittel;

Kosten für den Druck von Formularen zur Erteilung einer Stimmrechtsvollmacht, von Konto- bzw. Depotauszügen, Anteilscheinen oder Transaktionsbestätigungen, Berichten für die Anteilinhaber, Verkaufsprospekten und Nachträgen, Erläuterungsbroschüren und von sonstigen periodisch erscheinenden Informationen oder Unterlagen.

Zusätzlich zu den üblichen Bank- und Maklergebühren, die von der Gesellschaft gezahlt werden, können die Unternehmen von Schroders, die Dienstleistungen für die Gesellschaft erbringen, eine Vergütung für diese Dienstleistungen erhalten. Die Anlageverwalter dürfen Vereinbarungen über Soft Commissions nur dann abschließen, wenn diese einen unmittelbaren und nachweisbaren Vorteil für die Kunden des Anlageverwalters, einschließlich der Gesellschaft, bieten, und wenn der Anlageverwalter überzeugt ist, dass die diese Soft Commissions generierenden Transaktionen in gutem Glauben, unter strikter Einhaltung der geltenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen und im besten Interesse der Gesellschaft erfolgen. Derartige Vereinbarungen müssen vom Anlageverwalter zu den bestmöglichen Bedingungen abgeschlossen werden, die am Markt verfügbar sind.

3.2. Angaben zur Gesellschaft

- (A) Die Gesellschaft ist eine offene Investmentgesellschaft mit Umbrella-Struktur und beschränkter Haftung, die als „Société Anonyme“ gegründet wurde und nach Teil I des Gesetzes als Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV) anerkannt ist. Die Gesellschaft wurde am 5. Dezember 1968 gegründet, und ihre Satzung wurde am 16. Dezember 1968 im Mémorial veröffentlicht. Die Satzung wurde zuletzt am 11. Oktober 2011 geändert.

Die Gesellschaft ist unter der Nummer B-8202 im „Registre de Commerce et des Sociétés“ eingetragen, wo die Satzung der Gesellschaft hinterlegt wurde und eingesehen werden kann. Die Gesellschaft wurde auf unbefristete Zeit gegründet.

- (B) Das nach luxemburgischem Recht erforderliche Mindestkapital der Gesellschaft beträgt EUR 1.250.000. Das Anteilskapital der Gesellschaft besteht aus voll eingezahlten, nennwertlosen Anteilen und entspricht jederzeit dem Nettoinventarwert. Fällt das Kapital der Gesellschaft unter zwei Drittel des Mindestkapitals, ist zur Beratung über die Auflösung der Gesellschaft eine außerordentliche Hauptversammlung der Anteilinhaber einzuberufen. Ein Beschluss über die Liquidierung der Gesellschaft muss mit der einfachen Mehrheit der Stimmen der bei der Versammlung anwesenden oder vertretenen Anteilinhaber gefasst werden. Fällt das Anteilskapital auf weniger als ein Viertel des Mindestkapitals, müssen die Verwaltungsratsmitglieder eine außerordentliche Hauptversammlung der Anteilinhaber einberufen, um über die Liquidierung der Gesellschaft zu entscheiden. Bei dieser Versammlung muss der Beschluss über die Liquidierung der Gesellschaft von Anteilinhabern gefasst werden, die zusammen ein Viertel der in Bezug auf die anwesenden oder vertretenen Anteile abgegebenen Stimmen halten.
- (C) Es wurden folgende wesentliche Verträge geschlossen, bei denen es sich um nicht im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit geschlossene Verträge handelt:

- (1) Fondsdienstleistungsvereinbarung zwischen der Gesellschaft und Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A., gemäß der die Gesellschaft Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A. zu ihrer Verwaltungsgesellschaft bestellt,
- (2) Verwahrstellen- und Depotbankvertrag zwischen der Gesellschaft und J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A.

Die oben aufgeführten wesentlichen Verträge können jeweils durch eine Vereinbarung zwischen den beteiligten Vertragsparteien geändert werden.

In Bezug auf den vorgenannten Verwahrstellen- und Depotbankvertrag gilt Folgendes:

Die Verwahrstelle oder die Gesellschaft kann den Verwahrstellen- und Depotbankvertrag jederzeit mit einer Frist von sechzig (60) Kalendertagen (oder bei bestimmten Verstößen gegen den Verwahrstellen- und Depotbankvertrag früher) schriftlich kündigen, wobei der Verwahrstellen- und Depotbankvertrag erst mit der Bestellung einer neuen Verwahrstelle endet.

Aktuelle Informationen in Bezug auf die Beschreibung der Pflichten der Verwahrstelle und möglicherweise entstehende Interessenskonflikte sowie die von der Verwahrstelle übertragenen Verwahrfunktionen, die Liste der externen Beauftragten sowie sämtliche Interessenkonflikte, die sich eventuell aufgrund dieser Übertragung ergeben, erhalten Anleger auf Anfrage am eingetragenen Sitz der Gesellschaft.

Unterlagen der Gesellschaft

Exemplare der Satzung, des Verkaufsprospekts, der Dokumente mit wesentlichen Informationen für den Anleger sowie der Finanzberichte sind auf Anforderung kostenlos am eingetragenen Sitz der Gesellschaft erhältlich. Die oben erwähnten wesentlichen Verträge liegen während der üblichen Geschäftszeiten am eingetragenen Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aus.

Historische Wertentwicklung der Fonds

Informationen über die historische Wertentwicklung der Fonds, die mehr als ein Geschäftsjahr der Gesellschaft tätig waren, sind in deren jeweiligen Dokumenten mit wesentlichen Informationen für den Anleger ausgeführt, die am eingetragenen Sitz der Gesellschaft und im Internet unter www.schroders.lu verfügbar sind. Informationen über die historische Entwicklung sind auch in den Factsheets der Fonds ausgeführt, die im Internet unter www.schroders.lu abrufbar und auf Anforderung am eingetragenen Sitz der Gesellschaft erhältlich sind.

Mitteilungen an die Anteilsinhaber

Maßgebliche Mitteilungen oder sonstige Kommunikationen an die Anteilsinhaber in Bezug auf ihre Anlage in die Gesellschaft werden gegebenenfalls auf der Website www.schroders.lu veröffentlicht. Soweit dies durch luxemburgisches Recht oder die CSSF vorgeschrieben ist, werden die Anteilsinhaber außerdem schriftlich oder auf sonstige gemäß luxemburgischem Recht vorgeschriebene Weise informiert. Die Anteilsinhaber sollten insbesondere Abschnitt 3.5 „Versammlungen und Berichte“ beachten.

Anfragen und Beschwerden

Personen, die weitere Informationen über die Gesellschaft wünschen oder eine Beschwerde bezüglich der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft haben, wenden sich bitte an den Compliance Officer, Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A., 5, rue Höhenhof, 1736 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg.

3.3. Dividenden

Dividendenpolitik

Die Gesellschaft beabsichtigt, Dividenden an die Inhaber von ausschüttenden Anteilen in der Währung der betreffenden Anteilsklasse in bar auszuschütten.

Die Gesellschaft bietet verschiedene Arten ausschüttender Anteilsklassen an, die nachfolgend näher beschrieben sind. Ausschüttende Anteilsklassen können unterschiedliche Bedingungen bezüglich der Häufigkeit ihrer Ausschüttungen und der Berechnungsgrundlage ihrer Dividenden aufweisen.

Ausschüttungshäufigkeit

Dividenden werden entweder als jährliche Dividenden von der Jahreshauptversammlung der Anteilsinhaber festgesetzt, oder sie können vom Fonds häufiger ausgeschüttet werden, wenn dies vom Verwaltungsrat als angemessen erachtet wird.

Berechnung der Dividende

Anteilsklassen mit Ausschüttung auf Grundlage des Anlageertrags vor Aufwendungen

Ausschüttende Anteilsklassen verfolgen die allgemeine Politik, Dividenden auf Basis der Anlageerträge des jeweiligen Zeitraums vor Abzug der Aufwendungen auszuschütten. Der Verwaltungsrat wird diese ausschüttenden Anteilsklassen regelmäßig überprüfen und behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, wenn er es für angemessen hält, eine niedrigere Dividende festzusetzen. Innerhalb der durch luxemburgisches Recht festgelegten Grenzen kann der Verwaltungsrat außerdem bestimmen, ob und in welchem Ausmaß Dividenden auch Ausschüttungen aus sowohl realisierten als auch nicht

Dividenden können aus dem Kapital gezahlt werden und den Nettoinventarwert des betreffenden Fonds weiter verringern. Aus dem Kapital gezahlte Dividenden können in bestimmten Ländern als Ertrag besteuert werden.

realisierten Kapitalerträgen sowie aus dem Kapital enthalten können. Ausschüttungen aus dem Kapital können einen Aufschlag enthalten, wenn der Zinssatz einer Anteilsklasse mit Währungsabsicherung über dem Zinssatz der Basiswährung des Fonds liegt. Dementsprechend kann ein Abschlag auf die Dividende vorgenommen werden, wenn der Zinssatz einer Anteilsklasse mit Währungsabsicherung unter dem Zinssatz der Basiswährung des Fonds liegt. Die Höhe des Auf- oder Abschlags ergibt sich aus der Differenz der Zinssätze und ist nicht Teil des Anlageziels oder der Anlagepolitik des Fonds.

Anteilklassen mit Ausschüttung auf Grundlage des Anlageertrags nach Aufwendungen

Die Gesellschaft kann zudem ausschüttende Anteilklassen anbieten, bei denen die Dividende auf dem Anlageertrag des Zeitraums nach Abzug von Aufwendungen basiert. Innerhalb der durch luxemburgisches Recht festgelegten Grenzen kann der Verwaltungsrat außerdem bestimmen, ob und in welchem Ausmaß Dividenden auch Ausschüttungen aus sowohl realisierten als auch nicht realisierten Kapitalerträgen enthalten können.

Ausschüttende Anteilklassen mit festgelegten Dividenden

Die Gesellschaft kann auch andere ausschüttende Anteilklassen anbieten, bei denen die Dividende auf einem Festbetrag oder einem festgelegten prozentualen Anteil des Nettoinventarwerts je Anteil beruht. Der Verwaltungsrat wird die ausschüttenden Anteilklassen mit festgelegter Dividende regelmäßig prüfen und behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen. Wenn der Anlageertrag nach Aufwendungen beispielsweise über der festgelegten Zielausschüttung liegt, kann der Verwaltungsrat die Ausschüttung eines höheren Betrags festsetzen. Ebenso kann der Verwaltungsrat eine Dividende festsetzen, die unter der festgelegten Zielausschüttung liegt, sofern er dies für angemessen hält.

Dividendenkalender

Ein Dividendenkalender, der nähere Informationen über die Ausschüttungshäufigkeit und die Dividendenberechnungsgrundlage für alle verfügbaren Anteilklassen enthält, kann von der Verwaltungsgesellschaft angefordert werden und ist unter www.schroders.lu erhältlich.

Der Verwaltungsrat kann beschließen, dass Ausschüttungen durch den Kauf weiterer Anteile automatisch wiederangelegt werden. Jedoch werden keine Dividenden ausgeschüttet, wenn ihr Betrag unter EUR 50 oder dem entsprechenden Gegenwert in einer anderen Währung liegt. Solche Beträge werden automatisch in neue Anteile reinvestiert.

Wiederanzulegende Dividenden werden an die Verwaltungsgesellschaft gezahlt, die das Geld für die Anteilsinhaber in weitere Anteile derselben Anteilsklasse investiert. Diese Anteile werden am Auszahlungsdatum zum Nettoinventarwert je Anteil der betreffenden Anteilsklasse unverbriefelt ausgegeben. Ansprüche auf Bruchteile von Namensanteilen werden in Höhe von bis zu zwei Dezimalstellen anerkannt.

Für alle ausschüttenden Anteilklassen gelten Ertragsausgleichsregelungen. Mit diesen Regelungen soll sichergestellt werden, dass der in einer Ausschüttungsperiode ausgeschüttete Ertrag pro Anteil nicht von einer Veränderung der Anzahl der in dieser Periode umlaufenden Anteile beeinflusst wird.

3.4. Besteuerung

Die nachstehenden Ausführungen beruhen auf dem Verständnis der Verwaltungsratsmitglieder des Rechtes und der Praxis, die zum Datum dieses Verkaufsprospektes gelten, und finden auf Anleger Anwendung, die Anteile an der Gesellschaft als Vermögensanlage erwerben. Anleger sollten sich jedoch bei ihren Finanz- oder sonstigen Fachberatern darüber informieren, welche steuerrechtlichen und sonstigen Folgen sich für sie nach den Gesetzen des Landes, dessen Staatsbürger sie sind oder in dem sie ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort haben, durch den Kauf, den Besitz, die Übertragung, den Umtausch, die Rücknahme oder sonstige Geschäfte mit Anteilen der Gesellschaft ergeben.

Dividenden können aus dem Kapital gezahlt werden und den Nettoinventarwert des betreffenden Fonds weiter verringern. Aus dem Kapital gezahlte Dividenden können in bestimmten Ländern als Ertrag besteuert werden.

Diese Zusammenfassung gilt vorbehaltlich zukünftiger Änderungen.

Besteuerung in Luxemburg

(A) Besteuerung der Gesellschaft

In Luxemburg unterliegt die Gesellschaft keinen Steuern auf Einkommen, Gewinne und Kapitalerträge. Die Gesellschaft ist nicht vermögensteuerpflichtig.

Bei der Ausgabe von Anteilen der Gesellschaft wird keine Stempelabgabe, Kapitalsteuer oder sonstige Steuer in Luxemburg zahlbar.

Die Gesellschaft wird zu einer Zeichnungsabgabe (*taxe d'abonnement*) mit einem Satz von 0,05 % p. a. auf Basis des Nettoinventarwerts der Gesellschaft zum Ende des betreffenden Quartals veranlagt, die vierteljährlich berechnet und abgeführt wird. Für einzelne Fonds und Anteilsklassen gilt eine reduzierte Zeichnungsabgabe von 0,01 % p. a., sofern dieser Fonds oder diese Anteilsklasse ausschließlich einem oder mehreren institutionellen Anlegern (im Sinne von Artikel 174 des Gesetzes) vorbehalten ist. Darüber hinaus gilt für diejenigen Teilfonds, die ausschließlich in Einlagen und Geldmarktinstrumente im Sinne des luxemburgischen Gesetzes investieren, derselbe reduzierte Steuersatz von 0,01 % p. a. ihres Nettovermögens.

Eine Befreiung von der Zeichnungsabgabe gilt für (i) Anlagen in einem luxemburgischen OGA, der seinerseits zur Zeichnungsabgabe veranlagt wird, (ii) OGA, deren Abteilungen oder spezielle Anteilsklassen Altersversorgungssystemen vorbehalten sind, (iii) Geldmarkt-OGA und (iv) OGAW und OGA, die gemäß Teil II des Gesetzes die Kriterien als börsengehandelte Fonds erfüllen.

Quellensteuer

Von der Gesellschaft vereinnahmte Zins- und Dividendenerträge unterliegen gegebenenfalls einer nicht erstattungsfähigen Quellensteuer in den Herkunftsländern. Die Gesellschaft kann außerdem in den Herkunftsländern zu einer Steuer auf nicht realisierten Kapitalzuwachs seines Vermögens veranlagt werden, und in bestimmten Ländern werden Rückstellungen dafür anerkannt.

Auf von der Gesellschaft vorgenommene Ausschüttungen wird in Luxemburg keine Quellensteuer erhoben.

(B) Besteuerung der Anteilsinhaber

Nicht in Luxemburg ansässige Anteilsinhaber

Nicht in Luxemburg ansässige natürliche Personen oder Körperschaften, die keine bleibende Niederlassung in Luxemburg unterhalten, der die Anteile zuzuordnen wären, werden in Luxemburg nicht für mit der Veräußerung der Anteile erzielte Kapitalgewinne oder die von der Gesellschaft vereinnahmten Ausschüttungen zur Steuer veranlagt, und auf die Anteile wird keine Vermögensteuer erhoben.

US Foreign Account Tax Compliance Act 2010 (FATCA) und OECD Common Reporting Standard („CRS“)

FATCA wurde am 18. März 2010 als Teil des „Hiring Incentives to Restore Employment Act“ (HIRE) in den USA in Kraft gesetzt. Das Gesetz umfasst Bestimmungen, gemäß welchen die Gesellschaft als ausländische Finanzinstitution (Foreign Financial Institution, „FFI“) unter Umständen der amerikanischen Steuerbehörde (Internal Revenue Service, „IRS“) bestimmte Informationen über Anteile, die von US-Steuerzahlern oder anderen FATCA unterliegenden ausländischen Unternehmen gehalten werden, melden und für diese Zwecke zusätzliche Informationen einholen muss. Finanzinstitutionen, die mit der IRS keine Vereinbarung abschließen und die FATCA-Vorschriften nicht einhalten, unterliegen möglicherweise einer 30%igen Quellensteuer auf alle Zahlungen von aus den USA stammenden Erträgen sowie auf die Bruttoerlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren, die in den USA Einkommen erwirtschaften, die die Gesellschaft erzielt. Am 28. März 2014 schloss das Großherzogtum Luxemburg ein zwischenstaatliches Abkommen des Modells 1 (Intergovernmental Agreement, „IGA“) mit den USA ab. Im Juli 2015 wurde das IGA in luxemburgisches Recht umgesetzt.

Der CRS wurde durch die am 9. Dezember 2014 verabschiedete Richtlinie des Rates 2014/107/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung eingeführt und durch das Gesetz vom 18. Dezember 2015 über den automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen (das „CRS-Gesetz“) in luxemburgisches Recht umgesetzt. Der CRS trat am 1. Januar 2016 zwischen den meisten Mitgliedsstaaten der Europäischen Union in Kraft. Im Rahmen des CRS ist die Gesellschaft unter

Umständen verpflichtet, der luxemburgischen Steuerbehörde bestimmte Informationen über Anteile, die von steuerlich in einem am CRS teilnehmenden Land ansässigen Anlegern gehalten werden, zu melden und für diesen Zweck zusätzliche Identitätsnachweise einzufordern. Gemäß dem CRS-Gesetz erfolgt der erste Informationsaustausch bis zum 30. September 2017 für Informationen, die sich auf das Kalenderjahr 2016 beziehen.

Um ihren Pflichten gemäß FATCA und CRS nachzukommen, muss die Gesellschaft von ihren Anlegern gegebenenfalls bestimmte Informationen einfordern, die deren steuerlichen Status belegen. Gemäß oben genanntem FATCA IGA muss die Gesellschaft, wenn es sich bei dem Anleger um eine als US-Person identifizierte Person, ein Nicht-US-Unternehmen im US-Eigentum oder ein nicht teilnehmendes FFI handelt, oder wenn der Anleger die erforderlichen Unterlagen nicht zur Verfügung stellt, gemäß geltenden Gesetzen und Vorschriften Informationen über diesen Anleger an die luxemburgische Steuerbehörde melden, welche diese wiederum an die US-Steuerbehörden weiterleitet. Im Rahmen des CRS muss die Gesellschaft gemäß geltenden Gesetzen und Vorschriften Informationen über diese Anleger an die luxemburgische Steuerbehörde melden, wenn der Anleger in einem am CRS teilnehmenden Land ansässig ist und er die erforderlichen Unterlagen nicht zur Verfügung stellt. Wenn die Gesellschaft diese Bestimmungen einhält, unterliegt es keiner Quellensteuer gemäß FATCA.

Anteilsinhaber und Intermediäre sollten beachten, dass die aktuelle Politik der Gesellschaft darin besteht, keine Anteile an US-Personen oder US-Anleger anzubieten oder zu verkaufen, die die geforderten CRS-Informationen nicht bereitstellen. Die darauf folgende Übertragung von Anteilen an US-Personen ist nicht gestattet. Wenn sich Anteile im wirtschaftlichen Eigentum einer US-Person oder einer Person befinden, die die entsprechenden CRS-Informationen nicht eingereicht hat, kann die Gesellschaft diese Anteile nach eigenem Ermessen zwangsweise zurücknehmen. Anteilsinhaber müssen weiterhin beachten, dass unter FATCA-Gesetzgebung, die Definition von bestimmten US-Personen einen größeren Kreis von Anlegern umfasst, als dies bei der aktuellen Definition einer US-Person der Fall ist.

Besteuerung im Vereinigten Königreich

(C) Die Gesellschaft

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, die Geschäfte der Gesellschaft in einer Weise auszuüben, die sicherstellt, dass sie nicht als im Vereinigten Königreich ansässig gilt. Auf dieser Grundlage unterliegt die Gesellschaft, sofern sie keine Geschäfte im Vereinigten Königreich über dort ansässige Niederlassungen oder Vertretungen verfolgt, keiner britischen Körperschaft- oder Ertragsteuer.

(D) Anteilsinhaber

Vorschriften für Offshore-Fonds

Teil 8 des britischen Steuergesetzes mit internationalen und sonstigen Vorschriften von 2010 (Taxation (International and Other Provisions) Act 2010) und die Rechtsverordnung 2009/3001 (nachstehend „Vorschriften für Offshore-Fonds“ genannt) legen Folgendes fest: Falls ein Anleger, der aus steuerlicher Sicht seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Vereinigten Königreich aufweist, eine Beteiligung an einer Offshore-Gesellschaft hält, die einen „Offshore-Fonds“ darstellt, und der Offshore-Fonds nicht während des ganzen Zeitraums, in dem der Anleger Anteile daran hält, als meldender Fonds anerkannt ist, werden die Erlöse des Anlegers aus der Veräußerung, der Rücknahme oder einer sonstigen Übertragung dieser Beteiligung (einschließlich der angenommenen Übertragung im Todesfall) zum Zeitpunkt der Veräußerung, der Rücknahme oder der sonstigen Übertragung als Ertrag („offshore income gains“) und nicht als Veräußerungsgewinn besteuert. Die Gesellschaft stellt im Sinne dieser Vorschriften einen „Offshore-Fonds“ dar.

Alle Anteilsklassen der Gesellschaft, mit der Ausnahme von R-Anteilen (siehe unten), werden derzeit in der Absicht verwaltet, für steuerliche Zwecke als „meldende Fonds“ anerkannt zu werden, so dass Erlöse aus der Veräußerung von Anteilen der Gesellschaft nicht gemäß den britischen Vorschriften für Offshore-Fonds als Veräußerungsgewinn einzustufen sind. Eine vollständige Liste der meldenden Anteilsklassen ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Ein Verzeichnis der meldenden Fonds und deren Zulassungsdaten kann auf der Website der HMRC unter www.hmrc.gov.uk/cisc/offshore-funds.htm gefunden werden.

Gemäß den Vorschriften für Offshore-Fonds unterliegen Anleger meldender Fonds der Besteuerung auf ihren Anteil am Ertrag des meldenden Fonds in einem Berichtszeitraum. Dies gilt unabhängig davon, ob ihnen der Ertrag ausgezahlt wird. Im Vereinigten Königreich ansässige Inhaber von thesaurierenden Anteilsklassen werden darauf hingewiesen, dass sie für Erträge, die ihnen bezüglich ihrer Bestände mitgeteilt wurden, jährlich im Rahmen ihrer Steuererklärung Rechenschaft ablegen und Steuern entrichten müssen, auch wenn ihnen der betreffende Ertrag nicht ausgezahlt wurde.

Zur Klarstellung sei darauf hingewiesen, dass Ausschüttungen, die in Übereinstimmung mit obigem Absatz 3.3 vom Anlageverwalter in zusätzliche Anteile reinvestiert wurden, für die Zwecke der britischen Steuer als an die Anteilsinhaber ausgeschüttet und anschließend von diesen reinvestiert zu betrachten sind und daher in dem Zeitraum, in dem die Dividende erhalten wurde, einen Teil des steuerpflichtigen Einkommens des Anteilsinhabers bilden.

Gemäß den Vorschriften für Offshore-Fonds wird das den einzelnen Fondsanteilen zuzurechnende meldepflichtige Einkommen spätestens zehn Monate nach Ende eines Berichtszeitraums auf der folgenden Website von Schroders veröffentlicht: <http://www.schroders.com/lu/professional-investor/fund-centre/fund-administration/income-tables/>.

Die Anleger sind selbst dafür verantwortlich, ihr jeweils meldepflichtiges Gesamteinkommen auf Grundlage der Anzahl der zum Ende des Berichtszeitraums gehaltenen Anteile zu berechnen und an die HMRC zu melden. Zusätzlich zu dem jedem Fondsanteil zuzurechnenden meldepflichtigen Einkommen wird der Bericht Informationen über die je Anteil ausgeschütteten Beträge sowie die Ausschüttungstermine für den entsprechenden Berichtszeitraum enthalten. Anteilsinhaber mit individuellen Anforderungen können ihre Aufstellung in Papierform anfordern. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, hierfür eine Gebühr zu erheben.

Kapitel 3 von Teil 6 des britischen Körperschaftsteuergesetzes von 2009 (Corporation Tax Act 2009) legt fest: Falls eine Person in einer Rechnungsperiode, in der sie gemäß dem britischen Körperschaftsteuergesetz steuerpflichtig ist, eine Beteiligung an einem Offshore-Fonds im Sinne der einschlägigen Bestimmungen der Steuergesetze hält, und wenn der Fonds in dieser Rechnungsperiode zu irgendeinem Zeitpunkt den „qualifying investments test“ nicht besteht, wird die von dieser Person gehaltene Beteiligung für diese Rechnungsperiode so behandelt, als wenn es sich um Rechte im Rahmen eines Gläubigerverhältnisses im Sinne der Kreditverhältnisregelung handeln würde. Ein Offshore-Fonds erfüllt den „qualifying investments test“ nicht, wenn zu einem beliebigen Zeitpunkt mehr als 60 % seines Vermögens zum Marktwert aus Staats- oder Unternehmensanleihen, Bardepots, bestimmten Derivaten oder Anteilen an anderen Organismen für gemeinsame Anlagen besteht, die zu irgendeinem Zeitpunkt während der betreffenden Rechnungsperiode den „qualifying investments test“ selbst nicht erfüllen. Die Anteile stellen Beteiligungen an einem Offshore-Fonds dar und auf der Grundlage der Anlagepolitik der Gesellschaft ist denkbar, dass die Gesellschaft den „qualifying investments test“ nicht besteht.

R-Anteile erfüllen die Kriterien für eine steuerliche Behandlung als meldende Fonds nicht. Somit werden Kapitalgewinne aus der Veräußerung von R-Anteilen gemäß den britischen Vorschriften für Offshore-Fonds als Veräußerungsgewinn eingestuft und entsprechend besteuert.

Stempelsteuern

Die Übertragung von Anteilen unterliegt nicht der britischen Stempelsteuer, es sei denn, die Übertragungsurkunde wird innerhalb des Vereinigten Königreiches ausgestellt. Unter diesen Umständen fällt eine Wertstempelsteuer von 0,5 % der gezahlten Vergütung an (aufgerundet auf die nächsten GBP 5). Auf die Übertragung von Anteilen oder auf Vereinbarungen zur Übertragung von Anteilen fällt keine britische Stempelsteuer an.

Ausschüttungen

Ausschüttungen von Fonds, die in einer Rechnungsperiode zu irgendeinem Zeitpunkt mehr als 60 % ihres Vermögens in zinsbringender oder wirtschaftlich ähnlicher Form halten, werden wie jährliche Zinszahlungen an natürliche Personen mit Wohnsitz im Vereinigten Königreich behandelt. Steuerpflichtige im Vereinigten Königreich haben die Ausschüttung zu den für Zinserträge geltenden Sätzen (derzeit betragen die Sätze 10 %, 20 %, 40 % und 45 %) zu versteuern. Wenn Anteile auf einem individuellen Sparkonto (Individual Savings Account, „ISA“) gehalten werden, ist dieser Ertrag steuerfrei. Für Anteile, die nicht in einem ISA gehalten werden, ist ab

dem 6. April 2016 ein persönlicher Sparerfreibetrag verfügbar, nach dem Zinserträge für Steuerzahler, die dem Eingangssteuersatz unterliegen, bis zu einer Höhe von GBP 1.000 steuerfrei sind. Für Steuerzahler, die einem höheren Steuersatz unterliegen, beträgt der Freibetrag GBP 500. Steuerzahlern mit zusätzlichem Steuersatz ist kein entsprechender Freibetrag verfügbar. Die gesamten in einem Steuerjahr über den Freibetrag hinaus erhaltenen Zinsen sind zu den für Zinsen geltenden Sätzen zu versteuern.

Ausschüttungen von Fonds, die in einer Rechnungsperiode zu keinem Zeitpunkt mehr als 60 % ihres Vermögens in zinsbringender Form halten, werden wie ausländische Dividenden behandelt. Ab dem 6. April 2016 wurde ein steuerfreier Dividendenfreibetrag von GBP 5.000 eingeführt, sodass die gesamten in einem Steuerjahr erhaltenen Dividenden für britische Privatpersonen bis zu diesem Betrag von der Einkommensteuer befreit sind. Über diesen Betrag hinausgehende Dividenden werden für Steuerzahler, die zum Eingangssatz veranlagt werden, bzw. für Steuerzahler mit höherem Steuersatz und Steuerzahler mit zusätzlichem Steuersatz jeweils zu 7,5 %, 32,5 % bzw. 38,1 % versteuert. Wenn Anteile nicht auf einem ISA gehalten werden, sind alle in einem Steuerjahr erhaltenen Dividenden bis zu diesem Betrag von der Einkommensteuer befreit. Über diesen Betrag hinausgehende Dividenden werden für Steuerzahler, die zum Eingangssatz veranlagt werden, bzw. für Steuerzahler mit höherem Steuersatz und Steuerzahler mit zusätzlichem Steuersatz jeweils zu 7,5 %, 32,5 % bzw. 38,1 % versteuert. Dividenden, die für auf einem ISA gehaltene Anteile erhalten werden, sind weiterhin steuerfrei.

Ertragsausgleich

Die Gesellschaft hat Regelungen für den vollen Ertragsausgleich eingeführt. Der Ertragsausgleich wird für Anteile vorgenommen, die im Laufe einer Ausschüttungsperiode erworben werden. Der täglich berechnete Ertrag, der im Kaufpreis aller im Laufe einer Ausschüttungsperiode erworbenen Anteile enthalten ist, wird den Inhabern dieser Anteile bei einer ersten Ausschüttung als Kapitalrendite erstattet.

Da es sich um Kapital handelt, unterliegt diese nicht der Einkommensteuer und dürfte von der Berechnung der meldepflichtigen Erlöse im Rahmen der Steuererklärung eines britischen Anteilsinhabers ausgenommen sein. Die tägliche Ertragskomponente aller Anteile wird in einer Datenbank erfasst und ist auf Anfrage beim eingetragenen Sitz der Gesellschaft oder online unter <http://www.schroders.com/en/lu/professional-investor/fund-centre/fund-administration/equalisation> erhältlich.

Die Einführung des Ertragsausgleichs hat zum Ziel, neue Anleger der Gesellschaft in Bezug auf Erträge, die auf die erworbenen Anteile bereits aufgelaufen sind, von der Steuerpflicht zu entbinden. Anteilsinhaber, die ihre Anteile für eine vollständige Ausschüttungsperiode halten, sind vom Ertragsausgleich nicht betroffen.

3.5. Versammlungen und Berichte

Versammlungen

Die Jahreshauptversammlung der Anteilinhaber der Gesellschaft findet grundsätzlich jedes Jahr am letzten Dienstag im Mai um 11.00 Uhr in Luxemburg, oder, wenn dieser Tag kein Geschäftstag ist, am darauffolgenden Geschäftstag statt. Einladungen zu allen Hauptversammlungen der Anteilinhaber werden den eingetragenen Anteilinhabern mindestens acht Tage vor dem Datum der Versammlung per Einschreiben zugeschickt. In diesen Einladungen werden die Tagesordnung und der Ort der Versammlung angegeben. Die gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf die Einberufung, die Beschlussfähigkeit und die Abstimmung auf allen Hauptversammlungen, Versammlungen der Fonds oder der Anteilsklassen sind in der Satzung enthalten. Die Versammlungen der Anteilinhaber eines bestimmten Fonds oder einer bestimmten Anteilsklasse beschließen nur über diesen Fonds oder diese Anteilsklasse betreffende Angelegenheiten.

In der Einberufung der Hauptversammlung der Anteilinhaber kann vorgegeben werden, dass die für die jeweilige Hauptversammlung geltenden Quorum- und Mehrheitserfordernisse unter Bezugnahme auf die an einem bestimmten Tag zu einer bestimmten Uhrzeit vor der Hauptversammlung (der „Stichtag“) ausgegebenen und sich in Umlauf befindlichen Anteile ermittelt werden. Das Recht eines Anteilinhabers auf Teilnahme an einer Hauptversammlung der Anteilinhaber und Ausübung der mit seinen Anteilen verbundenen Stimmrechte wird unter Bezugnahme auf die zu diesem Stichtag vom jeweiligen Anteilinhaber gehaltenen Anteile ermittelt.

Berichte

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft endet am 31. Dezember eines jeden Jahres. Eine Kurzfassung des geprüften Jahresberichts der Gesellschaft wird den Anteilseignern vor der Jahreshauptversammlung der Anteilseigner auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Diese Kurzfassung beinhaltet den Lagebericht des Verwaltungsrats, eine Nettovermögensaufstellung der Fonds, statistische Informationen, eine Betriebsergebnisrechnung, eine Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens der Fonds, Erläuterungen zum Jahresabschluss und einen Bericht der unabhängigen Abschlussprüfer. Außerdem werden ein ungeprüfter Halbjahresbericht und ein vollständiger geprüfter Jahresbericht erstellt. Diese Berichte sind wesentlicher Bestandteil dieses Verkaufsprospekts. Exemplare der Jahres-, Halbjahres- und Finanzberichte sind im Internet unter www.schroders.lu erhältlich und stehen am eingetragenen Sitz der Gesellschaft kostenlos zur Verfügung.

3.6. Angaben zu den Anteilen

Rechte der Anteilseigner

Die von der Gesellschaft ausgegebenen Anteile sind frei übertragbar und gewähren Rechte auf gleiche Beteiligung am Gewinn, und – bei ausschüttenden Anteilen – an den Dividenden der Anteilsklassen, zu denen sie gehören, sowie am Nettovermögen der jeweiligen Anteilsklasse im Falle der Liquidierung. Mit den Anteilen sind keine Vorzugs- oder Vorkaufsrechte verbunden.

Abstimmung

Bei Hauptversammlungen besitzt jeder Anteilseigner ein Stimmrecht für jeden ganzen, von ihm gehaltenen Anteil.

Bei getrennten Versammlungen der Anteilseigner eines bestimmten Fonds bzw. einer bestimmten Anteilsklasse hat jeder Anteilseigner dieses Fonds bzw. dieser Anteilsklasse ein Stimmrecht für jeden ganzen, von ihm gehaltenen Anteil des Fonds bzw. der Anteilsklasse.

Im Falle des gemeinsamen Besitzes ist nur der zuerst genannte Anteilseigner stimmberechtigt.

Zwangsrücknahmen

Die Verwaltungsratsmitglieder können für alle Anteile Beschränkungen einführen oder lockern und im Bedarfsfall die Rückgabe von Anteilen verlangen, um sicherzustellen, dass Anteile weder von noch im Namen von Personen erworben oder gehalten werden, die damit gegen Gesetze oder Vorschriften eines Landes, einer Regierungs- oder einer Aufsichtsbehörde verstoßen, oder falls der Gesellschaft hierdurch steuerliche oder andere finanzielle Nachteile entstehen, einschließlich der Verpflichtung zur Registrierung nach den Gesetzen und Vorschriften eines Landes oder einer Behörde. In diesem Zusammenhang können die Verwaltungsratsmitglieder einen Anteilseigner zur Vorlage von Informationen auffordern, die nach ihrer Ansicht für die Feststellung erforderlich sind, ob der Anteilseigner der wirtschaftliche Eigentümer der von ihm gehaltenen Anteile ist.

Erlangen die Verwaltungsratsmitglieder zu irgendeinem Zeitpunkt Kenntnis davon, dass eine US-Person oder eine US-Person im Sinne der FATCA-Bestimmungen wirtschaftlicher Eigentümer von Anteilen ist, hat die Gesellschaft das Recht, diese Anteile zwangsweise zurückzunehmen.

Übertragungen

Zur Übertragung von Namensanteilen sind der Verwaltungsgesellschaft ein ordnungsgemäß unterzeichnetes Anteilsübertragungsformular in der vorgeschriebenen Form und der entsprechende Anteilschein zur Entwertung auszuhändigen, sofern ein solcher ausgestellt wurde.

Rechte bei Liquidierung

Die Gesellschaft wurde auf unbefristete Zeit gegründet. Jedoch kann die Gesellschaft jederzeit durch Beschluss einer außerordentlichen Hauptversammlung der Anteilseigner, auf der ein oder mehrere Liquidatoren zu bestellen und ihre Befugnisse festzulegen sind, liquidiert werden. Die Liquidierung wird gemäß luxemburgischem Recht durchgeführt. Die

Netto-Liquidationserlöse, die auf die einzelnen Fonds entfallen, werden von den Liquidatoren an die Anteilsinhaber des jeweiligen Fonds anteilig zum Wert ihres Anteilsbesitzes ausgezahlt.

Der Verwaltungsrat kann beschließen, alle Anteile einer Anteilsklasse oder eines Fonds zurückzunehmen, wenn das Nettovermögen einer Anteilsklasse auf weniger als EUR 10.000.000 fällt oder alle Anteilsklassen eines Fonds unter EUR 50.000.000 oder den entsprechenden Gegenwert in einer anderen Währung fallen, oder unter andere Beträge, die vom Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit als Mindestgrenzen für das Vermögen dieser Anteilsklasse oder dieses Fonds festgelegt werden können, bei denen diese wirtschaftlich sinnvoll betrieben werden können, oder wenn die wirtschaftliche oder politische Lage dafür einen überzeugenden Anlass bietet, oder wenn es im Interesse der Anteilsinhaber der betreffenden Anteilsklasse bzw. des betreffenden Fonds erforderlich ist. In diesem Fall werden die Anteilsinhaber hierüber vor dem Zwangsrückkauf durch eine Rückkaufmitteilung unterrichtet, die von der Gesellschaft gemäß den luxemburgischen Gesetzen und Vorschriften veröffentlicht bzw. bekanntgegeben wird. Ferner wird ihnen der Nettoinventarwert der zum Rücknahmetermin gehaltenen Anteile der betreffenden Anteilsklasse ausgezahlt.

Unter den gleichen vorstehend beschriebenen Bedingungen kann der Verwaltungsrat auch die Umstrukturierung eines Fonds durch Aufteilung in zwei oder mehrere separate Fonds beschließen. Die Veröffentlichung oder Bekanntgabe des Beschlusses erfolgt in der vorstehend beschriebenen Weise mit zusätzlichen Informationen über die aus der Umstrukturierung resultierenden Fonds. Die Veröffentlichung oder Bekanntgabe erfolgt mindestens einen Monat vor Inkrafttreten der Umstrukturierung, um den Anteilsinhabern die Möglichkeit zu geben, die Rücknahme bzw. den Umtausch ihrer Anteile vor dem Inkrafttreten der Umstrukturierung zu beantragen.

Jede Zusammenlegung eines Fonds mit einem anderen Fonds der Gesellschaft oder mit einem anderen OGAW (unabhängig davon, ob dieser luxemburgischem Recht unterliegt) ist durch den Verwaltungsrat zu entscheiden, sofern der Verwaltungsrat nicht beschließt, die Entscheidung bezüglich einer Zusammenlegung der Hauptversammlung der Anteilsinhaber des betroffenen Fonds vorzulegen. Im letzteren Fall gelten für eine solche Hauptversammlung keine Quorumserfordernisse, und der Beschluss über die Zusammenlegung wird mit einer einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Eine derartige Zusammenlegung wird gemäß den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt.

Liquidationserlöse, die nach Abschluss der Liquidation nicht von den Anteilsinhabern eingefordert wurden, werden treuhänderisch bei der „Caisse de Consignation“ hinterlegt. Beträge, die innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist nicht vom Treuhänder gefordert werden, können gemäß den Bestimmungen des luxemburgischen Rechts unter Umständen als verfallen gelten.

3.7. Pooling

Im Bemühen um ein effizientes Management kann die Verwaltungsgesellschaft nach Maßgabe der Satzungsbestimmungen und der geltenden Gesetze und Vorschriften das gesamte oder einen Teil des Vermögens von zwei oder mehreren Fonds (im Rahmen dieser Bestimmung „partizipierende Fonds“ genannt) in Form eines Pools anlegen und verwalten. Zur Einrichtung eines solchen Vermögenspools werden aus jedem der partizipierenden Fonds Barmittel oder andere Vermögenswerte in diesen Pool übertragen (wenn diese Vermögenswerte angesichts der Anlagepolitik des betreffenden Pools dazu geeignet sind). Danach kann die Verwaltungsgesellschaft jederzeit weitere Übertragungen in die einzelnen Vermögenspools vornehmen. Vermögenswerte können auch bis zur Höhe der Beteiligung der betreffenden Anteilsklasse an einen partizipierenden Fonds zurückübertragen werden. Die Beteiligung eines partizipierenden Fonds an einem Vermögenspool wird anhand rechnerischer Einheiten gleichen Werts an dem Vermögenspool ermittelt. Bei Einrichtung eines Vermögenspools setzt die Verwaltungsgesellschaft nach eigenem Ermessen den Anfangswert der rechnerischen Einheiten (in der von der Verwaltungsgesellschaft für geeignet gehaltenen Währung) fest und teilt jedem partizipierenden Fonds Einheiten zu, deren Gesamtwert dem Betrag an Barmitteln (oder dem Wert der sonstigen Vermögenswerte) entspricht, die der Fonds in den Pool einbringt. Danach wird der Wert der rechnerischen Einheit durch Division des Nettoinventarwerts des Vermögenspools durch die Zahl der vorhandenen rechnerischen Einheiten ermittelt.

Wenn zusätzliche Barmittel oder Vermögenswerte in einen Vermögenspool eingebracht oder aus diesem abgezogen werden, erhöht bzw. verringert sich die Zuteilung von Einheiten des jeweiligen partizipierenden Fonds um eine durch Division des Barmittelbetrags bzw. des Werts der eingebrachten oder abgezogenen Vermögenswerte durch den aktuellen Wert einer Einheit ermittelte Anzahl. Bei Barmitteln einlagen wird zu Berechnungszwecken ein Betrag abgezogen, den die Verwaltungsgesellschaft zur Berücksichtigung von Steuern, Handels- und Erwerbskosten für angemessen hält, die bei Anlage der betreffenden Barmittel gegebenenfalls anfallen. Bei Entnahme von Barmitteln wird ein entsprechender Aufschlag für die Kosten addiert, die möglicherweise bei der Veräußerung von Wertpapieren oder anderen Vermögenswerten des Vermögenspools anfallen.

Dividenden, Zinsen und sonstige hinsichtlich der Vermögenswerte in einen Vermögenspool vereinnahmten Ausschüttungen mit Ertragscharakter werden den partizipierenden Fonds unverzüglich anteilig zu ihrer jeweiligen Beteiligung am Vermögenspool zum Zeitpunkt der Vereinnahmung gutgeschrieben. Bei Auflösung der Gesellschaft werden die Vermögenswerte eines Vermögenspools den partizipierenden Fonds anteilig zu ihrer jeweiligen Beteiligung am Vermögenspool zugewiesen.

3.8. Gemeinsames Management

Zur Senkung der Betriebs- und Verwaltungskosten bei gleichzeitiger Ermöglichung einer breiteren Diversifizierung der Anlagen kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, alle oder einen Teil der Vermögenswerte eines oder mehrerer Fonds gemeinsam mit Vermögenswerten anderer luxemburgischer Organismen für gemeinsame Anlagen zu verwalten. In den folgenden Abschnitten bezeichnet der Begriff „gemeinsam verwaltete Fonds und Unternehmen“ global die Fonds und alle Unternehmen, mit bzw. zwischen denen eine Vereinbarung über gemeinsame Verwaltung besteht. Der Begriff „gemeinsam verwaltete Vermögenswerte“ bezeichnet sämtliche Vermögenswerte dieser gemeinsam verwalteten Fonds bzw. Unternehmen, die im Rahmen derselben Co-Management-Vereinbarung gemeinsam verwaltet werden.

Im Rahmen der Co-Management-Vereinbarung ist der Anlageverwalter, sofern bestellt und mit der täglichen Verwaltung betraut, berechtigt, auf gemeinsamer Basis für die betroffenen, gemeinsam verwalteten Fonds bzw. Unternehmen Entscheidungen über Anlagen, Anlageveräußerungen und Portfolio-Umschichtungen mit Auswirkung auf die Zusammensetzung des Portfolios des entsprechenden Fonds zu treffen. Alle gemeinsam verwalteten Fonds bzw. Unternehmen halten einen Anteil an den gemeinsam verwalteten Vermögenswerten, der sich nach dem Verhältnis ihres Nettovermögens zum Gesamtwert der gemeinsam verwalteten Vermögenswerte richtet. Diese proportionale Beteiligung gilt für alle Anlagekategorien, die im Rahmen der gemeinsamen Verwaltung gehalten oder erworben werden. Entscheidungen über Anlagen und/oder Anlageveräußerungen haben keinen Einfluss auf dieses Beteiligungsverhältnis. Weitere Anlagen werden den gemeinsam verwalteten Fonds bzw. Unternehmen im selben Verhältnis zugeteilt.

Im Falle des Verkaufs von Vermögenswerten werden diese anteilig von den gemeinsam verwalteten Vermögenswerten in Abzug gebracht, die von den einzelnen gemeinsam verwalteten Fonds und Unternehmen gehalten werden. Bei Neuzeichnungen bezüglich gemeinsam verwalteter Fonds bzw. Unternehmen werden die Zeichnungserlöse den gemeinsam verwalteten Fonds bzw. Unternehmen entsprechend dem geänderten Beteiligungsverhältnis zugeteilt, das sich aus der Erhöhung des Nettovermögens der gemeinsam verwalteten Fonds und Unternehmen ergibt, bei denen die Zeichnungen eingegangen sind. Alle Anlagen werden durch die Übertragung von Vermögenswerten von einem gemeinsam verwalteten Fonds bzw. Unternehmen auf den anderen bzw. das andere geändert und somit an die geänderten Beteiligungsverhältnisse angepasst. Analog dazu werden bei Rücknahmen bei einem der gemeinsam verwalteten Fonds bzw. Unternehmen die erforderlichen Barmittel aus den Barmitteln der gemeinsam verwalteten Fonds bzw. Unternehmen entsprechend dem geänderten Beteiligungsverhältnis entnommen, das sich aus der Verminderung des Nettovermögens des gemeinsam verwalteten Fonds bzw. Unternehmens ergibt, bei dem die Rücknahmen erfolgt sind. In diesem Fall werden alle Anlagen an die geänderten Beteiligungsverhältnisse angepasst. Die Anteilsinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Vereinbarung über eine gemeinsame Verwaltung dazu führen kann, dass die Zusammensetzung des Vermögens des jeweiligen Fonds durch Ereignisse beeinflusst werden kann, die andere gemeinsam verwaltete Fonds und Unternehmen betreffen, wie z. B. Zeichnungen und Rücknahmen, sofern die Verwaltungsgesellschaft oder eine der von der Verwaltungsgesellschaft beauftragten Stellen keine besondere Maßnahmen ergreifen. Bleiben alle anderen

Aspekte unverändert, haben Zeichnungen, die bei einem mit dem Fonds gemeinsam verwalteten Fonds bzw. Unternehmen eingehen, daher eine Erhöhung der Barreserve des Fonds zur Folge.

Umgekehrt führen Rücknahmen bei einem mit dem Fonds gemeinsam verwalteten Fonds bzw. Unternehmen zu einer Verringerung der Barreserve des Fonds. Zeichnungen und Rücknahmen können jedoch auf dem Sonderkonto geführt werden, das für alle gemeinsam verwalteten Fonds bzw. Unternehmen außerhalb der Vereinbarung über eine gemeinsame Verwaltung eröffnet wird, und über das Zeichnungen und Rücknahmen laufen müssen. Aufgrund der Möglichkeit, umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen auf diesen Sonderkonten zu verbuchen, sowie der Möglichkeit, dass die Verwaltungsgesellschaft oder jede von der Verwaltungsgesellschaft beauftragte Stelle jederzeit beschließen können, ihre Beteiligung an der Vereinbarung über eine gemeinsame Verwaltung zu beenden, kann der jeweilige Fonds Umschichtungen seines Portfolios vermeiden, wenn dadurch die Interessen seiner Anteilsinhaber beeinträchtigt werden könnten.

Könnte eine Änderung in der Zusammensetzung des Portfolios des jeweiligen Fonds infolge von Rücknahmen oder Zahlungen von Gebühren und Kosten, die einem anderen gemeinsam verwalteten Fonds bzw. Unternehmen zuzurechnen sind (d. h. die nicht dem Fonds zugerechnet werden können), zu einem Verstoß gegen die für den jeweiligen Fonds geltenden Anlagebeschränkungen führen, werden die jeweiligen Vermögenswerte vor Durchführung der Änderung aus der Vereinbarung über eine gemeinsame Verwaltung ausgeschlossen, damit der Fonds von den daraus resultierenden Anpassungen nicht betroffen wird.

Gemeinsam verwaltete Vermögenswerte der Fonds werden jeweils nur gemeinsam mit solchen Vermögenswerten verwaltet, die mit denselben Anlagezielen investiert werden sollen, die auch für die gemeinsam verwalteten Vermögenswerte gelten, um sicherzustellen, dass Anlageentscheidungen in jeder Hinsicht mit der Anlagepolitik des jeweiligen Fonds vereinbar sind. Gemeinsam verwaltete Vermögenswerte dürfen nur mit solchen Vermögenswerten gemeinsam verwaltet werden, für die die Verwahrstelle ebenfalls als Hinterlegungsstelle fungiert, um sicherzustellen, dass die Verwahrstelle in der Lage ist, gegenüber der Gesellschaft und ihren Fonds ihre Funktionen und Verantwortungen, die sie gemäß den Vorschriften hat, in jeder Hinsicht wahrzunehmen. Die Verwahrstelle ist verpflichtet, die Vermögenswerte der Gesellschaft jederzeit getrennt von den Vermögenswerten anderer gemeinsam verwalteter Fonds bzw. Unternehmen zu verwahren, und muss daher jederzeit in der Lage sein, die Vermögenswerte der Gesellschaft und jedes einzelnen Fonds zu identifizieren. Da gemeinsam verwaltete Fonds und Unternehmen möglicherweise eine Anlagepolitik verfolgen, die mit der Anlagepolitik der jeweiligen Fonds nicht in jeder Hinsicht übereinstimmt, besteht die Möglichkeit, dass die verfolgte gemeinsame Politik restriktiver als die Politik der jeweiligen Fonds ist.

Zwischen der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und den Anlageverwaltern wird ein Vertrag über eine gemeinsame Verwaltung geschlossen, um die Rechte und Pflichten der einzelnen Parteien festzulegen. Die Verwaltungsratsmitglieder können jederzeit und ohne vorherige Mitteilung die Beendigung der Vereinbarung über eine gemeinsame Verwaltung beschließen.

Die Anteilsinhaber können sich jederzeit am eingetragenen Sitz der Gesellschaft nach dem Prozentsatz der gemeinsam verwalteten Vermögenswerte und der Fonds bzw. Unternehmen erkundigen, bezüglich derer zum Zeitpunkt ihrer Anfrage eine solche Vereinbarung über eine gemeinsame Verwaltung besteht. Die Zusammensetzung und die Prozentsätze der gemeinsam verwalteten Vermögenswerte werden in den geprüften Jahresberichten und den Halbjahresberichten angegeben.

3.9. Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Für den folgenden Teilfonds ist keine Anzeige nach § 310 Kapitalanlagegesetzbuch erstattet worden, und Anteile dieses Teilfonds dürfen nicht öffentlich an Anleger in der Bundesrepublik Deutschland vertrieben werden:

- Schroder International Selection Fund Global Credit Income
- Schroder International Selection Fund Global Credit Value
- Schroder International Selection Fund Global Target Return

- Schroder International Selection Fund Multi-Asset Total Return
- Schroder International Selection Fund Strategic Beta 10

Unberührt bleibt eine etwaige im Rahmen des § 355 Absatz 4 Kapitalanlagegesetzbuch fortbestehende Berechtigung zu Tätigkeiten, die nach dem Investmentgesetz nicht als öffentlicher Vertrieb galten.

Allgemeine Informationen

UBS Deutschland AG, Bockenheimer Landstrasse 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, hat die Funktion der Zahl- und Informationsstelle für die Gesellschaft im Sinne des § 309 KAGB in der Bundesrepublik Deutschland übernommen (die „deutsche Zahl- und Informationsstelle“).

Schroder Investment Management GmbH, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt am Main, hat die Funktion der weiteren Informationsstelle für die Gesellschaft im Sinne des § 309 Satz 2 KAGB in der Bundesrepublik Deutschland übernommen (die „weitere deutsche Informationsstelle“).

Rücknahme- und Umtauschanträge für Anteile, die in der Bundesrepublik Deutschland vertrieben werden, können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Sämtliche für einen Anteilinhaber bestimmte Zahlungen, einschließlich der Rücknahmeerlöse und etwaiger Ausschüttungen sowie sonstiger Zahlungen, können auf seinen Wunsch hin über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle und der weiteren deutschen Informationsstelle sind der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen für die Teilfonds beziehungsweise Anteilklassen, die Satzung der Gesellschaft sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos in Papierform erhältlich.

Der Nettovermögenswert pro Anteil jedes Teilfonds und die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie die Umtauschgebühren sind bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle und der weiteren deutschen Informationsstelle an jedem Bankarbeitstag in Frankfurt am Main kostenlos erhältlich. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden ferner unter www.fundinfo.com veröffentlicht.

Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber sind bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle und der weiteren deutschen Informationsstelle kostenlos erhältlich und werden den im Anteilregister registrierten Anlegern in Deutschland per Brief mitgeteilt. In folgenden Fällen wird eine zusätzliche Mitteilung auf <http://www.schroders.com/germany/home/> veröffentlicht: Aussetzung der Rücknahme von Anteilen, Kündigung der Verwaltung oder Abwicklung der Gesellschaft oder eines Teilfonds, Änderungen der Satzung, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütung und Aufwendungserstattungen betreffen (unter Angabe der Hintergründe sowie der Rechte der Anleger), Verschmelzung von Teilfonds sowie einer möglichen Umwandlung eines Teilfonds in einen Feederfonds.

Weiterhin stehen die im Unterabschnitt „Unterlagen der Gesellschaft“ beschriebenen und am Geschäftssitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme verfügbaren Unterlagen auch bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle und der weiteren deutschen Informationsstelle für die Anteilinhaber kostenlos zur Einsichtnahme zur Verfügung.

3.10. Besondere Risiken durch steuerliche Nachweispflichten

Auf Anforderung der Finanzverwaltung hin muss die Gesellschaft gemäß dem Investmentsteuergesetz die Genauigkeit der steuerlichen Veranlagungsgrundlage in Deutschland nachweisen. Die Grundlagen für die Berechnung dieser Angaben können unterschiedlich ausgelegt und es kann keine Zusicherung dahingehend gegeben werden, dass die deutsche Finanzverwaltung die von der Gesellschaft angewandte Methodik für die Berechnung in jedem wesentlichen Aspekt anerkennt. Werden Fehler im Nachhinein identifiziert, werden Korrekturen normalerweise nicht rückwirkend sondern in Verbindung mit dem Berichtswesen für das laufende Geschäftsjahr vorgenommen. Entsprechend kann die Korrektur die Anteilinhaber, die im laufenden Geschäftsjahr eine Ausschüttung erhalten bzw. einen Thesaurierungsbetrag zugerechnet bekommen, belasten oder begünstigen.

Anhang I

Anlagebeschränkungen

Der Verwaltungsrat hat die folgenden Beschränkungen für die Anlage der Vermögenswerte und die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft festgelegt. Diese Beschränkungen und Grundsätze der Anlagepolitik können jeweils von den Verwaltungsratsmitgliedern geändert werden, wenn dies nach ihrer Ansicht im besten Interesse der Gesellschaft liegt. In diesem Fall wird der Verkaufsprospekt entsprechend aktualisiert.

Die nach luxemburgischem Recht vorgeschriebenen Anlagebeschränkungen sind von jedem Fonds einzuhalten. Die unter Abschnitt 1 (D) unten angeführten Beschränkungen gelten für die Gesellschaft als Ganzes.

1. Anlage in übertragbaren Wertpapieren und liquiden Mitteln

(A) Das Anlagespektrum der Gesellschaft umfasst:

- (1) übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einem geregelten Markt zugelassen sind oder gehandelt werden, und/oder
- (2) übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt in einem Mitgliedstaat der EU gehandelt werden, und/oder
- (3) übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und regelmäßig betriebenen Wertpapierbörse in einem Nicht-EU-Mitgliedstaat amtlich notiert sind, und/oder
- (4) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente aus Neuemissionen, sofern
 - (I) die Emissionsbedingungen die Verpflichtungen beinhalten, die Zulassung zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse bzw. an einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt zu beantragen und
 - (II) diese Zulassung innerhalb eines Jahres nach der Emission erfolgt und/oder
- (5) Anteile von OGAW und/oder anderen OGA mit Sitz in einem EU-Mitgliedstaat oder einem Drittstaat, sofern:
 - (I) diese anderen OGA aufgrund von Gesetzen zugelassen wurden, wonach sie einer behördlichen Aufsicht unterstellt sind, die nach Auffassung der CSSF derjenigen nach EU-Recht gleichwertig ist, und ausreichende Gewähr für die Zusammenarbeit zwischen den Behörden besteht,
 - (II) der Schutzzumfang der Anteilshaber der anderen OGA dem Schutzzumfang der Anteilshaber eines OGAW gleichwertig ist und insbesondere die Vorschriften für die getrennte Verwahrung der Vermögenswerte, die Kreditaufnahme und Kreditgewährung sowie Leerverkäufe von übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten den Anforderungen der OGAW-Richtlinie gleichwertig sind,
 - (III) die Geschäftstätigkeit der anderen OGA Gegenstand von Halbjahres- und Jahresberichten ist, die eine Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten, der Erträge und Transaktionen im Berichtszeitraum ermöglichen,
 - (IV) gemäß den Gründungsdokumenten insgesamt höchstens 10 % der Vermögenswerte des OGAW oder des anderen OGA, deren Erwerb vorgesehen ist, in Anteilen anderer OGAW oder OGA angelegt werden dürfen, und/oder
- (6) Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten bei Kreditinstituten, sofern das betreffende Kreditinstitut seinen eingetragenen Sitz in einem Mitgliedstaat der EU hat oder, falls der Sitz des Kreditinstituts sich in einem Drittstaat befindet, es Aufsichtsbestimmungen unterliegt, die nach Auffassung der CSSF denjenigen des EU-Rechts gleichwertig sind; und/oder
- (7) Derivate, einschließlich gleichwertiger bar abgerechneter Instrumente, die an einem geregelten Markt gehandelt werden, und/oder Derivate, die im Freiverkehr (OTC) gehandelt werden, sofern

- (I) es sich bei den Basiswerten um Wertpapiere im Sinne dieser Ziffer 1 (A) oder um Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen handelt, in welche die Fonds gemäß ihren Anlagezielen investieren dürfen,
 - (II) die Gegenparteien bei Geschäften mit OTC-Derivaten einer Aufsicht unterliegende Institute der Kategorien sind, die von der CSSF zugelassen wurden,
 - (III) die OTC-Derivate einer zuverlässigen und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis unterliegen und jederzeit auf Initiative der Gesellschaft zum angemessenen Zeitwert veräußert, abgewickelt oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden können.
- und/oder
- (8) Geldmarktinstrumente, die nicht auf einem geregelten Markt gehandelt werden, sofern die Emission oder der Emittent dieser Instrumente bereits Vorschriften über den Einlagen- und den Anlegerschutz unterliegt, und vorausgesetzt, diese Instrumente werden
- (I) von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Körperschaft oder der Zentralbank eines Mitgliedstaates der EU, der Europäischen Zentralbank, der EU oder der Europäischen Investitionsbank, einem Drittstaat oder, sofern dieser ein Bundesstaat ist, einem Gliedstaat der Föderation oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat der EU angehört, begeben oder garantiert, oder
 - (II) von einem Unternehmen begeben, dessen Wertpapiere auf geregelten Märkten gehandelt werden, oder
 - (III) von einer Einrichtung ausgegeben oder garantiert, welche einer Aufsicht gemäß der in der EU-Gesetzgebung definierten Kriterien unterliegt, oder
 - (IV) von sonstigen Emittenten begeben, die einer von der CSSF zugelassenen Kategorie angehören, sofern für Anlagen in diesen Instrumenten Vorschriften für den Anlegerschutz gelten, die denen des ersten, des zweiten oder des dritten Gedankenstriches gleichwertig sind, und sofern es sich bei dem Emittenten um ein Unternehmen handelt, dessen Eigenkapital mindestens EUR 10.000.000 beträgt und dessen Jahresabschluss gemäß der Richtlinie 2013/34/EU erstellt und veröffentlicht wird, oder es sich um eine Organisation handelt, die innerhalb einer Unternehmensgruppe mit einer oder mehreren börsennotierten Gesellschaften für die Finanzierung dieser Gruppe zuständig ist, oder um eine Organisation, welche die wertpapiermäßige Unterlegung von Verbindlichkeiten durch Nutzung einer von der Bank eingeräumten Kreditlinie finanziert.
- (9) Außerdem kann die Gesellschaft maximal 10 % des Nettovermögens eines Fonds in anderen übertragbaren Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten als den vorstehend unter A(1) bis A(4) und A(8) aufgeführten anlegen.
- (10) Unter Berücksichtigung der Bedingungen der in Luxemburg geltenden Gesetze und Vorschriften und der darin festgelegten Grenzen kann die Gesellschaft (i) einen Fonds errichten, der entweder die Kriterien eines Feeder-OGAW (ein „Feeder-OGAW“) oder eines Master-OGAW (ein „Master-OGAW“) erfüllt, (ii) einen bestehenden Fonds in einen Feeder-OGAW umwandeln oder (iii) den Master-OGAW eines seiner Feeder-OGAW ändern.
- Ein Feeder-OGAW muss mindestens 85 % seines Vermögens in Anteile eines anderen Master-OGAW investieren. Ein Feeder-OGAW darf bis zu 15 % seines Vermögens in Form eines oder mehrerer der folgenden Vermögenswerte halten:
- zusätzliche liquide Mittel gemäß dem nachstehenden Absatz B;
 - Derivate, die nur zu Absicherungszwecken verwendet werden dürfen;
- Um den Bestimmungen der nachstehenden Ziffer 3 zu entsprechen, muss ein Feeder-OGAW sein Gesamtrisiko aus Derivaten berechnen, indem er seine direkten Engagements laut dem voranstehenden Absatz (b) kombiniert entweder mit:

- dem tatsächlichen Engagement des Master-OGAW in Derivaten im Verhältnis zur Anlage des Feeder-OGAW im Master-OGAW; oder
 - dem möglichen Gesamtrisiko des Master-OGAW aus Derivaten laut Verwaltungsreglement oder Satzung des Master-OGAW im Verhältnis zur Anlage des Feeder-OGAW im Master-OGAW.
- (B) Jeder Fonds kann zusätzliche liquide Mittel halten. Liquide Mittel, die zur Erfüllung der Verpflichtungen aus Derivate-Engagements verwendet werden, gelten nicht als zusätzliche liquide Mittel.
- (C) (1) Jeder Fonds darf höchstens 10 % seines Nettovermögens in übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente investieren, die von ein und demselben Emittenten (und bei strukturierten Finanzinstrumenten mit eingebetteten Derivaten sowohl vom Emittenten des strukturierten Finanzinstruments als auch vom Emittenten der zugrunde liegenden Wertpapiere) begeben wurden. Keiner der Fonds darf mehr als 20 % seines Nettovermögens in Einlagen bei derselben Einrichtung anlegen. Das Ausfallrisiko in Bezug auf eine Gegenpartei eines Fonds bei Geschäften mit OTC-Derivaten darf 10 % des Nettovermögens des Fonds nicht übersteigen, sofern es sich bei der Gegenpartei um ein Kreditinstitut gemäß Abschnitt 1(A) (6) handelt, bzw. 5 % seines Nettovermögens in allen anderen Fällen.
- (2) Hält ein Fonds Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Emittenten, die jeweils 5 % des Nettoinventarwertes des jeweiligen Fonds überschreiten, darf außerdem der Gesamtwert aller dieser Anlagen 40 % des Nettoinventarwertes des jeweiligen Fonds nicht übersteigen.
- Diese Begrenzung findet keine Anwendung auf Einlagen und Geschäfte mit OTC-Derivaten, die mit Finanzinstituten getätigt werden, die einer Aufsicht unterliegen.
- Ungeachtet der einzelnen Obergrenzen in Ziffer (C) (1) darf ein Fonds bei ein und derselben Einrichtung höchstens 20 % seines Nettovermögens in einer Kombination aus
- von dieser Einrichtung begebenen übertragbaren Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten und/oder
 - Einlagen bei dieser Einrichtung und/oder
 - von dieser Einrichtung erworbenen OTC-Derivaten
- anlegen.
- (3) Die vorstehend unter (C) (1) festgelegte Grenze von 10 % wird auf 35 % angehoben, wenn die übertragbaren Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von einem EU-Mitgliedstaat, seinen Gebietskörperschaften, einem qualifizierten Land oder von internationalen öffentlich-rechtlichen Körperschaften, denen ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, begeben oder garantiert werden.
- (4) Der vorstehend in Ziffer (C) (1) festgelegte Höchstsatz von 10 % wird auf 25 % erhöht, sofern es sich um Anlagen in bestimmten Schuldverschreibungen handelt, die von hoch bewerteten Kreditinstituten begeben wurden, deren eingetragener Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union liegt und die kraft Gesetzes einer besonderen staatlichen Aufsicht zum Schutz der Inhaber solcher Schuldverschreibungen unterliegen, vorausgesetzt, dass die Erlöse aus der Emission dieser Schuldverschreibungen gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen in Vermögenswerte investiert werden, die zur Deckung der sich aus den Schuldverschreibungen ergebenden Verbindlichkeiten über die gesamte Laufzeit ausreichen und die vorrangig für die Zahlung von Kapital und Zinsen im Falle der Zahlungsunfähigkeit des jeweiligen Emittenten bestimmt sind.
- Legt ein Fonds mehr als 5 % seines Vermögens in Schuldverschreibungen ein und desselben Emittenten im Sinne des vorstehenden Unterabsatzes an, darf der Gesamtwert dieser Anlagen 80 % des Wertes des Vermögens dieses Fonds nicht überschreiten.

- (5) Die vorstehend unter (C) (3) und (C) (4) genannten übertragbaren Wertpapiere und Geldmarktinstrumente werden bei der Berechnung der in (C) (2) festgelegten Anlagegrenze von 40 % nicht berücksichtigt.

Die unter (C) (1), (C) (2), (C) (3) und (C) (4) festgelegten Grenzen dürfen nicht kumuliert werden; daher dürfen gemäß (C) (1), (C) (2), (C) (3) und (C) (4) getätigte Investitionen in übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente ein und desselben Emittenten oder in Einlagen bei diesem Emittenten oder in Derivaten desselben in keinem Fall 35 % des Nettovermögens des jeweiligen Fonds übersteigen.

Gesellschaften, die im Hinblick auf die Erstellung des konsolidierten Abschlusses im Sinne der Richtlinie 2013/34/EU oder nach den anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften derselben Unternehmensgruppe angehören, sind bei der Berechnung der in diesem Abschnitt (C) vorgesehenen Anlagegrenzen als ein einziger Emittent anzusehen.

Ein Fonds kann insgesamt bis zu 20 % seines Nettovermögens in übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten innerhalb ein und derselben Unternehmensgruppe anlegen.

- (6) Unbeschadet der nachfolgend unter (D) festgelegten Anlagegrenzen betragen die vorstehend unter (C) festgelegten Obergrenzen für Anlagen in Aktien und/oder Schuldtiteln ein und desselben Emittenten 20 %, wenn die Anlagestrategie des betreffenden Fonds vorsieht, einen bestimmten, von der CSSF anerkannten Aktien- oder Schuldtitelindex nachzubilden. Voraussetzung hierfür ist, dass

- die Zusammensetzung des Index hinreichend diversifiziert ist,
- der Index eine adäquate Bezugsgrundlage für den Markt darstellt, auf den er sich bezieht,
- der Index in angemessener Weise veröffentlicht wird.

Die im vorstehenden Unterabsatz festgelegte Grenze wird auf 35 % angehoben, sofern dies aufgrund außergewöhnlicher Marktbedingungen gerechtfertigt ist, und zwar insbesondere auf geregelten Märkten, auf denen bestimmte übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente stark dominieren. Eine Anlage bis zu 35 % ist nur bei einem einzigen Emittenten möglich.

- (7) Hat ein Fonds nach dem Grundsatz der Risikostreuung in übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente investiert, die von einem EU-Mitgliedstaat, seinen Gebietskörperschaften, einem qualifizierten Land oder von internationalen öffentlich-rechtlichen Körperschaften, denen ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, ausgegeben oder garantiert werden, kann die Gesellschaft 100 % des Nettovermögens eines Fonds in derartige Wertpapiere investieren, wobei dieser Fonds jedoch Wertpapiere aus mindestens sechs verschiedenen Emissionen halten muss und der Wert von Wertpapieren aus ein und derselben Emission 30 % des Nettovermögens des Fonds nicht überschreiten darf.**

Vorbehaltlich der Einhaltung des Grundsatzes der Risikostreuung ist ein Fonds nicht verpflichtet, innerhalb der ersten 6 Monate nach seiner Auflegung die in diesem Abschnitt (C) festgelegten Grenzwerte einzuhalten.

- (D) (1) Die Gesellschaft darf normalerweise keine Stimmrechtsaktien erwerben, die ihr die Möglichkeit bieten würden, einen erheblichen Einfluss auf die Geschäftsführung des Emittenten zu nehmen.
- (2) Jeder Fonds darf nicht mehr als (a) 10 % der stimmrechtslosen Aktien ein und desselben Emittenten, (b) 10 % des Wertes der Schuldtitel ein und desselben Emittenten, (c) 10 % der Geldmarktinstrumente ein und desselben Emittenten und/oder (d) 25 % der Anteile ein und desselben OGA erwerben. Allerdings können die unter (b), (c) und (d) oben festgelegten Grenzwerte zum Zeitpunkt des Kaufs unberücksichtigt bleiben, wenn zu diesem Zeitpunkt der Bruttobetrag der Schuldtitel bzw. Geldmarktinstrumente oder der Nettobetrag der ausgegebenen Wertpapiere nicht berechnet werden kann.

Die vorstehend unter (D) (1) und (2) festgelegten Grenzwerte gelten nicht für:

- (1) übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von einem EU-Mitgliedstaat oder seinen Gebietskörperschaften ausgegeben oder garantiert werden,
 - (2) übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von einem anderen qualifizierten Land ausgegeben oder garantiert werden,
 - (3) übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von internationalen öffentlich-rechtlichen Körperschaften ausgegeben werden, denen ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, oder
 - (4) Anteile am Kapital einer Gesellschaft, die in einem Nicht-Mitgliedstaat der EU eingetragen ist und ihr Vermögen hauptsächlich in Wertpapiere von Emittenten investiert, die in diesem Staat ansässig sind, wenn eine derartige Beteiligung für den Fonds aufgrund der Rechtsvorschriften dieses Staates die einzige Möglichkeit darstellt, Anlagen in Wertpapieren von Emittenten dieses Staates zu tätigen, vorausgesetzt, dass diese Gesellschaft bei ihrer Anlagepolitik die in den Artikeln 43, 46 und 48 (1) und (2) des Gesetzes festgelegten Grenzwerte beachtet.
- (E) Sofern nichts anderes in Anhang III angegeben ist, darf kein Fonds mehr als 10 % seines Nettovermögens in Anteilen von OGAW oder anderen OGA und in Fonds, die als Feeder-OGAW ausgewiesen sind, anlegen, wie im Anlageziel und der Anlagepolitik des Fonds in Anhang III angegeben ist. Darüber hinaus gelten, mit Ausnahme der als Feeder-OGAW ausgewiesenen Fonds, die folgenden Grenzwerte:
- (1) Wenn ein Fonds mehr als 10 % seines Nettovermögens in Anteile eines OGAW und/oder OGA investieren darf, so darf dieser Fonds maximal 20 % seines Nettovermögens in Anteile eines einzelnen OGAW oder sonstigen OGA investieren. Anlagen in Anteilen von anderen OGA, bei denen es sich nicht um OGAW handelt, dürfen insgesamt nicht mehr als 30 % des Nettovermögens eines Teilfonds ausmachen.
 - (2) Erwirbt ein Fonds Anteile anderer OGAW und/oder OGA, die mit der Gesellschaft durch ein gemeinsames Management, durch eine gemeinsame Kontrolle oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung von über 10 % des Kapitals oder der Stimmrechte verbunden sind, oder die von einer Verwaltungsgesellschaft verwaltet werden, die mit dem Anlageverwalter verbunden ist, dürfen der Gesellschaft keine Zeichnungs- oder Rücknahmegebühren im Zusammenhang mit der Anlage in den Anteilen dieser anderen OGAW und/oder OGA berechnet werden. Bei Anlagen eines Fonds in OGAW oder anderen OGA, die mit der Gesellschaft wie vorstehend beschrieben verbunden sind, wird keine Managementgebühr für diesen Teil des Vermögens des betreffenden Fonds in Rechnung gestellt. Die Gesellschaft weist den Gesamtbetrag der Managementgebühren (und zwar sowohl die Gebühren, die dem jeweiligen Fonds in Rechnung gestellt wurden, als auch die Gebühren, die dem OGAW oder anderen OGA, in den dieser Fonds in dem jeweiligen Berichtszeitraum Anlagen getätigt hat, berechnet wurden) in ihrem Jahresbericht aus.
 - (3) Die zugrunde liegenden Anlagen der OGAW oder anderen OGA, in denen die Fonds anlegen, können bei der Berechnung der vorstehend unter Abschnitt 1 (C) festgelegten Anlagegrenzen unberücksichtigt bleiben.
- (F) Ein Fonds (der „anlegende Fonds“) darf Wertpapiere zeichnen, erwerben und/oder halten, die von einem oder mehreren Fonds ausgegeben werden (jeweils ein „Zielfonds“), ohne dass die Gesellschaft den Anforderungen des Gesetzes vom 10. August 1915 in der jeweils geltenden Fassung in Bezug auf Handelsgesellschaften, die eigene Anteile zeichnen, erwerben und/oder halten, unterliegt. Dies gilt jedoch unter der Voraussetzung, dass:
- (1) der bzw. die Zielfonds nicht im Gegenzug in den anlegenden Fonds investiert/ investieren, der in diese(n) Zielfonds investiert hat; und
 - (2) maximal 10 % des Vermögens dieses/dieser Zielfonds, deren Erwerb beabsichtigt wird, in Anteile anderer Zielfonds investiert sind; und

- (3) etwaige, mit den Anteilen des/der Zielfonds verbundene Stimmrechte für die Zeit ausgesetzt werden, in der die Anteile im Besitz des betreffenden anlegenden Fonds sind, unbeschadet des geeigneten Ausweises in den Abschlüssen und regelmäßigen Berichten; und
- (4) in jedem Fall der Wert dieser Wertpapiere, solange sie vom anlegenden Fonds gehalten werden, für die Berechnung des Nettovermögens der Gesellschaft für Zwecke der gemäß dem Gesetz erforderlichen Prüfung der Mindestgrenze des Nettovermögens nicht berücksichtigt werden; und
- (5) keine Verdopplung der Verwaltungs-, Zeichnungs- oder Rücknahmegebühren zwischen der Ebene des anlegenden Fonds, der in den/die Zielfonds investiert hat, und diesem/diesen Zielfonds erfolgt.

2. Anlagen in anderen Vermögenswerten

- (A) Die Gesellschaft investiert nicht in Edelmetalle, Rohstoffe oder diesbezügliche Zertifikate. Außerdem schließt die Gesellschaft keine Derivategeschäfte ab, die Edelmetalle oder Rohstoffe zum Gegenstand haben. Die Gesellschaft darf jedoch durch Anlage in Finanzinstrumenten, die durch Edelmetalle oder Rohstoffe gedeckt sind, oder Finanzinstrumenten, deren Performance an Edelmetalle oder Rohstoffe gebunden ist, ein Engagement in Edelmetallen oder Rohstoffen eingehen.
- (B) Die Gesellschaft darf weder Immobilien noch diesbezügliche Optionen, Rechte oder Beteiligungen kaufen oder verkaufen; sie darf jedoch in Wertpapiere investieren, die durch Immobilien oder diesbezügliche Beteiligungen abgesichert sind oder von Gesellschaften ausgegeben werden, die in Immobilien oder diesbezügliche Beteiligungen investieren.
- (C) Die Gesellschaft darf keine ungedeckten Verkäufe von übertragbaren Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten oder anderen in Ziffer 1 (A)(5), (7) und (8) genannten Finanzinstrumenten tätigen.
- (D) Die Gesellschaft darf für Rechnung eines Fonds Kredite nur bis zu einer maximalen Gesamtsumme von 10 % des Nettoinventarwertes des Fonds aufnehmen, und selbst dann nur als vorübergehende Maßnahme. Im Sinne dieser Beschränkung gelten Back-to-Back-Kredite nicht als Kreditaufnahme.
- (E) Die Gesellschaft darf für Rechnung eines Fonds gehaltene Wertpapiere nicht verpfänden, beleihen, mit Rechten Dritter oder anderweitig als Sicherheit für Verbindlichkeiten belasten, soweit dies nicht im Zusammenhang mit den unter (D) oben erwähnten Kreditaufnahmen erforderlich ist; in diesem Fall dürfen maximal 10 % des Nettoinventarwertes des jeweiligen Fonds verpfändet, beleihen oder belastet werden. Im Zusammenhang mit Swap-, Options- und Devisentermingeschäften bzw. Futures-Transaktionen gilt die Hinterlegung von Wertpapieren oder sonstigen Vermögenswerten auf einem Sonderkonto im Rahmen dieser Bestimmung nicht als Verpfändung, Beleihung oder Belastung.
- (F) Ein Fonds kann Wertpapiere, in die er zur Verfolgung seines Anlageziels und seiner Anlagepolitik investieren darf, über Konsortial- oder Unterkonsortialvereinbarungen erwerben..
- (G) Die Gesellschaft hält je nach Fonds weitere Einschränkungen ein, die von den Aufsichtsbehörden in Ländern gefordert werden können, in denen die Anteile vermarktet werden.

3. Derivate

Wie in Ziffer 1 (A)(7) oben angegeben, kann die Gesellschaft in Bezug auf die einzelnen Fonds in Derivate investieren.

Die Gesellschaft stellt sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko eines Fonds den Gesamtnettowert seines Vermögens nicht überschreitet. Das Gesamtrisiko des Fonds darf daher 200 % seines gesamten Nettovermögens nicht übersteigen. Außerdem darf dieses Gesamtrisiko sich durch vorübergehende Kredite (wie in Ziffer 2 (D) oben beschrieben) nicht um mehr als 10 % erhöhen, also keinesfalls 210 % des gesamten Nettovermögens eines Fonds übersteigen.

Bei der Berechnung des globalen Risikos in Bezug auf Derivate werden der Marktwert der Basiswerte, das Ausfallrisiko, absehbare Marktflektuationen und die Liquidationsfrist der Positionen berücksichtigt. Dies gilt auch für die folgenden Unterabsätze.

Jeder Fonds darf im Rahmen seiner Anlagepolitik und innerhalb der in Abschnitt 1 (A)(7) und Abschnitt 1 (C)(5) festgelegten Grenzen in Derivaten anlegen, sofern das Gesamtrisiko der Basiswerte die Anlagegrenzen in den Abschnitten 1 (C)(1) bis (7) nicht überschreitet.

Sofern ein Fonds in indexbasierten Derivaten gemäß den Bestimmungen der Ziffern 1 (C)(1) bis (7) anlegt, können diese Anlagen bei der Berechnung der in Ziffer 1 (C) festgelegten Grenzen unberücksichtigt bleiben. Die Häufigkeit der Prüfung und Neugewichtung der Zusammensetzung des zugrunde liegenden Index solcher Derivate ist von Index zu Index unterschiedlich und kann täglich, wöchentlich, monatlich, vierteljährlich oder jährlich sein. Die Häufigkeit der Neugewichtung hat keinen Einfluss auf die Kosten im Zusammenhang mit der Erreichung des Anlageziels des betreffenden Fonds.

Wenn ein Derivat in ein übertragbares Wertpapier oder ein Geldmarktinstrument eingebettet ist, muss das Derivat bei der Einhaltung dieser Beschränkungen mit berücksichtigt werden. Wenn übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente mit anderen Vermögenswerten unterlegt sind, gilt dies nicht als Einbettung eines Derivats.

Die Fonds können innerhalb der von den rechtlichen Bestimmungen vorgesehenen Grenzen Derivate für Anlagezwecke und Absicherungszwecke nutzen. Unter keinen Umständen darf der Einsatz solcher Instrumente und Techniken dazu führen, dass ein Fonds von seiner Anlagepolitik oder seinem Anlageziel abweicht. Zu den Risiken, gegen welche die Fonds abgesichert werden können, gehören z.B. das Marktrisiko, das Währungsrisiko, das Zinsrisiko, das Kreditrisiko, die Volatilität oder Inflationsrisiken.

Vereinbarungen über OTC-Derivate

Ein Fonds kann OTC-Derivategeschäfte eingehen. Die Kontrahenten der von einem Fonds eingegangenen Geschäfte mit OTC-Derivaten, z.B. von Total Return Swaps oder anderen Derivaten mit ähnlichen Eigenschaften, werden aus einer von der Verwaltungsgesellschaft vorgegebenen Liste zulässiger Kontrahenten ausgewählt. Die Kontrahenten werden erstklassige Institutionen sein, bei denen es sich entweder um Kreditinstitute oder Investmentgesellschaften handelt, welche einer Aufsicht unterliegen. Die Liste der zulässigen Kontrahenten kann mit Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft geändert werden. Die Identität der Gegenparteien wird im Jahresbericht der Gesellschaft offengelegt.

Da die Kontrahenten, mit denen die Fonds Total Return Swaps abschließen, keine Entscheidungsbefugnis bezüglich der Anlagen der Fonds (einschließlich des gegebenenfalls verwendeten Vergleichsvermögens) erhalten, ist für Transaktionen, die sich auf Anlagen der Fonds beziehen, keine Genehmigung durch die Kontrahenten erforderlich.

Sofern in Anhang III nicht anders angegeben, wird das Gesamtrisiko in Verbindung mit Derivaten anhand des Commitment-Ansatzes berechnet. Fonds, die eine Value-at-Risk-(VaR-)Methode für die Berechnung ihres globalen Risikos verwenden, enthalten in Anhang III einen Hinweis darauf.

Gesamtrisiko

Das Gesamtrisiko eines Fonds ist auf den Gesamtnettwert seines Portfolios beschränkt.

Commitment-Ansatz

Im Rahmen des Commitment-Ansatzes werden Derivatpositionen in äquivalente Positionen des Basiswerts umgewandelt. Hierbei wird der Marktpreis bzw. bei konservativerem Vorgehen der Terminkurs/Nennwert zugrunde gelegt.

VaR-Ansatz

VaR-Berichte werden täglich auf Basis der folgenden Kriterien erstellt und überwacht:

- Halteperiode von einem Monat;
- einseitiges Konfidenzintervall von 99 %;
- mindestens ein Jahr effektiver historischer Beobachtungszeitraum (250 Tage), außer die Marktbedingungen erfordern einen kürzeren Beobachtungszeitraum; und
- die im Modell verwendeten Parameter werden mindestens vierteljährlich aktualisiert.

Außerdem werden mindestens einmal pro Monat Stress-Tests angewandt.

VaR-Grenzen werden anhand eines absoluten oder relativen Ansatzes festgelegt.

Absoluter VaR-Ansatz

Der absolute VaR-Ansatz ist generell angemessen, wenn kein identifizierbares Referenzportfolio bzw. keine Benchmark vorliegt, wie dies beispielsweise bei Absolute Return-Fonds der Fall ist. Im Rahmen des absoluten VaR-Ansatzes wird ein Prozentsatz des Nettoinventarwerts des Fonds als Grenze festgelegt. Die absolute VaR-Grenze eines Fonds muss bei oder unter 20 % des Nettoinventarwerts liegen. Diese Grenze beruht auf einer Halteperiode von einem Monat und einem einseitigen Konfidenzintervall von 99 %.

Relativer VaR-Ansatz

Der relative VaR-Ansatz wird für Fonds verwendet, für die eine VaR-Benchmark definiert ist, welche die vom Fonds verfolgte Anlagestrategie widerspiegelt. Bei Anwendung des relativen VaR-Ansatzes wird eine Grenze als Vielfaches des VaR einer Benchmark bzw. eines Referenzportfolios festgelegt. Die relative VaR-Grenze eines Fonds muss bei oder unter dem Doppelten des VaR der VaR-Benchmark des Fonds liegen. Informationen über die jeweils verwendeten individuellen VaR-Benchmarks sind in Anhang III aufgeführt.

4. Einsatz von Techniken und Instrumenten in Verbindung mit übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten

Sich auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente beziehende Techniken und Instrumente (einschließlich unter anderem Wertpapierleihe und Pensionsgeschäfte sowie umgekehrte Pensionsgeschäfte) können von jedem Fonds zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung und sofern dies im besten Interesse des Fonds ist und dem Anlageziel sowie dem Profil der Anleger entspricht, eingesetzt werden.

Soweit gemäß den rechtlichen Bestimmungen zulässig und im Rahmen der darin festgelegten Grenzen darf jeder Fonds zur Erzielung eines Kapital- oder Ertragszuwachses oder zur Senkung seiner Kosten oder Risiken Pensionsgeschäfte oder umgekehrte Pensionsgeschäfte mit oder ohne Optionsvereinbarung als Käufer oder Verkäufer eingehen und Wertpapierleihgeschäfte tätigen.

Bis auf Weiteres wird die Gesellschaft weder Pensionsgeschäfte oder umgekehrte Pensionsgeschäfte eingehen noch Wertpapierleihgeschäfte tätigen. Sollte die Gesellschaft in der Zukunft beschließen, solche Techniken und Instrumente einzusetzen, wird die Gesellschaft diesen Verkaufsprospekt entsprechend aktualisieren und die Vorschriften und insbesondere CSSF-Rundschreiben 14/592.

Wertpapierleihgeschäfte

Sollte die Gesellschaft Wertpapierleihgeschäfte eingehen, so wird jeder Fonds Wertpapierleihgeschäfte nur mit erstklassigen Instituten eingehen, die auf diese Art von Geschäften spezialisiert sind und einer Aufsicht unterliegen, die nach Auffassung der CSSF derjenigen nach EU-Recht gleichwertig ist.

Jeder Fonds muss sicherstellen, dass er jederzeit in der Lage ist, jedes verliehene Wertpapier zurückzuerlangen oder abgeschlossene Wertpapierleihvereinbarungen zu kündigen.

Bei Wertpapierleihgeschäften stellt der Fonds sicher, dass sein Kontrahent Sicherheiten stellt und über die gesamte Laufzeit aufrechterhält, die mindestens dem Marktwert der verliehenen Wertpapiere entsprechen. Diese Sicherheiten müssen die Form von Barmitteln oder Wertpapieren haben, die die Anforderungen der Vorschriften erfüllen. Diese Sicherheiten müssen die nachfolgend in Abschnitt 5 „Verwaltung von Sicherheiten“ dargelegten Anforderungen erfüllen.

Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte

Sollte die Gesellschaft Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte eingehen, so wird jeder Fonds derartige Geschäfte nur mit Kontrahenten eingehen, die einer Aufsicht unterliegen, die nach Auffassung der CSSF derjenigen nach EU-Recht gleichwertig ist.

Ein Fonds, der ein umgekehrtes Pensionsgeschäft eingeht, muss sicherstellen, dass er jederzeit in der Lage ist, den gesamten Barbetrag abzurufen oder das umgekehrte Pensionsgeschäft zu kündigen.

Ein Fonds, der ein Pensionsgeschäft eingeht, muss sicherstellen, dass er jederzeit in der Lage ist, vom Pensionsgeschäft betroffene Wertpapiere abzurufen oder das eingegangene Pensionsgeschäft zu kündigen.

Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte mit einer festen Laufzeit von bis zu sieben Tagen gelten als Geschäfte mit Bedingungen, die es dem Fonds erlauben, die Vermögenswerte jederzeit abzurufen.

Jeder Fonds muss sicherstellen, dass das Engagement bei Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften ein Ausmaß hat, das ihm erlaubt, seinen Rücknahmeverpflichtungen jederzeit nachzukommen.

5. Verwaltung von Sicherheiten

Das Risiko gegenüber einem Kontrahenten, das sich aus Geschäften mit OTC-Derivaten und Techniken für ein effizientes Portfoliomanagement ergibt, wird bei der Berechnung der in Abschnitt 1(C) oben vorgesehenen Risikogrenzen für Kontrahenten kombiniert.

Wenn ein Fonds Geschäfte mit OTC-Derivaten abschließt und Techniken für ein effizientes Portfoliomanagement einsetzt, müssen sämtliche zur Reduzierung der Risikoexposition gegenüber einem Kontrahenten genutzten Sicherheiten jederzeit die folgenden Kriterien erfüllen:

- (A) Sämtliche erhaltenen Sicherheiten, bei denen es sich nicht um Barmittel handelt, müssen äußerst liquide sein und an einem geregelten Markt oder in einem multilateralen Handelssystem gehandelt werden, so dass sie schnell zu einem Preis verkauft werden können, der nah an ihrer Bewertung vor dem Verkauf liegt. Erhaltene Sicherheiten müssen außerdem den Bestimmungen in Abschnitt 1(D) oben entsprechen.
- (B) Erhaltene Sicherheiten müssen mindestens auf täglicher Basis bewertet werden. Vermögenswerte, die eine hohe Preisvolatilität aufweisen, sollten nur dann als Sicherheiten akzeptiert werden, wenn geeignete konservative Risikoabschläge vorgenommen werden.
- (C) Erhaltene Sicherheiten müssen eine hohe Qualität aufweisen.
- (D) Die erhaltenen Sicherheiten müssen von einem Rechtsträger ausgegeben worden sein, der vom Kontrahenten unabhängig ist und von dem erwartet wird, dass er keine hohe Korrelation mit der Wertentwicklung des Kontrahenten aufweisen wird.
- (E) Sicherheiten müssen in Bezug auf Land, Markt und Emittent ausreichend diversifiziert sein. Das Kriterium einer ausreichenden Diversifizierung bezüglich der Emittentenkonzentration gilt als erfüllt, wenn der Fonds im Rahmen des effizienten Portfoliomanagements oder eines Geschäfts mit OTC-Derivaten von einem Kontrahenten einen Korb von Sicherheiten erhält, bei dem maximal 20 % des Nettoinventarwerts auf einen einzigen Emittenten entfallen. Wenn ein Fonds mehreren Kontrahenten ausgesetzt ist, werden die unterschiedlichen Körbe von Sicherheiten aggregiert, um das Limit einer Exponierung von maximal 20 % bei einem einzelnen Emittenten zu berechnen. In Abweichung kann ein Fonds durch verschiedene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente vollständig besichert werden, die von einem Mitgliedstaat, seinen Gebietskörperschaften, einem qualifizierten Land oder von einer internationalen öffentlich-rechtlichen Körperschaft, der mindestens ein Mitgliedstaat angehört, ausgegeben oder garantiert werden. In diesem Fall muss der Fonds Wertpapiere aus mindestens sechs verschiedenen Emissionen erhalten, und der Wert von Wertpapieren aus ein und derselben Emission darf 30 % des Nettovermögens des Fonds nicht überschreiten.
- (F) Sofern ein Eigentumsübergang stattfindet, sind die erhaltenen Sicherheiten von der Verwahrstelle zu halten. Für sonstige Arten von Besicherungsvereinbarungen können die Sicherheiten von einer Drittverwahrstelle gehalten werden, die einer Aufsicht unterliegt und nicht mit dem Bereitsteller der Sicherheiten verbunden ist.
- (G) Erhaltene Sicherheiten müssen vom Fonds jederzeit und ohne Bezugnahme auf oder Genehmigung durch den Kontrahenten vollständig durchsetzbar sein.
- (H) Sicherheiten, bei denen es sich nicht um Barmittel handelt, dürfen nicht verkauft, erneut investiert oder verpfändet werden.

- (l) Barsicherheiten, die nicht für Anteilsklassen mit Währungsabsicherung erhalten werden, dürfen nur:
- (1) bei Rechtsträgern gemäß den Bestimmungen des Abschnitts 1 (A)(6) oben eingelegt werden;
 - (2) in qualitativ hochwertige Staatsanleihen investiert werden;
 - (3) für umgekehrte Pensionsgeschäfte verwendet werden, wenn diese Geschäfte mit Kreditinstituten durchgeführt werden, die einer Aufsicht unterliegen, und der Fonds jederzeit in der Lage ist, den vollständigen aufgelaufenen Barbetrag abzurufen;
 - (4) in kurzfristige Geldmarktfonds im Sinne der „ESMA-Richtlinien für eine einheitliche Definition europäischer Geldmarktfonds“ investiert werden.

Reinvestierte Barsicherheiten müssen gemäß den für Sicherheiten, bei denen es sich nicht um Barmittel handelt, geltenden Diversifizierungsanforderungen diversifiziert werden.

Sicherheitenpolitik

Vom Fonds erhaltene Sicherheiten sind vornehmlich auf Barmittel und Staatsanleihen zu beschränken.

Politik in Bezug auf Risikoabschläge

Die folgenden Risikoabschläge für Sicherheiten aus OTC-Geschäften werden von der Verwaltungsgesellschaft angewandt (die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, diese Politik jederzeit abzuändern, in welchem Fall dieser Verkaufsprospekt entsprechend aktualisiert wird):

Zulässige Sicherheiten	Restlaufzeit	Prozentuale Bewertung
Barmittel	entfällt	100 %
Staatsanleihen	Ein Jahr oder weniger	98 %
	Mehr als ein Jahr bis einschließlich fünf Jahre	97 %
	Mehr als fünf Jahre bis einschließlich zehn Jahre	95 %
	Mehr als zehn Jahre bis einschließlich dreißig Jahre	93 %
	Mehr als dreißig Jahre bis einschließlich vierzig Jahre	90 %
	Mehr als vierzig Jahre bis einschließlich fünfzig Jahre	87 %

6. Risikomanagementverfahren

Die Gesellschaft wendet ein Risikomanagementverfahren an, mit dem sie, zusammen mit dem Anlageverwalter, in der Lage ist, das Risiko der Anlagepositionen, den Einsatz von Techniken für ein effizientes Portfoliomanagement, die Verwaltung von Sicherheiten und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil jedes Fonds zu überwachen und zu jedem Zeitpunkt zu messen. Die Gesellschaft bzw. der Anlageverwalter wenden, sofern erforderlich, Verfahren zur exakten und unabhängigen Bestimmung des Wertes von OTC-Derivaten an.

Auf Wunsch des Anlegers liefert die Verwaltungsgesellschaft zusätzliche Informationen zu den quantitativen Grenzen, die beim Risikomanagement der einzelnen Fonds gelten, zu den dafür gewählten Methoden und zur neuesten Entwicklung der Risiken und Renditen der Hauptkategorien der Instrumente. Diese zusätzlichen Informationen enthalten die für die Fonds mithilfe solcher Risikomaße festgelegten VaR-Stufen.

Die Grundlagen des Risikomanagements sind auf Anfrage am eingetragenen Sitz der Gesellschaft erhältlich.

7. Verschiedenes

- (A) Die Gesellschaft darf keine Darlehen an andere Personen vergeben oder für Dritte als Bürge auftreten. Im Rahmen dieser Beschränkung können Bankguthaben sowie der Erwerb der in den Absätzen 1 (A) (1), (2), (3) und (4) genannten Wertpapiere oder der Erwerb von zusätzlichen liquiden Mitteln jedoch nicht als Vergabe von Darlehen angesehen werden; die Gesellschaft ist berechtigt, die oben genannten Wertpapiere zu erwerben, sofern sie nicht voll bezahlt werden.
- (B) Bei der Ausübung von Zeichnungsrechten für Wertpapiere, die Bestandteil ihres Vermögens sind, braucht die Gesellschaft die Prozentsätze der Anlagegrenzen nicht einzuhalten.
- (C) Die Verwaltungsgesellschaft, die Anlageverwalter, die Vertriebsstellen, die Verwahrstelle und alle anderen bevollmächtigten Stellen und ihre verbundenen Unternehmen dürfen Geschäfte mit der Gesellschaft unter der Voraussetzung abwickeln, dass diese Transaktionen zu den üblichen unter unabhängigen Marktteilnehmern ausgehandelten Geschäftsbedingungen abgewickelt werden und dass bei jeder dieser Transaktionen die folgenden Bedingungen eingehalten werden:
 - (1) Vorlage einer beglaubigten Bewertung der Transaktion durch eine Person, die von den Verwaltungsratsmitgliedern als unabhängig und qualifiziert anerkannt wurde,
 - (2) Durchführung der Transaktion zu besten Bedingungen gemäß den Vorschriften einer organisierten Börse oder
 - (3) wenn weder (1) noch (2) möglich ist:
 - (4) Überzeugung der Verwaltungsratsmitglieder, dass die Transaktion zu normalen, von unabhängigen Marktteilnehmern ausgehandelten Geschäftsbedingungen abgewickelt wurde.
- (D) Bei den in Taiwan eingetragenen Fonds ist der Prozentsatz des Fonds, der in Wertpapiere, die auf den Wertpapiermärkten der Volksrepublik China gehandelt werden, beschränkt. Diese Grenzen können von der Financial Supervisory Commission in Taiwan von Zeit zu Zeit geändert werden.

Anhang II

Anlagerisiken

1. Allgemeine Risiken

Die bisherige Wertentwicklung ist kein Hinweis auf den künftigen Wertverlauf, und Anteile (außer Anteile von geldmarktnahen Fonds) sollten als mittel- bis langfristige Anlage betrachtet werden. Der Wert von Anlagen und die damit erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anteilsinhaber erhalten den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurück. Unterscheidet sich die Fondswährung von der Heimatwährung des Anlegers, oder unterscheidet sich die Fondswährung von den Währungen der Märkte, in die der Fonds investiert, besteht für den Anleger neben den üblichen Anlagerisiken die Möglichkeit eines zusätzlichen Verlustes (oder die Möglichkeit eines höheren Gewinns).

2. Risiko in Verbindung mit dem Anlageziel

Mit den Anlagezielen wird ein beabsichtigtes Ergebnis ausgedrückt; es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach den Marktbedingungen und dem makroökonomischen Umfeld kann die Erreichung der Anlageziele schwieriger oder gar unmöglich sein. Es wird keine implizite oder explizite Zusicherung hinsichtlich der Wahrscheinlichkeit der Erreichung des Anlageziels eines Fonds gemacht.

3. Regulatorisches Risiko

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Luxemburg, und die Anleger werden darauf hingewiesen, dass der Rechtsschutz möglicherweise nicht in dem Maße gewährleistet ist, wie er von den Aufsichtsbehörden ihres Heimatlandes garantiert wird. Außerdem werden die Fonds in Ländern außerhalb der EU registriert sein. Dadurch können sie restriktiveren aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unterliegen, ohne dass den Anteilsinhabern der betreffenden Fonds dies mitgeteilt wird. In diesen Fällen werden die Fonds diese restriktiveren Vorschriften einhalten, was dazu führen kann, dass sie die Anlagegrenzen nicht in vollem Umfang ausschöpfen.

4. Geschäftliche, rechtliche und steuerliche Risiken

In manchen Ländern kann die Auslegung und Umsetzung von Gesetzen und Vorschriften sowie die Durchsetzung der durch diese Gesetze und Vorschriften verliehenen Rechte der Anteilsinhaber mit erheblichen Unsicherheiten verbunden sein. Darüber hinaus kann es Unterschiede bei den örtlichen Rechnungslegungs- und Prüfungsstandards, den Gebräuchen bezüglich der Berichterstattung und den Offenlegungsanforderungen gegenüber den international anerkannten Rechnungslegungs- und Prüfungsstandards geben. Einige der Fonds können Quellen- und anderen Steuern unterliegen. Das Steuerrecht und die steuerlichen Vorschriften aller Länder werden häufig überprüft und können jederzeit geändert werden, in manchen Fällen auch rückwirkend. Das Steuerrecht und die steuerlichen Vorschriften werden in manchen Ländern von den Steuerbehörden nicht auf konsequente und transparente Weise angewendet und können von Land zu Land bzw. von Region zu Region unterschiedlich sein. Veränderungen des Steuerrechts könnten den Wert der von dem Fonds gehaltenen Anlagen und die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

5. Risikofaktoren in Bezug auf Wirtschaftsbranchen/ geografische Gebiete

Fonds mit Schwerpunkt auf einer speziellen Branche oder Region sind Risiko und Marktfaktoren ausgesetzt, die diese Branche bzw. Region beeinflussen, darunter Gesetzesänderungen, Veränderungen des gesamtwirtschaftlichen Umfelds und stärkerer Wettbewerb. Dies kann eine größere Volatilität des Nettoinventarwerts und der Anteile des betreffenden Fonds nach sich ziehen. Weitere Risiken beinhalten unter anderem verstärkte gesellschaftliche und politische Unsicherheit und Instabilität sowie Naturkatastrophen.

6. Risiko der Aussetzung des Handels mit Anteilen

Die Anleger werden daran erinnert, dass ihr Recht auf Rücknahme oder Umtausch von Anteilen unter bestimmten Umständen ausgesetzt werden kann (siehe Abschnitt 2.5, „Aussetzung oder Verschiebung“).

7. Zinsrisiko

Der Wert von Anleihen und anderen Schuldtiteln steigt und fällt in der Regel in Abhängigkeit von der Zinsentwicklung. Während fallende Zinsen bei bestehenden Schuldtiteln im Allgemeinen Wertzuwächse zur Folge haben, führen steigende Zinsen im Allgemeinen zu Wertverlusten. Bei Anlagen mit langen Durationen oder Laufzeiten ist das Zinsrisiko in der Regel höher. Einige Anlagen verleihen dem Emittenten das Recht, die Anlage vor Fälligkeit zu kündigen oder zu tilgen. Kündigt oder tilgt ein Emittent eine Anlage in einer Phase fallender Zinsen, muss der Fonds die Erlöse möglicherweise in eine Anlage mit niedrigerer Rendite investieren. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass der Fonds nicht von Wertzuwächsen infolge fallender Zinsen profitiert.

8. Kreditrisiko

Die tatsächliche oder die wahrgenommene Fähigkeit eines Schulditelemittenten, Kapital und Zinsen auf das Wertpapier fristgerecht zu zahlen, hat Auswirkungen auf den Wert des Wertpapiers. Es besteht die Möglichkeit, dass die Fähigkeit des Emittenten, seiner Zahlungsverpflichtung nachzukommen, während des Zeitraums, in dem der Fonds Wertpapiere dieses Emittenten besitzt, beträchtlich nachlässt oder dass der Emittent seine Verpflichtungen nicht erfüllen kann. Eine tatsächliche oder wahrgenommene Verschlechterung der Fähigkeit eines Emittenten, seinen Verpflichtungen nachzukommen, wirkt sich wahrscheinlich negativ auf den Wert der Wertpapiere dieses Emittenten aus.

Wurde ein Wertpapier von mehr als einer landesweit anerkannten statistischen Rating-Organisation bewertet, kann der Anlageverwalter des Fonds bei der Bestimmung, ob das Wertpapier Investment-Grade-Qualität hat, das höchste Rating berücksichtigen. Fällt das Rating eines vom Fonds gehaltenen Wertpapiers unter Investment Grade, wird der Fonds dieses Wertpapier nicht notwendigerweise veräußern. Der Anlageverwalter des Fonds wird jedoch prüfen, ob das Wertpapier weiterhin eine angemessene Anlage für den Fonds darstellt. Der Anlageverwalter eines Fonds prüft nur zum Zeitpunkt des Kaufs, ob ein Wertpapier über Investment-Grade-Qualität verfügt. Einige der Fonds investieren in Wertpapiere, die nicht von einer landesweit anerkannten statistischen Rating-Organisation bewertet werden und bei denen die Kreditqualität vom Anlageverwalter bestimmt wird.

Bei Anlagen, die zu weniger als ihrem Nennwert ausgegeben werden und Zinszahlungen nur bei Fälligkeit und nicht in mehreren Intervallen während der Laufzeit der Anlage vorsehen, besteht im Allgemeinen ein höheres Kreditrisiko. Die Ratings der Ratingagenturen beruhen größtenteils auf der Finanzlage des Emittenten in der Vergangenheit und den Investmentanalysen der Ratingagenturen zum Zeitpunkt der Bewertung. Das Rating einer bestimmten Anlage spiegelt keine Beurteilung der Volatilität und Liquidität der Anlage und nicht notwendigerweise die aktuelle Finanzlage des Emittenten wider. Wenngleich Investment Grade-Anlagen im Allgemeinen mit einem geringeren Kreditrisiko behaftet sind als Anlagen mit einem Rating unterhalb von Investment Grade, können sie teilweise dieselben Risiken aufweisen wie niedriger bewertete Anlagen, z. B. die Möglichkeit, dass die Emittenten Kapital- und Zinszahlungen nicht rechtzeitig leisten können und somit in Verzug geraten.

9. Liquiditätsrisiko

Ein Liquiditätsrisiko besteht, wenn bestimmte Anlagen nicht problemlos ge- oder verkauft werden können. Die Anlage eines Fonds in illiquiden Wertpapieren kann die Fondsrendite schmälern, weil die illiquiden Wertpapiere möglicherweise nicht zu einem günstigen Zeitpunkt oder Preis verkauft werden können. Anlagen in ausländischen Wertpapieren, Derivaten oder Wertpapieren mit beträchtlichem Markt- und/oder Kreditrisiko sind dem Liquiditätsrisiko zumeist am stärksten ausgesetzt. Illiquide Wertpapiere können sehr volatil und schwer zu bewerten sein.

10. Inflations-/Deflationsrisiko

Unter Inflation ist das Risiko zu verstehen, dass das Vermögen eines Fonds oder die mit Anlagen des Fonds erzielten Erträge in der Zukunft weniger wert sind, da die Inflation den Geldwert verringert. Bei steigender Inflation kann der reale Wert eines Fondsportfolios abnehmen. Als Deflationsrisiko wird das Risiko bezeichnet, dass die Preise in der gesamten Wirtschaft im Laufe der Zeit sinken. Eine Deflation kann die Kreditwürdigkeit von Emittenten beeinträchtigen und die Wahrscheinlichkeit eines Emittentenausfalls erhöhen. Dies kann Wertverluste beim Portfolio eines Fonds zur Folge haben.

11. Risiko im Zusammenhang mit Derivaten

Bei Fonds, die zur Erreichung ihres spezifischen Anlageziels Derivate einsetzen, kann nicht garantiert werden, dass die Performance der Derivate positive Auswirkungen für den Fonds und seine Anteilsinhaber haben wird.

12. Risiko in Verbindung mit Optionsscheinen

Wenn ein Fonds in Optionsscheine investiert, sind Preis, Performance und Liquidität dieser Optionsscheine in der Regel an die Basiswerte gebunden. Aufgrund der größeren Volatilität des Marktes für Optionsscheine schwanken Preis, Performance und Liquidität von Optionsscheinen jedoch im Allgemeinen stärker als die Basiswerte. Zusätzlich zu dem mit der Volatilität von Optionsscheinen verbundenen Marktrisiko unterliegt ein Fonds, der in synthetische Optionsscheine investiert, wenn der Optionsschein von einem anderen Emittenten begeben wird als der Basiswert, dem Risiko, dass der Emittent des synthetischen Optionsscheins seinen Verpflichtungen aus den Geschäften nicht nachkommt, wodurch der Fonds und letztlich seine Anteilsinhaber einen Verlust erleiden können.

13. Risiko in Verbindung mit Credit Default Swaps

Ein Credit-Default-Swap ermöglicht die Übertragung des Ausfallrisikos. Dadurch kann der Fonds einen effektiven Versicherungsschutz in Bezug auf eine von ihm gehaltene Referenzanleihe erwerben (Absicherung der Anlage) oder Schutz in Bezug auf eine Referenzanleihe erwerben, die er nicht physisch besitzt, in der Erwartung, dass die Qualität des Kredits abnimmt. Eine Vertragspartei, der Sicherungsnehmer, leistet regelmäßige Zahlungen an den Sicherungsgeber und erhält dafür bei Eintritt eines Kreditereignisses (ein Rückgang der Kreditqualität, der zuvor von den Parteien vertraglich festgelegt wird) eine Ausgleichszahlung. Tritt das Kreditereignis nicht ein, zahlt der Sicherungsnehmer alle erforderlichen Prämien und das Swapgeschäft endet am Fälligkeitstermin ohne weitere Zahlungen. Das Risiko des Sicherungsnehmers beschränkt sich somit auf den Wert der gezahlten Prämien. Falls ein Kreditereignis eintritt und der Fonds die zugrunde liegende Referenzanleihe nicht hält, kann zusätzlich ein Marktrisiko bestehen, da der Fonds möglicherweise Zeit benötigt, um die Referenzanleihe zu erhalten und an die Gegenpartei zu liefern. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass der Fonds den ihm von der Gegenpartei geschuldeten Betrag nicht wiedererlangt, wenn die Gegenpartei insolvent wird. Der Markt für Credit Default Swaps kann mitunter weniger liquide sein als die Rentenmärkte. Die Gesellschaft verringert dieses Risiko, indem sie den Abschluss derartiger Geschäfte in angemessener Weise überwacht.

14. Risiko in Verbindung mit Futures, Optionen und Forward-Kontrakten

Ein Fonds kann zu Absicherungs- und Anlagezwecken mit Optionen, Futures und Forward-Kontrakten auf Währungen, Wertpapiere, Indizes, Volatilität, Inflation und Zinssätze handeln.

Der Handel mit Futures beinhaltet ein hohes Risiko. Die Einschusssumme ist im Verhältnis zum Wert des Futures-Kontraktes relativ gering, sodass die Transaktionen durch Fremdkapital oder Kreditaufnahme finanziert werden. Eine relativ unbedeutende Marktbewegung wird sich verhältnismäßig stärker auswirken, was für den Fonds von Vor- oder Nachteil sein kann. Die Erteilung bestimmter Aufträge, mit denen Verluste auf bestimmte Beträge begrenzt werden sollen, ist möglicherweise wirkungslos, weil die Ausführung dieser Aufträge aufgrund der Marktbedingungen unmöglich sein kann.

Auch Optionsgeschäfte können ein hohes Risiko beinhalten. Der Verkauf (die „Zeichnung“ oder die „Einräumung“) einer Option beinhaltet im Allgemeinen ein erheblich größeres Risiko als der Kauf von Optionen. Obwohl der Fonds eine feste Prämie erhält, kann sein Verlust weit über diesen Betrag hinausgehen. Der Fonds ist außerdem dem Risiko ausgesetzt, dass der Käufer die Option ausübt. In diesem Fall muss der Fonds die Option entweder in bar abrechnen oder die zugrunde liegende Anlage erwerben oder liefern. Ist die Option „gedeckt“, weil der Fonds eine entsprechende Position in der zugrunde liegenden Anlage oder ein Future auf eine andere Option hält, kann dieses Risiko gering sein.

Forward-Kontrakte und der Erwerb von Optionen, insbesondere außerbörslich gehandelte und nicht über eine zentrale Clearing-Gegenpartei geclearte, sind mit einem erhöhten Kontrahentenrisiko verbunden. Gerät der Kontrahent in Verzug, erhält der Fonds die erwartete Zahlung oder Lieferung von Vermögenswerten möglicherweise nicht. Dies kann zum Verlust des nicht realisierten Gewinns führen.

15. Risiko in Verbindung mit Credit Linked Notes

Eine Credit Linked Note ist ein Anleiheinstrument, das sowohl das Kreditrisiko des/der entsprechenden Referenzschuldner(s) als auch des Emittenten der Credit Linked Note übernimmt. Außerdem ist auch mit der Couponzahlung ein Risiko verbunden: Tritt bei einem Referenzschuldner in einem Korb von Credit Linked Notes ein Kreditereignis ein, wird der Coupon zurückgesetzt und mit dem verringerten Nennbetrag ausbezahlt. Sowohl das Restkapital als auch die Kuponzahlung sind weiteren Kreditereignissen ausgesetzt. In extremen Fällen kann es zu einem Verlust des gesamten Kapitals kommen. Darüber hinaus besteht auch das Risiko eines Ausfalls des Emittenten einer Note.

16. Risiko in Verbindung mit Equity Linked Notes

Die Renditekomponente einer Equity Linked Note basiert auf der Performance eines einzelnen Wertpapiers, eines Wertpapierkorbs oder eines Aktienindex. Anlagen in diesen Instrumenten können zu einem Kapitalverlust führen, wenn der Wert des zugrunde liegenden Wertpapiers sinkt. In extremen Fällen kann es zu einem Verlust des gesamten Kapitals kommen. Diese Risiken sind auch bei der direkten Investition in Aktienanlagen zu finden. Die für die Note zahlbare Rendite wird zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem Bewertungsdatum festgelegt, unabhängig von den Schwankungen des Basisaktienkurses. Es gibt keine Garantie, dass die Investition eine Rendite oder einen Gewinn abwirft. Darüber hinaus besteht auch das Risiko eines Ausfalls des Emittenten einer Note.

Ein Fonds kann Equity Linked Notes einsetzen, um Zugang zu bestimmten Märkten wie z. B. Schwellenmärkten und weniger entwickelten Märkten zu erhalten, wo eine Direktanlage nicht möglich ist. Dadurch können folgende weitere Risiken entstehen: fehlender Sekundärmarkt für diese Instrumente, Illiquidität der zugrunde liegenden Wertpapiere und Probleme beim Verkauf dieser Instrumente, wenn die zugrunde liegenden Märkte geschlossen sind.

17. Risiko von Insurance Linked Securities

Insurance Linked Securities können aufgrund von Versicherungsereignissen wie Naturkatastrophen, von Menschen verursachten oder sonstigen Katastrophen schwerwiegende oder vollständige Verluste erleiden. Katastrophen können durch verschiedenste Ereignisse ausgelöst werden, unter anderem durch Hurrikane, Erdbeben, Taifune, Hagelstürme, Überflutungen, Tsunamis, Tornados, Stürme, Extremtemperaturen, Luftfahrtunfälle, Feuer, Explosionen und Seeunfälle. Die Häufigkeit und der Schweregrad solcher Katastrophen sind von Natur aus unvorhersehbar, und die durch solche Katastrophen ausgelösten Verluste des Fonds könnten erheblich sein. Klimatische oder sonstige Ereignisse, die zu einem Anstieg der Wahrscheinlichkeit und/oder des Schweregrads solcher Ereignisse führen könnten (wenn die globale Erwärmung beispielsweise häufigere und stärkere Hurrikane zur Folge hat), könnten einen wesentlichen negativen Einfluss auf den Fonds haben. Das Engagement eines Fonds gegenüber solchen Ereignissen wird zwar gemäß seinem Anlageziel diversifiziert, ein einzelnes Katastrophenereignis könnte jedoch mehrere geografische Zonen und Geschäftsbereiche treffen. Auch könnte die Häufigkeit oder der Schweregrad von Katastrophenereignissen die Erwartungen übertreffen. Beide Fälle könnten einen wesentlichen negativen Einfluss auf den Nettoinventarwert des Fonds haben. Fund's Net Asset Value.

18. Allgemeines Risiko in Verbindung mit OTC-Geschäften

An OTC-Märkten gehandelte Instrumente werden möglicherweise in geringerem Umfang gehandelt, und ihre Kurse können volatiler sein als diejenigen von Instrumenten, die hauptsächlich an Wertpapierbörsen gehandelt werden. Diese Instrumente können weniger liquide sein als breiter gehandelte Wertpapiere. Zudem können die Kurse dieser Instrumente einen versteckten Händleraufschlag beinhalten, den ein Fonds gegebenenfalls als Teil des Kaufpreises zahlen muss.

Die EU-Verordnung Nr. 648/2012 zu OTC-Derivaten, zentralen Gegenparteien und Transaktionsregistern (auch bekannt als European Market Infrastructure Regulation bzw. „EMIR“), die am 16. August 2012 in Kraft getreten ist, führt einheitliche Anforderungen im Hinblick auf Geschäfte mit OTC-Derivaten ein, indem sie bei bestimmten „zulässigen“ Geschäften mit OTC-Derivaten das Clearing durch regulierte zentrale Clearing-Gegenparteien und die Meldung bestimmter Einzelheiten zu Derivategeschäften an Transaktionsregister vorschreibt. Zudem enthält EMIR Auflagen hinsichtlich der geeigneten Verfahren und Maßnahmen zur Messung, Überwachung und Minderung des operativen und Gegenpartierisikos im Hinblick auf OTC-Derivatekontrakte, die keiner Clearing-Pflicht unterliegen. Es wird erwartet, dass diese Auflagen den Austausch einer Einschusszahlung und, wenn diese erfolgt ist, deren Abtrennung durch die Parteien, einschließlich der Gesellschaft, umfassen.

Zahlreiche der Verpflichtungen im Rahmen von EMIR sind bereits in Kraft getreten, zum Datum dieses Prospekts ist dies jedoch weder hinsichtlich der Erfordernis, bestimmte Geschäfte mit OTC-Derivat über zentrale Clearing-Gegenparteien (central clearing counterparties, „CCP“) abzuwickeln, noch hinsichtlich der Einschussanforderungen für nicht dem Clearing unterliegende Geschäfte mit OTC-Derivaten der Fall, und beide Auflagen sollen schrittweise eingeführt werden. Bisher ist nicht ganz klar, wie sich der Markt für OTC-Derivate an dieses neue aufsichtsrechtliche System anpassen wird. Dementsprechend sind die vollständigen Auswirkungen von EMIR auf die Gesellschaft schwer vorherzusagen. Unter anderem kann es zu einem Anstieg der Gesamtkosten für das Eingehen und Aufrechterhalten von OTC-Derivatekontrakten kommen. Potenzielle Anleger und Anteilsinhaber sollten sich dessen bewusst sein, dass sich die aufsichtsrechtlichen Änderungen, die sich aus EMIR und vergleichbaren Verordnungen, wie beispielsweise dem Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act, ergeben, zu gegebener Zeit nachteilig auf die Fähigkeit eines Fonds zur Einhaltung seiner Anlagepolitik und zur Erzielung seines Anlageziels auswirken können.

19. Kontrahentenrisiko

Die Gesellschaft führt Transaktionen über oder mit Maklern, Clearingstellen, Kontrahenten und anderen Beauftragten durch. Die Gesellschaft unterliegt dem Risiko, dass eine solche Gegenpartei ihren Verpflichtungen nicht nachkommen kann, sei es aufgrund von Insolvenz, Konkurs oder anderer Ursachen.

Ein Fonds kann in Instrumente wie Notes, Anleihen oder Optionsscheine investieren, deren Performance an einen Markt oder eine Anlage gebunden ist, dem bzw. der sich der Fonds aussetzen möchte. Diese Instrumente werden von den verschiedensten Gegenparteien ausgegeben, und durch seine Anlage unterliegt der Fonds zusätzlich zu dem von ihm angestrebten Anlagerisiko dem Kontrahentenrisiko des Emittenten.

Der Fonds geht OTC-Derivategeschäfte, einschließlich Swap-Kontrakte, nur mit erstklassigen Instituten ein, die einer Aufsicht unterliegen und auf diese Art von Geschäften spezialisiert sind. Grundsätzlich darf das Kontrahentenrisiko für solche Derivategeschäfte mit erstklassigen Instituten, wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut ist, 10 % des Nettovermögens des jeweiligen Fonds, und in anderen Fällen 5 % des Nettovermögens nicht übersteigen. Wenn ein Kontrahent seine Verpflichtungen nicht erfüllen kann, dürfen die tatsächlichen Verluste diese Grenzwerte jedoch übersteigen.

20. Clearing-Risiko bei OTC-Derivaten

Die Geschäfte eines Fonds mit OTC-Derivaten können an dem Datum gecleart werden, an dem die obligatorische Clearing-Verpflichtung im Rahmen von EMIR eintritt, um Preis- und sonstige mögliche Vorteile zu nutzen. Geschäfte mit OTC-Derivaten können nach dem „Agentur“-Modell oder dem Modell der „Geschäfte zwischen Eigenhändlern“ gecleart werden. Im Rahmen des Modells der Geschäfte zwischen Eigenhändlern gibt es normalerweise ein einzelnes Geschäft zwischen dem Fonds und seinem Clearing-Broker und ein Back-to-Back-Geschäft zwischen dem Clearing-Broker und der zentralen Clearing-Gegenpartei (central clearing counterparty, „CCP“), während im Rahmen des Agentur-Modells nur ein einziges Geschäft zwischen dem Fonds und der CCP stattfindet. Es wird erwartet, dass zahlreiche der geclearten OTC-Derivategeschäfte des Fonds im Rahmen des Modells der Geschäfte zwischen Eigenhändlern stattfinden werden. Die nachfolgend genannten Risiken sind jedoch für beide Modelle relevant, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die CCP fordert einen Einschuss vom Clearing-Broker, der im Gegenzug einen Einschuss vom Fonds fordert. Die Vermögenswerte des Fonds, die als Einschuss hinterlegt werden, werden in einem Konto gehalten, das vom Clearing-Broker bei der CCP geführt wird. Ein solches Konto kann Vermögenswerte anderer Kunden des Clearing-Broker enthalten (ein „Omnibus-Konto“) und in diesem Fall können bei einem Fehlbetrag die vom Fonds als Einschuss übermittelten Vermögenswerte genutzt werden, um Verluste solcher anderen Kunden des Clearing-Brokers bei einem Zahlungsausfall eines Clearing-Brokers oder einer CCP zu decken.

Der vom Fonds beim Clearing-Broker hinterlegte Einschuss kann den Einschuss übersteigen, den der Clearing-Broker für die CCP bereitstellen muss, insbesondere wenn ein Omnibus-Konto genutzt wird. Der Fonds weist ein Engagement gegenüber dem Clearing-Broker im Hinblick auf jeden Einschuss auf, der beim Clearing-Broker hinterlegt, jedoch nicht auf einem Konto der CCP hinterlegt und verbucht wurde. Im Falle einer Zahlungsunfähigkeit oder eines Zahlungsausfalls des Clearing-Brokers sind die vom Fonds als Einschuss hinterlegten Vermögenswerte möglicherweise nicht so gut geschützt, wie dies der Fall wäre, wenn sie auf einem Konto der CCP verbucht worden wären.

Der Fonds ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Einschuss nicht dem jeweiligen Fonds zugeordnet wird, während er sich auf dem Weg vom Konto des Fonds auf das Konto des Clearing-Brokers und weiter von diesem an die CCP befindet. Ein solcher Einschuss könnte im Falle eines Zahlungsausfalls eines Clearing-Brokers oder der CCP vor seiner Abrechnung dazu genutzt werden, um die Positionen eines anderen Kunden des Clearing-Brokers auszugleichen.

Die Fähigkeit einer CCP, Vermögenswerte als einem bestimmten Kunden in einem Omnibus-Konto zugehörig zu identifizieren, ist von der korrekten Mitteilung der Positionen und des Einschusses des maßgeblichen Kunden durch den jeweiligen Clearing-Broker an die entsprechende CCP abhängig. Der Fonds unterliegt daher dem operativen Risiko, dass der Clearing-Broker solche Positionen und einen solchen Einschuss nicht ordnungsgemäß an die CCP meldet. In einem solchen Fall könnte der vom Fonds auf ein Omnibus-Konto übertragene Einschuss im Falle eines Zahlungsausfalls eines Clearing-Brokers oder einer CCP zum Ausgleich der Positionen eines anderen Kunden des Clearing-Brokers in diesem Omnibus-Konto verwendet werden.

Falls der Clearing-Broker zahlungsunfähig wird, kann der Fonds seine Positionen möglicherweise an einen anderen Clearing-Broker übertragen. Eine solche Übertragung kann nicht immer erreicht werden. Insbesondere im Rahmen des Modells von Geschäften zwischen Eigenhändlern, bei denen sich die Positionen des Fonds in einem Omnibus-Konto befinden, ist die Fähigkeit des Fonds zur Übertragung seiner Positionen

von der rechtzeitigen Übereinkunft aller anderen Parteien abhängig, deren Positionen sich in diesem Omnibus-Konto befinden, weshalb eine Übertragung möglicherweise nicht gelingt. Wenn die Übertragung nicht gelingt, werden die Positionen des Fonds eventuell liquidiert und der Wert, der diesen Positionen durch die CCP beigemessen wird, kann geringer sein als der volle Wert, der diesen durch den Fonds beigemessen wird. Darüber hinaus kann es zu einer erheblichen Verzögerung bei der Rückgabe eines geschuldeten Nettobetrags an den Fonds kommen, während das Insolvenzverfahren des Clearing-Brokers läuft.

Falls eine CCP zahlungsunfähig wird, ein Insolvenzverfahren oder ein entsprechendes Verfahren gegen sie eröffnet wird, oder sie ihren Verpflichtungen aus anderen Gründen nicht nachkommen kann, ist es unwahrscheinlich, dass der Fonds direkte Ansprüche gegenüber der CCP geltend machen kann, und jegliche Ansprüche werden in diesem Fall durch den Clearing-Broker geltend gemacht. Die Rechte eines Clearing-Brokers gegenüber der CCP sind von den Gesetzen des Landes abhängig, in dem die CCP ansässig ist, sowie von anderen optionalen Schutzmechanismen, die die CCP gegebenenfalls bietet, beispielsweise der Hinterlegung des Einschusses des Fonds bei einer dritten Depotbank. Beim Zahlungsausfall einer CCP ist die Übertragung von Positionen an eine andere CCP vermutlich schwierig oder unmöglich, weshalb Transaktionen wahrscheinlich beendet werden. Unter solchen Umständen ist es wahrscheinlich, dass der Clearing-Broker nur einen Prozentsatz des Wertes dieser Transaktionen zurückerhält und damit der Betrag, den der Fonds vom Clearing-Broker zurückerhält, vergleichbar beschränkt sein wird. Die Schritte, der Zeitplan, der Umfang der Kontrolle und die Risiken in Bezug auf diesen Prozess sind von der CCP, deren Regeln und der maßgeblichen Insolvenzgesetzgebung abhängig. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass es zu einer erheblichen Verzögerung kommt und Ungewissheit darüber herrscht, zu welchem Zeitpunkt und – wenn überhaupt – in welchem Umfang der Clearing-Broker Vermögenswerte oder Barmittel von der CCP zurückerhalten wird, und damit ist auch der Betrag ungewiss, den der Fonds vom Clearing-Broker erhalten wird.

21. Verwahrungsrisiko

Die Vermögenswerte der Gesellschaft werden von der Verwahrstelle verwahrt und Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Verwahrstelle im Konkursfall ihren Verpflichtungen zur kurzfristigen Rückgabe aller Vermögenswerte der Gesellschaft nicht vollständig nachkommen kann. Die Vermögenswerte der Gesellschaft werden in den Büchern der Verwahrstelle als Eigentum der Gesellschaft identifiziert. Von der Verwahrstelle gehaltene Wertpapiere werden getrennt von anderen Vermögenswerten der Verwahrstelle gehalten, was das Risiko einer Nichtrückgabe im Konkursfall verringert, aber nicht ausschließt. Das Erfordernis einer getrennten Aufbewahrung gilt nicht für Barmittel, was das Risiko einer Nichtrückgabe im Konkursfall erhöht. Die Verwahrstelle bewahrt nicht alle Vermögenswerte der Gesellschaft selbst auf, sondern bedient sich eines Netzwerks von Unterdepotbanken, die nicht zur selben Gesellschaftsgruppe wie die Verwahrstelle gehören. Anleger sind dem Risiko des Konkurses der Unterdepotbanken in demselben Maße ausgesetzt, wie sie dem Risiko des Konkurses der Verwahrstelle ausgesetzt sind.

Ein Fonds kann in Märkte investieren, deren Verwahr- und/oder Abrechnungssysteme noch nicht ganz ausgereift sind. Vermögenswerte des Fonds, die an solchen Märkten gehandelt werden und solchen Unterdepotbanken anvertraut wurden, können unter Umständen einem Risiko ausgesetzt sein, wenn die Verwahrstelle keine Haftung übernimmt.

22. Risiko in Verbindung mit kleineren Unternehmen

Ein Fonds, der in kleinere Unternehmen investiert, kann größeren Wertschwankungen unterliegen als andere Fonds. Kleinere Unternehmen können bessere Chancen auf Kapitalzuwachs bieten als größere Unternehmen, sie können aber auch mit einigen besonderen Risiken verbunden sein. Im Gegensatz zu größeren Unternehmen verfügen sie häufiger über begrenzte Produktangebote, Märkte oder Finanzmittel oder über kleine, unerfahrene Managementgruppen. Insbesondere in Zeiten fallender Kurse können die Wertpapiere kleinerer Unternehmen weniger liquide werden und eine kurzfristige Kursvolatilität und große Unterschiede zwischen den Abschlusskursen aufweisen. Sie können außerbörslich oder an einer regionalen Börse gehandelt werden oder anderweitig eine begrenzte Liquidität aufweisen. Daher können Anlagen in kleineren Unternehmen empfindlicher auf ungünstige Entwicklungen reagieren als Anlagen in größeren Unternehmen, und der Fonds kann größere Schwierigkeiten haben, Wertpapierpositionen in kleineren Unternehmen zum aktuellen Marktpreis aufzubauen oder zu veräußern. Darüber hinaus existieren möglicherweise weniger öffentlich zugängliche Informationen

über kleinere Unternehmen oder ein geringeres Marktinteresse an den Wertpapieren, und es kann länger dauern, bis die Kurse der Wertpapiere den Wert des Ertragspotenzials oder des Vermögens des Emittenten vollständig widerspiegeln.

23. Risiko in Verbindung mit Technologieunternehmen

Anlagen im Technologiesektor können ein höheres Risiko beinhalten und einer höheren Volatilität unterliegen als Anlagen in einem breiteren Spektrum von Wertpapieren, die verschiedene Branchen abdecken. Die Aktien von Unternehmen, in die ein Fonds gegebenenfalls investiert, können durch weltweite wissenschaftliche oder technologische Entwicklungen beeinflusst werden, und ihre Produkte oder Dienstleistungen können schnell veraltet sein. Außerdem bieten einige dieser Unternehmen Produkte oder Dienstleistungen an, die einer staatlichen Regulierung unterliegen und daher durch die Regierungspolitik negativ beeinflusst werden können. Bei einer ungünstigen Marktentwicklung, Rückschlägen in der Forschung oder einer Verschlechterung der rechtlichen Rahmenbedingungen können die Investitionen der Fonds daher stark an Wert verlieren.

24. Risiko in Verbindung mit Schuldtiteln mit niedrigerem Rating, aber höherer Verzinsung

Ein Fonds kann in Schuldtiteln mit niedrigerem Rating, aber höherer Verzinsung investieren, bei denen die Markt- und Kreditrisiken größer sind als bei höher bewerteten Wertpapieren. In der Regel bieten Wertpapiere mit niedrigerem Rating eine höhere Verzinsung als höher bewertete Wertpapiere, um Anlegern einen Ausgleich für das höhere Risiko zu bieten. Die niedrigeren Ratings dieser Wertpapiere sind Ausdruck der höheren Wahrscheinlichkeit, dass negative Veränderungen in der Finanzlage des Emittenten oder steigende Zinssätze die Fähigkeit des Emittenten zur Leistung von Zahlungen an die Inhaber der Wertpapiere beeinträchtigen könnte. Daher ist eine Anlage in dem Fonds mit einem höheren Kreditrisiko verbunden als Anlagen in Wertpapieren mit höherem Rating aber niedrigerer Verzinsung.

25. Risiken in Verbindung mit Wertpapieren von Immobiliengesellschaften

Zu den Risiken in Verbindung mit Anlagen in Wertpapieren von Unternehmen, die vorwiegend im Immobiliensektor tätig sind, gehören: der zyklische Charakter von Immobilienwerten; Risiken im Zusammenhang mit allgemeinen oder örtlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen; Immobilienüberangebot und verschärfter Wettbewerb; Erhöhungen von Grund- und Vermögensteuern und Betriebskosten; demographische Entwicklungen und Schwankungen bei den Mieterträgen; Änderungen im Bau- und Planungsrecht; Verluste durch Unglücksfälle oder Enteignungen; Umweltrisiken; gesetzliche Mietbeschränkungen; Wertveränderungen aufgrund der Immobilienlage; Risiken durch beteiligte Parteien; Änderungen des Vermietungspotenzials; Zinserhöhungen und andere Einflüsse auf den Immobilienkapitalmarkt. Im Allgemeinen haben Steigerungen der Zinssätze höhere Finanzierungskosten zur Folge, die direkt oder indirekt den Wert der Anlagen des Fonds mindern können.

Der Immobilienmarkt hat sich zuweilen nicht in derselben Weise entwickelt wie die Aktien- und Rentenmärkte. Da der Immobilienmarkt sich häufig positiv oder negativ und ohne Korrelation zu den Aktien- oder Rentenmärkten entwickelt, können diese Anlagen die Performance des Fonds sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.

26. Risiken in Verbindung mit Hypothekenwertpapieren und anderen Asset Backed Securities

Mortgage Backed Securities einschließlich Collateralised Mortgage Obligations und einiger Stripped Mortgage Backed Securities stellen eine Beteiligung an Hypothekendarlehen dar oder sind durch Hypothekendarlehen besichert. Asset Backed Securities haben die gleiche Struktur wie Mortgage Backed Securities; statt Hypothekendarlehen oder Beteiligungen an Hypothekendarlehen liegen ihnen jedoch Abzahlungsgeschäfte im Kraftfahrzeughandel oder Ratenkreditverträge, An- oder Vermietungen verschiedener Arten von beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen sowie Forderungen aus Kreditkartenverträgen zugrunde.

Bei traditionellen Anlagen in Schuldtiteln wird in der Regel ein fester Zinssatz bis zum Fälligkeitstermin gezahlt, an dem der gesamte Kapitalbetrag fällig wird. Im Gegensatz dazu bestehen Zahlungen bei Mortgage Backed und vielen Asset Backed Securities in der Regel aus Zinszahlungen und teilweisen Kapitalzahlungen. Das Kapital kann freiwillig oder infolge einer Refinanzierung oder Kündigung auch vorzeitig zurückgezahlt werden. Möglicherweise muss ein Fonds die Erlöse aus vorzeitig gezahlten Anlagen in andere Anlagen mit weniger attraktiven Bedingungen und Renditen investieren. Daher können diese Wertpapiere in Perioden fallender Zinsen ein geringeres Potenzial für Kapitalzuwachs aufweisen als andere Wertpapiere mit vergleichbaren Laufzeiten, während sie in Perioden steigender Zinsen ein ähnliches Risiko eines Marktwertrückgangs aufweisen können. Da der Prozentsatz der vorzeitigen Rückzahlungen bei steigenden Zinsen tendenziell abnimmt, wird ein Zinsanstieg wahrscheinlich zu einer höheren Duration und somit zu einer höheren Volatilität von

Mortgage Backed und Asset Backed Securities führen. Zusätzlich zum Zinsrisiko (wie oben beschrieben) können Anlagen in Mortgage Backed Securities, die aus zweitklassigen Hypothekenanleihen bestehen, einem höheren Kreditrisiko, Bewertungsrisiko und Liquiditätsrisiko (wie oben beschrieben) unterliegen. Die Duration ist ein Maßstab für die durchschnittliche Laufzeit eines festverzinslichen Wertpapiers, der die Sensitivität des Wertpapierpreises gegenüber Zinsänderungen angibt. Im Gegensatz zur Laufzeit eines festverzinslichen Wertpapiers, die nur die Zeit bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung misst, berücksichtigt die Duration die Zeit, bis alle Kapital- und Zinszahlungen auf ein Wertpapier voraussichtlich geleistet werden, sowie die Auswirkungen von Zinsänderungen und vorzeitigen Rückzahlungen auf diese Zahlungen.

Die Fähigkeit eines Emittenten von Asset Backed Securities, sein Sicherungsrecht an den zugrunde liegenden Vermögenswerten geltend zu machen, kann begrenzt sein. Bei einigen Anlagen in Mortgage Backed und Asset Backed Securities wird nur der Kapitalanteil oder nur der Zinsanteil der Zahlungen auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte vereinnahmt. Die Renditen und Werte dieser Anlagen reagieren äußerst empfindlich auf Änderungen der Zinssätze und des Prozentsatzes der Kapitalzahlungen auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Der Wert der Zinsanteile nimmt in der Regel ab, wenn die Zinsen fallen und die Rückzahlungsquoten (einschließlich vorzeitiger Tilgungen) der zugrunde liegenden Hypotheken oder Vermögenswerte steigen; der Fonds kann den gesamten Betrag seiner Anlage in einem Zinsanteil bei einem Zinsrückgang verlieren. Umgekehrt nimmt der Wert der Kapitalanteile in der Regel ab, wenn die Zinsen steigen und die Rückzahlungsquoten sinken. Darüber hinaus kann der Markt für Zins- und Kapitalanteile volatil und begrenzt sein, sodass sich ihr Kauf oder Verkauf durch den Fonds möglicherweise nur schwer realisieren lässt.

Ein Fonds kann ein Engagement in Mortgage Backed und Asset Backed Securities erzielen, indem er mit Finanzinstituten Verträge über den Kauf der Anlagen zu einem festgelegten Preis an einem Tag in der Zukunft abschließt. Unabhängig davon, ob die Anlagen am Fälligkeitstermin eines solchen Vertrags an den Fonds geliefert werden oder nicht, ist der Fonds während der Laufzeit des Vertrags den Wertschwankungen der zugrunde liegenden Anlagen ausgesetzt.

27. Risiko in Verbindung mit Neuemissionen

Ein Fonds kann in Wertpapiere aus Neuemissionen (IPO, Initial Public Offerings) investieren, bei denen es sich häufig um Wertpapiere von kleineren Unternehmen handelt. Diese Wertpapiere haben keine Börsengeschichte, und Informationen über diese Unternehmen sind möglicherweise nur für begrenzte Zeiträume verfügbar. Die Kurse von Wertpapieren aus Neuemissionen können einer höheren Volatilität unterliegen als etabliertere Wertpapiere.

28. Risiko in Verbindung mit gemäß Rule 144A zum Securities Act von 1933 ausgegebenen Schuldverschreibungen

Rule 144A der Security and Exchange Commission (Vorschrift 144A der SEC, US-Börsenaufsicht) liefert eine Safe-Harbour-Ausnahme von den Registrierungsanforderungen des Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 für den Weiterverkauf eingeschränkter Wertpapiere an qualifizierte institutionelle Käufer, wie in der Rule definiert. Der Vorteil für Anleger können höhere Renditen aufgrund niedrigerer Verwaltungsgebühren sein. Die Verbreitung sekundärer Markttransaktionen mit Wertpapieren nach Rule 144A ist jedoch eingeschränkt und steht nur qualifizierten institutionellen Käufern zur Verfügung. Dies kann die Volatilität des Wertpapierkurses erhöhen und, in extremen Fällen, die Liquidität eines bestimmten Wertpapiers der Rule 144A verringern.

29. Risiken in Verbindung mit Wertpapieren der Schwellen- und Entwicklungsländer

Anlagen in Schwellen- und Entwicklungsländern sind mit anderen und/oder höheren Risiken verbunden als Anlagen in Wertpapieren von Industrieländern. Zu diesen Risiken gehören eine geringere Marktkapitalisierung der Wertpapiermärkte, die durch Perioden relativer Illiquidität gekennzeichnet sein können, eine beträchtliche Kursvolatilität, Beschränkungen für ausländische Anlagen sowie die mögliche Rückführung von Anlageerträgen und Kapital. Außerdem können ausländische Anleger verpflichtet sein, Verkaufserlöse anzumelden, und künftige Wirtschafts- oder politische Krisen könnten zu Preiskontrollen, Zwangsfusionen, Enteignung oder konfiszierender Besteuerung, Beschlagnahme, Verstaatlichung oder der Bildung staatlicher Monopole führen. Inflation und rasche Schwankungen der Inflationsraten haben sich in der Vergangenheit negativ auf die Volkswirtschaften und Wertpapiermärkte einiger Schwellen- und Entwicklungsländer ausgewirkt und können dies weiterhin tun.

Wenngleich viele der Wertpapiere aus Schwellen- und Entwicklungsländern, in die ein Fonds investieren kann, an Wertpapierbörsen gehandelt werden, ist es möglich, dass sie nur in begrenztem Umfang gehandelt werden und dass die Abrechnungssysteme weniger gut organisiert sind als in den Industrieländern. Die von den Aufsichtsbehörden

angewandten Standards sind möglicherweise nicht mit denen in den entwickelten Märkten vergleichbar. Daher besteht das Risiko einer verzögerten Abrechnung und eines Verlusts der Barmittel oder Wertpapiere des betreffenden Fonds durch Systemausfälle oder -fehler oder durch fehlerhafte Verwaltungsabläufe bei den Gegenparteien. Diese Gegenparteien verfügen möglicherweise nicht über dieselbe Substanz oder dieselben Finanzmittel wie ähnliche Gegenparteien in einem entwickelten Markt. Es besteht außerdem die Gefahr, dass in Bezug auf Wertpapiere, die vom Fonds gehalten werden oder auf diesen zu übertragen sind, konkurrierende Ansprüche entstehen und dass keine Entschädigungsprogramme existieren bzw. dass bestehende Entschädigungsprogramme begrenzt sind oder nicht ausreichen, um die Ansprüche des Fonds in einem dieser Fälle zu befriedigen.

Es können folgende weitere Risiken im Zusammenhang mit Wertpapieren der Schwellenmärkte bestehen: größere wirtschaftliche, politische und soziale Unsicherheit und Instabilität; mehr staatliche Eingriffe in die Wirtschaft; weniger staatliche Aufsicht und Regulierung; Nichtverfügbarkeit von Techniken zur Wechselkurssicherung; neu gegründete und kleine Unternehmen; Unterschiede bei den Prüfungs- und Rechnungslegungsstandards, wodurch möglicherweise keine wesentlichen Informationen über die Emittenten erhältlich sind, sowie weniger entwickelte Rechtssysteme. Die Besteuerung der von Nicht-Gebietsansässigen vereinnahmten Zinsen und Kapitalgewinne variiert zudem in den Schwellen- und Entwicklungsländern und kann in einigen Fällen verhältnismäßig hoch sein. Ferner können weniger eindeutige Steuergesetze und -verfahren bestehen, und diese Gesetze können eine rückwirkende Besteuerung erlauben, sodass der Fonds in der Zukunft einer lokalen Steuerpflicht unterliegen könnte, mit der bei der Anlage oder der Bewertung der Vermögenswerte nicht gerechnet wurde.

Insbesondere die steuerliche Position ausländischer Anleger, die chinesische Aktien halten, war in der Vergangenheit stets unsicher. Für Übertragungen von A- und B-Aktien von Gesellschaften mit Sitz in der Volksrepublik China durch ausländische Aktionäre, bei denen es sich um Unternehmen handelt, fällt eine Kapitalertragsquellensteuer in Höhe von 10 % an. Die Steuer wurde in der Vergangenheit zwar nicht erhoben, es bestehen jedoch nach wie vor Unsicherheiten bezüglich des Zeitpunkts, der Berechnungsmethode und der Frage, ob die Steuer rückwirkend angewandt wird. Die Steuerbehörde der VRC hat nachträglich im November 2014 bekannt gegeben, dass für Erträge aus der Übertragung von Aktien und anderen Eigenkapitalanlagen in China durch ausländische Anleger eine ‚vorläufige‘ Befreiung von der Kapitalertragsquellensteuer gilt. Über die Dauer dieser vorläufigen Befreiung wurde nichts bekanntgegeben. Da in der Meldung zudem ausdrücklich bestätigt wurde, dass für vor dieser Bekanntgabe realisierte Gewinne weiterhin die betreffende Steuer gilt, ist der Verwaltungsrat zur umsichtigen Einschätzung gelangt, dass für Gewinne, die zwischen dem 1. Januar 2008 und dem 17. November 2014 auf A- und B-Aktien von Unternehmen mit Sitz in der VRC erzielt wurden, Rückstellungen zu bilden sind. Für Gewinne, die nach dem 17. November 2014 erzielt wurden, werden hingegen bis auf weiteres keine Rückstellungen gebildet. Die Situation wird weiterhin genau beobachtet, damit mögliche Anzeichen auf eine Änderung der Marktpraxis oder die Veröffentlichung weiterer Vorgaben durch die Behörden der VRC zeitnah berücksichtigt werden können. Sollten entsprechende Vorschriften herausgegeben werden, können erneut und ohne Vorankündigung Rückstellungen für Kapitalertragsquellensteuern in der VRC gebildet werden, wenn der Verwaltungsrat und seine Berater dies für angemessen halten.

Ausländische Anleger (einschließlich des Fonds), die China A-Aktien über Shanghai-Hong Kong Stock Connect handeln, sind mit Wirkung zum 17. November 2014 vorläufig von der Körperschaftsteuer, der Einkommensteuer und der Gewerbesteuer in der VRC befreit. Ausländische Anleger müssen jedoch auf Dividenden und/oder Gratisaktien eine Steuer in Höhe von 10 % bezahlen. Diese wird von den börsennotierten Gesellschaften einbehalten und an die jeweils zuständige Steuerbehörde in der VRC abgeführt. Anleger, die steuerlich in einem Rechtsgebiet ansässig sind, das ein Steuerabkommen mit der VRC geschlossen hat, können einen Antrag auf die Erstattung der zu viel bezahlten Quellenertragsteuer in der PRC stellen, wenn das entsprechende Steuerabkommen eine niedrigere Quellenertragsteuer auf Dividenden bzw. einen niedrigeren Dividendensteuersatz vorsieht. Anleger können sich dann bezüglich einer Erstattung des Differenzbetrags an die Steuerbehörde wenden.

30. Mit Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften verbundene spezifische Risiken

Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfte bergen gewisse Risiken. Es gibt keine Garantie dafür, dass ein Fonds das Ziel, für das er ein Geschäft abgeschlossen hat, erreichen wird.

Durch Pensionsgeschäfte könnten sich für den Fonds ähnliche Risiken ergeben wie diejenigen, die mit derivativen Finanzinstrumenten in Form von Optionen oder Terminkontrakten, deren Risiken in anderen Abschnitten dieses Verkaufsprospekts beschrieben werden, verbunden sind. Wertpapierleihen können bei Ausfall der Gegenpartei oder im Fall von Abwicklungsschwierigkeiten verspätet oder nur teilweise zurückgezahlt werden, was die Fähigkeit des Fonds, den Verkauf von Wertpapieren abzuschließen oder Rücknahmeanträgen nachzukommen, einschränken könnte.

Das Kontrahentenrisiko des Fonds wird durch die Tatsache gemindert, dass die Gegenpartei ihren Anspruch auf die geleistete Sicherheit verliert, wenn sie ihre Verpflichtungen bei dem Geschäft nicht erfüllt. Wurde die Sicherheit in Form von Wertpapieren geleistet, besteht das Risiko, dass der Erlös aus dem Verkauf dieser Wertpapiere nicht ausreicht, um die Verbindlichkeiten der Gegenpartei gegenüber dem Fonds zu begleichen oder um Ersatz für die der Gegenpartei geliehenen Wertpapiere zu kaufen. Im letzteren Fall entschädigt der Triparty-Leihbeauftragte des Fonds den Fonds für die zu geringen Barmittel, die zur Verfügung stehen, um Ersatzwertpapiere zu kaufen. Es besteht jedoch ein Risiko, dass die Entschädigung nicht ausreicht oder anderweitig unzuverlässig ist.

Falls der Fonds Barsicherheiten in eine oder mehrere der in Anhang I Anlagebeschränkungen „5. Verwaltung von Sicherheiten“ beschriebenen zulässigen Anlagearten reinvestiert, besteht ein Risiko, dass die Erträge der Anlage geringer sind als die der Gegenpartei für diese Barmittel geschuldeten Zinsen oder sogar unter dem investierten Betrag an Barmitteln liegen. Es besteht auch ein Risiko, dass die Anlage illiquide wird, was die Fähigkeit des Fonds, seine verliehenen Wertpapiere zurückzuerhalten, einschränken würde, was wiederum die Fähigkeit des Fonds, den Verkauf von Wertpapieren abzuschließen oder Rücknahmeanträgen nachzukommen, einschränken könnte.

31. Konsortial- oder Unterkonsortialvereinbarungen

Ein Fonds kann Wertpapiere, in die er zur Verfolgung seines Anlageziels und seiner Anlagepolitik investieren darf, über Konsortial- oder Unterkonsortialvereinbarungen erwerben. Es besteht ein Risiko, dass dem Fonds ein Verlust entsteht, wenn der Marktpreis der Aktien der Unterkonsortialbeteiligung unter den zuvor festgelegten Preis fällt, zu dem der Fonds zu deren Kauf verpflichtet ist.

32. Mögliche Interessenkonflikte

Die Anlageverwalter und Schroders können Transaktionen durchführen, an denen die Anlageverwalter oder Schroders eine direkte oder indirekte Beteiligung besitzen, sodass es zu einem möglichen Konflikt mit den Pflichten der Anlageverwalter gegenüber der Gesellschaft kommen kann. Weder der Anlageverwalter noch Schroders sind verpflichtet, der Gesellschaft Gewinne, Provisionen oder Vergütungen anzugeben, die sie im Rahmen oder aufgrund solcher Transaktionen oder damit verbundener Transaktionen erzielt bzw. erhalten haben, noch werden die Gebühren der Anlageverwalter gekürzt, soweit keine anders lautenden Vereinbarungen getroffen wurden.

Die Anlageverwalter stellen sicher, dass solche Transaktionen zu Bedingungen abgeschlossen werden, die für die Gesellschaft genauso günstig sind, als wenn der mögliche Konflikt nicht bestanden hätte.

Solche widerstreitenden Interessen oder Pflichten können entstehen, weil die Anlageverwalter oder Schroders möglicherweise direkt oder indirekt in die Gesellschaft investiert haben.

Die Aussicht auf eine Performancegebühr kann dazu führen, dass die Anlageverwalter Anlagen tätigen, die riskanter sind, als es sonst der Fall wäre.

Bei der Wahrnehmung ihrer Funktionen muss die Verwahrstelle ehrlich, fair, professionell, unabhängig und ausschließlich im Interesse der Gesellschaft und der Anleger der Gesellschaft handeln. Die Verwahrstelle darf keine Tätigkeiten in Bezug auf die Gesellschaft ausüben, die Interessenskonflikte zwischen der Gesellschaft, den Anlegern der Gesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle verursachen könnten, es sei denn, die Verwahrstelle hat die Erfüllung ihrer Verwahraufgaben funktionell und hierarchisch von ihren sonstigen Aufgaben, die möglicherweise Konflikte verursachen, getrennt. Mögliche Interessenskonflikte werden von ihr ordnungsgemäß identifiziert, gehandhabt, überwacht und den Anlegern der Gesellschaft offengelegt.

33. Investmentfonds

Sofern keine anders lautenden Angaben gemacht werden, dürfen einige Fonds ihr Vermögen zum Teil oder vollständig in Investmentfonds anlegen. Die in diesem Anhang ausgewiesenen Anlagerisiken bestehen unabhängig davon, ob ein Fonds direkt oder indirekt über Investmentfonds in die betroffenen Vermögenswerte investiert.

Durch die Anlagen der Fonds in Investmentfonds kann es zu einem Anstieg der gesamten Betriebs-, Verwaltungs-, Verwahrstellen-, Managementgebühren bzw. -kosten kommen. Die Anlageverwalter werden allerdings versuchen, einen Nachlass bei den Managementgebühren auszuhandeln, der, sofern er gewährt wird, einzig dem entsprechenden Fonds zugutekommt.

34. Wechselkurse

Die Referenzwährung eines Fonds ist nicht unbedingt identisch mit der Anlagewährung des jeweiligen Fonds. Anlagen in Investmentfonds werden in den Währungen getätigt, die der Fondsperformance nach Ansicht der Anlageverwalter am zuträglichsten sind. Anteilsinhaber, die in einem Fonds anlegen, dessen Referenzwährung sich von ihrer eigenen Währung unterscheidet, sollten sich bewusst sein, dass Wechselkursschwankungen zu einem Anstieg oder einem Rückgang des Werts ihrer Anlage führen können.

35. Festverzinsliche Wertpapiere

Der Wert von festverzinslichen Wertpapieren, die von Fonds gehalten werden, schwankt im Allgemeinen mit den Zinssätzen, und derartige Schwankungen können die Anteilspreise von Fonds beeinflussen, die in festverzinslichen Wertpapieren anlegen.

36. Aktien

Sofern ein Fonds in Aktien oder aktienähnliche Anlagen investiert, kann der Wert der Aktienpapiere aufgrund des allgemeinen Marktumfelds sinken. Dies muss nicht in einem speziellen Zusammenhang mit einem bestimmten Unternehmen stehen und kann zum Beispiel auf ein reales oder angenommenes ungünstiges wirtschaftliches Umfeld, Veränderungen des allgemeinen Ausblicks für die Unternehmensgewinne, Zins- oder Wechselkursänderungen oder eine generelle Verschlechterung der Anlegerstimmung zurückzuführen sein. Der Wert der Aktienpapiere kann auch aufgrund von Faktoren sinken, die eine oder mehrere bestimmte Branchen betreffen, so etwa Arbeitskräftemangel oder erhöhte Produktionskosten sowie das Wettbewerbsumfeld innerhalb einer Branche. Die Volatilität von Aktienpapieren ist in der Regel höher als die von festverzinslichen Wertpapieren.

37. Private Equity

Anlagen, mit denen ein Engagement in Private Equity erzielt wird, sind mit Risiken verbunden, die über die von herkömmlichen Anlagen hinausgehen. Genauer gesagt, sind Private-Equity-Anlagen unter Umständen mit einem Engagement in weniger ausgereiften und weniger liquiden Unternehmen verbunden. Der Wert von Finanzinstrumenten, über die ein Engagement in Private Equity erzielt wird, kann ähnlich schwanken wie der Wert von direkten Private-Equity-Anlagen.

38. Rohstoffe

Anlagen, mit denen ein Engagement in Rohstoffen erzielt wird, sind mit Risiken verbunden, die über die von herkömmlichen Anlagen hinausgehen. Insbesondere können:

- politische und militärische Vorkommnisse sowie Naturereignisse Auswirkungen auf die Gewinnung von und den Handel mit Rohstoffen haben und sich folglich ungünstig auf Finanzinstrumente auswirken, mit denen ein Engagement in Rohstoffen erzielt wird;
- Terrorismus und sonstige kriminelle Handlungen die Verfügbarkeit von Rohstoffen beeinflussen und sich damit auch ungünstig auf Finanzinstrumente auswirken, mit denen ein Engagement in Rohstoffen erzielt wird.
- Die Wertentwicklung von Rohstoffen, Edelmetallen und Rohstoff-Futures ist zudem von der allgemeinen Angebotssituation und Nachfrage bei den jeweiligen Gütern, den Erwartungen hinsichtlich Output, Förderung und Produktion sowie der erwarteten Nachfrage abhängig und kann daher besonders volatil sein.

39. Steuereffizienz für Anteilsinhaber

Die Höhe der an die Anteilsinhaber ausgezahlten Renditen nach Steuern hängt von den lokalen Steuervorschriften in den Ländern ab, in denen die Anteilsinhaber ihren steuerlichen Wohnsitz haben (s. Abschnitt 3.4 „Besteuerung“ für Hinweise zur Besteuerung allgemein).

In einigen Ländern wie Deutschland, Österreich und dem Vereinigten Königreich bestehen Steuervorschriften, die dazu führen können, dass die Anteilsinhaber größere Teile der Anlagerendite aus Dachfonds zu einem höheren Satz besteuern müssen, als dies bei Single-Strategy-Fonds der Fall wäre.

Diese Steuervorschriften können Anwendung finden, wenn die Auffassung herrscht, dass die vom Anlageverwalter für die Dachfonds ausgewählten Anlagen bestimmte Tests, welche die Steuerbehörde im Wohnsitzland des betreffenden Anteilsinhabers festgelegt hat, nicht bestehen.

Erwirbt ein Dachfonds Anlagen, die für die Zwecke der Besteuerung von Anlagen in Deutschland keine „meldenden Fonds“ sind, unterliegen die Erträge, die Anteilsinhaber des Dachfonds mit Steuerwohnsitz in Deutschland aus solchen „nicht meldenden Fonds“ beziehen, einer nachteiligen Pauschalbesteuerung.

Im Vereinigten Königreich können die Renditen aus Anlagen, die „nicht meldende Fonds“ darstellen, gänzlich als Einkommen behandelt werden und sind deshalb vom Dachfonds als Einkommen anzugeben. So würde ein größerer Teil der Rendite, die die Anteilsinhaber aus dem Dachfonds beziehen, nicht als Kapital, sondern als Einkommen behandelt und folglich zu Sätzen besteuert, die derzeit höher sind als für Kapitalgewinne.

Um die Konsequenzen dieser landesspezifischen Steuervorschriften für die Anteilsinhaber möglichst gering zu halten, bemüht sich der Anlageverwalter des Dachfonds um die Auswahl von Anlagen, bei denen es sich um „meldende Fonds“ handelt. Es ist jedoch möglich, dass diese Anlagen bestimmte strategische Ziele des Anlageverwalters nicht erfüllen und dass deshalb „nicht meldende Fonds“ erworben werden müssen.

Der Anlageverwalter wird alle gemäß den landesspezifischen Steuervorschriften erforderlichen Angaben machen, damit die Anteilsinhaber ihre Steuerverbindlichkeit im Einklang mit diesen Vorschriften berechnen können.

40. Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen

Bei Wandelanleihen handelt es sich üblicherweise um Anleihen oder Vorzugsaktien, die zu einem festgelegten Umwandlungspreis in eine bestimmte Zahl an Aktien der ausgebenden Gesellschaft umgewandelt werden können.

Wandelanleihen vereinen die Anlagemerkmale und -risiken von Aktien und Anleihen. Je nach Wert der zugrunde liegenden Aktie wird sich die Wandelanleihe eher wie eine Aktie oder wie eine Anleihe verhalten.

Ist der Preis der zugrunde liegenden Aktie höher als der Umwandlungspreis, verhält sich die Wandelanleihe eher wie eine Aktie und reagiert empfindlicher auf Veränderungen auf dem Aktienmarkt. Ist der Preis der zugrunde liegenden Aktie niedriger als der Umwandlungspreis, verhält sich die Wandelanleihe im Allgemeinen eher wie eine Anleihe und reagiert empfindlicher auf Änderungen bei Zinssätzen und Kreditspreads.

Angesichts des Vorteils einer möglichen Umwandlung bieten Wandelanleihen im Allgemeinen niedrigere Erträge als nicht wandelbare Wertpapiere ähnlicher Qualität.

Sie können auch eine schlechtere Bonität aufweisen und möglicherweise weniger liquide sein als herkömmliche, nicht wandelbare Wertpapiere. Schuldverschreibungen mit einer niedrigeren Bonitätseinstufung unterliegen für gewöhnlich höheren Markt-, Kredit- und Ausfallrisiken als Wertpapiere mit höherem Rating.

41. Risiko in Verbindung mit bedingt wandelbaren Wertpapieren

Bedingt wandelbare Wertpapiere sind typischerweise Schuldinstrumente, die bei Eintreten eines vordefinierten auslösenden Ereignisses in Aktien des Emittenten umgewandelt bzw. teilweise oder gänzlich abgeschrieben werden. Die Bestimmungen der Anleihe geben bestimmte auslösende Ereignisse und Umwandlungsquoten vor. Die auslösenden Ereignisse können sich der Kontrolle des Emittenten entziehen. Häufig gilt der Rückgang der Eigenkapitalquote des Emittenten unter einen bestimmten Schwellenwert als auslösendes Ereignis. Eine Umwandlung kann dazu führen, dass der Wert der Anlage deutlich und unumkehrbar sinkt, in bestimmten Fällen sogar auf null.

Kuponzahlungen auf bestimmte bedingt wandelbare Wertpapiere können vollständig im Ermessen des Emittenten liegen und jederzeit aus jeglichem Grund und über jeden beliebigen Zeitraum hinweg storniert werden.

Im Gegensatz zur typischen Kapitalhierarchie erleiden Anleger in bedingt wandelbaren Wertpapieren noch vor Inhabern von Aktien einen Kapitalverlust.

Die meisten bedingt wandelbaren Wertpapiere werden als unbefristete Instrumente ausgegeben, die zu vorab festgesetzten Terminen gekündigt werden können. Unbefristete bedingt wandelbare Wertpapiere werden gegebenenfalls am vorab festgesetzten Kündigungstermin nicht abgerufen, und Anleger erhalten ihr Kapital am Kündigungstermin oder zu einem anderen Termin möglicherweise nicht zurück.

Es gibt keine allgemein akzeptierten Standards für die Bewertung bedingt wandelbarer Wertpapiere. Der Preis, zu dem Anleihen verkauft werden, kann daher über oder unter dem Preis liegen, zu dem sie unmittelbar vor ihrem Verkauf bewertet wurden.

Unter bestimmten Umständen kann es schwierig sein, einen willigen Käufer für bedingt wandelbare Wertpapiere zu finden, und der Verkäufer muss für einen Verkauf gegebenenfalls einen erheblichen Abschlag auf den erwarteten Wert der Anleihe akzeptieren.

42. Risiken in Verbindung mit Staatsanleihen

Es besteht das Risiko, dass Regierungen oder ihre Behörden zahlungsunfähig werden oder ihren Verpflichtungen nicht vollständig nachkommen. Darüber hinaus existiert kein Insolvenzverfahren für Staatsschuldtitel, auf dessen Grundlage Gelder zur Begleichung der Verpflichtungen von Staatsschuldtiteln vollständig oder teilweise beigetrieben werden können. Folglich können Inhaber von Staatsschuldtiteln dazu aufgefordert werden, an der Umschuldung von Staatsschuldtiteln teilzunehmen und die Laufzeit von Darlehen an die Emittenten von Staatsschuldtiteln zu verlängern.

43. Risiko von in RMB abgesicherten Anteilsklassen

Seit 2005 ist der Wechselkurs des RMB nicht mehr an den US-Dollar gebunden. Der RMB ist inzwischen zu einem gesteuerten Wechselkurs auf der Grundlage des Angebots und der Nachfrage auf dem Markt unter Bezug auf einen Fremdwährungskorb übergegangen. Es wird erlaubt, dass sich der tägliche Handelskurs des RMB gegenüber anderen bedeutenden Währungen am Interbanken-Devisenmarkt innerhalb einer engen Spanne um den von der Volksrepublik China veröffentlichten zentralen Paritätskurs bewegt. Die Konvertierbarkeit des RMB von Offshore-RMB (CNH) in Onshore-RMB (CNY) hängt von einem verwalteten Devisenprozess ab, der Devisenkontrollen und Rückführungsbeschränkungen unterliegt, welche durch die chinesische Regierung in Zusammenarbeit mit der Hong Kong Monetary Authority (HKMA) auferlegt werden. Der Wert des CNH könnte aufgrund zahlreicher Faktoren, zu denen unter anderem besagte Devisenkontrollen und Rückführungsbeschränkungen zählen, – gegebenenfalls erheblich – vom Wert des CNY abweichen.

Seit 2005 haben die von der chinesischen Regierung umgesetzten Devisenkontrollen zu einer allgemeinen Aufwertung des RMB (sowohl CNH als auch CNY) geführt. Diese Aufwertung könnte sich entweder fortsetzen oder ein Ende finden, und es kann nicht gewährleistet werden, dass nicht zu irgendeinem Zeitpunkt eine Abwertung des RMB einsetzt.

Die in RMB abgesicherten Anteilsklassen partizipieren am Offshore-Markt für RMB (CNH), der es Anlegern erlaubt, mit genehmigten Banken am Markt in Hongkong (von der HKMA zugelassene Banken) freie CNH-Transaktionen außerhalb des chinesischen Festlands durchzuführen. Für die in RMB abgesicherten Anteilsklassen besteht keine Notwendigkeit, CNH in Onshore-RMB (CNY) umzuwandeln.

44. Mit der Anlage auf dem chinesischen Markt verbundene Risiken

Anleger können auch Risiken unterliegen, die spezifisch für den chinesischen Markt sind. Jede erhebliche Änderung der politischen, sozialen oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Volksrepublik China kann Anlagen auf dem chinesischen Markt beeinträchtigen. Der rechtliche und aufsichtsrechtliche Rahmen für Kapitalmärkte ist in der Volksrepublik China eventuell nicht so weit entwickelt wie in Industrieländern. Die chinesischen Rechnungslegungsstandards und -praktiken können erheblich von internationalen Rechnungslegungsstandards abweichen. Die Abrechnungs- und Clearingstelle der chinesischen Wertpapiermärkte sind eventuell nicht so erprobt und können höheren Risiken von Fehlern oder Ineffizienz ausgesetzt sein. Anlegern sollte außerdem bewusst sein, dass Änderungen des Steuerrechts der Volksrepublik China sich auf die Höhe der eventuell mit Anlagen in den Fonds erzielten Erträge und Kapitalerträge auswirken könnten.

45. China – Risiken im Zusammenhang mit RQFII-Status und RQFII-Quote

Anleger sollten berücksichtigen, dass der auf die Anlageverwalter zutreffende RQFII-Status ausgesetzt oder aufgehoben werden kann, wodurch die Wertentwicklung der Gesellschaft infolge des erforderlichen Verkaufs von Wertpapierbeständen beeinträchtigt werden könnte.

Anleger sollten beachten, dass es für die Aufrechterhaltung des auf die Anlageverwalter zutreffenden RQFII-Status keine Garantie gibt und auch die fortgesetzte Verfügbarkeit ihrer RQFII-Quote nicht gewährleistet werden kann. Außerdem müssen die Anleger berücksichtigen, dass der Gesellschaft von den Anlageverwaltern möglicherweise kein ausreichender Anteil an der RQFII-Quote zugeteilt wird, um allen Zeichnungsanträgen an der Gesellschaft Folge zu leisten. Auch kann es vorkommen, dass Rücknahmeanträge infolge von widrigen Änderungen bei maßgeblichen Gesetzen und Vorschriften nicht zeitgerecht erfüllt werden können. Der Gesellschaft steht möglicherweise keine exklusive Nutzung der gesamten, durch das staatliche chinesische Devisenamt (State Administration of Foreign Exchange; SAFE) für die Anlageverwalter eingeräumten Quote zu, da die Anlageverwalter die RQFII-Quote, die an sich der Gesellschaft zur Verfügung gestanden wäre, nach ihrem Ermessen auch anderen Produkten zuteilen können. Derartige Einschränkungen können zu einer Abweisung von Zeichnungsanträgen und einer Aussetzung der Handelstätigkeit der Gesellschaft führen. Unter außergewöhnlichen Umständen kann die Gesellschaft aufgrund der unzureichenden RQFII-Quote, ihrer beschränkten Anlagefähigkeit oder ihrer Unfähigkeit bei der vollständigen Umsetzung bzw. Verfolgung ihrer Anlageziele oder -strategie erhebliche Verluste erleiden. Dies kann durch RQFII-bedingte Anlagebeschränkungen, die Illiquidität des chinesischen Binnenwertpapiermarktes bzw. eine Verzögerung oder Störung bei der Durchführung oder Abrechnung von Transaktionen bedingt sein.

RQFII-Quoten werden im Allgemeinen qualifizierten ausländischen Renminbi-Anlegern (Renminbi Qualified Foreign Institutional Investors, RQFII), beispielsweise den Anlageverwaltern, eingeräumt. Die Regeln und Einschränkungen gemäß der RQFII-Regelung gelten üblicherweise für die Anlageverwalter (in ihrer Eigenschaft als RQFII) insgesamt und nicht einfach für Anlagen, die von der Gesellschaft getätigt werden. SAFE ist mit Befugnissen ausgestattet, um aufsichtsrechtliche Sanktionen zu verhängen, falls der RQFII oder die RQFII-Depotbank (d. h. im Falle der Gesellschaft die chinesische Depotbank) eine oder mehrere Bestimmungen der von SAFE erlassenen und anwendbaren Regeln und Vorschriften („SAFE-Vorschriften“) verletzt. Jede Übertretung könnte zu einer Aufhebung der RQFII-Quote führen oder andere aufsichtsrechtliche Sanktionen zur Folge haben und so denjenigen Anteil beeinträchtigen, der von der RQFII-Quote der Anlageverwalter für die Anlagen der Gesellschaft zur Verfügung gestellt wurde.

46. China – Rückführungs- und Liquiditätsrisiko

Derzeit bestehen keine Einschränkungen für die Rückführung von Erlösen aus China für in Onshore-Wertpapieren investierte Fonds. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Rückführung bei Änderung der aktuellen Vorschriften nicht strengeren Regeln und Einschränkungen unterworfen wird. Dadurch kann die Liquidität des Fonds sowie seine Fähigkeit zur Erfüllung von Rücknahmeanträgen im gegebenen Fall beeinträchtigt werden.

47. Risiken des chinesischen Interbankanleihemarktes

Der chinesische Onshore-Anleihemarkt besteht vorwiegend aus dem Interbankanleihemarkt und dem börsennotierten Anleihemarkt. Bei dem chinesischen Interbankanleihemarkt handelt es sich um einen im Jahr 1997 eingerichteten OTC-Markt. Derzeit erfolgt mehr als 90 % der Handelstätigkeit mit CNY-Anleihen auf dem chinesischen Interbankanleihemarkt, dessen meistgehandelte Produkte Staats- und Unternehmensanleihen, Staatsbankanleihen sowie mittelfristige Schuldscheine umfassen.

Der chinesische Interbankanleihemarkt befindet sich in einer Entwicklungs- und Internationalisierungsphase. Die Marktvolatilität und der infolge des niedrigen Handelsvolumens potenzielle Liquiditätsmangel können dazu führen, dass die Preise der auf diesem Markt gehandelten Schuldverschreibungen beträchtlichen Schwankungen ausgesetzt sind. Die auf diesem Markt investierten Fonds unterliegen daher Liquiditäts- und Volatilitätsrisiken und können beim Handel mit chinesischen Onshore-Anleihen Verluste erleiden. Insbesondere können bei diesen Anleihen weite Spreads zwischen Kauf- und Verkaufskurs entstehen, sodass die betreffenden Fonds beim Verkauf dieser Anlagen erhebliche Handels- und Veräußerungskosten verbuchen müssen.

Insoweit ein Fonds auf dem chinesischen Interbankanleihemarkt des chinesischen Festlandes handelt, unterliegt er auch den diesbezüglichen Risiken im Hinblick auf Abwicklungsverfahren und Kontrahentenausfall. Es kann vorkommen, dass ein Kontrahent, mit dem der Fonds ein Geschäft abgeschlossen hat, bei der Abwicklung der Transaktion seinen Verpflichtungen zur Übergabe des entsprechenden Wertpapiers bzw. zur Glattstellung des Wertes nicht nachkommt.

Der chinesische Interbankanleihemarkt unterliegt auch aufsichtsrechtlichen Risiken.

48. Shanghai-Hong Kong Stock Connect

Sämtliche Fonds, die in China investieren können, dürfen vorbehaltlich geltender aufsichtsrechtlicher Grenzen über das Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programm in China A-Aktien investieren. Bei dem Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programm handelt es sich um ein Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das von Hong Kong Exchanges and Clearing Limited („HKEx“), Hong Kong Securities Clearing Company Limited („HKSCC“), der Shanghai Stock Exchange („SSE“) und China Securities Depository and Clearing Corporation Limited („ChinaClear“) entwickelt wurde. Es zielt darauf ab, einen gemeinsamen Aktienmarktzugang zwischen dem chinesischen Festland und Hongkong zu schaffen. Dieses Programm wird es ausländischen Anlegern erlauben, über ihre Broker mit Sitz in Hongkong mit bestimmten an der SSE notierten China A-Aktien zu handeln.

Die Fonds, die an den inländischen Wertpapiermärkten der VRC investieren wollen, können neben den QFII- und RQFII-Programmen auch das Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programm verwenden. Somit unterliegen sie den folgenden zusätzlichen Risiken:

Allgemeines Risiko: Die maßgeblichen Verordnungen sind unerprobt und können sich ändern. Es gibt keinerlei Gewissheit dahingehend, wie sie angewandt werden und welche hiervon sich negativ auf die Fonds auswirken könnten. Das Programm erfordert den Einsatz neuer Informationstechnologiesysteme, die aufgrund ihres grenzüberschreitenden Wesens operativen Risiken ausgesetzt sein könnten. Sollten die entsprechenden Systeme nicht richtig funktionieren, würde dies den über das Programm abgewickelten Handel an den Märkten sowohl in Hongkong als auch in Shanghai unterbrechen.

Clearing- und Abwicklungsrisiko: HKSCC und ChinaClear haben Clearing-Verbindungen eingerichtet und beteiligen sich gegenseitig aneinander, um das Clearing und die Abwicklung grenzüberschreitender Geschäfte zu vereinfachen. Für grenzüberschreitende Handelsgeschäfte, die an einem Markt angestoßen werden, nimmt die Clearingstelle dieses Marktes einerseits ein Clearing und eine Abrechnung mit den eigenen Clearing-Teilnehmern vor, verpflichtet sich andererseits jedoch auch, die Clearing- und Abrechnungspflichten ihrer Clearing-Teilnehmer gegenüber der Clearingstelle des jeweils anderen Marktes zu erfüllen.

Rechtliches/Wirtschaftliches Eigentum: Wenn Wertpapiere auf grenzüberschreitender Basis verwahrt werden, so ergeben sich bestimmte Risiken bezüglich des rechtlichen/wirtschaftlichen Eigentums, die mit zwingenden Anforderungen der lokalen Zentralverwahrstellen HKSCC und ChinaClear verbunden sind.

Genau wie in anderen aufstrebenden und weniger stark entwickelten Märkten auch steht der Gesetzgebungsrahmen noch am Anfang der Entwicklung des Konzepts für ein gesetzliches/formales Eigentum, ein wirtschaftliches Eigentum oder eine Beteiligung an Wertpapieren. Darüber hinaus garantiert HKSCC als Nominee-Besitzer nicht das Eigentumsrecht an über sie gehaltenen Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Wertpapieren und ist nicht verpflichtet, das Eigentumsrecht oder sonstige mit dem Eigentum verbundene Rechte im Namen der wirtschaftlichen Eigentümer durchzusetzen. Demzufolge könnte ein Gericht beschließen, dass jeglicher Nominee oder Verwahrer als eingetragener Inhaber von Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Wertpapieren das volle Eigentum an diesen hält und dass diese Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Wertpapiere Teil eines Vermögenspools dieser Gesellschaft bilden, der zur Ausschüttung an die Gläubiger dieser Gesellschaften zur Verfügung stehen würde und/oder dass ein wirtschaftlicher Eigentümer keinerlei Rechte bezüglich dieser Wertpapiere hat. Demzufolge können die Fonds und die Verwahrstelle nicht sicherstellen, dass das Eigentum der Fonds an diesen Wertpapieren bzw. der entsprechende Anspruch darauf gewährleistet ist.

Soweit gilt, dass HKSCC Verwahrfunktionen in Bezug auf über sie gehaltene Vermögenswerte erfüllt, sollte beachtet werden, dass die Verwahrstelle und die Fonds keine rechtliche Beziehung zu HKSCC und somit keinen direkten rechtlichen Rückgriff auf HKSCC haben, sollten die Fonds aufgrund von Nichterfüllung oder Insolvenz seitens HKSCC Verluste erleiden.

Sollte ChinaClear in Verzug geraten, ist die Haftung von HKSCC gemäß den Marktverträgen mit Clearing-Teilnehmern auf die Unterstützung der Clearing-Teilnehmer bei der Geltendmachung ihrer Ansprüche beschränkt. HKSCC wird in gutem Glauben handeln, um über verfügbare rechtliche Wege oder die Liquidation von ChinaClear die Wiedererlangung der ausstehenden Aktien und Gelder von ChinaClear zu erreichen. In

diesem Fall erlangen die Fonds ihre Verluste oder ihre Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Wertpapiere womöglich nicht vollständig zurück. Zudem könnte sich der Wiedererlangungsprozess verzögern.

Operationelles Risiko: HKSCC bietet Clearing-, Abrechnungs- und Nominee-Funktionen sowie andere mit den von Teilnehmern des Marktes Hongkong durchgeführten Transaktionen verbundene Dienstleistungen. Vorschriften der VRC, die unter anderem bestimmte Verkaufs- und Kaufbeschränkungen umfassen, gelten für alle Marktteilnehmer. Im Fall eines Verkaufs ist eine Vorablieferung der Aktien an den Broker erforderlich, wodurch sich das Kontrahentenrisiko erhöht. Aufgrund solcher Anforderungen kann es vorkommen, dass die Fonds nicht in der Lage sind, Beteiligungen an China A-Aktien zeitnah zu kaufen und/oder zu veräußern.

Kontingentsbeschränkungen: Für das Programm gelten bestimmte Kontingentsbeschränkungen, welche die Fähigkeit der Fonds einschränken könnten, über das Programm zeitnah in China A-Aktien zu investieren.

Anlegerentschädigung: Der Fonds profitiert nicht von örtlichen Anlegerentschädigungsprogrammen. Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist nur an Tagen aktiv, an denen die Märkte sowohl in der VRC als auch in Hongkong für den Handel geöffnet sind und sofern Banken in beiden Märkten an den jeweiligen Abrechnungstagen geöffnet sind. Es kann Fälle geben, in denen ein Fonds keinen Handel mit China A-Aktien vornehmen kann, obwohl es sich für den Markt der VRC um einen normalen Handelstag handelt. Während des Zeitraums, in dem über das Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programm aus diesem Grund kein Handel stattfindet, können Fonds einem Preisschwankungsrisiko bezüglich China A-Aktien ausgesetzt sein.

Anhang III:

Angaben zu den Fonds

Die mit einem Asteriskus (*) versehenen Fonds sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Verkaufsprospekts nicht zur Zeichnung verfügbar. Diese Fonds werden nach dem Ermessen des Verwaltungsrats aufgelegt. In einem solchen Fall wird der Verkaufsprospekt entsprechend aktualisiert.

Die Gesellschaft ist so strukturiert, dass sie Anlegern die Möglichkeit bietet, flexibel zwischen Investment-Portfolios mit unterschiedlichen Anlagezielen und Risikostufen zu wählen.

Die Anlageziele und die Anlagepolitik, die nachstehend beschrieben werden, sind für die Anlageverwalter der einzelnen Fonds verbindlich. Es besteht jedoch keine Garantie, dass ein Anlageziel erreicht wird.

- (A) Für die spezifischen Anlageziele und Anlagegrundsätze der einzelnen Fonds gelten folgende Bestimmungen: ein Fonds investiert im Einklang mit seinem Namen oder seiner Anlagepolitik entweder direkt oder (wenn dies angegeben ist) über Derivate in Anlagen, die den im Anlageziel oder in der Anlagepolitik angegebenen maßgeblichen Währungen, Wertpapieren, Ländern, Regionen oder Branchen entsprechen.

Wenn ein Fonds angibt, dass er mindestens zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, dann (i) dient der angegebene Prozentsatz nur als Anhaltspunkt, da der Anlageverwalter das Engagement des Fonds in bestimmten Anlageklassen zum Beispiel in Reaktion auf ungünstige Markt- und/oder Wirtschaftsbedingungen und/oder die voraussichtliche Volatilität anpassen kann, wenn dies nach Ansicht des Anlageverwalters im besten Interesse des Fonds und seiner Anteilsinhaber liegt; und (ii) sofern nichts anderes angegeben ist, werden in diesem Vermögen Barmittel und sonstige liquide Mittel berücksichtigt, die nicht zur Absicherung von Derivaten verwendet werden. Wenn ein Fonds angibt, dass er bis zu einer bestimmten an seinem Vermögen gemessenen prozentualen Obergrenze (z. B. 80 %) auf eine bestimmte Weise investiert, dann werden in diesem Vermögen Barmittel und sonstige liquide Mittel berücksichtigt, die nicht zur Absicherung von Derivaten verwendet werden.

Der verbleibende Anteil des Fondsvermögens (mit Ausnahme liquider Mittel, die nicht als Absicherung von Derivaten verwendet werden) kann entweder direkt oder über Derivate oder wie ansonsten angegeben in andere Währungen, Wertpapierarten, Länder, Regionen oder Branchen investiert werden.

Ein Hinweis in der Beschreibung der Anlagepolitik eines Fonds auf Anlagen in Unternehmen in einem speziellen Land oder einer speziellen Region bedeutet (sofern keine weiteren Angaben gemacht werden), dass in Unternehmen investiert wird, die in diesem Land oder dieser Region eingetragen sind, dort ihren Hauptsitz haben, notiert sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben.

- (B) Die Anlageverwalter können direkt in russische Wertpapiere investieren, die an der Moscow Exchange gehandelt werden. Nähere Informationen zu den mit dem Handel an diesen Börsen verbundenen Risiken finden Sie in Anhang II. Außerdem können Positionen im russischen Markt durch Anlagen in American Depositary Receipts (ADRs) und Global Depositary Receipts (GDRs) erreicht werden.
- (C) Ein Fonds kann in Wertpapieren anlegen, die auf dem chinesischen Interbankanleihemarkt oder auf einem anderem geregelten Markt in China gehandelt werden, um ein Engagement in Vermögenswerten einzugehen, die Teil seiner „Anlageziele“ und „Anlagepolitik“ sind.
- (D) Jeder Rentenfonds (einschließlich herkömmliche und spezialisierte Rentenfonds) und Multi-Asset-Fonds, kann bis zu 5 % des Fondsvermögens in Coco-Anleihen investieren, sofern nichts anderes in Anhang III angegeben ist. Umfassende Informationen zu den mit Anlagen in diesen Fonds verbundenen Risiken sind in Anhang II „Anlagerisiken“ enthalten.
- (E) Erwartete Hebelwirkung
- Fonds, die das Gesamtrisiko anhand eines Value-at-Risk (VaR)-Ansatzes quantifizieren, legen ihre jeweils erwartete Hebelwirkung offen.
- Bei der erwarteten Hebelwirkung handelt es sich um einen Indikator, nicht um einen aufsichtsrechtlichen Grenzwert. Die Hebelung des Fonds kann über diesem Erwartungswert liegen, sofern der Fonds auch weiterhin seinem Risikoprofil entspricht und seine VaR-Grenze einhält.

Im Jahresbericht ist die tatsächliche Hebelung über den abgelaufenen Zeitraum gemeinsam mit zusätzlichen Erläuterungen zu diesem Wert enthalten.

Die Hebelwirkung ist eine Kennzahl für (i) die Verwendung von Derivaten und (ii) die Wiederanlage von Sicherheiten in Bezug auf Transaktionen zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements. Sonstige physische Vermögenswerte, die direkt im Portfolio der betreffenden Fonds gehalten werden, fließen nicht ein. Sie stellt zudem nicht das Ausmaß potenzieller Kapitalverluste dar, die ein Fonds erleiden könnte.

Die Hebelwirkung wird berechnet anhand (i) der Summe der Nennwerte aller Derivate, die der Fonds abgeschlossen hat, und dargestellt als Prozentsatz des Nettoinventarwerts des Fonds, sowie (ii) der etwaigen zusätzlichen Hebelwirkung, die bei der Wiederanlage von Sicherheiten im Zusammenhang mit Transaktionen zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements entsteht.

Anhand dieser Methode ist es nicht möglich,

- zwischen Derivaten, die für Anlage- und für Absicherungszwecke verwendet werden, zu unterscheiden. Folglich leisten Strategien, die auf Risikosenkung abzielen, einen Beitrag dazu, dass sich die Hebelwirkung des Fonds insgesamt erhöht.
 - Derivatepositionen zu saldieren. Folglich können Fortschreibungen von Derivaten und Derivatestrategien, die auf einer Kombination von Long- und Short-Positionen basieren, dazu beitragen, dass die Hebelwirkung stark steigt, während sie das Gesamtrisiko des Fonds nicht oder nur in geringem Umfang erhöhen.
 - die zugrunde liegende Volatilität von Vermögenswerten zu berücksichtigen oder zwischen kurz- und langlaufenden Vermögenswerten zu unterscheiden. Folglich ist ein Fonds, der eine hohe Hebelwirkung aufweist, nicht notwendigerweise mit höheren Risiken behaftet als ein Fonds mit niedriger Hebelwirkung.
- (F) Jegliches Engagement in Rohstoffen, einschließlich Edelmetallen für einen Fonds, kann indirekt über mit ihnen in Verbindung stehende (i) übertragbare Wertpapiere, (ii) Anteile an geschlossenen Investmentfonds, (iii) an die Wertentwicklung dieser Anlageklasse gebundene oder mit ihnen unterlegte Finanzinstrumente, (iv) OGAW oder sonstige OGA gemäß der großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008, (v) Finanzindizes gemäß Artikel 9 der großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008 und CSSF-Rundschreiben 14/592 sowie (vi) Derivate auf zulässige Anlagen gemäß (i) - (v) erfolgen.
- (G) Derivate sollten an einem geregelten Markt oder am OTC-Markt gehandelt werden. Übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an geschlossenen Investmentgesellschaften und an die Wertentwicklung anderer Vermögenswerte gebundene oder mit ihnen unterlegte Finanzinstrumente sollten an einem geregelten Markt gehandelt werden. Andernfalls darf die Anlage in sie zusammen mit allen sonstigen Anlagen, auf die die Anlagebeschränkungen 1. A(9) im Anhang I anwendbar sind, den Grenzwert von 10 % des Nettoinventarwerts eines Fonds nicht überschreiten.
- (H) Einsatz von Derivaten

Der Einsatz von Derivaten zu Anlagezwecken kann zu einer höheren Volatilität bei den Anteilspreisen führen, was höhere Verluste für den Anleger zur Folge haben kann. Umfassende Informationen zu den mit Anlagen in diesen Fonds verbundenen Risiken sind in Anhang II „Anlagerisiken“ enthalten.

Aktienfonds (herkömmliche Aktienfonds, spezialisierte Aktienfonds, Alpha-Aktienfonds, quantitative Aktienfonds)

Jeder Aktienfonds kann im Einklang mit seiner Anlagepolitik und seinem Risikoprofil wie nachstehend dargelegt Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Derivate können beispielsweise eingesetzt werden, um Marktpositionen durch Aktien, Währungen, Volatilität oder indexbezogene Derivate zu schaffen; hierzu zählen außerbörslich und/oder an Börsen gehandelte Optionen, Futures, Differenzkontrakte, Optionsscheine, Swaps, Forwards und/oder Kombinationen der vorstehend genannten Instrumente.

Asset Allocation-Fonds

Jeder Asset Allocation-Fonds kann für Absicherungs- und Anlagezwecke gemäß seinem unten erläuterten Risikoprofil Derivate einsetzen. Derivate können beispielsweise eingesetzt werden, um ein zusätzliches Engagement durch Long-Positionen oder abgesicherte Short-Positionen in Anlageklassen wie insbesondere Aktien, festverzinslichen Wertpapieren, Unternehmensanleihen, Währungen sowie Immobilien und Rohstoffindizes einzugehen. Sie können eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge durch inflations- oder volatilitätsgebundene Derivate zu generieren. Derivate können auch eingesetzt werden, um synthetische Instrumente zu erstellen. Derartige Derivate umfassen außerbörslich und/oder an Börsen gehandelte Optionen, Futures, Optionsscheine, Swaps, Forwards und/oder Kombinationen der vorstehend genannten Instrumente.

Multi-Asset-Fonds

Jeder Multi-Asset-Fonds darf Derivate zu Absicherungs- und Anlagezwecken einsetzen. Diese Derivate dürfen eingesetzt werden, um Positionen in einer breiten Palette von Anlageklassen einschließlich unter anderem Währungen, Immobilien, Infrastruktur und Rohstoffen aufzubauen. Derartige Derivate umfassen unter anderem außerbörslich und/oder an Börsen gehandelte Optionen, Futures, Optionsscheine, Swaps, Forwards und/oder Kombinationen der vorstehend genannten Instrumente.

Multi-Manager-Fonds

Jeder Multi-Manager-Fonds darf Derivate einsetzen, um Positionen in einer breiten Palette von Anlageklassen einschließlich alternativer Anlageklassen aufzubauen.

Absolute-Return-Fonds und Rentenfonds (herkömmliche Rentenfonds und spezialisierte Rentenfonds)

Jeder Absolute Return-Fonds und Anleihenfonds kann für Absicherungs- und Anlagezwecke gemäß seinem unten erläuterten Risikoprofil Derivate einsetzen. Derivate können beispielsweise eingesetzt werden, um durch den Kauf oder Verkauf von Absicherungen in Form von Credit Default Swaps zusätzliche Erträge aus dem Engagement in Kreditrisiken zu erzielen, die Duration des Fonds durch die taktische Verwendung von zinsabhängigen Derivaten anzupassen, zusätzliche Erträge durch inflations- oder volatilitätsgebundene Derivate zu erzielen oder das Währungsengagement durch den Einsatz von währungsbezogenen Derivaten zu erhöhen. Derivate können auch eingesetzt werden, um synthetische Instrumente zu erstellen. Derartige Derivate umfassen außerbörslich und/oder an Börsen gehandelte Optionen, Futures, Optionsscheine, Swaps, Forwards und/oder Kombinationen der vorstehend genannten Instrumente.

Geldmarktnahe Fonds

Geldmarktnahe Fonds können Derivate ausschließlich zu Absicherungszwecken einsetzen.

- (I) Wenn in der Anlagepolitik eines Fonds auf „alternative Anlageklassen“ Bezug genommen wird, können darin die Folgenden eingeschlossen sein: Immobilien-, Infrastruktur-, Private-Equity-, Rohstoff-, Edelmetall- und Alternative Investmentfonds.

Immobilien, Infrastruktur, Private Equity

Die Investition in diese Anlageklassen erfolgt überwiegend indirekt über mit ihnen in Verbindung stehende (i) übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, (ii) Anteile an geschlossenen Investmentfonds und (iii) OGAW oder sonstige OGA gemäß der großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008. Die Anlage in Immobilien kann über REITs erfolgen.

Rohstoffe einschließlich Edelmetallen

Die Investition in diese Anlageklassen erfolgt überwiegend indirekt über mit ihnen in Verbindung stehende (i) übertragbare Wertpapiere, (ii) Anteile an geschlossenen Investmentfonds, (iii) an die Wertentwicklung dieser Anlageklasse gebundene oder mit ihnen unterlegte Finanzinstrumente, (iv) OGAW oder sonstige OGA gemäß der großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008 und (v) Finanzindizes gemäß Artikel 9 der großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008 und CSSF-Rundschreiben 14/592 und (vi) Derivate auf zulässige Anlagen gemäß (i) - (v).

Alternative Investmentfonds

Der Begriff „Alternative Investmentfonds“ bezieht sich auf „Hedgefonds“-Strategien wie Long/Short, Event Driven, Tactical Trading und Relative Value-Strategien. Das Engagement erfolgt überwiegend indirekt über mit ihnen in Verbindung stehende (i) Anteile an geschlossenen Investmentfonds, (ii) an die Wertentwicklung dieser Strategien gebundene oder mit ihnen unterlegte Finanzinstrumente, (iii) OGAW oder sonstige OGA gemäß der großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008 und (iv) Finanzindizes gemäß Artikel 9 der großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008 und CSSF-Rundschreiben 14/592.

Übertragbare Wertpapiere (einschließlich Anteilen an geschlossenen Investmentfonds und an die Wertentwicklung anderer Vermögenswerte gebundener oder mit ihnen unterlegter Finanzinstrumente) und Geldmarktinstrumente sollten an einem geregelten Markt gehandelt werden. Andernfalls darf die Anlage in sie zusammen mit allen sonstigen Anlagen, auf die die Anlagebeschränkungen 1. A(9) im Anhang I anwendbar sind, den Grenzwert von 10 % des Nettoinventarwerts eines Fonds nicht überschreiten.

Auf übertragbare Wertpapiere, in die ein Derivat eingebettet ist, sind die Regelungen gemäß Abschnitt „3. Derivate“ aus Anhang I anwendbar.

Anteilsklassen

Jeder Fonds kann Anteile der Klassen A, AX, A1, B, C, D, E, F, I, IZ, J, R, S, X, X1, X2, X3, Y und Z umfassen. Bestimmte Anteilsklassen können eine Performancegebühr erheben, wie im Abschnitt mit den Angaben zum jeweiligen Fonds angegeben.

Der Verwaltungsrat kann beschließen, in jedem Fonds verschiedene Anteilsklassen einzuführen, deren Vermögenswerte in Übereinstimmung mit der besonderen Anlagepolitik des jeweiligen Fonds gemeinsam investiert werden, die sich aber durch besondere Gebührenstrukturen, Referenzwährungen oder sonstige spezielle Merkmale von den anderen Anteilsklassen unterscheiden können. Für jede Anteilsklasse wird ein eigener Nettoinventarwert pro Anteil berechnet, der aufgrund dieser variablen Faktoren unterschiedlich ausfallen kann.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Vertriebsstellen alle Anteilsklassen anbieten.

Anteile werden grundsätzlich als thesaurierende Anteile ausgegeben. Ausschüttende Anteile innerhalb eines Fonds werden nur nach dem Ermessen des Verwaltungsrats ausgegeben. Anleger können sich bei der Verwaltungsgesellschaft oder bei ihrer Vertriebsstelle erkundigen, ob innerhalb der Anteilsklassen und Fonds ausschüttende Anteile erhältlich sind.

Die einzelnen Anteilsklassen weisen folgende Merkmale auf:

1. Allgemeine Anteilsklassen

A- und B-Anteile

Anteile der Klassen A und B stehen allen Anlegern zur Verfügung. Die Gebühren für die Anteile der Klassen A und B jedes Fonds werden in den Angaben zu den Fonds separat angegeben.

AX- und A1-Anteile

AX- und A1-Anteile werden nur Anlegern, die zum Zeitpunkt des Eingangs des jeweiligen Zeichnungsantrags Kunden bestimmter Vertriebsstellen sind, die speziell mit dem Vertrieb von AX- und A1-Anteilen beauftragt wurden, und nur für die Fonds angeboten, für die Vertriebsverträge mit diesen Vertriebsstellen geschlossen wurden. Die Gebühren für die Anteile der Klassen AX und A1 jedes Fonds werden in den Angaben zu den Fonds separat angegeben.

C-Anteile

C-Anteile werden nur institutionellen Anlegern, bestimmten Vertriebsstellen, die über eigene Gebührenvereinbarungen mit ihren Kunden verfügen und die Mindestanlagebeträge erfüllen, sowie im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft auch weiteren Anlegern angeboten. Die Gebühren für die Anteile der Klasse C jedes Fonds werden in den Angaben zu den Fonds separat angegeben.

D-Anteile

D-Anteile werden nur Anlegern, die zum Zeitpunkt des Eingangs des jeweiligen Zeichnungsantrags Kunden bestimmter Vertriebsstellen sind, die speziell mit dem Vertrieb von D-Anteilen beauftragt wurden, und nur für die Fonds angeboten, für die Vertriebsverträge mit diesen Vertriebsstellen geschlossen wurden.

Beim Kauf von D-Anteilen eines Fonds zahlt der Anleger keinen Ausgabeaufschlag. Jedoch können von der Vertriebsstelle bestimmte Gebühren, beispielsweise Rücknahme- oder Verwaltungsgebühren, von den Rücknahmeerlösen abgezogen werden, wie getrennt zwischen den Anteilsinhabern und der Vertriebsstelle vereinbart. Anteilsinhaber sollten sich bei den jeweiligen Vertriebsstellen nach den Details der Vereinbarung erkundigen.

Anleger, die in D-Anteile investieren, können den Bestand an diesen Anteilen nicht in andere Anteilklassen umtauschen und können diese Anteile nicht von einer Vertriebsstelle auf eine andere übertragen.

Die Gebühren für die Anteile der Klasse D jedes Fonds werden in den Angaben zu den Fonds separat angegeben.

E-Anteile

E-Anteile sind nur mit vorheriger Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. E-Anteile sind nur so lange erhältlich, bis der Gesamtnettinventarwert aller innerhalb eines Fonds verfügbaren Anteilklassen EUR 50.000.000 oder USD 50.000.000 bzw. den Gegenwert in einer anderen Währung oder einen anderen von der Verwaltungsgesellschaft speziell festgelegten Betrag erreicht oder übersteigt.

Sobald der Gesamtnettinventarwert der innerhalb eines Fonds verfügbaren Anteilklassen normalerweise einen Betrag von EUR 50.000.000 oder USD 50.000.000 bzw. den Gegenwert in einer anderen Währung oder einen anderen von der Verwaltungsgesellschaft speziell festgelegten Betrag erreicht oder übersteigt, werden die E-Anteilklassen dieses Fonds für Zeichnungen durch die Anleger geschlossen.

Die Gebühren für die Anteile der Klasse E jedes Fonds werden in den Angaben zu den Fonds separat angegeben.

IZ-Anteile

IZ-Anteile stehen – mit vorheriger Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft – nur Anlegern zur Verfügung, bei denen es sich um institutionelle Anleger im Sinne von Artikel 174 des Gesetzes und der jeweiligen Definition in den Richtlinien oder Empfehlungen der CSSF handelt.

Die Gesellschaft wird keine IZ-Anteile an Anleger ausgeben oder IZ-Anteile für Anleger umtauschen, die nicht als institutionelle Anleger einzustufen sind. Die Verwaltungsratsmitglieder können nach eigenem Ermessen die Annahme eines Zeichnungsantrages für IZ-Anteile, die institutionellen Anlegern vorbehalten sind, so lange ruhen lassen, bis der Verwaltungsgesellschaft ein ausreichender Nachweis dafür vorliegt, dass es sich bei dem betreffenden Anleger um einen institutionellen Anleger handelt. Wenn sich zu irgendeinem Zeitpunkt herausstellt, dass es sich bei einem Inhaber von IZ-Anteilen nicht um einen institutionellen Anleger handelt, werden die Verwaltungsratsmitglieder die Verwaltungsgesellschaft anweisen, dem betreffenden Anteilsinhaber vorzuschlagen, seine Anteile in Anteile einer Anteilkategorie des jeweiligen Fonds umzutauschen, die nicht institutionellen Anlegern vorbehalten ist (vorausgesetzt, es existiert eine solche Anteilkategorie mit vergleichbaren Merkmalen). Wenn der Anteilsinhaber einen solchen Umtausch ablehnt, werden die Verwaltungsratsmitglieder nach eigenem Ermessen die Verwaltungsgesellschaft anweisen, die betreffenden Anteile entsprechend den Bestimmungen gemäß „Rücknahme und Umtausch von Anteilen“ zurückzunehmen.

Die Gebühren für die Anteile der Klasse IZ jedes Fonds werden in den Angaben zu den Fonds separat angegeben.

Z-Anteile

Mit vorheriger Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft können Z-Anteile unter bestimmten eingeschränkten Umständen (i) für den Vertrieb in bestimmten Ländern und über bestimmte Vertriebsstellen, die eine separate Gebührenvereinbarung mit ihren Kunden abgeschlossen haben, und/oder (ii) professionellen Anlegern angeboten werden.

Die Gebühren für die Anteile der Klasse Z jedes Fonds werden in den Angaben zu den Fonds separat angegeben.

2. Besondere Anteilsklassen**F-Anteile**

F-Anteile stehen nur Anlegern zur Verfügung, bei denen es sich zum Zeitpunkt des Eingangs des betreffenden Zeichnungsauftrags um Anleger in Singapur handelt, die den Central Provident Fund („CPF“) verwenden, um Anteile der Gesellschaft zu zeichnen. Diese Anteilsklasse kann auch Dachfonds in Singapur sowie Teilfonds für fondsgebundene Versicherungsprodukte, die in den CPF-Anlageprogrammen in Singapur enthalten sind, zur Verfügung stehen.

Von den jeweiligen CPF-Verwaltern können Verwaltungsgebühren abgezogen werden. Anteilsinhaber sollten sich bei ihren CPF-Verwaltern nach den Details der Vereinbarung erkundigen.

Anleger, die in F-Anteile investieren, können den Bestand an diesen Anteilen nicht in andere Anteilsklassen oder Anteile anderer Fonds umtauschen.

Beim Kauf von F-Anteilen eines Fonds zahlt der Anleger keine Vertriebsgebühr. Der Ausgabeaufschlag für F-Anteile beträgt bis zu 3 % des gesamten Zeichnungspreises (entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts je Anteil). Die Managementgebühren für F-Anteile betragen bis zu 1,5 % p.a.

I-Anteile

I-Anteile werden nur solchen Anlegern angeboten,

- (A) die zum Zeitpunkt des Eingangs des jeweiligen Zeichnungsantrags Kunden von Schroders sind und einen Vertrag über die Kostenstruktur geschlossen haben, der auf die Anlagen der Kunden in diesen Anteilen Anwendung findet, und
- (B) bei denen es sich um institutionelle Anleger im Sinne von Artikel 174 des Gesetzes und der jeweiligen Definition in den Richtlinien oder Empfehlungen der CSSF handelt.

Die Gesellschaft wird keine I-Anteile an Anleger ausgeben oder I-Anteile für Anleger umtauschen, die nicht als institutionelle Anleger einzustufen sind. Die Verwaltungsratsmitglieder können nach eigenem Ermessen die Annahme eines Zeichnungsantrages für I-Anteile, die institutionellen Anlegern vorbehalten sind, so lange ruhen lassen, bis der Verwaltungsgesellschaft ein ausreichender Nachweis dafür vorliegt, dass es sich bei dem betreffenden Anleger um einen institutionellen Anleger handelt. Wenn sich zu irgendeinem Zeitpunkt herausstellt, dass es sich bei einem Inhaber von I-Anteilen nicht um einen institutionellen Anleger handelt, werden die Verwaltungsratsmitglieder die Verwaltungsgesellschaft anweisen, dem betreffenden Anteilsinhaber vorzuschlagen, seine Anteile in Anteile einer Anteilsklasse des jeweiligen Fonds umzutauschen, die nicht institutionellen Anlegern vorbehalten ist (vorausgesetzt, es existiert eine solche Anteilsklasse mit vergleichbaren Merkmalen). Wenn der Anteilsinhaber einen solchen Umtausch ablehnt, werden die Verwaltungsratsmitglieder nach eigenem Ermessen die Verwaltungsgesellschaft anweisen, die betreffenden Anteile entsprechend den Bestimmungen gemäß „Rücknahme und Umtausch von Anteilen“ zurückzunehmen.

Da I-Anteile unter anderem eine alternative Kostenstruktur bieten sollen, bei der der Anleger ein Kunde von Schroders ist, dem die Managementgebühren direkt von Schroders in Rechnung gestellt werden, werden für I-Anteile keine Managementgebühren aus dem Nettovermögen des jeweiligen Fonds fällig. Auf I-Anteile werden aber die Gebühren, die an die Verwahrstelle und die Verwaltungsgesellschaft zu zahlen sind, sowie die sonstigen Gebühren und Kosten anteilig erhoben.

Beim Kauf von I-Anteilen eines Fonds zahlt der Anleger weder einen Ausgabeaufschlag noch eine Vertriebsgebühr.

J-Anteile

J-Anteile werden nur japanischen Dachfonds angeboten und können nur von japanischen Dachfonds erworben werden, bei denen es sich um institutionelle Anleger im Sinne von Artikel 174 des Gesetzes und der jeweiligen Definition in den Richtlinien oder Empfehlungen der CSSF handelt. „Japanische Dachfonds“ bedeutet ein Investment-Trust oder ein Investmentunternehmen, das gemäß dem Gesetz über Investment-Trusts und Investmentunternehmen (Gesetz Nr. 198 von 1951 in der jeweils gültigen Fassung) von Japan (ein „Investment-Trust“) gegründet wurde und dessen Zweck die Anlage der Vermögenswerte ausschließlich in Beteiligungen an anderen Investment-Trusts oder Anteilen von Investmentunternehmen oder ähnlichen Organismen für gemeinsame Anlagen ist, die gemäß den Gesetzen eines anderen Landes als Japan gegründet wurden.

Die Gesellschaft gibt keine J-Anteile an Anleger aus, die kein japanischer Dachfonds sind, und erlaubt keinen Umtausch von J-Anteilen in Anteile anderer Anteilsklassen der Gesellschaft. Die Verwaltungsratsmitglieder können nach eigenem Ermessen die Annahme eines Antrags auf Zeichnung von J-Anteilen ablehnen, bis die Verwaltungsgesellschaft die Verwaltungsratsmitglieder darüber informiert, dass gewährleistet ist, dass der Zeichner ein japanischer Dachfonds ist.

Da J-Anteile unter anderem eine alternative Kostenstruktur bieten sollen, bei der der Anleger ein Kunde von Schroders ist, dem die Managementgebühren direkt von Schroders in Rechnung gestellt werden, werden für J-Anteile keine Managementgebühren aus dem Nettovermögen des jeweiligen Fonds fällig. Auf J-Anteile werden aber die Gebühren, die an die Verwahrstelle und die Verwaltungsgesellschaft zu zahlen sind, sowie die sonstigen Gebühren und Kosten anteilig erhoben.

Beim Kauf von J-Anteilen eines Fonds zahlt der Anleger weder einen Ausgabeaufschlag noch eine Vertriebsgebühr.

R-Anteile

R-Anteile erfüllen nicht die Kriterien für eine Zulassung als meldender Fonds gemäß den britischen Steuervorschriften für Offshore-Fonds (siehe Abschnitt 3.4). R-Anteile stehen nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft nur Anlegern zur Verfügung, denen im Rahmen von Zusammenlegungen oder ähnlichen Aktivitäten mit einem anderen Fonds Anteile ausgegeben wurden, wobei die Bestände des Anlegers am betreffenden Fonds die Kriterien für eine Zulassung als meldender Fonds gemäß den britischen Vorschriften für Offshore-Fonds nicht erfüllten. R-Anteile können nur unter diesen Umständen als Teil der Zusammenlegung oder einer ähnlichen Aktivität von der Verwaltungsgesellschaft ausgegeben werden. Inhaber von R-Anteilen dürfen ihre Anlage in R-Anteilen nicht erhöhen, noch dürfen sie ihre R-Anteile in andere Anteilsklassen umtauschen. Mit Ausnahme der oben beschriebenen Umstände stehen R-Anteile (neuen und bestehenden) Anlegern nicht zur Verfügung.

Beim Kauf von R-Anteilen eines Fonds zahlt der Anleger weder einen Ausgabeaufschlag noch eine Vertriebsgebühr. Die Managementgebühren für R-Anteile betragen bis zu 1,5 % p.a.

S-Anteile

S-Anteile stehen nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft nur bestimmten Anlegern des Vermögensverwaltungsgeschäfts der Schroder-Gruppe zur Verfügung. Bevor die Verwaltungsgesellschaft eine Zeichnung von S-Anteilen entgegennehmen kann, muss eine rechtliche Vereinbarung zwischen dem Anleger und dem Vermögensverwaltungsgeschäft der Schroder-Gruppe getroffen werden, in der die Bedingungen der Anlage in S-Anteilen aufgeführt sind.

Sollte ein Inhaber von Anteilen der Klasse S aufhören, Kunde des Vermögensverwaltungsgeschäfts der Schroder-Gruppe zu sein, verliert er auch seine Berechtigung, Anteile der Klasse S zu halten. In diesem Fall verlagert die Verwaltungsgesellschaft den Anteilsinhaber zwangsweise in die am besten geeignete Anteilsklasse desselben Fonds. Dies bedeutet, dass der Umtausch von Anteilen der Klasse S automatisch erfolgt, ohne dass Anteilsinhaber einen Umtauschantrag bei der Verwaltungsgesellschaft einreichen müssen. Durch die Zeichnung von Anteilen der Klasse S erteilen Anteilsinhaber der Verwaltungsgesellschaft daher die unwiderrufliche Befugnis, Anteile der Klasse S in ihrem Namen umzutauschen, sollten sie die Kriterien für eine Anlage in Anteile der Klasse S nicht mehr erfüllen.

Beim Kauf von S-Anteilen eines Fonds zahlt der Anleger weder einen Ausgabeaufschlag noch eine Vertriebsgebühr. Die Managementgebühren für S-Anteile betragen bis zu 1,5 % p.a.

Anträge für die Zeichnung von Anteilen der Klasse S werden nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft entgegengenommen.

X-, X1-, X2- und X3-Anteile

X-, X1-, X2- und X3-Anteile stehen – mit vorheriger Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft – nur Anlegern zur Verfügung, bei denen es sich um institutionelle Anleger im Sinne von Artikel 174 des Gesetzes und der jeweiligen Definition in den Richtlinien oder Empfehlungen der CSSF handelt.

Die Gesellschaft wird keine X-, X1-, X2- und X3-Anteile an Anleger ausgeben oder X-, X1-, X2- und X3-Anteile für Anleger umtauschen, die nicht als institutionelle Anleger einzustufen sind. Die Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft können nach eigenem Ermessen die Annahme eines Zeichnungsantrages für X-, X1-, X2- und X3-Anteile, die institutionellen Anlegern vorbehalten sind, so lange ruhen lassen, bis der Verwaltungsgesellschaft ein ausreichender Nachweis dafür vorliegt, dass es sich bei dem betreffenden Anleger um einen institutionellen Anleger handelt. Wenn sich zu irgendeinem Zeitpunkt herausstellt, dass es sich bei einem Inhaber von X-, X1-, X2- und oder X3-Anteilen nicht um einen institutionellen Anleger handelt, werden die Verwaltungsratsmitglieder die Verwaltungsgesellschaft anweisen, dem betreffenden Anteilsinhaber vorzuschlagen, seine Anteile in Anteile einer Anteilsklasse des jeweiligen Fonds umzutauschen, die nicht institutionellen Anlegern vorbehalten ist (vorausgesetzt, es existiert eine solche Anteilsklasse mit vergleichbaren Merkmalen). Wenn der Anteilsinhaber einen solchen Umtausch ablehnt, werden die Verwaltungsratsmitglieder nach eigenem Ermessen die Verwaltungsgesellschaft anweisen, die betreffenden Anteile entsprechend den Bestimmungen gemäß „Rücknahme und Umtausch von Anteilen“ zurückzunehmen.

Beim Kauf von X-, X1-, X2- und X3-Anteilen eines Fonds zahlt der Anleger weder einen Ausgabeaufschlag noch eine Vertriebsgebühr. Die Managementgebühren für X-, X1-, X2- und X3-Anteile betragen bis zu 1 %, 1,3 %, 1,4 % bzw. 1,5 % p.a.

Y-Anteile

Y-Anteile stehen nur bestimmten Kunden von Schroders nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft zur Verfügung. Bevor die Verwaltungsgesellschaft eine Zeichnung von Y-Anteilen entgegennehmen kann, muss eine rechtliche Vereinbarung zwischen dem Anleger und Schroders getroffen werden, in der die Bedingungen der Anlage in Y-Anteilen aufgeführt sind.

Anleger, die in Y-Anteile investieren, können den Bestand an diesen Anteilen nicht in andere Anteilsklassen oder Anteile anderer Fonds umtauschen.

Beim Kauf von Y-Anteilen eines Fonds zahlt der Anleger weder einen Ausgabeaufschlag noch eine Vertriebsgebühr. Die Managementgebühren für Y-Anteile betragen bis zu 1 % p.a.

Anträge für die Zeichnung von Y-Anteilen werden nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft entgegengenommen.

3. Mindestanlage bei Erstzeichnung, Mindestanlage bei weiteren Zeichnungen und Mindestanlagebestand

Die Mindestanlage bei der Erstzeichnung, die Mindestanlage bei weiteren Zeichnungen und der Mindestanlagebestand für die einzelnen Anteilsklassen sind nachstehend aufgeführt und gelten in USD, EUR oder in Höhe des Gegenwerts in einer anderen frei konvertierbaren Währung.

Anteilsklassen	Mindestanlage bei Erstzeichnung		Mindestanlage bei Folgezeichnung		Mindestanlagebestand	
	USD	EUR	USD	EUR	USD	EUR
A	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
AX	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
A1	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

B	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
C	500.000	500.000	250.000	250.000	500.000	500.000
D	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E	500.000	500.000	250.000	250.000	500.000	500.000
F	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
I	5.000.000	5.000.000	2.500.000	2.500.000	5.000.000	5.000.000
IZ	100.000.000	100.000.000-0	20.000.000	20.000.000	100.000.000	100.000.000-0
J	5.000.000	-	2.500.000	-	5.000.000	-
R	Es gibt weder eine Mindestanlage bei Erst- oder Folgezeichnungen noch einen Mindestanlagebestand.					
S	Es gibt weder eine Mindestanlage bei Erst- oder Folgezeichnungen noch einen Mindestanlagebestand.					
X	-	25.000.000	-	12.500.000	-	25.000.000
X1	-	22.500.000	-	12.500.000	-	22.500.000
X2	-	20.000.000	-	12.500.000	-	20.000.000
X3	-	17.500.000	-	12.500.000	-	17.500.000
Y	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Z	100.000.000	100.000.000-0	20.000.000	20.000.000	100.000.000	100.000.000-0

Diese Mindestbeträge können vom Verwaltungsrat jederzeit nach freiem Ermessen aufgehoben werden.

4. Währungs- und Absicherungspolitik

Die vorstehenden Anteilsklassen (sofern verfügbar) können nach dem Ermessen der Verwaltungsratsmitglieder in verschiedenen Währungen (jeweils eine „Referenzwährung“) angeboten werden. Wird eine Anteilsklasse in einer anderen Währung als der Fondswährung angeboten, so wird diese entsprechend gekennzeichnet. Eine Bestätigung über die Fonds und Währungen, in denen die auf eine Währung lautenden und abgesicherten Anteilsklassen verfügbar sind, ist bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Bei diesen zusätzlichen Anteilsklassen hat die Verwaltungsgesellschaft die Möglichkeit, die Anteile dieser Anteilsklassen gegenüber der Fondswährung vollständig abzusichern. In diesem Fall werden Währungspositionen oder Währungsabsicherungstransaktionen innerhalb des Portfolios des Fonds nicht berücksichtigt.

Ziel ist es, zu erreichen, dass die Performance der abgesicherten Anteilsklassen der Performance der entsprechenden Anteilsklassen in der Fondswährung entspricht. Es kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass sich die angewandten Absicherungsstrategien als wirksam erweisen und Performancedifferenzen liefern werden, die lediglich die gebührenbereinigten Zinsdifferenzen widerspiegeln.

Werden solche Geschäfte abgeschlossen, spiegeln sich die Auswirkungen dieser Absicherung im Nettoinventarwert wider und dementsprechend auch in der Wertentwicklung dieser zusätzlichen Anteilsklasse. Ebenso werden auch alle Kosten, die durch solche Absicherungsgeschäfte entstehen, von der Anteilsklasse getragen, in der sie angefallen sind.

Im Zusammenhang mit Währungsabsicherungsgeschäften (und insbesondere Devisentermingeschäften) für gegen bestimmte Währungen abgesicherte Anteilsklassen können erhaltene Sicherheiten unter Beachtung der jeweiligen Anlagepolitik und der Beschränkungen des betreffenden Fonds reinvestiert werden.

Diese Absicherungsgeschäfte können unabhängig davon abgeschlossen werden, ob der Wert der Referenzwährung im Vergleich zu der entsprechenden Fondswährung steigt oder fällt. Deshalb kann eine solche Absicherung den Anleger in der entsprechenden

Anteilsklasse gegen einen Wertverlust der Fondswährung gegenüber der Referenzwährung schützen, sie kann aber auch verhindern, dass der Anleger von einer Wertsteigerung der Fondswährung profitiert.

Außerdem kann der Anlageverwalter die Fondswährung gegenüber Währungen absichern, auf die die Basiswerte des Fonds oder die zugrunde liegenden nicht abgesicherten Vermögenswerte eines Zielfonds lauten.

Es gibt jedoch keine Sicherheit, dass die eingesetzte Währungsabsicherung das Währungsrisiko der Referenzwährung vollständig beseitigt.

Der Verwaltungsrat kann von Zeit zu Zeit beschließen, für einige oder alle Rentenfonds durationsgesicherte Anteilsklassen auszugeben. Durationsgesicherte Anteilsklassen nutzen Absicherungsstrategien, die darauf abzielen, die Empfindlichkeit der Anteilsklassen gegenüber Änderungen an Zinsbewegungen zu reduzieren. Es kann nicht gewährleistet werden, dass diese Absicherungsstrategien erfolgreich sein werden. Werden solche Geschäfte abgeschlossen, spiegeln sich die Auswirkungen dieser Absicherung im Nettoinventarwert wider und dementsprechend auch in der Wertentwicklung der Anteilsklasse. Ganz ähnlich werden Aufwendungen, die sich aus derartigen Absicherungstransaktionen ergeben, von den durationsgesicherten Anteilsklassen getragen. Die Wertentwicklung der durationsgesicherten Anteilsklassen kann eine größere Volatilität als die Wertentwicklung der nicht abgesicherten Anteilsklassen aufweisen und, je nach Veränderung der Zinssätze, unter der anderer Anteilsklassen der Rentenfonds liegen. Durationsgesicherte Anteilsklassen können in Bezug auf jede verfügbare Anteilsklassenart von Rentenfonds ausgegeben werden. Eine Liste der verfügbaren Anteilsklassen ist auf Anforderung kostenlos am Geschäftssitz der Gesellschaft erhältlich.

Die speziellen Anlageziele und Anlagegrundsätze der verschiedenen Fonds lauten wie folgt:

Schroder International Selection Fund Asia Pacific ex-Japan Equity *

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen im Asien-Pazifik-Raum (außer Japan).

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen im Asien-Pazifik-Raum (außer Japan).

Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 10 % seines Vermögens über Shanghai-Hong Kong Stock Connect in China A-Aktien investieren.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist ein Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das von The Stock Exchange of Hong Kong Limited, der Shanghai Stock Exchange, Hong Kong Securities Clearing Company Limited und China Securities Depository and Clearing Corporation Limited entwickelt wurde, um einen gemeinsamen Aktienmarktzugang zwischen der Volksrepublik China (ohne Hongkong, Macao und Taiwan) und Hongkong zu schaffen. Eine ausführliche Beschreibung des Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programms sowie der hiermit verbundenen Risiken ist Anhang II dieses Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Hong Kong) Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,25 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

* Zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Verkaufsprospekts ist dieser Fonds nicht für Zeichnungen verfügbar. Er wird nach dem Ermessen des Verwaltungsrats aufgelegt. In einem solchen Fall wird der Verkaufsprospekt entsprechend aktualisiert.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Asia Pacific Property Securities

Am 1. Dezember 2016 wird dieser Fonds in Schroder International Selection Fund Asia Pacific Cities Real Estate umbenannt

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in Aktien von Immobiliengesellschaften im Asien-Pazifik-Raum, einschließlich Japans, Australiens und Ozeaniens.

Anlagepolitik

Mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens (ohne Berücksichtigung der Barmittel) werden in ein konzentriertes Spektrum von Aktien von Immobilienunternehmen im Asien-Pazifik-Raum, einschließlich Japans, Australiens und Ozeaniens, investiert. Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 10 % seines Vermögens über Shanghai-Hong Kong Stock Connect in China A-Aktien investieren.

Der Fonds darf zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung in derivative Finanzinstrumente investieren, unter anderem auch in Futures, Forwards und Optionen. Der Fonds darf auch Barmittel halten.

Mit Wirkung zum 1. Dezember 2016 werden das Anlageziel und die Anlagepolitik wie folgt geändert:

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Immobilienunternehmen im Asien-Pazifik-Raum.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in eine konzentrierte Palette von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Immobilienunternehmen im Asien-Pazifik-Raum mit einem Schwerpunkt auf Unternehmen, die in Städten investieren, die nach Ansicht des Managers ein anhaltendes Wirtschaftswachstum aufweisen, unterstützt durch Faktoren wie eine starke Infrastruktur und günstige baurechtliche Regelungen.

Der Fonds hält in der Regel weniger als 50 Unternehmen. Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 10 % seines Vermögens über Shanghai-Hong Kong Stock Connect in China A-Aktien investieren.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist ein Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das von The Stock Exchange of Hong Kong Limited, der Shanghai Stock Exchange, Hong Kong Securities Clearing Company Limited und China Securities Depository and Clearing Corporation Limited entwickelt wurde, um einen gemeinsamen Aktienmarktzugang zwischen der Volksrepublik China (ohne Hongkong, Macao und Taiwan) und Hongkong zu schaffen. Eine ausführliche Beschreibung des Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programms sowie der hiermit verbundenen Risiken ist Anhang II dieses Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühren ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Asian Bond Absolute Return

Anlageziel

Ziel des Fonds ist eine absolute Rendite aus Kapitalzuwachs und Erträgen durch Anlagen in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten in Asien (ohne Japan).

Absolute Rendite bedeutet, dass der Fonds versucht, über einen Zeitraum von zwölf Monaten unter allen Marktbedingungen eine positive Rendite zu erzielen. Dies kann jedoch nicht garantiert werden. Ihr Kapital ist also einem Risiko ausgesetzt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten in Asien (ohne Japan), Derivate in Bezug auf die vorgenannten Instrumente und Devisen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann in der Volksrepublik China über das Renminbi Qualified Foreign Institutional Investor- („RQFII“-) Programme oder an geregelten Märkten investieren.

Der Fonds kann bis zu 50 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität investieren (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt).

Der Fonds kann auch in Geldmarktinstrumente investieren. Bei der Verfolgung einer absoluten Rendite kann ein erheblicher Teil des Fonds in liquiden Mitteln gehalten werden, die kurzfristige Staatsanleihen von Industrieländern umfassen können.

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf.

Weitere Informationen

Dieser Fonds fällt in die Kategorie der „Absolute Return-Fonds“, die so verwaltet werden, dass sie eine positive Rendite (d. h. über Null) über einen rollierenden Zeitraum von höchstens 12 Monaten erzielen. Der Anlageverwalter ist bestrebt, diese Rendite auch bei fallenden Märkten (oder in Erwartung fallender Märkte) zu erzielen, indem er die verschiedenen Renditequellen (mit Deckung) verkauft und/oder zu Barmitteln und Geldmarktinstrumenten wechselt. Es kann nicht garantiert werden, dass dieses Ziel erreicht werden kann.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Absoluter Value-at-Risk (VaR)

Erwartete Hebelwirkung

250 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelwirkung kann höher ausfallen, wenn die Volatilität nachhaltig zurückgeht oder wenn eine Änderung der Zinssätze oder eine Erweiterung oder Verengung der Kreditspreads erwartet wird.

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Anleihen erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen. Der Fonds darf in der Volksrepublik China über RQFII-Programme oder an geregelten Märkten investieren. Anleger sollten berücksichtigen, dass der RQFII-Status ausgesetzt oder aufgehoben werden kann, wodurch die Wertentwicklung des Fonds infolge des erforderlichen Verkaufs von Wertpapieren beeinträchtigt werden könnte. Umfassende Informationen zu den mit dem RQFII-Status und der RQFII-Quote verbundenen Risiken sind in Anhang II enthalten.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum (mindestens 5 Jahre) eine positive absolute Rendite durch Anlagen in einem aktiv verwalteten Portfolio wünschen. Angesichts der potenziellen Volatilität der gehaltenen Anlagen muss der Anleger in der Lage sein, vorübergehende Verluste zu verkraften.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Singapore) Ltd
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühren ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,25 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Asian Convertible Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in wandelbare Wertpapiere von Unternehmen in Asien (außer Japan).

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein diversifiziertes Spektrum von Wandelanleihen und ähnlichen übertragbaren Wertpapieren wie Vorzugswandelanleihen, Umtauschanleihen oder Umtauschschuldverschreibungen von Unternehmen in Asien (ohne Japan). Der Fonds kann auch in fest und variabel verzinslichen Wertpapieren, Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von asiatischen Unternehmen (ohne Japan) investieren.

Wandelanleihen sind in der Regel Unternehmensanleihen, die zu einem bestimmten Preis in Aktien umgewandelt werden können. Daher ist der Manager der Ansicht, dass die Anleger mit den defensiven Vorteilen und weniger volatilen Merkmalen einer Anleihenanlage ein Engagement gegenüber den Aktienmärkten in Asien (ohne Japan) erzielen können.

Der Fonds kann mehr als 50 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität investieren (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt).

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierten Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Switzerland) AG
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	15 % der über dem Thomson Reuters Convertible Bond Asia ex Japan, liegenden Wertentwicklung, vorbehaltlich einer High Water Mark gemäß der Methodik in Abschnitt 3.1. Auf A-, AX-, A1-, B-, C-, D-, E-, F-, IZ-, S-, X-, X1-, X2-, X3- und Z-Anteile wird eine Performancegebühr erhoben. Mit Wirkung vom 1. Dezember 2016 erhebt dieser Fonds keine weiteren Performancegebühren.
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,25 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Asian Dividend Maximiser

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Erträge durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen im Asien-Pazifik-Raum (außer Japan).

Anlagepolitik

Mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens (ohne Berücksichtigung der Barmittel) werden in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen im Asien-Pazifik-Raum (außer Japan) investiert, die auf der Grundlage ihres Ertrags- und Kapitalwachspotenzials ausgewählt werden. Zur Steigerung der Rendite des Fonds verkauft der Anlageverwalter selektiv kurzlaufende Verkaufsoptionen auf einzelne vom Fonds gehaltene Wertpapiere, wobei er zusätzliche Erträge erzielt, indem er Ausübungskurse vereinbart, bei deren Überschreiten der potenzielle Kapitalzuwachs verkauft werden wird.

Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 10 % seines Vermögens über Shanghai-Hong Kong Stock Connect in China A-Aktien investieren.

Der Fonds darf außerdem zur effizienten Portfolioverwaltung in derivative Finanzinstrumente investieren. Der Fonds kann außerdem Bareinlagen halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Bei diesem Fonds ist die Form, in der Derivate zum Einsatz kommen, wesentlich für die Erreichung seines Anlageziels. Die Strategie wird sich in Phasen, in denen die zugrunde liegenden Aktienkurse steigen, in der Regel voraussichtlich schwächer entwickeln als ein ähnliches Portfolio ohne Derivate-Overlay. In Phasen, in denen die zugrunde liegenden Aktienkurse sinken, dürfte sie jedoch eine überdurchschnittliche Wertentwicklung liefern.

Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist ein Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das von The Stock Exchange of Hong Kong Limited, der Shanghai Stock Exchange, Hong Kong Securities Clearing Company Limited und China Securities Depository and Clearing Corporation Limited entwickelt wurde, um einen gemeinsamen Aktienmarktzugang zwischen der Volksrepublik China (ohne Hongkong, Macao und Taiwan) und Hongkong zu schaffen. Eine ausführliche Beschreibung des Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programms sowie der hiermit verbundenen Risiken ist Anhang II dieses Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Asian Equity Yield

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen im Asien-Pazifik-Raum (außer Japan).

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen im Asien-Pazifik-Raum (außer Japan).

Der Fonds investiert in die Aktien von Unternehmen im Asien-Pazifik-Raum (außer Japan), die derzeit Dividenden ausschütten, jedoch auch genügend Mittel zurückbehalten, um diese zur Generierung zukünftigen Wachstums wieder in das Unternehmen zu investieren. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 10 % seines Vermögens über Shanghai-Hong Kong Stock Connect in China A-Aktien investieren.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierter Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist ein Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das von The Stock Exchange of Hong Kong Limited, der Shanghai Stock Exchange, Hong Kong Securities Clearing Company Limited und China Securities Depository and Clearing Corporation Limited entwickelt wurde, um einen gemeinsamen Aktienmarktzugang zwischen der Volksrepublik China (ohne Hongkong, Macao und Taiwan) und Hongkong zu schaffen. Eine ausführliche Beschreibung des Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programms sowie der hiermit verbundenen Risiken ist Anhang II dieses Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Singapore) Ltd
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Asian Local Currency Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in auf Lokalwährungen lautende asiatische Rentenwerte.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in auf Lokalwährungen lautende Rentenwerte von staatlichen, staatsnahen und privaten Emittenten in Asien (ohne Japan) mit einem Kreditrating mit oder ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt) und in Derivate, die sich auf die vorgenannten Instrumente beziehen.

Der Fonds darf direkt über (i) RQFII-Programme oder QFII-bezogene Programme unter Aufsicht der China Securities Regulatory Commission in der Volksrepublik China investieren, vorausgesetzt die Anlagebeschränkung 1. (A) (5) (I) von Anhang I wird eingehalten und/oder die Anforderungen an Investmentfonds werden erfüllt, sowie über (ii) geregelte Märkte.

Anlagen an geregelten Märkten in der Volksrepublik China und Interbankanleihemärkten können auch unmittelbar über Schuldverschreibungen, Zertifikate oder sonstige Instrumente (die die Kriterien für übertragbare Wertpapiere erfüllen und keine eingebetteten Derivate enthalten), offene Investmentfonds und zulässige Derivate erfolgen.

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps und Long- und Short-Devisentermingeschäfte) einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Relativer Value-at-Risk (VaR)

VaR-Benchmark

iBoxx Asian Local Currency Bond Index. Dieser Index bildet die Gesamtrendite eines Anleihenportfolios ab, das aus auf Lokalwährungen lautenden, qualitativ hochwertigen und liquiden Anleihen aus Asien (Japan ausgeschlossen) besteht. Der iBoxx Asian Local Currency Bond Index umfasst Anleihen aus den folgenden Ländern/Regionen: Korea, SVR Hongkong, Indien, Singapur, Taiwan, Malaysia, Thailand, den Philippinen, Indonesien und China.

Erwartete Hebelwirkung

300 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelwirkung kann höher ausfallen, wenn die Volatilität nachhaltig zurückgeht oder wenn eine Änderung der Zinssätze oder eine Erweiterung oder Verengung der Kreditspreads erwartet wird.

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Anleihen erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen. Der Fonds darf in der Volksrepublik China über RQFII-Programme oder an geregelten Märkten investieren. Anleger sollten berücksichtigen, dass der RQFII-Status ausgesetzt oder aufgehoben werden kann, wodurch die Wertentwicklung des Fonds infolge des erforderlichen Verkaufs von Wertpapieren beeinträchtigt werden könnte. Umfassende Informationen zu den mit dem RQFII-Status und der RQFII-Quote verbundenen Risiken sind in Anhang II enthalten.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Singapore) Ltd
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühren ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,00 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,00 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,60 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,00 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,30 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Asian Opportunities

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren asiatischer Unternehmen (außer Japan).

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von asiatischen Unternehmen (außer Japan).

Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 10 % seines Vermögens über Shanghai-Hong Kong Stock Connect in China A-Aktien investieren.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „herkömmlicher Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist ein Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das von The Stock Exchange of Hong Kong Limited, der Shanghai Stock Exchange, Hong Kong Securities Clearing Company Limited und China Securities Depository and Clearing Corporation Limited entwickelt wurde, um einen gemeinsamen Aktienmarktzugang zwischen der Volksrepublik China (ohne Hongkong, Macao und Taiwan) und Hongkong zu schaffen. Eine ausführliche Beschreibung des Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programms sowie der hiermit verbundenen Risiken ist Anhang II dieses Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotential über Anlagen in Aktien suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Singapore) Ltd
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Asian Smaller Companies

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kleiner asiatischer Unternehmen (außer Japan).

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kleiner Unternehmen in Asien (außer Japan). Als kleine Unternehmen gelten diejenigen Unternehmen, die zum Zeitpunkt des Kaufs gemessen an der Marktkapitalisierung in den unteren 30 % des asiatischen Aktienmarktes (ohne Japan) liegen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 10 % seines Vermögens über Shanghai-Hong Kong Stock Connect in China A-Aktien investieren.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist ein Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das von The Stock Exchange of Hong Kong Limited, der Shanghai Stock Exchange, Hong Kong Securities Clearing Company Limited und China Securities Depository and Clearing Corporation Limited entwickelt wurde, um einen gemeinsamen Aktienmarktzugang zwischen der Volksrepublik China (ohne Hongkong, Macao und Taiwan) und Hongkong zu schaffen. Eine ausführliche Beschreibung des Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programms sowie der hiermit verbundenen Risiken ist Anhang II dieses Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Singapore) Ltd
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Asian Total Return

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen im Asien-Pazifik-Raum. Der Fonds ist darauf ausgelegt, an steigenden Märkten zu partizipieren, wobei über den Einsatz von Derivaten gleichzeitig die Verluste bei fallenden Märkten reduziert werden sollen. Die Verlustminderung kann nicht garantiert werden.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren aus dem Asien-Pazifik-Raum. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 10 % seines Vermögens über Shanghai-Hong Kong Stock Connect in China A-Aktien investieren.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds darf Indexterminkontrakte sowie Indexoptionen auf Aktienindizes und Einzeltitel kaufen und verkaufen. Für eine Positionierung in Aktienindizes und Einzeltiteln darf der Fonds auch Differenzkontrakte eingehen, bei denen es nicht zur Lieferung der Basistitel kommt, sondern ein Barausgleich erfolgt. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist ein Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das von The Stock Exchange of Hong Kong Limited, der Shanghai Stock Exchange, Hong Kong Securities Clearing Company Limited und China Securities Depository and Clearing Corporation Limited entwickelt wurde, um einen gemeinsamen Aktienmarktzugang zwischen der Volksrepublik China (ohne Hongkong, Macao und Taiwan) und Hongkong zu schaffen. Eine ausführliche Beschreibung des Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programms sowie der hiermit verbundenen Risiken ist Anhang II dieses Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Die mit Anlagen in Derivaten verbundenen Risiken sind in Anhang II aufgeführt.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Singapore) Ltd
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund BRIC (Brazil, Russia, India, China)

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren brasilianischer, russischer, indischer und chinesischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in eine Reihe von Aktien von Unternehmen im MSCI BRIC Index.

Der Fonds hält in der Regel 25 bis 50 Unternehmen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund China Opportunities

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren chinesischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren chinesischer Unternehmen.

Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 10 % seines Vermögens über Shanghai-Hong Kong Stock Connect in China A-Aktien investieren.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierter Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist ein Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das von The Stock Exchange of Hong Kong Limited, der Shanghai Stock Exchange, Hong Kong Securities Clearing Company Limited und China Securities Depository and Clearing Corporation Limited entwickelt wurde, um einen gemeinsamen Aktienmarktzugang zwischen der Volksrepublik China (ohne Hongkong, Macao und Taiwan) und

Hongkong zu schaffen. Eine ausführliche Beschreibung des Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programms sowie der hiermit verbundenen Risiken ist Anhang II dieses Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Hong Kong) Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	%Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Emerging Asia

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen der aufstrebenden Länder Asiens.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen in den asiatischen Schwellenländern.

Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 10 % seines Vermögens über Shanghai-Hong Kong Stock Connect in China A-Aktien investieren.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist ein Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das von The Stock Exchange of Hong Kong Limited, der Shanghai Stock Exchange, Hong Kong Securities Clearing Company Limited und China Securities Depository and Clearing Corporation Limited entwickelt wurde, um einen gemeinsamen Aktienmarktzugang zwischen der Volksrepublik China (ohne Hongkong, Macao und Taiwan) und Hongkong zu schaffen. Eine ausführliche Beschreibung des Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programms sowie der hiermit verbundenen Risiken ist Anhang II dieses Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Hong Kong) Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Emerging Europe

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren mittel- und osteuropäischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren mittel- und osteuropäischer Unternehmen einschließlich der Märkte der ehemaligen Sowjetunion und der Schwellenländer im Mittelmeerraum. Der Fonds kann auch in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus Nordafrika und dem mittleren Osten investieren.

Der Fonds hält in der Regel 30 bis 50 Unternehmen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Emerging Market Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge

durch Anlagen in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus Schwellenländern.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in auf verschiedene Währungen lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus Schwellenländern.

Der Fonds kann wie folgt investieren:

- bis zu 20 % seines Vermögens in forderungs- und hypothekenbesicherte Wertpapiere; und
- über 50 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroderns erfolgt).

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Anleihen erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen. Der Fonds darf in der Volksrepublik China über RQFII-Programme oder an geregelten Märkten investieren. Anleger sollten berücksichtigen, dass der RQFII-Status ausgesetzt oder aufgehoben werden kann, wodurch die Wertentwicklung des Fonds infolge des erforderlichen Verkaufs von Wertpapieren beeinträchtigt werden könnte. Umfassende Informationen zu den mit dem RQFII-Status und der RQFII-Quote verbundenen Risiken sind in Anhang II enthalten.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management North America Inc.
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,00 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,00 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,60 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,00 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,30 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Emerging Market Corporate Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von privaten Emittenten aus Schwellenländern.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in auf verschiedene Währungen lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von Unternehmen aus Schwellenländern.

Der Fonds kann wie folgt investieren:

- bis zu 20 % seines Vermögens in forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere;
- über 50 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt); und
- bis zu 20 % seines Vermögens in Wertpapiere von staatlichen Emittenten.

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Anleihen erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen. Der Fonds darf in der Volksrepublik China über RQFII-Programme oder an geregelten Märkten investieren. Anleger sollten berücksichtigen, dass der RQFII-Status ausgesetzt oder aufgehoben werden kann, wodurch die Wertentwicklung des Fonds infolge des erforderlichen Verkaufs von Wertpapieren beeinträchtigt werden könnte. Umfassende Informationen zu den mit dem RQFII-Status und der RQFII-Quote verbundenen Risiken sind in Anhang II enthalten.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Singapore) Ltd
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,00 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,00 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,60 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,00 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,30 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Emerging Market Local Currency Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in auf Lokalwährungen lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus Schwellenländern.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in auf Lokalwährungen lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus Schwellenländern.

Der Fonds kann wie folgt investieren:

- bis zu 20 % seines Vermögens in forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere; und
- über 50 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt).

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel investieren darf. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Anleihen erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen. Der Fonds darf in der Volksrepublik China über RQFII-Programme oder an geregelten Märkten investieren. Anleger sollten berücksichtigen, dass der RQFII-Status ausgesetzt oder aufgehoben werden kann, wodurch die Wertentwicklung des Fonds infolge des erforderlichen Verkaufs von Wertpapieren beeinträchtigt werden könnte. Umfassende Informationen zu den mit dem RQFII-Status und der RQFII-Quote verbundenen Risiken sind in Anhang II enthalten.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management North America Inc.
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,00 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,00 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,60 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,00 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,30 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Emerging Markets

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus Schwellenländern.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus asiatischen Schwellenländern.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Emerging Markets Debt Absolute Return

Anlageziel

Ziel des Fonds ist eine absolute Rendite aus Kapitalzuwachs und Erträgen durch Anlagen in Anleihen sowie anderen fest- und variabel verzinslichen Wertpapieren, die von Regierungen, Regierungsstellen, supranationalen Einrichtungen und Unternehmen in Schwellenländern ausgegeben werden.

Absolute Rendite bedeutet, dass der Fonds versucht, über einen Zeitraum von zwölf Monaten unter allen Marktbedingungen eine positive Rendite zu erzielen. Dies kann jedoch nicht garantiert werden. Ihr Kapital ist also einem Risiko ausgesetzt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Anleihen und Währungen aus Schwellenländern und er hält Barmittel. Die Anleihen werden von staatlichen, staatsnahen und privaten Emittenten stammen. Bei der Verfolgung einer absoluten Rendite kann ein erheblicher Teil des Fonds in liquiden Mitteln gehalten werden, die kurzfristige Staatsanleihen von Industrieländern umfassen können. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds fällt in die Kategorie der „Absolute Return-Fonds“, die so verwaltet werden, dass sie eine positive Rendite (d. h. über Null) über einen rollierenden Zeitraum von höchstens 12 Monaten erzielen. Der Anlageverwalter ist bestrebt, diese Rendite auch bei fallenden Märkten (oder in Erwartung fallender Märkte) zu erzielen, indem er die verschiedenen Renditequellen (mit Deckung) verkauft und/oder zu Barmitteln und Geldmarktinstrumenten wechselt. Es kann nicht garantiert werden, dass dieses Ziel erreicht werden kann.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum (mindestens 5 Jahre) eine positive absolute Rendite durch Anlagen in einem aktiv verwalteten

Portfolio wünschen. Angesichts der potenziellen Volatilität der gehaltenen Anlagen muss der Anleger in der Lage sein, vorübergehende Verluste zu verkraften.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,90 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,45 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,90 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,90 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Emerging Multi-Asset Income

Anlageziel

Ziel des Fonds sind eine variable Ertragsausschüttung von 4 bis 6 % pro Jahr und ein Kapitalzuwachs über einen Marktzyklus durch Anlagen in ein diversifiziertes Spektrum von Anlagen und Märkten weltweit. Der Fonds zielt auf eine Volatilität von 8-16 % pro Jahr ab. Die Volatilität misst, wie stark die Renditen des Fonds im Laufe eines Jahres schwanken können.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel

- seines Vermögens direkt in Aktien und
- aktienähnliche Wertpapiere, Rentenwerte und
- alternative Anlageklassen

aus Schwellenländern in aller Welt oder in Unternehmen, die einen erheblichen Teil ihrer Umsätze oder Gewinne in Schwellenländern in aller Welt erzielen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann sein Vermögen aktiv Geldmarktinstrumenten und Devisen zuweisen, um insbesondere in rückläufigen Märkten die Verluste zu reduzieren.

Der Fonds kann wie folgt investieren:

- über 50 % seines Vermögens in (fest und variabel verzinsliche) Wertpapiere ohne Investmentqualität (Wertpapiere mit einem Rating unterhalb von Investment Grade (wobei es sich um Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität nach Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rang anderer Kreditratingagenturen handelt) und Wertpapiere ohne Rating;
- über 50 % seines Vermögens in (fest und variabel verzinsliche) Schuldtitel aus Schwellenländern;
- bis zu 10 % seines Vermögens in alternative Anlageklassen (gemäß der Definition in Anhang III zu diesem Prospekt) indirekt über börsengehandelte Fonds, REITs oder offene Investmentfonds; und
- bis zu 10 % seines Vermögens in offene Investmentfonds.

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „Multi-Asset-Fonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds eignet sich für Anleger, die ein nachhaltiges Ertragsniveau mit gewissem Kapitalzuwachs wünschen, das sich in einem breiten Spektrum von Anlageklassen bietet.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühren ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,25 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund EURO Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in auf Euro lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in auf Euro lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus aller Welt.

Der Fonds kann bis zu 30 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität investieren (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt). Der Fonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in CoCo-Bonds investieren.

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „herkömmlicher Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Relativer Value-at-Risk (VaR)

VaR-Benchmark

Barclays EURO Aggregate Index. Dieser Index bildet festverzinsliche auf Euro lautende Wertpapiere mit Investment Grade ab.

Erwartete Hebelwirkung

200 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelwirkung kann höher ausfallen, wenn die Volatilität nachhaltig zurückgeht oder wenn eine Änderung der Zinssätze oder eine Erweiterung oder Verengung der Kreditspreads erwartet wird.

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Anleihen erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	0,75 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	0,75 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	0,75 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,25 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund EURO Corporate Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in auf Euro lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in auf Euro lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus aller Welt.

Der Fonds kann wie folgt investieren:

- bis zu 30 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt);
- bis zu 20 % seines Vermögens in Staatsanleihen;
- bis zu 20 % seines Vermögens in forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere; und
- bis zu 20 % seines Vermögens in Wandelanleihen, einschließlich von bis zu 10 % seines Vermögens in CoCo-Bonds.

Der Fonds kann außerdem in Derivate investieren, um Long- oder Short-Engagements gegenüber den Basiswerten dieser Derivate aufzubauen. Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Relativer Value-at-Risk (VaR)

VaR-Benchmark

Bank of America Merrill Lynch EMU Corporate Index. Dieser Index bildet die Wertentwicklung von auf EUR lautenden Unternehmensanleihen mit Investment Grade ab, die im Eurobond-Markt oder in den inländischen Märkten der Euro-Mitgliedsländer öffentlich angeboten werden.

Erwartete Hebelwirkung

150 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelwirkung kann höher ausfallen, wenn die Volatilität nachhaltig zurückgeht oder wenn eine Änderung der Zinssätze oder eine Erweiterung oder Verengung der Kreditspreads erwartet wird.

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühren ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	0,75 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	0,75 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,45 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	0,75 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,225 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,45 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,45 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund EURO Credit Absolute Return

Anlageziel

Der Fonds strebt durch Kapitalzuwachs und Erträge eine absolute Rendite an, indem er an den auf Euro lautenden Anleihemärkten investiert.

Anlagepolitik

Mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens (ohne Berücksichtigung der Barmittel) werden in (direkt oder indirekt über derivative Finanzinstrumente erzielte) Long- oder (durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente erzielte) Short-Positionen bei auf Euro lautenden fest oder variabel verzinslichen Wertpapieren investiert, die von Regierungen, Regierungsstellen, supranationalen Einrichtungen und Unternehmen aus aller Welt begeben werden. Maximal 20 % des Fondsvermögens werden in Anleihen gehalten, die von Regierungen und Regierungsstellen ausgegeben werden. Der Fonds kann bis zu 20 % seines Vermögens in forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere investieren.

Der Fonds kann in derivative Finanzinstrumente investieren, unter anderem auch in Kredit- und Zins-Forwards, Futures, Swaps und Optionen, um Long- oder Short-Positionen gegenüber den zugrunde liegenden Vermögenswerten dieser derivativen Finanzinstrumente einzurichten. Der Fonds darf Derivate für Anlagezwecke sowie zur effizienten Portfolioverwaltung einsetzen.

Der Fonds kann in offene Investmentfonds, Optionsscheine und Geldmarktinstrumente investieren und Bareinlagen halten.

Der Fonds kann außerdem ein Engagement bei Wandelanleihen (einschließlich bedingter Wandelanleihen) anstreben und investiert maximal 10 % des Fondsvermögens in bedingte Wandelanleihen.

Mit Wirkung zum 1. Dezember 2016 werden das Anlageziel und die Anlagepolitik wie folgt geändert:

Anlageziel

Der Fonds zielt darauf ab, über Anlagen in auf Euro lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von Unternehmen aus aller Welt eine absolute Rendite zu erzielen.

Absolute Rendite bedeutet, dass der Fonds versucht, über einen Zeitraum von zwölf Monaten unter allen Marktbedingungen eine positive Rendite zu erzielen. Dies kann jedoch nicht garantiert werden. Ihr Kapital ist also einem Risiko ausgesetzt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens long (direkt oder indirekt über Derivate) oder short (über Derivate) in auf Euro lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von Staaten, staatlichen Stellen, supranationalen Organisationen und Unternehmen weltweit. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann wie folgt investieren:

- bis zu 30 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard &

Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt);

- bis zu 20 % seines Vermögens in Staatsanleihen;
- bis zu 40 % seines Vermögens in forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere; und
- bis zu 20 % seines Vermögens in Wandelanleihen, einschließlich von bis zu 10 % seines Vermögens in CoCo-Bonds.

Der Fonds kann in forderungsbesicherte Wertpapiere, durch gewerbliche Hypotheken besicherte Wertpapiere und/oder durch Hypotheken auf Wohnimmobilien besicherte Wertpapiere aus aller Welt mit einem Kreditrating mit oder ohne Investmentqualität investieren (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt). Bei den Basiswerten kann es sich unter anderem um Kreditkartenforderungen, Privatkredite, Automobilkredite, Kredite an Kleinunternehmen, Leasingverträge, gewerbliche Hypotheken und Hypotheken auf Wohnimmobilien handeln.

Der Fonds kann außerdem in Derivate investieren, um Long- oder Short-Engagements gegenüber den Basiswerten dieser Derivate aufzubauen. Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds fällt in die Kategorie der „Absolute Return-Fonds“, die so verwaltet werden, dass sie eine positive Rendite (d. h. über Null) über einen rollierenden Zeitraum von höchstens 12 Monaten erzielen. Der Anlageverwalter ist bestrebt, diese Rendite auch bei fallenden Märkten (oder in Erwartung fallender Märkte) zu erzielen, indem er die verschiedenen Renditequellen (mit Deckung) verkauft und/oder zu Barmitteln und Geldmarktinstrumenten wechselt. Es kann nicht garantiert werden, dass dieses Ziel erreicht werden kann.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Absoluter Value-at-Risk (VaR)

Erwartete Hebelwirkung

300 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelung kann höher sein, wenn die Volatilität ungewöhnlich hoch oder niedrig ist.

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum (mindestens 5 Jahre) eine positive absolute Rendite durch Anlagen in einem aktiv verwalteten Portfolio wünschen. Angesichts der potenziellen Volatilität der gehaltenen Anlagen muss der Anleger in der Lage sein, vorübergehende Verluste zu verkraften.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,20 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,20 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,20 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 % ⁴	1,20 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,60 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,20 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,30 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

⁴ Die Vertriebsgebühr für B-Anteile wird mit Wirkung vom 1. Dezember 2016 von 0,50 % auf 0,30 % reduziert.

Schroder International Selection Fund EURO Credit Conviction

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in auf Euro lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in auf Euro lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus aller Welt.

Der Fonds kann wie folgt investieren:

- bis zu 30 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt);
- bis zu 20 % seines Vermögens in Staatsanleihen;
- bis zu 20 % seines Vermögens in forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere; und
- bis zu 20 % seines Vermögens in Wandelanleihen, einschließlich von bis zu 10 % seines Vermögens in CoCo-Bonds.

Der Fonds kann außerdem in Derivate investieren, um Long- oder Short-Engagements gegenüber den Basiswerten dieser Derivate aufzubauen. Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Relativer Value-at-Risk (VaR)

VaR-Benchmark

iBoxx Euro Corporate Bond BBB index. Dieser Index bildet die Wertentwicklung von auf EUR lautenden Unternehmensanleihen mit Investment Grade ab, die im Eurobond-Markt oder in den inländischen Märkten der Euro-Mitgliedsländer öffentlich angeboten werden.

Erwartete Hebelwirkung

150 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelwirkung kann höher ausfallen, wenn die Volatilität nachhaltig zurückgeht oder wenn eine Änderung der Zinssätze oder eine Erweiterung oder Verengung der Kreditspreads erwartet wird.

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühren ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,00 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,00 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,00 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,25 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund EURO Equity

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus Ländern der europäischen Währungsunion.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens 75 % seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen, die im Europäischen Wirtschaftsraum konstituiert sind. Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus Ländern, deren Währung der Euro ist.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „herkömmlicher Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds 75 % seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotential über Anlagen in Aktien suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit ²	Ja

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ³	Vertriebsgebühr ⁴	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Um die Voraussetzungen für französische Plans d'Épargne en Actions (PEA) zu erfüllen, investiert der Fonds mindestens 75 % seines Vermögens in Aktienwerte von Unternehmen mit Hauptgeschäftssitz in der Europäischen Union oder in einem EWR-Staat, der ein Steuerabkommen mit Frankreich abgeschlossen hat, das eine Regelung zur Bekämpfung von Betrug und Steuerhinterziehung vorsieht.

³ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁴ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund EURO Government Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von Staaten der Eurozone.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von Staaten, deren Währung der Euro ist, mit oder ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt).

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „herkömmlicher Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Relativer Value-at-Risk (VaR)

VaR-Benchmark

Bank of America Merrill Lynch Euro Government Index. Dieser Index bildet die Wertentwicklung von auf EUR lautenden Staatsanleihen ab, die von Euro-Mitgliedsländern entweder im Eurobond-Markt oder im eigenen inländischen Markt des Emittenten öffentlich angeboten werden.

Erwartete Hebelwirkung

150 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelwirkung kann höher ausfallen, wenn die Volatilität nachhaltig zurückgeht oder wenn eine Änderung der Zinssätze oder eine Erweiterung oder Verengung der Kreditspreads erwartet wird.

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Anleihen erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,40 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,40 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	0,40 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	0,40 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,20 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	0,40 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,10 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,20 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,20 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund EURO High Yield

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in auf Euro lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere ohne Investmentqualität von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in auf Euro lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus aller Welt ohne Investmentqualität (Wertpapiere mit einem Rating unterhalb von Investment Grade (wobei es sich um Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität nach Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rang anderer Kreditratingagenturen handelt).

Der Fonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in CoCo-Bonds investieren.

Der Fonds kann außerdem in Derivate investieren, um Long- oder Short-Engagements gegenüber den Basiswerten dieser Derivate aufzubauen. Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,00 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,00 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,60 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,00 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,30 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund EURO Liquidity

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Erträge durch Anlagen in auf Euro lautende kurzfristige Rentenwerte. Der Fonds ist darauf ausgelegt, Liquidität zu bieten und Verluste in rückläufigen Märkten zu mindern. Die Verlustminderung oder Bereitstellung von Liquidität kann nicht garantiert werden.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert in auf Euro lautende Geldmarktinstrumente und kurzfristige Anleihen von staatlichen, staatsnahen und privaten Emittenten aus aller Welt mit Investmentqualität (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt), wobei (i) die Restlaufzeit aller Wertpapiere im Portfolio unter Berücksichtigung aller damit verbundenen Finanzinstrumente zum Zeitpunkt des Erwerbs zwölf Monate nicht überschreiten darf oder (ii) die Emissionsbedingungen dieser Wertpapiere vorsehen, dass der geltende Zinssatz wenigstens einmal jährlich auf Basis der Marktbedingungen angepasst wird.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „Liquiditätsfonds“ eingestuft.

Profil des typischen Anlegers

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Anlageinstrument mit geringem Risiko, das auf Kapitalerhalt in der jeweiligen Basiswährung ausgerichtet ist. Er ist möglicherweise für Anleger geeignet, die konservative risikoarme Anlagemöglichkeiten suchen und die langfristig in erster Linie die Erzielung von Zinserträgen und den Erhalt des Kapitals anstreben. Die Anleger sollten jedoch bedenken, dass ein Kapitalerhalt nicht garantiert ist. Umfassende Informationen zu den mit Anlagen in dem Fonds verbundenen Risiken sind in Anhang II „Anlagerisiken“ enthalten.

Der Fonds ist nicht als Geldmarktfonds oder kurzfristiger Geldmarktfonds im Sinne der CESR-Richtlinien (der neuen ESMA-Richtlinien) 10-049 tätig.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	Entfällt	Entfällt	0,20 %
AX-Anteile	Entfällt	Entfällt	0,20 %
A1-Anteile	Entfällt	%Entfällt	0,20 %
B-Anteile	Entfällt	%Entfällt	0,20 %
C-Anteile	Entfällt	Entfällt	0,20 %
D-Anteile	Entfällt	Entfällt	Entfällt
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,10 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,20 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,20 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts je Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund EURO Short Term Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in auf Euro lautende kurzfristige fest und variabel verzinsliche Wertpapiere.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in auf Euro lautende kurzfristige fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus aller Welt mit oder ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt).

Die durchschnittliche Duration der vom Fonds gehaltenen Wertpapiere beträgt nicht mehr als 3 Jahre und die Restlaufzeit solcher Wertpapiere beträgt nicht mehr als 5 Jahre.

Der Fonds kann Derivate long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „herkömmlicher Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Relativer Value-at-Risk (VaR)

VaR-Benchmark

Citigroup 1-3yr EURO Government Bond Index TR. Dieser Index setzt sich aus festverzinslichen Staatsanleihen aus der Eurozone mit einer Restlaufzeit zwischen 1 und 3 Jahren zusammen.

Erwartete Hebelwirkung

150 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelwirkung kann höher ausfallen, wenn die Volatilität nachhaltig zurückgeht oder wenn eine Änderung der Zinssätze oder eine Erweiterung oder Verengung der Kreditspreads erwartet wird.

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,50 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,50 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	0,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,10 %	0,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,20 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	0,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,10 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,20 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,20 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund European Alpha Absolute Return

Anlageziel

Ziel des Fonds ist eine absolute Rendite aus Kapitalzuwachs durch direkte oder über Derivate getätigte indirekte Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren europäischer Unternehmen.

Absolute Rendite bedeutet, dass der Fonds versucht, über einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten unter allen Marktbedingungen eine positive Rendite zu erzielen. Dies kann jedoch nicht garantiert werden. Ihr Kapital ist also einem Risiko ausgesetzt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens direkt oder indirekt über Derivate in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von europäischen Unternehmen.

„Alpha“-Fonds investieren in Unternehmen, bei denen der Manager stark davon überzeugt ist, dass der aktuelle Aktienkurs die Zukunftsaussichten des Unternehmens nicht widerspiegelt. Der Fonds hält in der Regel 30 bis 60 Unternehmen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Die Anlagestrategie des Fonds und der Einsatz von Derivaten kann zu Situationen führen, in denen es als angemessen angesehen wird, hohe Barbestände und Geldmarktinstrumente vorzuhalten. Diese können (in Ausnahmefällen) 100 % des Fondsvermögens ausmachen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds darf synthetische Long- und Short-Positionen halten und darf bei der Kombination von Long- und Short-Positionen eine Long- oder Short-Nettoposition eingehen.

Weitere Informationen

Der Fonds fällt in die Kategorie der „Absolute Return-Fonds“, die so verwaltet werden, dass sie eine positive Rendite (d. h. über Null) über einen rollierenden Zeitraum von höchstens 12 Monaten erzielen. Der Anlageverwalter ist bestrebt, diese Rendite auch bei fallenden Märkten (oder in Erwartung fallender Märkte) zu erzielen, indem er die verschiedenen Renditequellen (mit Deckung) verkauft und/oder zu Barmitteln und Geldmarktinstrumenten wechselt. Es kann nicht garantiert werden, dass dieses Ziel erreicht werden kann.

Der Name des Fonds enthält das Wort „Alpha“, was bedeutet, dass der Anlageverwalter eine aktive Managementstrategie verfolgt und sein Portfolio entsprechend den bestehenden Marktbedingungen aggressiv positioniert. Dies kann auf der Grundlage ausgewählter Sektoren, Themen oder Stile oder auf der Grundlage einiger ausgewählter Anlagen vorgenommen werden, bei denen der Anlageverwalter davon ausgeht, dass sie das Potenzial haben, im Vergleich zum Markt überdurchschnittliche Renditen erzielen.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Absoluter Value-at-Risk (VaR)

Erwartete Hebelwirkung

150 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelung kann höher sein, wenn die Volatilität nachhaltig sinkt oder wenn Kursrückgänge an den Märkten erwartet werden.

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum (mindestens 5 Jahre) eine positive absolute Rendite durch Anlagen in einem aktiv verwalteten Portfolio wünschen. Angesichts der potenziellen Volatilität der gehaltenen Anlagen muss der Anleger in der Lage sein, vorübergehende Verluste zu verkraften.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	20 % der über dem 3 Month EUR London Interbank Offer Rate Act 360 ² liegenden Wertentwicklung, vorbehaltlich einer High Water Mark gemäß der Methodik in Abschnitt 3.1. Auf A-, AX-, A1-, B-, C-, D-, E-, F-, IZ-, R-, S-, X-, X1-, X2-, X3- und Z-Anteile wird eine Performancegebühr erhoben.
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die oben erwähnten Benchmarks lediglich zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen werden und unter keinen Umständen als Hinweis auf einen bestimmten Investmentstil angesehen werden sollten. Bei Anteilsklassen, deren Währungsrisiko abgesichert ist, wird die oben aufgeführte Benchmark mit abgesichertem Währungsrisiko (einschließlich währungsäquivalenten Geldmarktbenchmarks) zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühren ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	2,00 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	2,00 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	2,00 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	2,00 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	2,00 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund European Dividend Maximiser

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Erträge durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von europäischen Unternehmen.

Anlagepolitik

Mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens (ohne Berücksichtigung der Barmittel) werden in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von europäischen Unternehmen investiert, die auf der Grundlage ihres Ertrags- und Kapitalzuwachspotenzials ausgewählt werden. Zur Steigerung der Rendite des Fonds verkauft der Anlageverwalter selektiv kurzlaufende Verkaufsoptionen auf einzelne vom Fonds gehaltene Wertpapiere, wobei er zusätzliche Erträge erzielt, indem er effektiv Ausübungskurse vereinbart, bei deren Überschreiten der potenzielle Kapitalzuwachs verkauft werden wird.

Der Fonds darf außerdem zur effizienten Portfolioverwaltung in derivative Finanzinstrumente investieren. Der Fonds kann außerdem Bareinlagen halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Bei diesem Fonds ist die Form, in der Derivate zum Einsatz kommen, wesentlich für die Erreichung seines Anlageziels. Die Strategie wird sich in Phasen, in denen die zugrunde liegenden Aktienkurse steigen, in der Regel voraussichtlich schwächer entwickeln als ein ähnliches Portfolio ohne Derivate-Overlay. In Phasen, in denen die zugrunde liegenden Aktienkurse sinken, dürfte sie jedoch eine überdurchschnittliche Wertentwicklung liefern.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit ²	Ja

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ³	Vertriebsgebühr ⁴	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Um die Voraussetzungen für französische Plans d'Épargne en Actions (PEA) zu erfüllen, investiert der Fonds mindestens 75 % seines Vermögens in Aktienwerte von Unternehmen mit Hauptgeschäftssitz in der Europäischen Union oder in einem EWR-Staat, der ein Steuerabkommen mit Frankreich abgeschlossen hat, das eine Regelung zur Bekämpfung von Betrug und Steuerhinterziehung vorsieht.

³ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁴ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund European Equity (Ex UK)

Anlageziel

Ziel des Fonds ist ein langfristiger Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von in Europa (mit Ausnahme Großbritanniens) notierten Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren großer und mittelgroßer Unternehmen, die in Europa (mit Ausnahme Großbritanniens) notiert sind. Dies sind Unternehmen, die zum Zeitpunkt des Kaufs gemessen an der Marktkapitalisierung in den oberen 90 % des europäischen Aktienmarktes liegen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund European Equity Absolute Return

Anlageziel

Ziel des Fonds ist eine absolute Rendite aus Kapitalzuwachs durch direkte oder über Derivate getätigte indirekte Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren europäischer Unternehmen.

Absolute Rendite bedeutet, dass der Fonds versucht, über einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten unter allen Marktbedingungen eine positive Rendite zu erzielen. Dies kann jedoch nicht garantiert werden. Ihr Kapital ist also einem Risiko ausgesetzt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens direkt oder indirekt über Derivate in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von europäischen Unternehmen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Die Anlagestrategie des Fonds und der Einsatz von Derivaten kann zu Situationen führen, in denen es als angemessen angesehen wird, hohe Barbestände oder eine mit Barmitteln vergleichbare Liquidität über Geldmarktinstrumente vorzuhalten. Diese können (in Ausnahmefällen) 100 % des Fondsvermögens ausmachen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds darf synthetische Long- und Short-Positionen halten und darf bei der Kombination von Long- und Short-Positionen eine Long- oder Short-Nettoposition eingehen.

Weitere Informationen

Der Fonds fällt in die Kategorie der „Absolute Return-Fonds“, die so verwaltet werden, dass sie eine positive Rendite (d. h. über Null) über einen rollierenden Zeitraum von höchstens 12 Monaten erzielen. Der Anlageverwalter ist bestrebt, diese Rendite auch bei fallenden Märkten (oder in Erwartung fallender Märkte) zu erzielen, indem er die verschiedenen Renditequellen (mit Deckung) verkauft und/oder zu Barmitteln und Geldmarktinstrumenten wechselt. Es kann nicht garantiert werden, dass dieses Ziel erreicht werden kann.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Absoluter Value-at-Risk (VaR)

Erwartete Hebelwirkung

150 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelung kann höher sein, wenn die Volatilität nachhaltig sinkt oder wenn Kursrückgänge an den Märkten erwartet werden.

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum (mindestens 5 Jahre) eine positive absolute Rendite durch Anlagen in einem aktiv verwalteten Portfolio wünschen. Angesichts der potenziellen Volatilität der gehaltenen Anlagen muss der Anleger in der Lage sein, vorübergehende Verluste zu verkraften.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	20 % der über dem 3 Month EUR London Interbank Offer Rate Act 360 ² liegenden Wertentwicklung, vorbehaltlich einer High Water Mark gemäß der Methodik in Abschnitt 3.1. Auf A-, AX-, A1-, B-, C-, D-, E-, F-, IZ-, R-, S-, X-, X1-, X2-, X3- und Z-Anteile wird eine Performancegebühr erhoben.
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die oben erwähnten Benchmarks lediglich zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen werden und unter keinen Umständen als Hinweis auf einen bestimmten Investmentstil angesehen werden sollten. Bei Anteilsklassen, deren Währungsrisiko abgesichert ist, wird die oben aufgeführte Benchmark mit abgesichertem Währungsrisiko (einschließlich währungsäquivalenten Geldmarktbenchmarks) zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühren ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund European Equity Alpha

Am 1. Dezember 2016 wird dieser Fonds in Schroder International Selection Fund European Value umbenannt

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren europäischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein konzentriertes Spektrum von Aktien europäischer Unternehmen. Der Fonds hält in der Regel weniger als 50 Unternehmen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	15 % der über dem MSCI Europe Net TR ² liegenden Wertentwicklung, vorbehaltlich einer High Water Mark gemäß der Methodik in Abschnitt 3.1. Auf A-, AX-, A1-, B-, C-, D-, E-, F-, IZ-, S-, X-, X1-, X2-, X3- und Z-Anteile wird eine Performancegebühr erhoben.
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ³	Vertriebsgebühr ⁴	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die oben erwähnten Benchmarks lediglich zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen werden und unter keinen Umständen als Hinweis auf einen bestimmten Investmentstil angesehen werden sollten. Bei Anteilklassen, deren Währungsrisiko abgesichert ist, wird die oben aufgeführte Benchmark mit abgesichertem Währungsrisiko (einschließlich währungsäquivalenten Geldmarktbenchmarks) zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen.

³ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁴ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund European Equity Focus

Am 1. Dezember 2016 wird dieser Fonds in Schroder International Selection Fund European Alpha Focus umbenannt

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs

durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren europäischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens 75 % seines Vermögens in ein konzentriertes Spektrum von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen, die im Europäischen Wirtschaftsraum konstituiert sind. Der Fonds hält in der Regel bis zu 35 Unternehmen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Bei diesem Fonds ist die Form, in der Derivate zum Einsatz kommen, wesentlich für die Erreichung seines Anlageziels. Es ist möglich, dass dies zu einer höheren Volatilität des Anteilspreises führt.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds 75 % seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	10 % der über dem MSCI Europe Net TR ² liegenden Wertentwicklung, vorbehaltlich einer High Water Mark gemäß der Methodik in Abschnitt 3.1. Auf A-, AX-, A1-, B-, C-, D-, E-, F-, IZ-, S-, X-, X1-, X2-, X3- und Z-Anteile wird eine Performancegebühr erhoben.
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit ³	Ja

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ⁴	Vertriebsgebühr ⁵	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die oben erwähnten Benchmarks lediglich zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen werden und unter keinen Umständen als Hinweis auf einen bestimmten Investmentstil angesehen werden sollten. Bei Anteilklassen, deren Währungsrisiko abgesichert ist, wird die oben aufgeführte Benchmark mit abgesichertem Währungsrisiko (einschließlich währungsäquivalenten Geldmarktbenchmarks) zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen.

³ Um die Voraussetzungen für französische Plans d'Épargne en Actions (PEA) zu erfüllen, investiert der Fonds mindestens 75 % seines Vermögens in Aktienwerte von Unternehmen mit Hauptgeschäftssitz in der Europäischen Union oder in einem EWR-Staat, der ein Steuerabkommen mit Frankreich abgeschlossen hat, das eine Regelung zur Bekämpfung von Betrug und Steuerhinterziehung vorsieht.

⁴ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁵ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund European Equity Yield

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Erträge und Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von europäischen Unternehmen, die nachhaltige Dividendenzahlungen bieten.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren europäischer Unternehmen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierter Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabe-aufschlag ²	Vertriebs-gebühr ³	Management-gebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund European Large Cap

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren großer europäischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren großer europäischer Unternehmen. Dies sind Unternehmen, die zum Zeitpunkt des Kaufs gemessen an der Marktkapitalisierung in den oberen 80 % des europäischen Aktienmarktes liegen.

Der Fonds investiert mindestens 75 % seines Vermögens in Aktien von Unternehmen, die im Europäischen Wirtschaftsraum konstituiert sind.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „herkömmlicher Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotential über Anlagen in Aktien suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit ²	Ja

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Um die Voraussetzungen für französische Plans d'Épargne en Actions (PEA) zu erfüllen, investiert der Fonds mindestens 75 % seines Vermögens in Aktienwerte von Unternehmen mit Hauptgeschäftssitz in der Europäischen Union oder in einem EWR-Staat, der ein Steuerabkommen mit Frankreich abgeschlossen hat, das eine Regelung zur Bekämpfung von Betrug und Steuerhinterziehung vorsieht.

³ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁴ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ³	Vertriebsgebühr ⁴	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

Schroder International Selection Fund European Opportunities

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von in Europa notierten Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren großer und mittelgroßer Unternehmen, die in Europa notiert sind. Dies sind Unternehmen, die zum Zeitpunkt des Kaufs gemessen an der Marktkapitalisierung in den oberen 90 % des europäischen Aktienmarktes liegen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund European Smaller Companies

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien oder aktienähnlichen Wertpapieren kleiner europäischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kleiner europäischer Unternehmen. Dies sind Unternehmen, die zum Zeitpunkt des Kaufs gemessen an der Marktkapitalisierung in den unteren 30 % des europäischen Aktienmarktes liegen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund European Special Situations

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren europäischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert in ein Portfolio mit ausgewählten Titeln in Sondersituationen, wenn es sich bei den Sondersituationen um Unternehmen handelt, deren zukünftige Aussichten nach Ansicht des Managers in der Bewertung nicht vollständig enthalten sind. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	15 % der über dem MSCI Europe Net TR ² liegenden Wertentwicklung, vorbehaltlich einer High Water Mark gemäß der Methodik in Abschnitt 3.1. Auf A-, AX-, A1-, B-, C-, D-, E-, F-, IZ-, S-, X-, X1-, X2-, X3- und Z-Anteile wird eine Performancegebühr erhoben.
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ³	Vertriebsgebühr ⁴	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die oben erwähnten Benchmarks lediglich zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen werden und unter keinen Umständen als Hinweis auf einen bestimmten Investmentstil angesehen werden sollten. Bei Anteilsklassen, deren Währungsrisiko abgesichert ist, wird die oben aufgeführte Benchmark mit abgesichertem Währungsrisiko (einschließlich währungsäquivalenten Geldmarktbenchmarks) zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen.

³ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁴ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund European Total Return

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren europäischer Unternehmen. Der Fonds ist darauf ausgelegt, an steigenden Märkten zu partizipieren, wobei über den taktischen Einsatz von Derivaten, Barmitteln und Geldmarktinstrumenten gleichzeitig die Verluste bei fallenden Märkten eingeschränkt werden sollen. Die Einschränkung von Verlusten kann nicht garantiert werden.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren europäischer Unternehmen. Der Fonds kann jedoch zum Schutz jederzeit 100 % seines Vermögens in Geldmarktinstrumenten oder in bar halten. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds darf Derivate verwenden (wie z. B. Futures, Optionen und Differenzkontrakte auf Indizes oder einzelne Unternehmen zum Aufbau von indirekten Long- und Short-Positionen), um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Die mit Anlagen in Derivaten verbundenen Risiken sind in Anhang II aufgeführt. Ferner dient der Einsatz von Derivaten dem Gesamtziel, die Volatilität des Fonds zu mindern. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass dieses Ziel erreicht wird.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Frontier Markets Equity

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus Frontier Markets.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus Frontier Markets.

Der Fonds hält in der Regel 50 bis 70 Unternehmen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Frontier Markets sind die Länder, die im MSCI Frontier Markets Index oder in anderen anerkannten Frontier Market-Finanzindizes enthalten sind, oder weitere Länder, die vom Anlageverwalter als Frontier Market-Länder eingestuft werden.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	15 % der über dem MSCI Frontier Markets Net TR ² liegenden Wertentwicklung, vorbehaltlich einer High Water Mark gemäß der Methodik in Abschnitt 3.1. Auf A-, AX-, A1-, B-, C-, D-, E-, F-, IZ-, S-, X-, X1-, X2-, X3- und Z-Anteile wird eine Performancegebühr erhoben.
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ³	Vertriebsgebühr ⁴	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die oben erwähnten Benchmarks lediglich zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen werden und unter keinen Umständen als Hinweis auf einen bestimmten Investmentstil angesehen werden sollten. Bei Anteilklassen, deren Währungsrisiko abgesichert ist, wird die oben aufgeführte Benchmark mit abgesichertem Währungsrisiko (einschließlich währungsäquivalenten Geldmarktbenchmarks) zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen.

³ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁴ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in auf verschiedene Währungen lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus aller Welt mit oder ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt).

Der Fonds kann wie folgt investieren:

- bis zu 10 % seines Vermögens in CoCo-Bonds;
- bis zu 30 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt); und
- bis zu 40 % seines Vermögens in forderungsbesicherte Wertpapiere, durch gewerbliche Hypotheken besicherte Wertpapiere und/oder durch Hypotheken auf Wohnimmobilien besicherte Wertpapiere aus aller Welt mit einem Kreditrating mit oder ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt). Bei den Basiswerten kann es sich unter anderem um Kreditkartenforderungen, Privatkredite, Automobilkredite, Kredite an Kleinunternehmen, Leasingverträge, gewerbliche Hypotheken und Hypotheken auf Wohnimmobilien handeln.

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „herkömmlicher Rentenfonds“ eingestuft.

Der Anlageverwalter des Fonds nimmt die Absicherung der Anteile aus abgesicherten Anteilsklassen unter Berücksichtigung der jeweiligen zugrunde liegenden Währungsrisiken des Fonds vor. Die Performance der abgesicherten Anteilsklassen wird dementsprechend unter Umständen erheblich von der Performance der entsprechenden Anteilsklassen in der Fondswährung abweichen.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Relativer Value-at-Risk (VaR)

VaR-Benchmark

Barclays Global Aggregate Bond Index. Dieser nicht gegenüber dem US-Dollar abgesicherte Index ist ein breit angelegter Maßstab für erstklassige festverzinsliche Wertpapiere auf globaler Ebene.

Erwartete Hebelwirkung

400 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelwirkung kann höher ausfallen, wenn die Volatilität nachhaltig zurückgeht oder wenn eine Änderung der Zinssätze oder eine Erweiterung oder Verengung der Kreditspreads erwartet wird.

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Anleihen erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühren ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	0,75 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	0,75 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	0,75 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,25 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3.09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2.04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Climate Change Equity

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt, die nach Ansicht des Managers von Bemühungen zur Vorbereitung auf die Auswirkungen des globalen Klimawandels oder zu deren Einschränkung profitieren werden.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Manager ist der Ansicht, dass Unternehmen, die die Gefahren anerkennen sich den Herausforderungen frühzeitig stellen, oder die an der Lösung der mit dem Klimawandel verbundenen Probleme beteiligt sind, letztendlich von einem langfristigen strukturellen Wachstum profitieren werden, das vom Markt unterschätzt wird. Wir rechnen damit, dass sich diese Unternehmen überdurchschnittlich entwickeln werden, wenn der Markt diese stärkere Ertragswachstumsgedynamik anerkennt.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Conservative Convertible Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in wandelbare Wertpapiere von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein diversifiziertes Spektrum von Wandelanleihen und ähnlichen übertragbaren Wertpapieren wie Vorzugswandelanleihen, Umtauschanleihen oder Umtauschschuldverschreibungen von Unternehmen aus aller Welt. Der Fonds kann auch in fest und variabel verzinslichen Wertpapieren, Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen weltweit investieren.

Der Fonds ist darauf ausgelegt, an steigenden Märkten zu partizipieren, wobei gleichzeitig die Verluste bei fallenden Märkten reduziert werden sollen. Die Verlustminderung kann nicht garantiert werden. Der Fonds kann in Wertpapiere mit einem Kreditrating mit oder ohne Investmentqualität investieren, wobei er eine durchschnittliche Bonität im Investmentqualität-Bereich anstrebt. (Die Bestimmung für Anleihen mit Rating erfolgt anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders).

Wandelanleihen sind in der Regel Unternehmensanleihen, die zu einem bestimmten Preis in Aktien umgewandelt werden können. Daher ist der Manager der Ansicht, dass die Anleger mit den defensiven Vorteilen und weniger volatilen Merkmalen einer Anleihenanlage ein Engagement gegenüber den globalen Aktienmärkten erzielen können.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Switzerland) AG
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,20 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,20 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,20 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,20 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,60 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,20 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,30 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Convertible Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in wandelbare Wertpapiere von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein diversifiziertes Spektrum von Wandelanleihen und ähnlichen übertragbaren Wertpapieren wie Vorzugswandelanleihen, Umtauschanleihen oder Umtauschschuldverschreibungen von Unternehmen aus aller Welt. Der Fonds kann auch in fest und variabel verzinslichen Wertpapieren, Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen weltweit investieren.

Wandelanleihen sind in der Regel Unternehmensanleihen, die zu einem bestimmten Preis in Aktien umgewandelt werden können. Daher ist der Manager der Ansicht, dass die Anleger mit den defensiven Vorteilen und weniger volatilen Merkmalen einer Anleihenanlage ein Engagement gegenüber den globalen Aktienmärkten erzielen können.

Der Fonds kann mehr als 50 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität investieren (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt).

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Switzerland) AG
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,25 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Corporate Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in auf verschiedene Währungen lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von Unternehmen aus aller Welt.

Der Fonds investiert in das gesamte Spektrum der Rentenanlagen. Der Fonds kann wie folgt investieren:

- bis zu 40 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt);
- bis zu 20 % seines Vermögens in Wertpapiere von staatlichen und staatsnahen Emittenten; und
- bis zu 10 % seines Vermögens in CoCo-Bonds.

Der Fonds kann Derivate long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann eine Hebelung einsetzen. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierter Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Relativer Value-at-Risk (VaR)

VaR-Benchmark

Barclays Global Aggregate Credit Component USD hedged Index. Dieser gegenüber dem US-Dollar abgesicherte Index ist ein breit angelegter Maßstab für erstklassige Rentenpapiere auf globaler Ebene. Dieser Index schließt Staatstitel und verbriefte Titel aus.

Erwartete Hebelwirkung

200 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelwirkung kann höher ausfallen, wenn die Volatilität nachhaltig zurückgeht oder wenn eine Änderung der Zinssätze oder eine Erweiterung oder Verengung der Kreditspreads erwartet wird.

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management North America Inc.
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühren ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	0,75 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	0,75 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,45 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	0,75 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,225 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,45 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,45 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Credit Duration Hedged

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in auf verschiedene Währungen lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von Unternehmen aus aller Welt. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds investiert in das gesamte Spektrum der Rentenanlagen. Der Fonds kann wie folgt investieren:

- bis zu 40 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt);
- bis zu 20 % seines Vermögens in Anleihen von staatlichen und staatsnahen Emittenten; und
- bis zu 10 % seines Vermögens in CoCo-Bonds.

Der Manager ist der Ansicht, dass der Fonds den Anlegern die Gelegenheit bietet, von der Anlage in Unternehmensanleihen zu profitieren, wobei er jedoch das zugrunde liegende Zinsrisiko (Duration) ausschaltet. Die Durationsabsicherung zielt darauf ab, einen Schutz vor dem Risiko eines Kapitalverlusts aufgrund von steigenden Zinssätzen zu bieten. Mit anderen Worten: Die Durationsabsicherung ermöglicht es uns, einen Großteil des Zinsrisikos auszuschalten. Dies bedeutet jedoch auch, dass der Fonds nicht von den Kapitalwertsteigerungen profitiert, die normalerweise mit fallenden Zinssätzen einhergehen, wenn herkömmliche Unternehmensanleihenfonds mit Duration höhere Renditen erzielen sollten.

Der Fonds kann Derivate long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann eine Hebelung einsetzen. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und auch Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Absoluter Value-at-Risk (VaR)

Erwartete Hebelwirkung

300 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelwirkung kann höher ausfallen, wenn die Volatilität nachhaltig zurückgeht oder wenn eine Änderung der Zinssätze oder eine Erweiterung oder Verengung der Kreditspreads erwartet wird.

Besondere Risikohinweise

Dieser Fonds setzt derivative Finanzinstrumente ein, um auf den globalen Anleihemärkten Engagements einzugehen. Diese Strategie kann zu einer höheren Volatilität der Anteilspreise führen und mit einem erhöhten Kontrahentenrisiko verbunden sein.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management North America Inc.
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühren ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	0,75 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	0,75 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	0,75 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,25 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Credit Income *

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen und privaten Emittenten aus aller Welt. Der Fonds ist bestrebt, Verluste in rückläufigen Märkten zu mindern. Die Verlustminderung kann nicht garantiert werden.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in fest und variabel verzinsliche Investment-Grade- und hochverzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus aller Welt einschließlich von Schwellenländern. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann wie folgt investieren:

- über 50 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt);
- bis zu 20 % seines Vermögens in forderungs- und hypothekenbesicherte Wertpapiere;
- bis zu 10 % seines Vermögens in Wandelanleihen (einschließlich von CoCo-Bonds);
- bis zu 10 % seines Vermögens in offene Investmentfonds; und
- in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Der Manager versucht, die Verluste einzuschränken, indem er die Anlagenallokation des Fonds von Marktbereichen weg diversifiziert, bei denen ein hohes Risiko einer erheblichen negativen Rendite identifiziert wurde.

Der Fonds kann Derivate long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Absoluter Value-at-Risk (VaR)

Erwartete Hebelwirkung

500 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelung kann höher sein, wenn die Volatilität ungewöhnlich hoch oder niedrig ist.

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

* Zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Verkaufsprospekts ist dieser Fonds nicht für Zeichnungen verfügbar. Er wird nach dem Ermessen des Verwaltungsrats aufgelegt. In einem solchen Fall wird der Verkaufsprospekt entsprechend aktualisiert.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabe- aufschlag ¹	Vertriebs- gebühr ²	Management- gebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,10 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,10 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,10 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,10 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,55 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,10 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,275 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,55 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,55 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Credit Value *

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge von 6-9 % pro Jahr (vor Abzug von Gebühren) über rollierende 5-Jahreszeiträume durch Anlagen in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von privaten und staatlichen Emittenten aus aller Welt. Die Zielrendite kann nicht garantiert werden und Sie können Ihr Kapital verlieren.

Anlagepolitik

Der Fonds ist nicht an einen Index geknüpft und wird ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet. Der Fonds investiert long (direkt oder indirekt über Derivate) oder short (über Derivate) in auf EUR, USD oder GBP lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von privaten und staatlichen Emittenten aus Industrie- und Schwellenländern mit oder ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt). Der Fonds kann bis zu 100 % seines Vermögens in Wertpapiere ohne Investmentqualität von Unternehmen investieren, die nach Ansicht des Managers im Vergleich zu ihrem inneren Wert unterbewertet sind.

Der Fonds kann wie folgt investieren:

- bis zu 40 % in Barmittel und Geldmarktinstrumente;
- bis zu 30 % seines Vermögens in Wandelanleihen, einschließlich von bis zu 10 % seines Vermögens in CoCo-Bonds; und
- bis zu 20 % seines Vermögens in forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Das Portfolio wird einen konträren substanzenorientierten Investmentstil verfolgen und versuchen, maximal von Verhaltensmustern an globalen Investmentmärkten zu profitieren. Es wird voraussichtlich eine höhere Anlagevolatilität aufweisen als globale Hochzinsanleihenmarktindizes.

Der Fonds kann seine Anlagen auf bestimmte Länder und/oder Unternehmen in bestimmten Sektoren konzentrieren und unterliegt somit den mit dieser Konzentrierung verbundenen Risiken.

Notleidende Schuldtitel sind solche, die von Unternehmen begeben wurden, die sich in der Umstrukturierung oder Liquidation oder in sonstigen schwierigen Umständen befinden. Der Wert von Anlagen in notleidende Schuldtitel kann erheblich schwanken, da er von den zukünftigen Umständen des Emittenten abhängt, die zum Zeitpunkt der Investition nicht bekannt sind. Diese Faktoren werden sich auf den Wert des Fonds auswirken.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13.00 Uhr Ortszeit Luxemburg fünf Geschäftstage vor einem Handelstag
Handelshäufigkeit / Handelstag	Wöchentlich an jedem Mittwoch oder am nächsten Geschäftstag, wenn der Mittwoch kein Geschäftstag ist
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

* Zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Verkaufsprospekts ist dieser Fonds nicht für Zeichnungen verfügbar. Er wird nach dem Ermessen des Verwaltungsrats aufgelegt. In einem solchen Fall wird der Verkaufsprospekt entsprechend aktualisiert.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabe- aufschlag ¹	Vertriebs- gebühr ²	Management- gebühren
A-Anteile	entf.	entf.	entf.
AX-Anteile	entf.	entf.	entf.
A1-Anteile	entf.	entf.	entf.
B-Anteile	entf.	entf.	entf.
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,85 %
D-Anteile	entf.	entf.	entf.
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,425 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,85 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,85 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts je Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Demographic Opportunities

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt, die nach Ansicht des Managers von den positiven wirtschaftlichen Auswirkungen demografischer Trends profitieren könnten.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Manager ist der Ansicht, dass demografische Trends wie eine alternde Bevölkerung und neue Verbraucher- und Industrietrends dramatische Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum haben. Die Auswirkungen dieses Wachstums auf die Unternehmensergebnisse und das strukturelle Ergebniswachstum werden vom Markt häufig außer Acht gelassen oder falsch verstanden. Wir sind davon überzeugt, dass eine auf demografischen Trends basierende Strategie typischerweise über einen Anlagehorizont von 3-5 Jahren den Markt übertreffen sollte.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Diversified Growth

Anlageziel

Ziel des Fonds sind ein langfristiger Kapitalzuwachs und Erträge in Höhe der europäischen Inflation (gemessen am harmonisierten Verbraucherpreisindex, Harmonised Index of Consumer Prices, HICP) +5 % pro Jahr (nach Abzug von Gebühren) durch Anlagen in ein diversifiziertes Spektrum von Anlagen und Märkten weltweit. Der Fonds zielt auf eine Volatilität ab, die bei ca. zwei Dritteln derer der globalen Aktien über denselben Zeitraum liegt. Die Volatilität misst, wie stark die Renditen des Fonds im Laufe eines Jahres schwanken können.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens entweder direkt oder indirekt über Derivate oder offene Investmentfonds (einschließlich anderer Schroder-Fonds) und börsengehandelte Fonds in ein breites Spektrum von Anlagen einschließlich von Aktien, Rentenwerten und alternativen Anlageklassen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann in Wertpapiere ohne Investmentqualität investieren (wobei es sich um Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität nach Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rang anderer Kreditratingagenturen handelt). Das Engagement in alternativen Anlageklassen wird über zulässige Vermögenswerte erreicht, wie in Anhang III dieses Verkaufsprospekts beschrieben.

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „Multi-Asset-Fonds“ eingestuft. Der Fonds kann mehr als 10 % seines Vermögens in Investmentfonds investieren. Der Fonds kann in einen anderen Fonds investieren, der eine Performancegebühr erhebt.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Indizes und Aktien erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen.

Der Fonds kann ein Engagement in Immobilien, Private Equity und Rohstoffen eingehen, indem er in Wertpapiere, Investment Trusts und REITs, Derivate auf Finanzindizes, Investmentfonds und ETFs, die in diesen Anlageklassen anlegen, investiert. Das Engagement

bei Rohstoffen wird über zulässige Vermögenswerte Anlagen erreicht, wie in der Definition der „alternativen Anlageklassen“ in Anhang III dieses Verkaufsprospekts beschrieben.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am vorhergehenden Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	vier Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühren ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Dividend Maximiser

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Erträge durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens (ohne Berücksichtigung der Barmittel) werden in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen aus aller Welt investiert, die auf der Grundlage ihres Ertrags- und Kapitalzuwachspotenzials ausgewählt werden. Zur Steigerung der Rendite des Fonds verkauft der Anlageverwalter selektiv kurzlaufende Verkaufsoptionen auf einzelne vom Fonds gehaltene Wertpapiere, wobei er zusätzliche Erträge erzielt, indem er Ausübungskurse vereinbart, bei deren Überschreiten der potenzielle Kapitalzuwachs verkauft werden wird.

Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 10 % seines Vermögens über Shanghai-Hong Kong Stock Connect in China A-Aktien investieren.

Der Fonds darf außerdem zur effizienten Portfolioverwaltung in derivative Finanzinstrumente investieren. Der Fonds kann außerdem Bareinlagen halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Bei diesem Fonds ist die Form, in der Derivate zum Einsatz kommen, wesentlich für die Erreichung seines Anlageziels. Die Strategie wird sich in Phasen, in denen die zugrunde liegenden Aktienkurse steigen, in der Regel voraussichtlich schwächer entwickeln als ein ähnliches Portfolio ohne Derivate-Overlay. In Phasen, in denen die zugrunde liegenden Aktienkurse sinken, dürfte sie jedoch eine überdurchschnittliche Wertentwicklung liefern.

Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist ein Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das von The Stock Exchange of Hong Kong Limited, der Shanghai Stock Exchange, Hong Kong Securities Clearing Company Limited und China Securities Depository and Clearing Corporation Limited entwickelt wurde, um einen gemeinsamen Aktienmarktzugang zwischen der Volksrepublik China (ohne Hongkong, Macao und Taiwan) und Hongkong zu schaffen. Eine ausführliche Beschreibung des Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programms sowie der hiermit verbundenen Risiken ist Anhang II dieses Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Emerging Market Opportunities

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus Schwellenländern in aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus Schwellenländern in aller Welt.

Der Fonds kann bis zu 40 % seines Vermögens in Barmittel und globale Anleihen investieren, um seine Renditen zu schützen, wenn der Manager der Ansicht ist, dass die Aktienmärkte besonders schwach sein werden. Der Fonds hält in der Regel 40-60 Positionen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Emerging Markets Smaller Companies

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kleiner Unternehmen aus Schwellenländern in aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von kleinen Unternehmen aus Schwellenländern in aller Welt, einschließlich von Unternehmen außerhalb dieser Länder, die ein erhebliches geschäftliches Engagement gegenüber den globalen Schwellenmärkten haben. Als kleine Unternehmen gelten diejenigen Unternehmen, die zum Zeitpunkt des Kaufs gemessen an der Marktkapitalisierung in den unteren 30 % der globalen Schwellenmarktunternehmen liegen.

Der Fonds hält in der Regel 60 bis 120 Unternehmen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	15 % der über dem MSCI Emerging Markets Small Cap Net TR ² liegenden Wertentwicklung, vorbehaltlich einer High Water Mark gemäß der Methodik in Abschnitt 3.1. Auf A-, AX-, A1-, B-, C-, D-, E-, F-, IZ-, S-, X-, X1-, X2-, X3- und Z-Anteile wird eine Performancegebühr erhoben.
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ³	Vertriebsgebühr ⁴	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die oben erwähnten Benchmarks lediglich zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen werden und unter keinen Umständen als Hinweis auf einen bestimmten Investmentstil angesehen werden sollten. Bei Anteilklassen, deren Währungsrisiko abgesichert ist, wird die oben aufgeführte Benchmark mit abgesichertem Währungsrisiko (einschließlich währungsäquivalenten Geldmarktbenchmarks) zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen.

³ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁴ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Energy

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus dem Energiesektor.

Anlagepolitik

Der Fonds kann mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein konzentriertes Spektrum von Aktien von Unternehmen aus dem Energiesektor investieren. Der Fonds hält in der Regel weniger als 50 Unternehmen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierter Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Equity

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt.

Der Manager versucht, Unternehmen zu identifizieren, die seiner Ansicht nach typischerweise über einen Anlagehorizont von 3-5 Jahren ein über den Markterwartungen liegendes zukünftiges Ertragswachstum bieten werden (wir bezeichnen dies als eine „positive Wachstumsücke“).

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „herkömmlicher Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotential über Anlagen in Aktien suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Equity Alpha

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein konzentriertes Spektrum von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt. Der Fonds hält in der Regel weniger als 50 Unternehmen.

„Alpha“-Fonds investieren in Unternehmen, bei denen der Manager stark davon überzeugt ist, dass der aktuelle Aktienkurs die Zukunftsaussichten des Unternehmens nicht widerspiegelt. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Manager versucht, Unternehmen zu identifizieren, die seiner Ansicht nach typischerweise über einen Anlagehorizont von 3-5 Jahren ein über den Markterwartungen liegendes zukünftiges Ertragswachstum bieten werden (wir bezeichnen dies als eine „positive Wachstumsücke“).

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „Alpha-Aktienfonds“ eingestuft.

Der Name des Fonds enthält das Wort „Alpha“, was bedeutet, dass der Anlageverwalter eine aktive Managementstrategie verfolgt und sein Portfolio entsprechend den bestehenden Marktbedingungen aggressiv positioniert. Dies kann auf der Grundlage ausgewählter Sektoren, Themen oder Stile oder auf der Grundlage einiger ausgewählter Anlagen vorgenommen werden, bei denen der Anlageverwalter davon ausgeht, dass sie das Potenzial haben, im Vergleich zum Markt überdurchschnittliche Renditen erzielen.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Equity Yield

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Erträge und Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds legt in ein diversifiziertes Portfolio mit Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren an, deren Dividendenrendite insgesamt höher ist als die durchschnittliche Marktrendite. Aktien mit unterdurchschnittlicher Dividendenrendite können in das Portfolio aufgenommen werden, wenn der Manager der Ansicht ist, dass sie das Potenzial haben, zukünftig eine überdurchschnittliche Rendite zu bieten.

Die Verwaltung des Fonds ist nicht nur auf eine laufende Rendite ausgerichtet: die Gesamtrendite (Dividendenrendite zuzüglich Kapitalzuwachs) ist ebenso wichtig.

Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 10 % seines Vermögens über Shanghai-Hong Kong Stock Connect in China A-Aktien investieren.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierter Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist ein Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das von The Stock Exchange of Hong Kong Limited, der Shanghai Stock Exchange, Hong Kong Securities Clearing Company Limited und China Securities Depository and Clearing Corporation Limited entwickelt wurde, um einen gemeinsamen Aktienmarktzugang zwischen der Volksrepublik China (ohne Hongkong, Macao und Taiwan) und Hongkong zu schaffen. Eine ausführliche Beschreibung des Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programms sowie der hiermit verbundenen Risiken ist Anhang II dieses Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Gold

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus der Goldbranche.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt, die in der Goldbranche tätig sind. Er wird auch über zulässige Anlagen (wie in der Definition der „alternativen Anlageklassen“ in Anhang III dieses Verkaufsprospekts beschrieben) und übertragbare Gold- und sonstige Edelmetallwertpapiere in Gold und sonstige Edelmetalle investieren. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann bis zu 40 % seines Vermögens in Barmitteln und Geldmarktinstrumenten halten. Der Fonds wird weder ein direktes Engagement in physischen Rohstoffen eingehen noch Kontrakte in Bezug auf physische Rohstoffe abschließen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global High Income Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in auf verschiedene Währungen lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus aller Welt. Der Fonds strebt nachhaltige Erträge an durch Anlagen in Staatsanleihen aus Schwellenländern, Unternehmensanleihen aus Schwellenländern und hochverzinsliche Unternehmensanleihen aus Industrieländern.

Der Fonds kann mehr als 50 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität investieren (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt). Der Fonds kann bis zu 20 % seines Vermögens in forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere investieren. Der Fonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in CoCo-Bonds investieren. Der Fonds kann auch Währungspositionen über Devisentermingeschäfte oder über die vorstehend genannten Instrumente halten.

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel investieren darf. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management North America Inc.
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,00 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,00 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,60 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,00 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,30 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3.09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2.04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1.0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global High Yield

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere ohne Investmentqualität aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt). Die Wertpapiere können auf verschiedene Währungen lauten und von Regierungen, Regierungsstellen, supranationalen Einrichtungen oder Unternehmen weltweit begeben worden sein.

Der Fonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in CoCo-Bonds investieren.

Der Fonds kann Derivate long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann eine Hebelung einsetzen. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Relativer Value-at-Risk (VaR)

VaR-Benchmark

Barclays Global High Yield ex CMBS ex EMG 2 % Cap Index USD hedged. Dieser gegenüber dem US-Dollar abgesicherte Index ist ein breit angelegter Maßstab für Rentenwerte unter Investment Grade auf globaler Ebene. Der Anteil einzelner Emittenten wird auf 2 % beschränkt, und Schwellenmärkte sowie CMBS sind ausgeschlossen.

Erwartete Hebelwirkung

100 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelwirkung kann höher ausfallen, wenn die Volatilität nachhaltig zurückgeht oder wenn eine Änderung der Zinssätze oder eine Erweiterung oder Verengung der Kreditspreads erwartet wird.

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management North America Inc.
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühren ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,00 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,00 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,60 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,00 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,30 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3.09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2.04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Inflation Linked Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in inflationsgebundene Rentenwerte.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in indexgebundene Rentenwerte von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus aller Welt mit oder ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt).

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „herkömmlicher Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Relativer Value-at-Risk (VaR)

VaR-Benchmark

Bank of America Merrill Lynch Global Inflation-Linked Government EUR hedged Index. Dieser gegen den Euro abgesicherte Index bildet die Wertentwicklung von inflationsgebundenen Staatsanleihen mit Investment Grade ab, die im inländischen Markt des jeweiligen Emittenten öffentlich angeboten werden und auf die Lokalwährung des Emittenten lauten.

Erwartete Hebelwirkung

150 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelwirkung kann höher ausfallen, wenn die Volatilität nachhaltig zurückgeht oder wenn eine Änderung der Zinssätze oder eine Erweiterung oder Verengung der Kreditspreads erwartet wird.

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Anleihen erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	0,75 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	0,75 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	0,75 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,25 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Multi-Asset Balanced

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge über dem 3-Monats-Euribor +3 % pro Jahr (vor Abzug von Gebühren) über einen Marktzyklus hinweg durch Anlagen in ein diversifiziertes Spektrum von Anlagen und Märkten weltweit. Der Fonds zielt auf eine Volatilität von 4-7 % pro Jahr ab. Die Volatilität misst, wie stark die Renditen des Fonds im Laufe eines Jahres schwanken. Der Fonds ist darauf ausgelegt, an steigenden Märkten zu partizipieren, während die Verluste gleichzeitig auf höchstens 10 % des Wertes des Fonds über einen rollierenden 12-Monatszeitraum begrenzt werden sollen. Die Einschränkung von Verlusten kann nicht garantiert werden.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens direkt oder indirekt über Derivate in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere, Rentenwerte und alternative Anlageklassen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Rentenwerte umfassen fest oder variabel verzinsliche Wertpapiere wie Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Schuldtitel aus Schwellenländern, (fest und variabel verzinsliche) Wertpapiere ohne Investmentqualität (wobei es sich um Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität nach Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rang anderer Kreditratingagenturen handelt), Wandelanleihen und inflationsgebundene Anleihen.

Das Engagement in alternativen Anlageklassen wird über zulässige Vermögenswerte erreicht, wie in Anhang III dieses Verkaufsprospekts beschrieben.

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren, bei fallenden Märkten die Verluste einzudämmen oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf.

Der Fonds kann (in Ausnahmefällen) bis zu 100 % seines Vermögens in Barmitteln und Geldmarktinstrumenten halten. Der Fonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in offenen Investmentfonds anlegen.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „Multi-Asset-Fonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Indizes, Anleihen und Aktien erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Anlageinstrument mit mittlerem Risiko. Er ist für Anleger geeignet, die langfristiges Wachstumspotenzial über Anlagen in einem diversifizierten Portfolio mit Engagements in einer Reihe von Anlageklassen anstreben.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Switzerland) AG
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabe- aufschlag ¹	Vertriebs- gebühr ²	Management- gebühren
A-Anteile	bis zu 4 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 4 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 3 %	0,50 %	1,25 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,60 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,30 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Multi-Asset Conservative

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge über dem 3-Monats-Euribor +1,5 % pro Jahr (vor Abzug von Gebühren) über einen Marktzyklus hinweg durch Anlagen in ein diversifiziertes Spektrum von Anlagen und Märkten weltweit. Ziel des Fonds ist es, diese Rendite mit einer Volatilität von 2-3 % pro Jahr zu erzielen. Die Volatilität misst, wie stark die Renditen des Fonds im Laufe eines Jahres schwanken.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens direkt oder indirekt über Derivate in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere, Rentenwerte und alternative Anlageklassen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Die Rentenwerte umfassen fest oder variabel verzinsliche Wertpapiere wie Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Schuldtitel aus Schwellenländern, (fest und variabel verzinsliche) Wertpapiere ohne Investmentqualität (wobei es sich um Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität nach Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rang anderer Kreditratingagenturen handelt), Wandelanleihen und inflationsgebundene Anleihen.

Das Engagement in alternativen Anlageklassen wird über zulässige Vermögenswerte erreicht, wie in Anhang III dieses Verkaufsprospekts beschrieben.

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf.

Der Fonds kann (in Ausnahmefällen) bis zu 100 % seines Vermögens in Barmitteln und Geldmarktinstrumenten halten. Der Fonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in offenen Investmentfonds anlegen.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „Multi-Asset-Fonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Indizes, Anleihen und Aktien erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds eignet sich für Anleger, die ein vorsichtig ausgerichtetes Portfolio wünschen, das sich in begrenztem Maße den Wachstumschancen aussetzt, die sich durch eine flexible Anlage in einem breiten Spektrum globaler Anlageklassen bieten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Switzerland) AG
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,00 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	0,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,25 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Multi-Asset Flexible

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge über dem USD 3-Monats-LIBOR +4 % pro Jahr (vor Abzug von Gebühren) über einen Marktzyklus hinweg durch Anlagen in ein diversifiziertes Spektrum von Anlagen und Märkten weltweit. Der Fonds zielt auf eine Volatilität von 6-12 % pro Jahr ab. Die Volatilität misst, wie stark die Renditen des Fonds im Laufe eines Jahres schwanken.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens direkt oder indirekt über Derivate in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere, Rentenwerte und alternative Anlageklassen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Rentenwerte umfassen fest oder variabel verzinsliche Wertpapiere wie Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Schuldtitel aus Schwellenländern, Wandelanleihen und inflationsgebundene Anleihen. Der Fonds kann in Wertpapiere ohne Investmentqualität investieren (wobei es sich um Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität nach Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rang anderer Kreditratingagenturen handelt).

Das Engagement in alternativen Anlageklassen wird über zulässige Vermögenswerte erreicht, wie in Anhang III dieses Verkaufsprospekts beschrieben.

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf.

Der Fonds kann (in Ausnahmefällen) bis zu 100 % seines Vermögens in Barmitteln und Geldmarktinstrumenten halten. Der Fonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in offenen Investmentfonds anlegen.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „Multi-Asset-Fonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Indizes, Anleihen und Aktien erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Anlageinstrument mit mittlerem Risiko. Er ist für Anleger geeignet, die langfristiges Wachstumspotenzial über Anlagen in einem diversifizierten Portfolio mit Engagements in einer Reihe von Anlageklassen anstreben.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 4 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 4 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 3 %	0,50 %	1,25 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 4 % entspricht 4,1667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Multi-Asset Income

Anlageziel

Ziel des Fonds sind eine feste Ertragsausschüttung von 5 % pro Jahr und ein Kapitalzuwachs über einen Marktzyklus durch Anlagen in ein diversifiziertes Spektrum von Anlagen und Märkten weltweit

. Der Fonds zielt auf eine Volatilität von 5-7 % pro Jahr ab. Die Volatilität misst, wie stark die Renditen

des Fonds im Laufe eines Jahres schwanken können.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert zwei Drittel seines Vermögens direkt oder indirekt über Derivate in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere, Rentenwerte und alternative Anlageklassen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann über 50 % seines Vermögens in (fest und variabel verzinsliche) Wertpapiere ohne Investmentqualität (Wertpapiere mit einem Rating unterhalb von Investment Grade (wobei es sich um Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität nach Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rang anderer Kreditratingagenturen handelt) und Wertpapiere ohne Rating investieren. Der Fonds kann über 50 % seines Vermögens in (fest und variabel verzinsliche) Schuldtitel aus Schwellenländern investieren.

Das Engagement in alternativen Anlageklassen wird über zulässige Vermögenswerte erreicht, wie in Anhang III dieses Verkaufsprospekts beschrieben.

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in offenen Investmentfonds anlegen. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „Multi-Asset-Fonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds eignet sich für Anleger, die ein nachhaltiges Ertragsniveau mit gewissem Kapitalzuwachs wünschen, das sich in einem breiten Spektrum von Anlageklassen bietet.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,25 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Multi Credit

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus aller Welt einschließlich von Schwellenländern mit oder ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt). Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann wie folgt investieren:

- über 50 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroderns erfolgt);
- bis zu 20 % seines Vermögens in forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere; und
- bis zu 30 % seines Vermögens in Wandelanleihen, einschließlich von bis zu 10 % seines Vermögens in CoCo-Bonds).

Der Fonds kann außerdem in Derivate investieren, um Long- oder Short-Engagements gegenüber den Basiswerten dieser Derivate aufzubauen. Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Absoluter Value-at-Risk (VaR)

Erwartete Hebelwirkung

500 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelung kann höher sein, wenn die Volatilität ungewöhnlich hoch oder niedrig ist.

Besondere Risikohinweise

Dieser Fonds setzt derivative Finanzinstrumente ein, um auf den globalen Anleihemärkten Engagements einzugehen. Diese Strategie kann zu einer höheren Volatilität der Anteilspreise führen und mit einem erhöhten Kontrahentenrisiko verbunden sein.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühr ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,20 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,20 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,20 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 % ³	1,20 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,60 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,20 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,30 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3.09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2.04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1.0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

³ Die Vertriebsgebühr für B-Anteile wird mit Wirkung vom 1. Dezember 2016 von 0,50 % auf 0,30 % reduziert.

Schroder International Selection Fund Global Property Securities

Am 1. Dezember 2016 wird dieser Fonds in Schroder International Selection Fund Global Cities Real Estate umbenannt

Anlageziel

Gesamtrendite hauptsächlich durch Anlagen in Aktien von Immobiliengesellschaften weltweit.

Mit Wirkung zum 1. Dezember 2016 werden das Anlageziel und die Anlagepolitik wie folgt geändert:

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Erträge und Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Immobilienunternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Immobilienunternehmen aus aller Welt mit einem Schwerpunkt auf Unternehmen, die in Städten investieren, die nach Ansicht des Managers ein anhaltendes Wirtschaftswachstum aufweisen, unterstützt durch Faktoren wie eine starke Infrastruktur und günstige baurechtliche Regelungen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Recovery

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs

durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen, deren Aktienkurs oder Rentabilität stark zurückgegangen ist.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert

mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien von Unternehmen aus aller Welt. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 10 % seines Vermögens über Shanghai-Hong Kong Stock Connect in China A-Aktien investieren.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Das Portfolio wird einen stark konträren Investmentstil verfolgen und versuchen, maximal von Verhaltensmustern an globalen Investmentmärkten zu profitieren. Es wird voraussichtlich eine höhere Anlagevolatilität aufweisen als globale Aktienmarktindizes. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass ein auf Erholung ausgerichteter Stil aufgrund der unterstützenden Bewertungen der Aktien im Portfolio ein unterdurchschnittliches Investmentrisiko aufweist.

Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist ein Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das von The Stock Exchange of Hong Kong Limited, der Shanghai Stock Exchange, Hong Kong Securities Clearing Company Limited und China Securities Depository and Clearing Corporation Limited entwickelt wurde, um einen gemeinsamen Aktienmarktzugang zwischen der Volksrepublik China (ohne Hongkong, Macao und Taiwan) und Hongkong zu schaffen. Eine ausführliche Beschreibung des Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programms sowie der hiermit verbundenen Risiken ist Anhang II dieses Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Smaller Companies

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kleiner Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kleiner Unternehmen aus aller Welt. Als kleine Unternehmen gelten diejenigen Unternehmen, die zum Zeitpunkt des Kaufs gemessen an der Marktkapitalisierung in den unteren 30 % des jeweiligen Aktienmarktes liegen.

Der Fonds kann zudem direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 10 % seines Vermögens über Shanghai-Hong Kong Stock Connect in China A-Aktien investieren.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist ein Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das von The Stock Exchange of Hong Kong Limited, der Shanghai Stock Exchange, Hong Kong Securities Clearing Company Limited und China Securities Depository and Clearing Corporation Limited entwickelt wurde, um einen gemeinsamen Aktienmarktzugang zwischen der Volksrepublik China (ohne Hongkong, Macao und Taiwan) und Hongkong zu schaffen. Eine ausführliche Beschreibung des Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programms sowie der hiermit verbundenen Risiken ist Anhang II dieses Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	15 % der über dem S&P Developed Small Cap TR ² liegenden Wertentwicklung, vorbehaltlich einer High Water Mark gemäß der Methodik in Abschnitt 3.1. Auf A-, AX-, A1-, B-, C-, D-, E-, F-, IZ-, S-, X-, X1-, X2-, X3- und Z-Anteile wird eine Performancegebühr erhoben.
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ³	Vertriebsgebühr ⁴	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die oben erwähnten Benchmarks lediglich zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen werden und unter keinen Umständen als Hinweis auf einen bestimmten Investmentstil angesehen werden sollten. Bei Anteilklassen, deren Währungsrisiko abgesichert ist, wird die oben aufgeführte Benchmark mit abgesichertem Währungsrisiko (einschließlich währungsäquivalenten Geldmarktbenchmarks) zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen.

³ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁴ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Tactical Asset Allocation

Anlageziel

Ziel des Fonds ist ein Kapitalzuwachs in Höhe des USD 3-Monats-LIBOR +3-5 % pro Jahr (vor Abzug von Gebühren) über einen Marktzyklus hinweg durch aktive Anlagen in ein diversifiziertes Spektrum von Anlagen und Märkten weltweit. Ziel des Fonds ist es, diese Rendite mit einer Volatilität von 4-10 % pro Jahr zu erzielen. Die Volatilität misst, wie stark die Renditen des Fonds im Laufe eines Jahres schwanken können.

Anlagepolitik

Der Fonds verwendet eine globale taktische Anlageverwaltungsstrategie, die darauf ausgelegt ist, Relative-Value-Gelegenheiten über Anlageklassen einschließlich Aktien und aktienähnliche Wertpapiere, Rentenwerte einschließlich von Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, Rohstoffen, Währungen und Volatilität hinweg und innerhalb dieser zu erfassen. Diese Strategien können synthetische Long- und Short-Positionen umfassen. Diese Arten von Strategien zielen darauf ab, von Bewertungsanomalien zu profitieren, die sich zwischen den Long- und den Short-Anlagen in der jeweiligen Strategie ergeben können. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Beispiele für Strategien sind unter anderem die folgenden:

- Substanz- vs. Wachstumsaktien
- Aktien von Unternehmen mit niedrigen Marktkapitalisierungen vs. Aktien von Unternehmen mit hohen Marktkapitalisierungen
- Aktien aus verschiedenen Regionen, z. B. japanische vs. europäische Aktien
- Aktien aus verschiedenen Sektoren, z. B. Finanzwerte vs. Versorgungsunternehmen
- Anleihen mit langer Duration vs. Anleihen mit kurzer Duration
- Unternehmensanleihen vs. Staatsanleihen
- Anleihen aus verschiedenen Regionen, z. B. Australien vs. Großbritannien
- Relative-Value-Strategien zwischen verschiedenen Währungen
- Relative-Value-Strategien zwischen verschiedenen Rohstoffen

Der Fonds kann auch in reine Long- oder Short-Positionen investieren, wenn ein bestimmter Aktien-, Renten- oder Rohstoffmarkt oder Sektor auf absoluter Basis unter- oder überbewertet erscheint. Der Anlageprozess ist darauf ausgerichtet, diese Anomalien zu identifizieren und beruht auf Analysen, die Bewertungen, Stimmungen und makroökonomische Faktoren analysieren. Beim Portfolioaufbau wird ein proprietäres Risikosystem eingesetzt, das sicherstellen soll, dass der Fonds ein Engagement gegenüber einer gut diversifizierten Mischung dieser Strategien hat und dass sein voraussichtliches Risikoniveau nach Ansicht des Managers mit dem Anlageziel des Fonds konform ist.

Der Fonds wird so verwaltet, dass ein Gleichgewicht zwischen Long- und Short-Positionen aufrechterhalten wird. Die Bestände des Fonds sind ausreichend liquide, um jederzeit die Verpflichtungen des Fonds zu erfüllen, die sich aus seinen

derivativen Long- und Short-Positionen ergeben. Die Anlagestrategie des Fonds und der Einsatz von Derivaten kann zu Situationen führen, in denen es als angemessen angesehen wird, hohe Barbestände und Geldmarktinstrumente vorzuhalten. Diese können erheblich sein oder (in Ausnahmefällen) sogar 100 % des Fondsvermögens ausmachen.

Der Fonds kann in übertragbare Wertpapiere (wie Aktien oder Schuldtitel), Derivate (einschließlich Total Return Swaps), offene Investmentfonds und Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten. Der Fonds kann in Wertpapiere ohne Investmentqualität investieren (wobei es sich um Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität nach Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rang anderer Kreditratingagenturen handelt). Das Engagement bei Rohstoffen wird über zulässige Vermögenswerte erreicht, wie in der Definition der „alternativen Anlageklassen“ in Anhang III dieses Verkaufsprospekts beschrieben. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „Asset Allocation-Fonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Absoluter Value-at-Risk (VaR)

Erwartete Hebelwirkung

800 % des gesamten Nettovermögens

Für die Umsetzung eines effizient diversifizierten Satzes von Strategien und die Erreichung eines Risikoziels, das dem Risikoprofil des Fonds entspricht, setzt der Fonds in hohem Masse Derivate ein, die eine hohe Hebelwirkung erzeugen können. Der Fonds verwendet Derivate wie z. B. Zins- und Aktien-Futures, Devisenterminkontrakte, Total- Return- Swaps und Optionen für Anlagezwecke, wodurch sich das Risikoniveau des Fonds erhöhen kann. Diese Derivate werden ebenfalls eingesetzt, um in Strategien zu investieren, die die Diversifizierungsmerkmale des Fonds verbessern und sein Risiko steuern können. Dies kann zur Steigerung der Fondsrendite beitragen, während gleichzeitig das Risiko des Fonds innerhalb der Zielspanne gehalten werden soll. Strategien, die eine Long- und eine Short-Position in derselben Anlageklasse umfassen, werden voraussichtlich eine niedrigere Volatilität aufweisen als eine reine Long-Position in derselben Anlageklasse. Daher werden einige der Strategien ein erhebliches Maß an Bruttohebelung verursachen, es wird jedoch erwartet, dass dies die Diversifizierungseigenschaften des Portfolios verbessern wird.

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Indizes, Rohstoffe und Aktien erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotenzial über Anlagen in einem diversifizierten Spektrum von Vermögenswerten und Märkten suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am vorhergehenden Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	10 % der über dem BBA Libor USD 3 Month Act 360 ² liegenden Wertentwicklung, vorbehaltlich einer High Water Mark gemäß der Methodik in Abschnitt 3.1. Auf A-, AX-, A1-, B-, C-, D-, E-, F-, IZ-, S-, X-, X1-, X2-, X3- und Z-Anteile wird eine Performancegebühr erhoben.
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ³	Vertriebsgebühr ⁴	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die oben erwähnten Benchmarks lediglich zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen werden und unter keinen Umständen als Hinweis auf einen bestimmten Investmentstil angesehen werden sollten. Bei Anteilklassen, deren Währungsrisiko abgesichert ist, wird die oben aufgeführte Benchmark mit abgesichertem Währungsrisiko (einschließlich währungsäquivalenten Geldmarktbenchmarks) zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen.

³ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁴ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Target Return *

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge in Höhe des USD 3-Monats-LIBOR +5 % pro Jahr (vor Abzug von Gebühren) über rollierende Dreijahreszeiträume durch Anlagen in ein breites Spektrum von Anlageklassen aus aller Welt. Es kann nicht garantiert werden, dass das Ziel erreicht wird, und Sie können Ihr Kapital verlieren.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert direkt oder indirekt (über offene Investmentfonds und Derivate) in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere, fest und variabel verzinsliche Wertpapiere (von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten), hypotheken- und forderungsbesicherte Wertpapiere, Wandelanleihen, Währungen und alternative Anlageklassen (gemäß der Definition in Anhang III zu diesem Prospekt) wie immobilien-, infrastruktur- und rohstoffbezogene übertragbare Wertpapiere. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Bei der Auflegung kann der Fonds bis zu 100 % seines Vermögens in offenen Investmentfonds halten. Der Manager rechnet jedoch damit, dass der Fonds weniger als 10 % in offenen Investmentfonds halten wird, wenn er wächst. Der Fonds kann in Wertpapiere ohne Investmentqualität investieren (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt).

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „Multi-Asset-Fonds“ eingestuft.

Profil des typischen Anlegers

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Anlageinstrument mit mittlerem Risiko. Er ist für Anleger geeignet, die langfristiges Wachstumspotenzial über Anlagen in einem diversifizierten Portfolio mit Engagements in einer Reihe von Anlageklassen anstreben.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Australia Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabe-aufschlag ²	Vertriebs-gebühr ³	Management-gebühren
A-Anteile	bis zu 4 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 4 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 3 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

* Zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Verkaufsprospekts ist dieser Fonds nicht für Zeichnungen verfügbar. Er wird nach dem Ermessen des Verwaltungsrats aufgelegt. In einem solchen Fall wird der Verkaufsprospekt entsprechend aktualisiert.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 4 % entspricht 4,1667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Global Unconstrained Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in Derivate, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere sowie Barmittel, Geldmarktinstrumente, Wandelanleihen und offene Investmentfonds, die in diese Instrumente investieren.

Anlagepolitik

Der Fonds setzt mithilfe von Derivaten, fest- und variabel verzinslichen Wertpapieren und Barmitteln, Geldmarktinstrumenten, Wandelanleihen sowie offenen Investmentfonds, die in diese Instrumente investieren, eine Reihe von Strategien (z. B. Durations-, Landes-, Zinskurven-, Kredit- und Währungsstrategien) um. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds investiert in Derivate (einschließlich Total Return Swaps), um Long- oder Shortengagements an den Kreditmärkten, in Zinsen, Wechselkursen, Volatilität sowie verschiedenen Sektoren innerhalb dieser Märkte aufzubauen. Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf.

Fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere können auf verschiedene Währungen lauten und von Regierungen, Regierungsstellen, supranationalen Einrichtungen oder Unternehmen weltweit begeben worden sein.

Der Fonds kann wie folgt investieren:

- bis zu 50 % seines Vermögens in Instrumente mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt);
- bis zu 40 % seines Vermögens in forderungs- und hypothekenbesicherte Wertpapiere; und
- bis zu 10 % seines Vermögens in CoCo-Bonds.
- Der Fonds kann in forderungsbesicherte Wertpapiere, durch gewerbliche Hypotheken besicherte Wertpapiere und/oder durch Hypotheken auf Wohnimmobilien besicherte Wertpapiere als aller Welt mit einem Kreditrating mit oder ohne Investmentqualität investieren (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt). Bei den Basiswerten kann es sich unter anderem um Kreditkartenforderungen, Privatkredite, Automobilkredite, Kredite an Kleinunternehmen, Leasingverträge, gewerbliche Hypotheken und Hypotheken auf Wohnimmobilien handeln.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Absoluter Value-at-Risk (VaR)

Erwartete Hebelwirkung

500 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelwirkung kann höher ausfallen, wenn die Volatilität nachhaltig zurückgeht oder wenn eine Änderung der Zinssätze oder eine Erweiterung oder Verengung der Kreditspreads erwartet wird.

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Anleihen erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühren ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,00 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,00 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,60 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,00 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,30 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3.09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2.04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Greater China

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen der Volksrepublik China, der Sonderverwaltungszone Hongkong und Taiwans.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus der Volksrepublik China, der Sonderverwaltungszone Hongkong und Taiwan.

Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 10 % seines Vermögens über Shanghai-Hong Kong Stock Connect in China A-Aktien investieren.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierter Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist ein Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das von The Stock Exchange of Hong Kong Limited, der Shanghai Stock Exchange, Hong Kong Securities Clearing Company Limited und China Securities Depository and Clearing Corporation Limited entwickelt wurde, um einen gemeinsamen Aktienmarktzugang zwischen der Volksrepublik China (ohne Hongkong, Macao und Taiwan) und Hongkong zu schaffen. Eine ausführliche Beschreibung des Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programms sowie der hiermit verbundenen Risiken ist Anhang II dieses Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Hong Kong) Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Hong Kong Dollar Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in auf HKD lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in auf HKD lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus aller Welt und in Derivate in Bezug auf die vorgenannten Instrumente.

Der Fonds investiert nicht in Wertpapiere ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt).

Der Fonds kann Derivate long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „herkömmlicher Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Der Fonds darf in der Volksrepublik China über RQFII-Programme oder an geregelten Märkten investieren. Anleger sollten berücksichtigen, dass der RQFII-Status ausgesetzt oder aufgehoben werden kann, wodurch die Wertentwicklung des Fonds infolge des erforderlichen Verkaufs von Wertpapieren beeinträchtigt werden könnte. Umfassende Informationen zu den mit dem RQFII-Status und der RQFII-Quote verbundenen Risiken sind in Anhang II enthalten.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	HKD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Hong Kong) Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	0,75 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	0,75 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	0,75 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,25 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3.09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2.04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Hong Kong Equity

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus der Sonderverwaltungszone Hongkong.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus der Sonderverwaltungszone Hongkong.

Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 10 % seines Vermögens über Shanghai-Hong Kong Stock Connect in China A-Aktien investieren.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist ein Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das von The Stock Exchange of Hong Kong Limited, der Shanghai Stock Exchange, Hong Kong Securities Clearing Company Limited und China Securities Depository and Clearing Corporation Limited entwickelt wurde, um einen gemeinsamen Aktienmarktzugang zwischen der Volksrepublik China (ohne Hongkong, Macao und Taiwan) und Hongkong zu schaffen. Eine ausführliche Beschreibung des Shanghai-Hong Kong Stock Connect-Programms sowie der hiermit verbundenen Risiken ist Anhang II dieses Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	HKD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Hong Kong) Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Indian Bond *

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in indische fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus Indien.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Anleihen (fest und variabel verzinsliche Wertpapiere) von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten, Zinsswaps und Cross Currency Swaps. Diese Finanzinstrumente werden auf die indische Rupie lauten oder auf andere Währungen, die gegenüber der indischen Rupie abgesichert werden.

Der Fonds kann auch in auf US-Dollar lautende Anleihen des indischen Staates, indischer staatlicher Stellen und indischer Unternehmen investieren. Der Fonds kann bis zu 100 % seines Vermögens in indische Staatsanleihen investieren.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in offene Investmentfonds und Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Singapore) Ltd
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,00 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,00 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,00 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,25 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

* Zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Verkaufsprospekts ist dieser Fonds nicht für Zeichnungen verfügbar. Er wird nach dem Ermessen des Verwaltungsrats aufgelegt. In einem solchen Fall wird der Verkaufsprospekt entsprechend aktualisiert.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Indian Equity

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren indischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren indischer Unternehmen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Singapore) Ltd
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Indian Opportunities

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren indischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von indischen Unternehmen oder von Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Indien ausüben.

Der Fonds hält in der Regel 30-70 Unternehmen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Singapore) Ltd
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Italian Equity

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren italienischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein konzentriertes Spektrum von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren italienischer Unternehmen. Dies bedeutet, dass normalerweise weniger als 50 Unternehmen gehalten werden.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „herkömmlicher Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotential über Anlagen in Aktien suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Japan DGF ¹

Anlageziel

Ziel des Fonds ist eine Kapitalwachstumsrendite in Höhe des 3-Monats-TIBOR (Tokyo Interbank Interest Rate) +3 % pro Jahr (nach Abzug von Gebühren) durch Anlagen in ein diversifiziertes Spektrum von Anlagen und Märkten weltweit. Der Fonds zielt auf eine Volatilität von 5-7 % pro Jahr ab. Die Volatilität misst, wie stark die Renditen des Fonds im Laufe eines Jahres schwanken.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert indirekt über offene Investmentfonds und börsengehandelte Fonds in Aktien und Rentenwerte, Geldmarktinstrumente und/oder Währungen aus aller Welt. Der Fonds kann außerdem direkt in diese Anlagen investieren, einschließlich von Anleihen ohne Investmentqualität (wobei es sich um Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität nach Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rang anderer Kreditratingagenturen handelt). Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds hat jederzeit ein maximales Engagement von 30 % in Aktien und mindestens 70 % seines Vermögens lauten auf den japanischen Yen oder sind gegenüber diesem abgesichert. Der Fonds kann indirekt über übertragbare Wertpapiere (einschließlich von REITs), Derivate (einschließlich von Total Return Swaps), offene Investmentfonds, börsengehandelte Fonds und Investment Trusts, die in diese Anlageklassen investieren, in Immobilien und Rohstoffe investieren.

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „Multi-Asset-Fonds“ eingestuft. Der Fonds kann mehr als 10 % seines Vermögens in Investmentfonds investieren. Der Fonds kann in einen anderen Fonds investieren, der eine Performancegebühr erhebt.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Indizes, Anleihen und Aktien erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	JPY
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Hong Kong) Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am vorhergehenden Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ²	zwei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag für Zeichnungserlöse vier Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag für Rücknahmeerlöse
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ³	Vertriebsgebühr ⁴	Managementgebühren
A-Anteile	entf.	entf.	entf.
AX-Anteile	entf.	entf.	entf.
A1-Anteile	entf.	entf.	entf.
B-Anteile	entf.	entf.	entf.
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	entf.	entf.	entf.
E-Anteile	entf.	entf.	entf.
IZ-Anteile	entf.	entf.	entf.
Z-Anteile	entf.	entf.	entf.

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ DGF steht für Diversified Growth Fund

² Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

³ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁴ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Japanese Equity

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren japanischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren japanischer Unternehmen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „herkömmlicher Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotential über Anlagen in Aktien suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	JPY
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Japan) Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Japanese Opportunities

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs

durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren japanischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren japanischer Unternehmen.

Der Fonds versucht, unterbewertete Aktien zur Anlage zu identifizieren, indem er ihren beizulegenden Zeitwert auf der Grundlage der voraussichtlichen mittel- bis langfristigen Renditen schätzt. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	JPY
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Japan) Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	%Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Japanese Smaller Companies

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kleiner japanischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kleiner japanischer Unternehmen. Dies sind Unternehmen, die zum Zeitpunkt des Kaufs gemessen an der Marktkapitalisierung in den unteren 30 % des japanischen Aktienmarktes liegen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	JPY
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Japan) Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Korean Equity

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren koreanischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren koreanischer Unternehmen.

Der Fonds hält in der Regel weniger als 70 Unternehmen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Singapore) Ltd
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Latin American

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren lateinamerikanischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren lateinamerikanischer Unternehmen.

Der Fonds hält in der Regel 50 bis 70 Unternehmen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabe-aufschlag ²	Vertriebs-gebühr ³	Management-gebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Middle East

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus dem Nahen Osten einschließlich von Unternehmen aus Schwellenländern im Mittelmeerraum und in Nordafrika.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus dem Nahen Osten einschließlich von Unternehmen aus Schwellenländern im Mittelmeerraum und in Nordafrika.

Der Fonds hält in der Regel 30 bis 70 Unternehmen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Multi-Asset Total Return *

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge in Höhe des USD 3-Monats-LIBOR +4 % pro Jahr (vor Abzug von Gebühren) über rollierende Dreijahreszeiträume durch Anlagen in ein diversifiziertes Spektrum von Anlagen und Märkten weltweit.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert direkt oder indirekt (über Investmentfonds und Derivate) in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere, fest und variabel verzinsliche Wertpapiere, Rohstoffe und Währungen aus aller Welt. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann in Wertpapiere ohne Investmentqualität investieren (wobei es sich um Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität nach Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rang anderer Kreditratingagenturen handelt).

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf.

Die Anlagestrategie des Fonds und sein Einsatz von Derivaten kann zu Situationen führen, in denen es als angemessen angesehen wird, hohe Barbestände oder gleichwertige liquide Mittel vorzuhalten. Diese können umfangreich sein oder (in Ausnahmefällen) sogar 100 % des Fondsvermögens ausmachen. Der Fonds kann auch in Geldmarktinstrumente investieren.

Der Fonds kann mehr als 10 % seines Vermögens in offene Investmentfonds investieren.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „Multi-Asset-Fonds“ eingestuft. Der Fonds kann mehr als 10 % seines Vermögens in Investmentfonds investieren. Der Fonds kann in einen anderen Fonds investieren, der eine Performancegebühr erhebt.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Absoluter Value-at-Risk (VaR)

Erwartete Hebelwirkung

350 % des gesamten Nettovermögens

Das erwartete Maß an Hebelung kann höher sein, wenn die Marktvolatilität nachhaltig zurückgeht.

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Indizes, Anleihen und Aktien erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen.

Profil des typischen Anlegers

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Anlageinstrument mit mittlerem Risiko. Er ist für Anleger geeignet, die langfristiges Wachstumspotenzial über Anlagen in einem diversifizierten Portfolio mit Engagements in einer Reihe von Anlageklassen anstreben.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

* Zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Verkaufsprospekts ist dieser Fonds nicht für Zeichnungen verfügbar. Er wird nach dem Ermessen des Verwaltungsrats aufgelegt. In einem solchen Fall wird der Verkaufsprospekt entsprechend aktualisiert.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabe- aufschlag ¹	Vertriebs- gebühr ²	Management- gebühren
A-Anteile	bis zu 4 %	Entfällt	1,30 %
AX-Anteile	bis zu 4 %	Entfällt	1,30 %
A1-Anteile	bis zu 3 %	0,50 %	1,30 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,30 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,65 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,30 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,325 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,65 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,65 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Multi-Manager Diversity

Anlageziel

Der Fonds will über einen Marktzyklus hinweg Kapitalzuwachs und Erträge oberhalb der am britischen Verbraucherpreisindex gemessenen Inflation liefern, indem er in offene Investmentfonds und börsengehandelte Fonds investiert.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens indirekt über offene Investmentfonds und börsengehandelte Fonds in Aktien und Rentenwerte und/oder alternative Anlageklassen (einschließlich von Immobilien und Rohstoffen) weltweit. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann außerdem direkt in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere, Rentenwerte, geschlossene Investmentfonds und Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „Multi-Manager-Fonds“ eingestuft. Der Fonds kann mehr als 10 % seines Vermögens in Investmentfonds investieren. Der Fonds kann in einen anderen Fonds investieren, der eine Performancegebühr erhebt.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Anlageinstrument mit niedrigem bis mittlerem Risiko. Er eignet sich für Anleger, die ihr Kapital in fallenden Märkten schützen, gleichzeitig jedoch auch von steigenden Märkten profitieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	GBP
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am vorhergehenden Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	vier Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 4 %	Entfällt	1,00 %
AX-Anteile	bis zu 4 %	Entfällt	1,00 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,60 %	1,00 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,00 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,00 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,25 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 4 % entspricht 4,1667 % des Nettoinventarwert pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwert pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund QEP Global Absolute

Anlageziel

Absolute Rendite durch Kapitalzuwachs

Anlagepolitik

Der Fonds legt direkt oder indirekt durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen weltweit an.

Der Fonds investiert in ein breit diversifiziertes Portfolio von Long- und Short-Positionen. Long-Positionen werden in Unternehmen eingegangen, die als unterbewertet gelten, während Short-Positionen in unserer Ansicht nach überbewerteten Unternehmen eingegangen werden. Die Feststellung, ob ein Unternehmen über- oder unterbewertet ist, erfolgt anhand der Prüfung seines Aktienkurses, beispielsweise im Vergleich zu seiner Rentabilität, Stabilität und Finanzkraft.

Zur Maximierung der Rendite kann der Fonds versuchen, synthetische Long- und Short-Positionen über derivative Finanzinstrumente einzugehen. Seine Long-Positionen, die direkt oder über derivative Finanzinstrumente, üblicherweise Aktienportfolio-Swaps, eingegangen werden, können bis zu 200 % des Nettoinventarwerts des Fonds ausmachen, und seine Short-Positionen, die gänzlich über derivative Finanzinstrumente, üblicherweise Aktienportfolio-Swaps, eingegangen werden, ebenfalls bis zu 200 % des Nettoinventarwerts. Wenn der Fonds Total Return Swaps auf Aktien einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf. Die Anlagestrategie des Fonds und der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten können zu Situationen führen, in denen beträchtliche Barbestände oder gleichwertige liquide Mittel gehalten werden, die bis zu 100 % des Fondsvermögens betragen können.

Der Fonds darf auch in börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Aktienindex-Futures und Devisenterminkontrakte investieren.

Mit Wirkung zum 1. Dezember 2016 werden das Anlageziel und die Anlagepolitik wie folgt geändert:

Anlageziel

Ziel des Fonds ist eine absolute Rendite aus Kapitalzuwachs und Erträgen durch direkte und indirekte Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt. Absolute Rendite bedeutet, dass der Fonds versucht, über einen Zeitraum von zwölf Monaten unter allen Marktbedingungen eine positive Rendite zu erzielen. Dies kann jedoch nicht garantiert werden. Ihr Kapital ist also einem Risiko ausgesetzt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens direkt oder indirekt über Derivate in ein diversifiziertes Portfolio mit Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds verfügt über die Flexibilität, über Derivate Long- und Short-Engagements aufzubauen. Das Long-Engagement des Fonds konzentriert sich auf Unternehmen, die bestimmte

Substanz- und/oder Qualitätsmerkmale aufweisen. Die Substanz wird beurteilt, indem Indikatoren wie Cashflows, Dividenden und Erträge betrachtet werden, um Wertpapiere zu identifizieren, die nach Ansicht des Managers vom Markt unterbewertet werden. Die Qualität wird beurteilt, indem Indikatoren wie die Rentabilität, Stabilität und Finanzkraft eines Unternehmens betrachtet werden. Das Short-Engagement des Fonds konzentriert sich auf Unternehmen mit schwachen Substanz- und/oder Qualitätsmerkmalen, die mithilfe derselben Indikatoren beurteilt werden.

Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und (ausnahmsweise) bis zu 100 % seines Vermögens in bar halten. Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps auf Aktien einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf.

Weitere Informationen

Der Fonds fällt in die Kategorie der „Absolute Return-Fonds“, die so verwaltet werden, dass sie eine positive Rendite (d. h. über Null) über einen rollierenden Zeitraum von höchstens 12 Monaten erzielen. Der Anlageverwalter ist bestrebt, diese Rendite auch bei fallenden Märkten (oder in Erwartung fallender Märkte) zu erzielen, indem er die verschiedenen Renditequellen (mit Deckung) verkauft und/oder zu Barmitteln und Geldmarktinstrumenten wechselt. Es kann nicht garantiert werden, dass dieses Ziel erreicht werden kann.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Absoluter Value-at-Risk (VaR)

Erwartete Hebelwirkung

500 % des gesamten Nettovermögens.

Die erwartete Hebelwirkung kann höher sein, wenn Märkte volatil sind, was sich auf den Wert der vom Fonds gehaltenen Derivatpositionen auswirkt.

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Aktien erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum (mindestens 5 Jahre) eine positive absolute Rendite durch Anlagen in einem aktiv verwalteten Portfolio wünschen. Angesichts der potenziellen Volatilität der gehaltenen Anlagen muss der Anleger in der Lage sein, vorübergehende Verluste zu verkraften.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am vorhergehenden Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	10 % der über dem BBA Libor USD 3 Month Act 360 ² liegenden Wertentwicklung, vorbehaltlich einer High Water Mark gemäß der Methodik in Abschnitt 3.1. Auf A-, AX-, A1-, B-, C-, D-, F-, IZ-, S-, X-, X1-, X2-, X3- und Z-Anteile wird eine Performancegebühr erhoben
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ³	Vertriebsgebühr ⁴	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 % ⁵	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	entf.	entf.	entf.
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die oben erwähnten Benchmarks lediglich zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen werden und unter keinen Umständen als Hinweis auf einen bestimmten Investmentstil angesehen werden sollten. Bei Anteilsklassen, deren Währungsrisiko abgesichert ist, wird die oben aufgeführte Benchmark mit abgesichertem Währungsrisiko (einschließlich währungsäquivalenten Geldmarktbenchmarks) zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen.

³ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3.09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2.04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1.0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁴ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

⁵ Die Vertriebsgebühr für B-Anteile wird mit Wirkung vom 1. Dezember 2016 von 0,50 % auf 0,30 % reduziert.

Schroder International Selection Fund QEP Global Active Value

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds konzentriert sich auf Unternehmen, die bestimmte Substanzmerkmale aufweisen. Die Substanz wird beurteilt, indem Indikatoren wie Cashflows, Dividenden und Erträge betrachtet werden, um Wertpapiere zu identifizieren, die nach Ansicht des Managers vom Markt unterbewertet werden.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „quantitativer Aktienfonds“ eingestuft und wird nach einem Bottom-Up-Ansatz verwaltet. Übergewichtete und untergewichtete Positionen in Wertpapieren eines bestimmten Landes, in einem Sektor oder in einer einzelnen Anlage werden durch die Anwendung analytischer Techniken für die Länder, Sektoren oder einzelnen Anlagen bestimmt. QEP bedeutet quantitative Aktienprodukte (Quantitative Equity Products).

Der Anlageverwalter des Fonds nimmt die Absicherung der Anteile aus abgesicherten Anteilsklassen unter Berücksichtigung der jeweiligen, proportionalen zugrunde liegenden Währungsrisiken des Fonds vor. Die Performance der abgesicherten Anteilsklassen wird dementsprechend unter Umständen erheblich von der Performance der entsprechenden Anteilsklassen in der Fondswährung abweichen.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotential über Anlagen in Aktien suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,65 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	%entf.	entf.	%entf.
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,65 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,65 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund QEP Global Blend

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds konzentriert sich auf Unternehmen, die bestimmte Substanz- und/oder Qualitätsmerkmale aufweisen. Die Substanz wird beurteilt, indem Indikatoren wie Cashflows, Dividenden und Erträge betrachtet werden, um Wertpapiere zu identifizieren, die nach Ansicht des Managers vom Markt unterbewertet werden. Die Qualität wird beurteilt, indem Indikatoren wie die Rentabilität, Stabilität und Finanzkraft eines Unternehmens betrachtet werden.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „quantitativer Aktienfonds“ eingestuft und wird nach einem Bottom-Up-Ansatz verwaltet. Übergewichtete und untergewichtete Positionen in Wertpapieren eines bestimmten Landes, in einem Sektor oder in einer einzelnen Anlage werden durch die Anwendung analytischer Techniken für die Länder, Sektoren oder einzelnen Anlagen bestimmt. QEP bedeutet quantitative Aktienprodukte (Quantitative Equity Products).

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotential über Anlagen in Aktien suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,65 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	%entf.	entf.	%entf.
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,65 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,65 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund QEP Global Core

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt. Der Fonds wird unter Bezugnahme auf den MSCI World Index verwaltet.

Innerhalb dieser Beschränkungen konzentriert sich der Fonds auf Unternehmen, die bestimmte Substanz- und/oder Qualitätsmerkmale aufweisen. Die Substanz wird beurteilt, indem Indikatoren wie Cashflows, Dividenden und Erträge betrachtet werden, um Wertpapiere zu identifizieren, die nach Ansicht des Managers vom Markt unterbewertet werden. Die Qualität wird beurteilt, indem Indikatoren wie die Rentabilität, Stabilität und Finanzkraft eines Unternehmens betrachtet werden.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „quantitativer Aktienfonds“ eingestuft und wird nach einem Bottom-Up-Ansatz verwaltet. Übergewichtete und untergewichtete Positionen in Wertpapieren eines bestimmten Landes, in einem Sektor oder in einer einzelnen Anlage werden durch die Anwendung analytischer Techniken für die Länder, Sektoren oder einzelnen Anlagen bestimmt. QEP bedeutet quantitative Aktienprodukte (Quantitative Equity Products).

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotential über Anlagen in Aktien suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	entf.	entf.	entf.
AX-Anteile	entf.	entf.	entf.
A1-Anteile	entf.	entf.	entf.
B-Anteile	entf.	entf.	entf.
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,275 %
D-Anteile	entf.	entf.	entf.
E-Anteile	entf.	entf.	entf.
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,275 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,275 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund QEP Global Emerging Markets

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs

und Erträge durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus Schwellenländern.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio mit Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus Schwellenländern. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds konzentriert sich auf Unternehmen, die bestimmte Substanz- und/oder Qualitätsmerkmale aufweisen. Die Substanz wird beurteilt, indem Indikatoren wie Cashflows, Dividenden und Erträge betrachtet werden, um Wertpapiere zu identifizieren, die nach Ansicht des Managers vom Markt unterbewertet werden. Die Qualität wird beurteilt, indem Indikatoren wie die Rentabilität, Stabilität und Finanzkraft eines Unternehmens betrachtet werden.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „quantitativer Aktienfonds“ eingestuft und wird nach einem Bottom-Up-Ansatz verwaltet. Übergewichtete und untergewichtete Positionen in Wertpapieren eines bestimmten Landes, in einem Sektor oder in einer einzelnen Anlage werden durch die Anwendung analytischer Techniken für die Länder, Sektoren oder einzelnen Anlagen bestimmt. QEP bedeutet quantitative Aktienprodukte (Quantitative Equity Products).

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotential über Anlagen in Aktien suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund QEP Global ESG ¹

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds konzentriert sich auf Unternehmen, die bestimmte Substanz- und/oder Qualitätsmerkmale aufweisen. Die Substanz wird beurteilt, indem Indikatoren wie Cashflows, Dividenden und Erträge betrachtet werden, um Wertpapiere zu identifizieren, die nach Ansicht des Managers vom Markt unterbewertet werden. Die Qualität wird beurteilt, indem Indikatoren wie die Rentabilität, Stabilität und Finanzkraft eines Unternehmens betrachtet werden. Unternehmen werden außerdem auf Grundlage ihrer ökologischen und sozialen Auswirkungen sowie der Stärke ihrer Unternehmensführung beurteilt.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „quantitativer Aktienfonds“ eingestuft und wird nach einem Bottom-Up-Ansatz verwaltet. Übergewichtete und untergewichtete Positionen in Wertpapieren eines bestimmten Landes, in einem Sektor oder in einer einzelnen Anlage werden durch die Anwendung analytischer Techniken für die Länder, Sektoren oder einzelnen Anlagen bestimmt. QEP bedeutet quantitative Aktienprodukte (Quantitative Equity Products).

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotential über Anlagen in Aktien suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ²	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ³	Vertriebsgebühr ⁴	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,30 %
AX-Anteile	entf.	entf.	entf.
A1-Anteile	entf.	entf.	entf.
B-Anteile	entf.	entf.	entf.
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,65 %
D-Anteile	entf.	entf.	entf.
E-Anteile	entf.	entf.	entf.
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,65 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,65 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ ESG steht für „Environmental, Social and Governance“, d.h. Umwelt, Soziales und Unternehmensführung

² Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

³ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁴ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund QEP Global Quality

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds konzentriert sich auf Unternehmen, die bestimmte Qualitätsmerkmale aufweisen. Die Qualität wird beurteilt, indem Indikatoren wie die Rentabilität, Stabilität und Finanzkraft eines Unternehmens betrachtet werden.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „quantitativer Aktienfonds“ eingestuft und wird nach einem Bottom-Up-Ansatz verwaltet. Übergewichtete und untergewichtete Positionen in Wertpapieren eines bestimmten Landes, in einem Sektor oder in einer einzelnen Anlage werden durch die Anwendung analytischer Techniken für die Länder, Sektoren oder einzelnen Anlagen bestimmt. QEP bedeutet quantitative Aktienprodukte (Quantitative Equity Products).

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotential über Anlagen in Aktien suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,65 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	%entf.	entf.	%entf.
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,65 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,65 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund QEP Global Value Plus

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch direkte und indirekte Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens direkt oder indirekt über Derivate in ein diversifiziertes Portfolio mit Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds verfügt über die Flexibilität, über Derivate Long- und Short-Engagements aufzubauen. Das Long-Engagement des Fonds konzentriert sich auf Unternehmen, die bestimmte Substanzmerkmale aufweisen. Die Substanz wird beurteilt, indem Indikatoren wie Cashflows, Dividenden und Erträge betrachtet werden, um Wertpapiere zu identifizieren, die nach Ansicht des Managers vom Markt unterbewertet werden. Das Short-Engagement des Fonds konzentriert sich auf Unternehmen mit schwachen Qualitätsmerkmalen. Die Qualität wird beurteilt, indem Indikatoren wie die Rentabilität, Stabilität und Finanzkraft eines Unternehmens betrachtet werden.

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps auf Aktien einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „quantitativer Aktienfonds“ eingestuft und wird nach einem Bottom-Up-Ansatz verwaltet. Übergewichtete und untergewichtete Positionen in Wertpapieren eines bestimmten Landes, in einem Sektor oder in einer einzelnen Anlage werden durch die Anwendung analytischer Techniken für die Länder, Sektoren oder einzelnen Anlagen bestimmt. QEP bedeutet quantitative Aktienprodukte (Quantitative Equity Products).

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Relativer Value-at-Risk (VaR)

VaR-Benchmark

MSCI All Country World Net Dividends Reinvested Index. Der MSCI All Country World Index ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Free-Float-Index, der darauf ausgelegt ist, die Aktienmarktentwicklung von Industrie- und Schwellenländern über 44 Länderindizes hinweg nachzubilden.

Erwartete Hebelwirkung

200 % des gesamten Nettovermögens.

Die erwartete Hebelwirkung kann höher sein, wenn Märkte volatil sind, was sich auf den Wert der vom Fonds gehaltenen Derivatpositionen auswirkt.

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotential über Anlagen in Aktien suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am vorhergehenden Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühren ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,75 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,75 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,75 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,75 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,75 %
E-Anteile	%entf.	entf.	%entf.
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund RMB Fixed Income

Anlageziel

Ziel des Fonds sind ein langfristiger Kapitalzuwachs und Erträge in RMB durch Anlagen in auf RMB lautende Rentenwerte.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in fest- und variabel verzinslichen Wertpapieren, Wandelanleihen und Geldmarktinstrumenten, die auf Onshore- oder Offshore-RMB lauten oder die in diese abgesichert sind.

Diese Instrumente können außerhalb oder innerhalb der Volksrepublik China von Regierungen, Regierungsstellen, supranationalen Einrichtungen und Unternehmen begeben werden, die in der Volksrepublik China niedergelassen oder eingetragen sein können, was aber nicht immer der Fall sein muss.

Der Fonds kann in Instrumente investieren, die am RMB-Anleihemarkt in Hongkong gehandelt werden, sowie in auf RMB lautende Instrumente, die an anderen geregelten Märkten gehandelt werden.

Der Fonds darf direkt über (i) RQFII-Programme oder QFII-bezogene Programme unter Aufsicht der China Securities Regulatory Commission in der Volksrepublik China investieren, vorausgesetzt die Anlagebeschränkung 1. (A) (5) (I) von Anhang I wird eingehalten und/oder die Anforderungen an Investmentfonds werden erfüllt, sowie über (ii) geregelte Märkte.

Anlagen an geregelten Märkten in der Volksrepublik China und Interbankanleihemärkten können auch unmittelbar über Schuldverschreibungen, Zertifikate oder sonstige Instrumente (die die Kriterien für übertragbare Wertpapiere erfüllen und keine eingebetteten Derivate enthalten), offene Investmentfonds und zulässige Derivate erfolgen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds darf auch Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Der Fonds darf in der Volksrepublik China über RQFII-Programme oder an geregelten Märkten investieren. Anleger sollten berücksichtigen, dass der RQFII-Status ausgesetzt oder aufgehoben werden kann, wodurch die Wertentwicklung des Fonds infolge des erforderlichen Verkaufs von Wertpapieren beeinträchtigt werden könnte. Umfassende Informationen zu den mit dem RQFII-Status und der RQFII-Quote verbundenen Risiken sind in Anhang II enthalten.

Es ist zu beachten, dass der RMB keine frei konvertierbare Währung ist, da er den Devisenkontrollen der Regierung der Volksrepublik China unterliegt. Infolge der Beschränkungen der

grenzüberschreitenden RMB-Mittelflüsse durch die Regierung der Volksrepublik China kann die Verfügbarkeit von Offshore-RMB beschränkt sein.

Seit 2005 ist der Wechselkurs des RMB nicht mehr an den US-Dollar gebunden. Der RMB ist inzwischen zu einem gesteuerten Wechselkurs auf der Grundlage des Angebots und der Nachfrage auf dem Markt unter Bezug auf einen Fremdwährungskorb übergegangen. Da die Wechselkurse hauptsächlich auf Marktkräften basieren, neigen die Wechselkurse des RMB gegenüber anderen Währungen einschließlich des US-Dollars und des Hongkong-Dollars zu Schwankungen auf der Grundlage von externen Faktoren.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Aufwertung des RMB beschleunigt wird. Andererseits kann nicht zugesichert werden, dass der RMB nicht abgewertet wird. Eine Abwertung des RMB könnte den Wert der Anlagen der Anleger im Fonds beeinträchtigen. Anleger, deren Basiswährung nicht der RMB ist, können durch Änderungen der Wechselkurse des RMB beeinträchtigt werden. Darüber hinaus können Beschränkungen der Ausfuhr des RMB aus China durch die chinesische Regierung die Tiefe des RMB-Marktes in Hongkong beschränken und die Liquidität des Fonds reduzieren. Die Politik der chinesischen Regierung im Hinblick auf Devisenkontrolle und Rückführungsbeschränkungen kann sich ändern, und die Position des Fonds kann dadurch beeinträchtigt werden.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	RMB
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Hong Kong) Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühr ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	0,75 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	0,75 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	0,75 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,1875 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,375 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,375 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3.09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2.04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Strategic Beta 10

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Erträge und Kapitalzuwachs durch Anlagen in ein breites Spektrum von Anlageklassen und Strategien.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert in ein breites Spektrum von Anlageklassen und Strategien. Der Fonds kann direkt oder indirekt (über offene Investmentfonds und Derivate) in Rentenwerte, Aktien und aktienähnliche Wertpapiere aus aller Welt investieren. Der Fonds kann auch in währungs-, volatilitäts- und rohstoffbasierte Strategien investieren. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds ist darauf ausgelegt, ein kosteneffektives Portfolio zu bieten, das über rollierende 5-Jahreszeiträume eine positive und stabile Rendite erzielen soll.

Der Fonds strebt eine durchschnittliche jährliche Volatilität von 10 % an. Die Volatilität misst, wie stark die Renditen des Fonds im Laufe eines Jahres schwanken können. Er zielt auf ein Volatilitätsniveau und nicht auf eine festgelegte Rendite ab, auch wenn diese Volatilität mit einer erwarteten Rendite verbunden ist.

Der Fonds wird aktiv verwaltet und konzentriert sich auf Risiko anstatt auf Kapitalallokation. Hierbei setzt er zukunftsbezogene Schätzungen ein, um eine Diversifizierung über ein breites Spektrum unterschiedlicher Risikokategorien hinweg zu erzielen.

Der Fonds verteilt sein Risiko auf vier Risikokategorien: Wachstum, Inflation, Konjunkturabkühlung und Alternativen. Zur Umsetzung dieser Strategien können Derivate eingesetzt werden. Die Engagements bei verschiedenen Finanzmarktrisikquellen werden im Zeitablauf als Reaktion auf erwartete Änderungen der Marktbedingungen unterschiedlich ausfallen.

(i) Die Wachstumskategorie umfasst die Risiken, die tendenziell unter positiven Wirtschaftsbedingungen Renditen erzielen. Dazu gehören unter anderem die Aktien großer Unternehmen in den USA, in Großbritannien, Kontinentaleuropa, Japan, dem pazifischen Becken und in Schwellenländern sowie die Rendite des Kreditrisikos von Unternehmensanleihen aus aller Welt.

(ii) Die Inflationskategorie umfasst die Risiken, die tendenziell in Zeiten von Inflation und Stagflation Renditen erzielen. Dazu gehören unter anderem die vier Hauptrohstoffsektoren (Energie, Landwirtschaft, Industriemetalle und Gold) und inflationsgeschützte Wertpapiere.

(iii) Die Kategorie Konjunkturabkühlung enthält die Risiken, die sich bei einer Konjunkturabkühlung gut entwickeln, wenn die Zinssätze voraussichtlich zurückgehen. Dies umfasst alle bedeutenden Staatsanleihenmärkte (USA, Großbritannien, Kontinentaleuropa, Japan, Kanada und Australien) und Schwellenmarktanleihen.

(iv) Die alternative Kategorie umfasst die Risiken, die von anderen systematischen Risikofaktoren bestimmt werden, einschließlich von Verhaltensfaktoren wie der Trendnachfolge, und andere wie das mit der Anlage in Aktien von kleinen Unternehmen im Vergleich zu denen von großen Unternehmen oder in hohe Zinssätze im Vergleich zu niedrigen Zinssätzen, mit Devisen und der Volatilität auf den Finanzmärkten verbundene zusätzliche Risiko.

Der Fonds kann in Wertpapiere ohne Investmentqualität investieren (wobei es sich um Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität nach Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rang anderer Kreditratingagenturen handelt). Das Engagement bei Rohstoffen wird über zulässige Vermögenswerte erreicht, wie in der Definition der „alternativen Anlageklassen“ in Anhang III dieses Verkaufsprospekts beschrieben.

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „Multi-Asset-Fonds“ eingestuft. Der Fonds kann mehr als 10 % seines Vermögens in Investmentfonds investieren.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Absoluter Value-at-Risk (VaR)

Erwartete Hebelwirkung

1500 % des gesamten Nettovermögens

Für die Umsetzung eines effizient diversifizierten Satzes von Strategien und die Erreichung eines Risikoziels, das dem Risikoprofil des Fonds entspricht, setzt der Fonds in hohem Masse Derivate ein, die eine hohe Hebelwirkung erzeugen können.

Der Fonds verwendet Derivate wie z. B. Zins- und Aktien-Futures, Devisenterminkontrakte, Total-Return-Swaps und Optionen für Anlagezwecke, wodurch sich das Risikoniveau des Fonds erhöhen kann. Diese Derivate werden außerdem verwendet, um in Diversifizierungsstrategien zu investieren und das Risiko von Extremereignissen zu steuern, was dazu beitragen kann, das Risikoniveau des Fonds zu reduzieren.

Einige der Strategien werden ein erhebliches Maß an Bruttohebelung (jedoch ein geringeres Maß an Nettohebelung) verursachen, und es wird erwartet, dass dies die Diversifizierungseigenschaften des Portfolios verbessern wird. Der Fonds kann zum Beispiel Strategien einsetzen, die niedrige Volatilitätsmerkmale aufweisen und daher höhere Kapitalallokationen erfordern, um die gewünschten Beiträge zum Risiko des Fonds zu erzielen.

Das erwartete Maß an Hebelung kann höher sein, wenn die Marktvolatilität nachhaltig zurückgeht.

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Indizes, Rohstoffe, Anleihen und Aktien erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,00 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,00 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,00 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,25 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3.09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2.04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Strategic Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds ist ein Kapitalzuwachs durch Anlagen in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere unter Verwendung eines Absolute-Return-Ansatzes. Dies bedeutet, dass der Fonds versucht, über einen Zeitraum von zwölf Monaten unter allen Marktbedingungen eine positive Rendite zu erzielen. Dies kann jedoch nicht garantiert werden. Ihr Kapital ist also einem Risiko ausgesetzt.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in auf verschiedene Währungen lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus aller Welt. Der Fonds verfolgt einen Absolute-Return-Ansatz. Dies bedeutet, dass der Fonds versucht, über einen Zeitraum von zwölf Monaten unter allen Marktbedingungen eine positive Rendite zu erzielen. Dies kann jedoch nicht garantiert werden. Ihr Kapital ist also einem Risiko ausgesetzt.

Der Fonds kann wie folgt investieren:

- bis zu 10 % seines Vermögens in CoCo-Bonds;
- bis zu 50 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt); und
- bis zu 100 % seines Vermögens in forderungsbesicherte Wertpapiere, durch gewerbliche Hypotheken besicherte Wertpapiere und/oder durch Hypotheken auf Wohnimmobilien besicherte Wertpapiere aus aller Welt mit einem Kreditrating mit oder ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt). Bei den Basiswerten kann es sich unter anderem um Kreditkartenforderungen, Privatkredite, Automobilkredite, Kredite an Kleinunternehmen, Leasingverträge, gewerbliche Hypotheken und Hypotheken auf Wohnimmobilien handeln.

Der Fonds kann Derivate (einschließlich von Total Return Swaps) long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Wenn der Fonds Total Return Swaps einsetzt, handelt es sich bei den Basiswerten um Instrumente, in die der Fonds gemäß seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik investieren darf. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Absoluter Value-at-Risk (VaR)

Erwartete Hebelwirkung

900 % des gesamten Nettovermögens

Für die Umsetzung eines effizient diversifizierten Satzes von Strategien (z. B. Landes-, Zinskurven-, Kredit- und Währungsstrategien) und die Erreichung eines Risikoziels, das dem Risikoprofil des Fonds entspricht, setzt der Fonds Derivate ein, die eine höhere Hebelwirkung erzeugen können.

Der Fonds setzt zwar Derivate zu Anlagezwecken ein, was sein Risiko erhöhen kann, doch verwendet er Derivate im Rahmen der Portfoliostrukturierung auch mit dem Ziel, die Strategien zu diversifizieren und die Risikokorrelation zu steuern, was dazu beitragen kann, das Risiko des Fonds zu senken. Allgemein verwendet der Fonds Derivate in gleichem Maße für Anlagezwecke und die Steuerung der Risikokorrelation.

Einige dieser Strategien basieren auf Instrumenten, die eine erhebliche Gesamthebelwirkung erfordern, um ein begrenztes Risiko zu erzielen, so etwa kurzfristige Zinskontrakte. Zudem können Derivate, die im Rahmen der Long- und Shortstrategien eingesetzt werden, insgesamt eine hohe Hebelwirkung erzielen, während die Hebelung unter dem Strich gering ist.

Die erwartete Hebelwirkung kann höher ausfallen, wenn die Volatilität nachhaltig zurückgeht oder wenn eine Änderung der Zinssätze oder eine Erweiterung oder Verengung der Kreditspreads erwartet wird.

Besondere Risikohinweise

Durch Total Return Swaps auf Anleihen erzielte Long- und Short-Positionen können das Engagement in Kreditrisiken erhöhen.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,00 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,00 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,60 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,00 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,30 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3.09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2.04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Strategic Credit

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von europäischen Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere von staatlichen, staatsnahen, supranationalen und privaten Emittenten aus Europa. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann bis zu 100 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität investieren (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt).

Der Fonds kann außerdem ein Engagement von bis zu 25 % in Wandelanleihen und Anleihen mit zugehörigen Optionsscheinen aufbauen. Das Wandelanleihenengagement umfasst bis zu 10 % in CoCo-Bonds.

Der Fonds kann außerdem in Derivate investieren, um Long- oder Short-Engagements gegenüber den Basiswerten dieser Derivate aufzubauen. Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten.

Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Absoluter Value-at-Risk (VaR)

Erwartete Hebelwirkung

150 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelung kann höher sein, wenn die Volatilität ungewöhnlich hoch oder niedrig ist.

Besondere Risikohinweise

Dieser Fonds setzt derivative Finanzinstrumente ein, um auf den globalen Anleihemärkten Engagements einzugehen. Diese Strategie kann zu einer höheren Volatilität der Anteilspreise führen und mit einem erhöhten Kontrahentenrisiko verbunden sein.

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	GBP
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	1,00 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	1,00 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,00 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,60 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,00 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,30 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,60 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2,04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Swiss Equity

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren Schweizer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein konzentriertes Spektrum von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren Schweizer Unternehmen. Dies bedeutet, dass normalerweise weniger als 50 Unternehmen gehalten werden.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „herkömmlicher Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotential über Anlagen in Aktien suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	CHF
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Switzerland) AG
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Swiss Equity Opportunities

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren Schweizer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein konzentriertes Spektrum von Aktien Schweizer Unternehmen. Der Fonds hält in der Regel weniger als 50 Unternehmen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	CHF
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Switzerland) AG
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	15 % der über dem Swiss Exchange Swiss Performance Index ² liegenden Wertentwicklung, vorbehaltlich einer High Water Mark gemäß der Methodik in Abschnitt 3.1. Auf A-, AX-, A1-, B-, C-, D-, E-, F-, IZ-, S-, X-, X1-, X2-, X3- und Z-Anteile wird eine Performancegebühr erhoben.
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ³	Vertriebsgebühr ⁴	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die oben erwähnten Benchmarks lediglich zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen werden und unter keinen Umständen als Hinweis auf einen bestimmten Investmentstil angesehen werden sollten. Bei Anteilklassen, deren Währungsrisiko abgesichert ist, wird die oben aufgeführte Benchmark mit abgesichertem Währungsrisiko (einschließlich währungsäquivalenten Geldmarktbenchmarks) zur Berechnung der Performancegebühr herangezogen.

³ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁴ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Swiss Small & Mid Cap Equity

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kleiner und mittelgroßer Schweizer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds kann mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kleiner und mittelgroßer Schweizer Unternehmen investieren. Dies sind Unternehmen, die zum Zeitpunkt des Kaufs gemessen an der Marktkapitalisierung in den unteren 30 % des Schweizer Aktienmarktes liegen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	CHF
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Switzerland) AG
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Taiwanese Equity

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus Taiwan.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus Taiwan.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management (Hong Kong) Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund UK Equity

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren britischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren britischer Unternehmen. Der Fonds investiert mindestens 75 % seines Vermögens in Aktien von Unternehmen, die im Europäischen Wirtschaftsraum konstituiert sind.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „herkömmlicher Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotential über Anlagen in Aktien suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	GBP
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit ²	Ja

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ³	Vertriebsgebühr ⁴	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Um die Voraussetzungen für französische Plans d'Épargne en Actions (PEA) zu erfüllen, investiert der Fonds mindestens 75 % seines Vermögens in Aktienwerte von Unternehmen mit Hauptgeschäftssitz in der Europäischen Union oder in einem EWR-Staat, der ein Steuerabkommen mit Frankreich abgeschlossen hat, das eine Regelung zur Bekämpfung von Betrug und Steuerhinterziehung vorsieht.

³ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁴ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund UK Opportunities

Anlageziel

Ziel des Fonds ist eine Gesamtrendite aus Kapitalzuwachs und Erträge

durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von in Großbritannien notierten Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds kann mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren großer oder mittelgroßer Unternehmen investieren, die in Großbritannien notiert sind. Dies sind Unternehmen, die zum Zeitpunkt des Kaufs gemessen an der Marktkapitalisierung in den oberen 90 % des britischen Aktienmarktes liegen. Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	GBP
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit ²	Ja

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ³	Vertriebsgebühr ⁴	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Um die Voraussetzungen für französische Plans d'Épargne en Actions (PEA) zu erfüllen, investiert der Fonds mindestens 75 % seines Vermögens in Aktienwerte von Unternehmen mit Hauptgeschäftssitz in der Europäischen Union oder in einem EWR-Staat, der ein Steuerabkommen mit Frankreich abgeschlossen hat, das eine Regelung zur Bekämpfung von Betrug und Steuerhinterziehung vorsieht.

³ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁴ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund US Dollar Bond

Anlageziel

Ziel des Fonds sind Kapitalzuwachs und Erträge durch Anlagen in auf USD lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in auf USD lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere einschließlich von forderungs- und hypotheckenbesicherten Wertpapieren von staatlichen, staatsnahen und privaten Emittenten aus aller Welt.

Der Fonds investiert in das gesamte Spektrum der Rentenanlagen. Der Fonds kann wie folgt investieren:

- bis zu 40 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Kreditrating ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung für Anleihen mit Rating anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen oder für Anleihen ohne Rating anhand des implizierten Ratings von Schroders erfolgt); und
- bis zu 70 % seines Vermögens in forderungsbesicherte Wertpapiere, durch gewerbliche Hypotheken besicherte Wertpapiere und/oder durch Hypotheken auf Wohnimmobilien besicherte Wertpapiere aus aller Welt mit einem Kreditrating mit oder ohne Investmentqualität (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt). Bei den Basiswerten kann es sich unter anderem um Kreditkartenforderungen, Privatkredite, Automobilkredite, Kredite an Kleinunternehmen, Leasingverträge, gewerbliche Hypotheken und Hypotheken auf Wohnimmobilien handeln.

Der Fonds kann Derivate long und short einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann eine Hebelung einsetzen. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „herkömmlicher Rentenfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Risikomanagementmethode

Relativer Value-at-Risk (VaR)

VaR-Benchmark

Barclays US Aggregate Bond Index. Dieser Index misst die Entwicklung des Markts für erstklassige auf US-Dollar lautende festverzinsliche steuerpflichtige Anleihen. Hierzu zählen unter anderem US-Schatzwechsel, von Regierungsstellen und Unternehmen ausgegebene Wertpapiere, hypotheckenbesicherte Wertpapiere (MBS) (festverzinsliche und hybride ARM-

Passthroughs von Behörden), forderungsbesicherte Wertpapiere (ABS) und mit gewerblichen Hypotheken besicherte Wertpapiere (CMBS).

Erwartete Hebelwirkung

200 % des gesamten Nettovermögens

Die erwartete Hebelwirkung kann höher ausfallen, wenn die Volatilität nachhaltig zurückgeht oder wenn eine Änderung der Zinssätze oder eine Erweiterung oder Verengung der Kreditspreads erwartet wird.

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die Kapitalzuwachs und Erträge im Rahmen der relativ stabilen Rentenmärkte langfristig kombinieren möchten.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management North America Inc.
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ¹	Vertriebsgebühren ²	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
AX-Anteile	bis zu 3 %	Entfällt	0,75 %
A1-Anteile	bis zu 2 %	0,50 %	0,75 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	0,75 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	0,75 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,25 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,50 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3 % entspricht 3.09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 2 % entspricht 2.04081 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

² Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund US Dollar Liquidity

Anlageziel

Ziel des Fonds sind die Eindämmung der Verluste bei fallenden Märkten sowie Erträge durch Anlagen in auf USD lautende kurzfristige Rentenwerte. Die Verlustminderung kann nicht garantiert werden.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert in kurzfristige Anleihen, die auf US-Dollar lauten.

Zum Zeitpunkt des Erwerbs (i) darf die durchschnittliche Restlaufzeit aller Wertpapiere im Portfolio unter Berücksichtigung aller damit verbundenen Finanzinstrumente zum Zeitpunkt des Erwerbs zwölf Monate nicht überschreiten oder (ii) die Emissionsbedingungen dieser Wertpapiere sehen vor, dass der geltende Zinssatz wenigstens auf Basis der Marktbedingungen angepasst wird.

Der Fonds investiert in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere mit einem Kreditrating von mindestens A- zum Zeitpunkt des Kaufs (wobei die Bestimmung anhand des Ratings von Standard & Poor's oder eines vergleichbaren Ratings anderer Kreditratingagenturen erfolgt).

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds darf Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „Liquiditätsfonds“ eingestuft.

Profil des typischen Anlegers

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Anlageinstrument mit geringem Risiko, das auf Kapitalerhalt in der jeweiligen Basiswährung ausgerichtet ist. Er ist möglicherweise für Anleger geeignet, die konservative risikoarme Anlagemöglichkeiten suchen und die langfristig in erster Linie die Erzielung von Zinserträgen und den Erhalt des Kapitals anstreben. Die Anleger sollten jedoch bedenken, dass ein Kapitalerhalt nicht garantiert ist. Umfassende Informationen zu den mit Anlagen in den dem Fonds verbundenen Risiken sind in Anhang II „Anlagerisiken“ enthalten.

Der Fonds ist nicht als Geldmarktfonds oder kurzfristiger Geldmarktfonds im Sinne der CESR-Richtlinien (der neuen ESMA-Richtlinien) 10-049 tätig.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management North America Inc.
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Handelswährung	Nur Währung der jeweiligen Anteilsklasse ¹
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ²	ein Geschäftstag ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ³	Vertriebsgebühr ⁴	Managementgebühren
A-Anteile	Entfällt	Entfällt	0,20 %
AX-Anteile	Entfällt	Entfällt	0,20 %
A1-Anteile	Entfällt	Entfällt	0,20 %
B-Anteile	Entfällt	Entfällt	0,20 %
C-Anteile	Entfällt	Entfällt	0,20 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	0,20 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,10 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,20 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,20 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Für diesen Fonds ist der in Abschnitt 2 beschriebene Devisenumtausch-Service ab dem 1. Dezember 2016 nicht mehr verfügbar.

² Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

³ Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts je Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

⁴ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund US Large Cap

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren großer US-amerikanischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren großer US-amerikanischer Unternehmen. Als große Unternehmen gelten diejenigen Unternehmen, die zum Zeitpunkt des Kaufs gemessen an der Marktkapitalisierung in den oberen 85 % des US-amerikanischen Aktienmarktes liegen.

Der Fonds kann in die Aktienwerte von Unternehmen von außerhalb der USA investieren, sofern diese an einer der führenden nordamerikanischen Börsen notiert sind.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „herkömmlicher Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die ein langfristiges Wachstumspotential über Anlagen in Aktien suchen.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management North America Inc.
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,25 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,25 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,25 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund US Small & Mid Cap Equity

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kleiner und mittelgroßer US-amerikanischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds kann mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kleiner und mittelgroßer US-amerikanischer Unternehmen investieren. Dies sind Unternehmen, die zum Zeitpunkt des Kaufs gemessen an der Marktkapitalisierung in den unteren 40 % des US-amerikanischen Aktienmarktes liegen.

Der Fonds investiert in ein breites Spektrum kleiner und mittelgroßer US-amerikanischer Unternehmen. Der Anlageansatz konzentriert sich auf drei Arten US-amerikanischer Unternehmen: Unternehmen, die nach Ansicht des Managers starke Wachstumstrends und zunehmende Barbestände aufweisen; Unternehmen, die nach Ansicht des Managers zuverlässige Erträge und Umsatzerlöse erwirtschaften; und Unternehmen, die nach Ansicht des Managers einen positiven Wandel durchlaufen, der vom Markt nicht anerkannt wird. Der Manager ist davon überzeugt, dass er dadurch mittel- bis langfristig das Gesamtrisiko reduzieren und die Renditen für unsere Anleger verbessern kann.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management North America Inc.
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund US Smaller Companies

Anlageziel

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kleiner US-amerikanischer Unternehmen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren mittelgroßer US-amerikanischer Unternehmen. Dies sind Unternehmen, die zum Zeitpunkt des Kaufs gemessen an der Marktkapitalisierung in den unteren 30 % des US-amerikanischen Aktienmarktes liegen.

Der Fonds investiert in ein breites Spektrum kleinerer Unternehmen in den USA in der Überzeugung, dass sie mittel- bis langfristig bessere Wachstumsaussichten bieten als ihre größeren Pendants. Der Anlageansatz konzentriert sich auf drei Arten von Unternehmen: Unternehmen, die nach Ansicht des Managers starke Wachstumstrends und zunehmende Barbestände aufweisen; Unternehmen, die nach Ansicht des Managers zuverlässige Erträge und Umsatzerlöse erwirtschaften; und Unternehmen, die nach Ansicht des Managers einen positiven Wandel durchlaufen, der vom Markt nicht anerkannt wird. Der Manager ist davon überzeugt, dass er dadurch mittel- bis langfristig das Gesamtrisiko reduzieren und die Renditen für unsere Anleger verbessern kann.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann außerdem in Geldmarktinstrumente investieren und Barmittel halten.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „spezialisierte Aktienfonds“ eingestuft.

Risikohinweise

Besondere Risikohinweise

Jegliche Angabe in der Anlagepolitik, dass ein Fonds zwei Drittel seines Vermögens auf eine bestimmte Weise investiert, gilt unter normalen Marktbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Absatz (A) am Anfang dieses Anhangs.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	USD
Anlageverwalter	Schroder Investment Management North America Inc.
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilklassen

Anteilklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 5 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 4 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,60 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	1,00 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,50 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 1 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % entspricht 5,26315 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 4 % entspricht 4,16667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Schroder International Selection Fund Wealth Preservation

Anlageziel

Ziel des Fonds ist es, den in Euro gemessenen Realwert nach Berücksichtigung der Inflation über einen Zeitraum von 3-5 Jahren hinweg zu wahren und zu steigern.

Anlagepolitik

Der Fonds darf in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere weltweit, ein breites Spektrum von festverzinslichen Wertpapieren, Investmentfonds, Investment Trusts, börsengehandelten Fonds, Geldmarktinstrumenten und alternativen Anlageklassen (gemäß der Definition in Anhang III dieses Prospekts) in beliebigen Währungen investieren.

Der Fonds darf auch Barmittel halten.

Da der Fonds nicht an einen Index geknüpft ist, wird er ohne Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren und den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds kann gelegentlich in erheblichem Umfang Barmittel und Geldmarktinstrumente halten, wenn dies zum Erhalt des Kapitals erforderlich ist.

Weitere Informationen

Der Fonds ist als „Multi-Asset-Fonds“ eingestuft. Der Fonds kann mehr als 10 % seines Vermögens in Investmentfonds investieren. Der Fonds kann in einen anderen Fonds investieren, der eine Performancegebühr erhebt.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist für Anleger geeignet, die Realwert (eine positive Rendite nach Berücksichtigung der Inflation) suchen, der durch eine Anlage in verschiedenen Anlageklassen geboten wird.

Merkmale des Fonds

Fondswährung	EUR
Anlageverwalter	Schroder Investment Management Limited
Handelsschluss	13:00 Uhr Ortszeit Luxemburg am Handelstag
Handelshäufigkeit	Täglich am Handelstag
Abrechnungszeitraum für Zeichnungs- und Rücknahmeerlöse ¹	drei Geschäftstage ab dem jeweiligen Handelstag
Performancegebühr	Entfällt
Rücknahmegebühr	Entfällt
PEA-Zulässigkeit	Nein

Merkmale der allgemeinen Anteilsklassen

Anteilsklassen	Ausgabeaufschlag ²	Vertriebsgebühr ³	Managementgebühren
A-Anteile	bis zu 4 %	Entfällt	1,50 %
AX-Anteile	bis zu 4 %	Entfällt	1,50 %
A1-Anteile	bis zu 3 %	0,50 %	1,50 %
B-Anteile	Entfällt	0,50 %	1,50 %
C-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,75 %
D-Anteile	Entfällt	1,00 %	1,50 %
E-Anteile	bis zu 1 %	Entfällt	0,375 %
IZ-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %
Z-Anteile	Entfällt	Entfällt	bis zu 0,75 %

Prozentwerte für Ausgabeaufschläge und Managementgebühren sind als Jahresbeträge mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds bzw. den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben.

Nicht alle aufgeführten Anteilsklassen sind zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Verkaufsprospekts zur Zeichnung verfügbar. Die Fonds können im Ermessen des Verwaltungsrats auch besondere Anteilsklassen auflegen, die im Anhang III beschrieben werden.

¹ Bei Antragstellung über eine Vertriebsstelle können unterschiedliche Zeichnungs- und Rücknahmeverfahren zur Anwendung kommen.

² Prozentwerte sind mit Bezug auf den Nettoinventarwert des Fonds oder den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Ein Ausgabeaufschlag von bis zu 4 % entspricht 4,1667 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 3 % entspricht 3,09278 % des Nettoinventarwerts pro Anteil; bis zu 1 % entspricht 1,0101 % des Nettoinventarwerts pro Anteil. Der Ausgabeaufschlag, der ganz oder teilweise nach Ermessen des Verwaltungsrats erlassen werden kann, steht der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zu.

³ Vertriebsgebühren für A1- und D-Anteile werden in Abständen gezahlt, die zwischen der Gesellschaft und den Vertriebsstellen, die speziell für den Vertrieb dieser Anteile zuständig sind, festgelegt werden. Vertriebsgebühren für B-Anteile werden auf Quartalsbasis gezahlt.

Anhang IV

Sonstige Informationen

(A) Eine Liste aller Fonds und Anteilklassen ist auf Anforderung kostenlos am Geschäftssitz der Gesellschaft erhältlich.

(B) Haftungsausschluss von MSCI (Quelle: MSCI):

Die in diesem Prospekt enthaltenen von MSCI und anderen Datenanbietern erhaltenen Informationen dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet werden. Sie dürfen weder in irgendeiner Form vervielfältigt oder weiterverbreitet noch zur Erstellung von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Die MSCI-Informationen sowie die Informationen anderer Datenanbieter werden auf „as is“-Basis, d. h. in vorliegender Form, bereitgestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko jedweder Nutzung dieser Informationen. MSCI, seine verbundene Parteien und alle anderen Personen, die an der Zusammenstellung oder Erstellung von MSCI-Informationen beteiligt oder damit verbunden sind (gemeinsam die „MSCI-Parteien“) sowie andere Datenanbieter schließen ausdrücklich jegliche Gewährleistung (einschließlich unter anderem Gewährleistung der Ursprünglichkeit, der Genauigkeit, der Vollständigkeit, der Rechtzeitigkeit, der Nichtverletzung, der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck) bezüglich dieser Informationen aus. Unbeschadet des Vorangehenden ist eine MSCI-Partei oder ein anderer Datenanbieter unter keinen Umständen für direkte, indirekte, spezielle, beiläufig entstandene oder Folgeschäden (einschließlich u. a. für entgangenen Gewinn), Strafschadenersatz oder sonstige Schäden haftbar.

(C) Liste der von der Verwahrstelle bestellten externen Beauftragten – Stand 1. August 2016

MARKT	UNTERDEPOTBANK	KORRESPONDENZBANK FÜR DEN ZAHLUNGSVERKEHR
ARGENTINIEN	HSBC Bank Argentina S.A. Avenida Martin Garcia 464, 5th Floor C1268ABN Buenos Aires ARGENTINIEN	HSBC Bank Argentina S.A. Buenos Aires
AUSTRALIEN	JPMorgan Chase Bank, N.A. "Level 19, 55 Collins Street Melbourne 3000 AUSTRALIEN	Australia and New Zealand Banking Group Ltd. Melbourne
ÖSTERREICH	UniCredit Bank Austria AG Julius Tandler Platz – 3 A-1090 Vienna ÖSTERREICH	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
BAHRAIN	HSBC Bank Middle East Limited 1st Floor, Building No 2505, Road No 2832 Al Seef 428 BAHRAIN	HSBC Bank Middle East Limited Al Seef
BANGLADESCH	Standard Chartered Bank Portlink Tower Level-6, 67 Gulshan Avenue Gulshan Dhaka -1212 BANGLADESCH	Standard Chartered Bank Dhaka
BELGIEN	BNP Paribas Securities Services S.C.A. Central Plaza Building Rue de Loxum, 25 7th Floor 1000 Brussels BELGIEN	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
BERMUDA	HSBC Bank Bermuda Limited 6 Front Street Hamilton HM 11 BERMUDA	HSBC Bank Bermuda Limited Hamilton

MARKT	UNTERDEPOTBANK	KORRESPONDENZBANK FÜR DEN ZAHLUNGSVERKEHR
BOTSWANA	Standard Chartered Bank Botswana Limited 5th Floor, Standard House P.O. Box 496 Queens Road, The Mall Gaborone BOTSWANA	Standard Chartered Bank Botswana Limited Gaborone
BRASILIEN	J.P. Morgan S.A. DTVM Av. Brigadeiro Faria Lima, 3729, Floor 06 Sao Paulo SP 04538-905 BRASILIEN	J.P. Morgan S.A. DTVM Sao Paulo
BULGARIEN	Citibank Europe plc Serdika Offices 10th Floor 48 Sitnyakovo Blvd Sofia 1505 BULGARIEN	ING Bank N.V. Sofia
KANADA	Canadian Imperial Bank of Commerce Commerce Court West Security Level Toronto Ontario M5L 1G9 KANADA Royal Bank of Canada 155 Wellington Street West, 2nd Floor Toronto Ontario M5V 3L3 KANADA	Royal Bank of Canada Toronto
CHILE	Banco Santander Chile Bandera 140, Piso 4 Santiago CHILE	Banco Santander Chile Santiago
CHINA A-AKTIE	HSBC Bank (China) Company Limited 33/F, HSBC Building, Shanghai ifc 8 Century Avenue, Pudong Shanghai 200120 VOLKSREPUBLIK CHINA	HSBC Bank (China) Company Limited Shanghai
CHINA B-AKTIE	HSBC Bank (China) Company Limited 33/F, HSBC Building, Shanghai ifc 8 Century Avenue, Pudong Shanghai 200120 VOLKSREPUBLIK CHINA	JPMorgan Chase Bank, N.A. New York JPMorgan Chase Bank, N.A. Hongkong
CHINA CONNECT	JPMorgan Chase Bank, N.A. 48th Floor, One Island East 18 Westlands Road, Quarry Bay HONGKONG	JPMorgan Chase Bank, N.A. Hongkong
KOLUMBIEN	Cititrust Colombia S.A. Carrera 9 A # 99-02, 3rd floor Bogota KOLUMBIEN	Cititrust Colombia S.A. Bogotá
COSTA RICA	Banco BCT, S.A. 150 Metros Norte de la Catedral Metropolitana Edificio BCT San Jose COSTA RICA	Banco BCT, S.A. San Jose
NUR EINGESCHRÄNKTER SERVICE.		

MARKT	UNTERDEPOTBANK	KORRESPONDENZBANK FÜR DEN ZAHLUNGSVERKEHR
KROATIEN	Privredna banka Zagreb d.d. Radnicka cesta 50 10000 Zagreb KROATIEN	Zagrebacka banka d.d. Zagreb
ZYPERN	HSBC Bank plc 109-111, Messogian Ave. 115 26 Athen GRIECHENLAND	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
TSCHECHISCHE REPUBLIK	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s BB Centrum – FILADELFIE Zeletavska 1525-1 140 92 Prag 1 TSCHECHISCHE REPUBLIK	Ceskoslovenska obchodni banka, a. s. Prag
DÄNEMARK	Nordea Bank Danmark A/S Christiansbro Strandgade 3 P.O. Box 850 DK-0900 Kopenhagen DÄNEMARK	Nordea Bank Danmark A/S Kopenhagen
ÄGYPTEN	Citibank, N.A. 4 Ahmed Pasha Street Garden City Kairo ÄGYPTEN	Citibank, N.A. Kairo
ESTLAND	Swedbank AS Liivalaia 8 15040 Tallinn ESTLAND	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
FINNLAND	Nordea Bank Finland Plc Aleksis Kiven katu 3-5 FIN-00020 NORDEA Helsinki FINNLAND	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
FRANKREICH	BNP Paribas Securities Services S.C.A. Les Grands Moulins de Pantin 9, rue du Debarcadere 93500 Pantin FRANKREICH	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
DEUTSCHLAND	Deutsche Bank AG Alfred-Herrhausen-Allee 16-24 D-65760 Eschborn DEUTSCHLAND J.P. Morgan AG#. Taunustor 1 (TaunusTurm) 60310 Frankfurt am Main DEUTSCHLAND # Depotbank nur für lokale deutsche Verwahrungskunden.	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
GHANA	Standard Chartered Bank Ghana Limited Accra High Street P.O. Box 768 Accra GHANA	Standard Chartered Bank Ghana Limited Accra
GRIECHENLAND	HSBC Bank plc Messogion 109-111 11526 Athen GRIECHENLAND	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
HONGKONG	JPMorgan Chase Bank, N.A. 48th Floor, One Island East 18 Westlands Road, Quarry Bay HONGKONG	JPMorgan Chase Bank, N.A. Hongkong

MARKT	UNTERDEPOTBANK	KORRESPONDENZBANK FÜR DEN ZAHLUNGSVERKEHR
UNGARN	Deutsche Bank AG Hold utca 27 H-1054 Budapest UNGARN	ING Bank N.V. Budapest
ISLAND	Islandsbanki hf. Kirkjusandur 2 IS-155 Reykjavik ISLAND	Islandsbanki hf. Reykjavik
NUR EINGESCHRÄNKTER SERVICE.		
INDIEN	JPMorgan Chase Bank, N.A. 6th Floor, Paradigm 'B' Wing Mindspace, Malad (West) Mumbai 400 064 INDIEN	JPMorgan Chase Bank, N.A. Mumbai
INDONESIEN	Deutsche Bank AG Deutsche Bank Building 80 Jl. Inman Bonjol Jakarta 10310 INDONESIEN	Deutsche Bank AG Jakarta
IRLAND	JPMorgan Chase Bank, N.A. 25 Bank Street, Canary Wharf London E14 5JP GROSSBRITANNIEN	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
ISRAEL	Bank Leumi le-Israel B.M. 35, Yehuda Halevi Street 65136 Tel Aviv ISRAEL	Bank Leumi le-Israel B.M. Tel Aviv
ITALIEN	BNP Paribas Securities Services S.C.A. Via Aspetto, 5 20123 Milan ITALIEN	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
JAPAN	Mizuho Bank, Ltd. 2-15-1, Konan Minato-ku Tokyo 108-6009 JAPAN The Bank of Tokyo-Mitsubishi UFJ, Ltd. 1-3-2 Nihombashi Hongoku-cho Chuo-ku Tokyo 103-0021 JAPAN	JPMorgan Chase Bank, N.A. Tokyo
JORDANIEN	Standard Chartered Bank Shmeissani Branch Al-Thaqafa Street Building # 2 P.O.BOX 926190 Amman JORDANIEN	Standard Chartered Bank Amman
KASACHSTAN	JSC Citibank Kazakhstan Park Palace, Building A, Floor 2 41 Kazybek Bi Almaty 050010 KASACHSTAN	JSC Citibank Kazakhstan Almaty
KENIA	Standard Chartered Bank Kenya Limited Chiromo 48 Westlands Road Nairobi 00100 KENIA	Standard Chartered Bank Kenya Limited Nairobi

MARKT	UNTERDEPOTBANK	KORRESPONDENZBANK FÜR DEN ZAHLUNGSVERKEHR
KUWAIT	HSBC Bank Middle East Limited Kuwait City, Qibla Area Hamad Al-Sagr Street, Kharafi Tower G/1/2 Floors Safat 13017 KUWAIT	HSBC Bank Middle East Limited Safat
LETTLAND	Swedbank AS Balasta dambis 1a Riga LV-1048 LETTLAND	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
LIBANON	HSBC Bank Middle East Limited HSBC Main Building Riad El Solh, P.O. Box 11-1380 1107-2080 Beirut LIBANON	JPMorgan Chase Bank, N.A. New York
LITAUEN	AB SEB Bankas 12 Gedimino pr. LT 2600 Vilnius LITAUEN	AB SEB Bankas Vilnius J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
LUXEMBURG	BNP Paribas Securities Services S.C.A. 33, Rue de Gasperich L-5826 Hesperange LUXEMBURG	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
MALAWI	Standard Bank Limited, Malawi 1st Floor Kaomba House Cnr Glyn Jones Road & Victoria Avenue Blantyre MALAWI	Standard Bank Limited, Malawi Blantyre
NUR EINGESCHRÄNKTER SERVICE.		
MALAYSIA	HSBC Bank Malaysia Berhad 2 Leboh Ampang 12th Floor, South Tower 50100 Kuala Lumpur MALAYSIA	HSBC Bank Malaysia Berhad Kuala Lumpur
MAURITIUS	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited HSBC Centre 18 Cybercity Ebene MAURITIUS	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Ebene
MEXIKO	Banco Nacional de Mexico, S.A. Act. Roberto Medellin No. 800 3er Piso Norte Colonia Santa Fe 01210 Mexico, D.F. MEXIKO	Banco Santander (Mexico), S.A. Mexico, D.F.
MAROKKO	Société Générale Marocaine de Banques 55 Boulevard Abdelmoumen Casablanca 20100 MAROKKO	Attijariwafa Bank S.A. Casablanca
NAMIBIA	Standard Bank Namibia Limited Mutual Platz 2nd Floor, Standard Bank Centre Cnr. Stroebel and Post Streets P.O.Box 3327 Windhoek NAMIBIA	The Standard Bank of South Africa Limited Johannesburg

MARKT	UNTERDEPOTBANK	KORRESPONDENZBANK FÜR DEN ZAHLUNGSVERKEHR
NIEDERLANDE	BNP Paribas Securities Services S.C.A. Herengracht 595 1017 CE Amsterdam NIEDERLANDE	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
NEUSEELAND	JPMorgan Chase Bank, N.A.** Level 13, 2 Hunter Street Wellington 6011 NEUSEELAND	Westpac Banking Corporation Wellington
NIGERIA	Stanbic IBTC Bank Plc Plot 1712 Idejo Street Victoria Island Lagos NIGERIA	Stanbic IBTC Bank Plc Lagos
NORWEGEN	Nordea Bank Norge ASA Essendropsgate 7 PO Box 1166 NO-0107 Oslo NORWEGEN	Nordea Bank Norge ASA Oslo
OMAN	HSBC Bank Oman S.A.O.G. 2nd Floor Al Khuwair PO Box 1727 PC 111 Seeb OMAN	HSBC Bank Oman S.A.O.G. Seeb
PAKISTAN	Standard Chartered Bank (Pakistan) Limited P.O. Box 4896 Ismail Ibrahim Chundrigar Road Karachi 74000 PAKISTAN	Standard Chartered Bank (Pakistan) Limited Karachi
PERU	Citibank del Perú S.A. Av. Canaval y Moreryra 480 Piso 4 San Isidro Lima 27 PERU	Citibank del Perú S.A. Lima
PHILIPPINEN	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited 7/F HSBC Centre 3058 Fifth Avenue West Bonifacio Global City 1634 Taguig City PHILIPPINEN	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Taguig City
POLEN	Bank Handlowy w. Warszawie S.A. ul. Senatorska 16 00-923 Warschau POLEN	mBank S.A. Warschau
PORTUGAL	BNP Paribas Securities Services S.C.A. Avenida D.João II, Lote 1.18.01, Bloco B, 7º andar 1998-028 Lisbon PORTUGAL	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
KATAR	HSBC Bank Middle East Limited 2nd Floor, Ali Bin Ali Tower Building 150 (Airport Road) PO Box 57 Doha KATAR	HSBC Bank Middle East Limited Doha

MARKT	UNTERDEPOTBANK	KORRESPONDENZBANK FÜR DEN ZAHLUNGSVERKEHR
RUMÄNIEN	Citibank Europe plc 145 Calea Victoriei 1st District 010072 Bukarest RUMÄNIEN	ING Bank N.V. Bukarest
RUSSLAND	J.P. Morgan Bank International (Limited Liability Company) 10, Butyrsky Val White Square Business Centre Floor 12 Moskau 125047 RUSSLAND	JPMorgan Chase Bank, N.A. New York
SAUDI-ARABIEN	HSBC Saudi Arabia Limited 2/F HSBC Building Olaya Road, Al-Murooj Riyadh 11413 SAUDI-ARABIEN	HSBC Saudi Arabia Limited Riyadh
SERBIEN	Unicredit Bank Srbija a.d. Rajiceva 27-29 11000 Belgrad SERBIEN	Unicredit Bank Srbija a.d. Belgrad
SINGAPUR	DBS Bank Ltd 10 Toh Guan Road DBS Asia Gateway, Level 04-11 (4B) 608838 SINGAPUR	Oversea-Chinese Banking Corporation Singapur
SLOWAKISCHE REPUBLIK	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s. Sancova 1/A SK-813 33 Bratislava SLOWAKISCHE REPUBLIK	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
SLOWENIEN	UniCredit Banka Slovenija d.d. Smartinska 140 SI-1000 Ljubljana SLOWENIEN	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
SÜDAFRIKA	FirstRand Bank Limited 1 Mezzanine Floor, 3 First Place, Bank City Cnr Simmonds and Jeppe Streets Johannesburg 2001 SÜDAFRIKA	The Standard Bank of South Africa Limited Johannesburg
SÜDKOREA	Standard Chartered Bank Korea Limited 47 Jongro, Jongro-Gu Seoul 110-702 SÜDKOREA Kookmin Bank Co., Ltd. 84, Namdaemun-ro, Jung-gu Seoul 100-845 SÜDKOREA	Standard Chartered Bank Korea Limited Seoul Kookmin Bank Co., Ltd. Seoul
SPANIEN	Santander Securities Services, S.A. Ciudad Grupo Santander Avenida de Cantabria, s/n Edificio Ecnar, planta baja Boadilla del Monte 28660 Madrid SPANIEN	J.P. Morgan AG Frankfurt am Main
SRI LANKA	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited 24 Sir Baron Jayatillaka Mawatha Colombo 1 SRI LANKA	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Colombo

MARKT	UNTERDEPOTBANK	KORRESPONDENZBANK FÜR DEN ZAHLUNGSVERKEHR
SCHWEDEN	Nordea Bank AB (publ) Hamngatan 10 SE-105 71 Stockholm SCHWEDEN	Svenska Handelsbanken Stockholm
SCHWEIZ	UBS Switzerland AG 45 Bahnhofstrasse 8021 Zürich SCHWEIZ	UBS Switzerland AG Zürich
TAIWAN	JPMorgan Chase Bank, N.A. 8th Floor, Cathay Xin Yi Trading Building No. 108, Section 5, Xin Yi Road Taipei 11047 TAIWAN	JPMorgan Chase Bank, N.A. Taipei
TANSANIA	Stanbic Bank Tanzania Limited Stanbic Centre Corner Kinondoni and A.H.Mwinyi Roads P.O. Box 72648 Dar es Salaam TANSANIA	Stanbic Bank Tanzania Limited Dar es Salaam
NUR EINGESCHRÄNKTER SERVICE.		
THAILAND	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited 14th Floor, Zone B Sathorn Nakorn Tower 90 North Sathorn Road Bangrak Silom, Bangrak Bangkok 10500 THAILAND	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited Bangkok
TRINIDAD AND TOBAGO	Republic Bank Limited 9-17 Park Street Port of Spain TRINIDAD AND TOBAGO	Republic Bank Limited Port of Spain
TUNESIEN	Banque Internationale Arabe de Tunisie, S.A. 70-72 Avenue Habib Bourguiba P.O. Box 520 Tunis 1000 TUNESIEN	Banque Internationale Arabe de Tunisie, S.A. Tunis
TÜRKIE	Citibank A.S. İnkilap Mah., Yılmaz Plaza O. Faik Atakan Caddesi No: 3 34768 Umraniye- Istanbul TÜRKIE	JPMorgan Chase Bank, N.A. Istanbul
UGANDA	Standard Chartered Bank Uganda Limited 5 Speke Road P.O. Box 7111 Kampala UGANDA	Standard Chartered Bank Uganda Limited Kampala
UKRAINE	PJSC Citibank 16-G Dilova Street 03150 Kiev UKRAINE	PJSC Citibank Kiev JPMorgan Chase Bank, N.A. New York
NUR EINGESCHRÄNKTER SERVICE.		
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE - ADX	HSBC Bank Middle East Limited Emaar Square, Level 4, Building No. 5 P.O. Box 502601 Dubai VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	The National Bank of Abu Dhabi Abu Dhabi

MARKT	UNTERDEPOTBANK	KORRESPONDENZBANK FÜR DEN ZAHLUNGSVERKEHR
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE - DFM	HSBC Bank Middle East Limited Emaar Square, Level 4, Building No. 5 P.O. Box 502601 Dubai VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	The National Bank of Abu Dhabi Abu Dhabi
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE - NASDAQ DUBAI	HSBC Bank Middle East Limited Emaar Square, Level 4, Building No. 5 P.O. Box 502601 Dubai VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	JPMorgan Chase Bank, N.A. New York
GROSSBRITANNIEN	JPMorgan Chase Bank, N.A. 25 Bank Street, Canary Wharf London E14 5JP GROSSBRITANNIEN Deutsche Bank AG Depository and Clearing Centre 10 Bishops Square London E1 6EG GROSSBRITANNIEN	JPMorgan Chase Bank, N.A. London Variiert je nach Währung
USA	JPMorgan Chase Bank, N.A. 4 New York Plaza New York NY 10004 USA	JPMorgan Chase Bank, N.A. New York
URUGUAY	Banco Itaú Uruguay S.A. Zabala 1463 11000 Montevideo URUGUAY	Banco Itaú Uruguay S.A. Montevideo
VENEZUELA	Citibank, N.A. Avenida Casanova Centro Comercial El Recreo Torre Norte, Piso 19 Caracas 1050 VENEZUELA	Citibank, N.A. Caracas
VIETNAM	HSBC Bank (Vietnam) Ltd. Centre Point 106 Nguyen Van Troi Street Phu Nhuan District Ho Chi Minh City VIETNAM	HSBC Bank (Vietnam) Ltd. Ho Chi Minh City
WAEMU - BENIN, BURKINA FASO, GUINEA-BISSAU, ELFENBEINKÜSTE, MALI, NIGER, SENEGAL, TOGO	Standard Chartered Bank Côte d'Ivoire SA 23 Boulevard de la Republique 1 01 B.P. 1141 Abidjan 17 ELFENBEINKÜSTE	Standard Chartered Bank Côte d'Ivoire SA Abidjan
NUR EINGESCHRÄNKTER SERVICE.		
SAMBIA	Standard Chartered Bank Zambia Plc Standard Chartered House Cairo Road P.O. Box 32238 Lusaka 10101 SAMBIA	Standard Chartered Bank Zambia Plc Lusaka
SIMBABWE	Stanbic Bank Zimbabwe Limited Stanbic Centre, 3rd Floor 59 Samora Machel Avenue Harare SIMBABWE	Stanbic Bank Zimbabwe Limited Harare
NUR EINGESCHRÄNKTER SERVICE.		

Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A.

5, rue Höhenhof
1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
Tel.: (+352) 341 342 212
Fax: (+352) 341 342 342